Breslau. Jüdisch-Theologisches Seminar
Bericht
1902

BM
95
B73
1902

~~Jud 3280.9.24 (1962)~~

VE RI TAS

HARVARD
COLLEGE
LIBRARY

Jahres-Bericht

des

jüdisch-theologischen Seminars

Fränckel'scher Stiftung.

Zur Gedächtniss-Feier für den Stifter,
Dienstag, den 27. Januar 1903, Vorm. 11 Uhr, Wallstrasse 1b, 2 Tr.

Israelitische Religionsgemeinde zu DRESDEN
Wünsche-Bibliothek
Zeughausstraße Nr. 2

Voran geht:

Der Mikrokosmos des Josef Ibn Ṣaddiḳ

Von

Dr. S. Horovitz.

BRESLAU
Druck von Th. Schatzky, Neue Graupenstrasse 5.
1903.

Jud 3280.9.24 (1902)
dHC
LIBRARY
JUL - 7 1972
UNIVERSITY OF TORONTO
BM
95
B73
1902
HARVARD
UNIVERSITY
LIBRARY
Jul. 1959
Bedman fd

Capitel 1.

Leben und Schriften des Josef Ibn Ṣaddiḳ.

Ueber die Lebensumstände des Josef Ibn Ṣaddiḳ[1]) haben sich nur dürftige Nachrichten erhalten. Er wurde in Cordova 1138 zum Richter ernannt und bekleidete dieses Amt bis zu seinem im Jahre 1149 erfolgten Tode. Abraham Ibn Daud, ein jüngerer Zeitgenosse, preist ihn in seinem Geschichtswerke als synagogalen Dichter, als ausgezeichnet durch seine grosse Gelehrsamkeit und Frömmigkeit[2]). Ebenso anerkennend spricht er über ihn an einer anderen Stelle, wo er ihn in Gemeinschaft mit Abraham Ibn Ezra und Jehuda Halewi[3]) nennt. Mit diesen beiden war Josef Ibn Saddik befreundet und wechselte mit ihnen Gedichte[4]). Auch religiöse Poesieen verfasste Ibn S., die in die verschiedenen Ritualien übergegangen sein mögen[5]). Sehr anerkennend äussern sich über seine Dichtungen Charisi im Tachkemoni[6]) und Menachem de Lonsano[7]). Ausser unserer Schrift verfasste Josef noch ein Buch über Logik, das er Mikrokosmus S. 6 unter dem Titel אל עין ואלמדאכראת erwähnt.

---

[1]) Sein voller Name lautet Abu Omar Josef B. Saddik Alkortobi (Joch. השלם S. 229b).

[2]) ס׳ הקבלה ed. Neubauer 75 חכם בן חכם גדול ופייטן וירא שמים.

[3]) ibid. S. 81 כולם חכמים גדולים וקדושים ומחזיקים ידי ישראל בשירות ונחמות

[4]) Ein Gedicht Josef's an Jehuda Halewi ist abgedruckt Luzatto בתולת בת יהודה S. 58, mehrere Gedichte Jehuda Halewi's an Josef im Diwan Jeh. H.'s ed. Brody, ein Huldigungsgedicht Jehuda's bei seiner Abreise aus Cordova S. 12, ferner S. 41, 118 u. 184. Was Ibn Ezra betrifft, so vgl. Diwan ed. Egers S. 5, No. 18.

[5]) Mehrere von den mit dem Akrostichon Josef versehenen Gedichten im spanischen und afrikanischen Machsor werden wahrscheinlich ihm gehören. Ausdrücklich ihm zugeschrieben werden: Meora לו איר קדושי und Reschut יעל ארוכה צירוכו׳, Zunz, Litteraturgeschichte der synagogalen Poesie, S. 216.

[6]) Pforte 3 ורבי יוסף בן צדיק ברוח שירו יקרע קרעים מפרק הרים משבר סלעים ובתוקף הררי עד יעתיק ומי מרה ימתיק ובעת ישחו כל בנות השיר תרוממנה קרנות צדיק.

[7]) Ŝte Jadot 137b.

Sonst sind über das Wirken und Leben Josef's keine Nachrichten auf uns gekommen. Auch sein Geburtsjahr lässt sich nicht mit Genauigkeit ermitteln; die Vermuthung Jellinek's (Einleitung S. VI A. 3), dass sein Geburtsjahr um 1070 anzusetzen sei, beruht auf einem Irrthum[8]). Eine talmudische Schrift scheint J. Ibn S. nicht verfasst zu haben. Von seinen philosophischen Schriften ist das genannte Buch über Logik bisher nicht aufgefunden worden. Auch der Mikrokosmos wurde, wie es scheint, nicht viel studirt, und irgend ein Einfluss desselben lässt sich nicht nachweisen. Der Erste, der es nennt, ist Maimuni in seinem bekannten Briefe an Samuel Ibn Tibbon, auf den wir noch zurückkommen werden. Ein längeres Citat aus dem Mikrokosmos findet sich ferner bei David Kimchi in seinem Commentar zur Genesis. Auch Jedaja Happenini in seinem bekannten Sendschreiben an Salomo ben Aderet beruft sich auf J. Ibn S. und seine Schrift, den Mikrokosmos. Ferner haben den Mikrokosmos mehrfach benützt der Verfasser des מאמר השכל an mehreren Stellen (ed. Rödelheim 6b, 12a b, 13a, 14a, 32b) und Meir Aldabi, der Verfasser des Schebile Emuna, der den Mikrokosmos häufig wörtlich citirt. Auch Isaak Ibn Latif in der Einleitung zu seinem שער השמים (Luzatto בתולת בת יהודה, S. VIII) scheint Mikrokosmos S. 20 zu citiren. Endlich benützt der anonyme Commentar zum שיר היחוד C. 65 der Hamburger Stadtbibliothek, Folio 10a b, Mikr. 50, 53 u. 54[9]).

Was das פתרון החלומות von Salomo Almoli betrifft, so hat bereits Steinschneider, Hebr. Ueb. S. 408, den Irrthum Wolf's, welcher den in der genannten Schrift mehrfach erwähnten יוסף הצדיק mit unserem Josef identificirte, widerlegt durch die Bemerkung, dass es sich dort um Pseudo-Josef handelt, dem eine unechte Schrift über Träume unterschoben wurde. Bei dieser Gelegenheit sei jedoch erwähnt, dass im שער ה' החדש (ed. Constantinopel 3a) das Beispiel von dem Manne, der dem Könige ein Geschenk bringen will, ohne den König zu kennen, dem Ausdruck nach aus Mikr. S. 63 entlehnt zu sein scheint, wenn auch der Sache nach das Beispiel geläufig sein mag.

---

[8]) Aus dem Umstande, dass Josef ein Schüler des um 1094 verstorbenen Isaak Albalia gewesen sein soll, schliesst Jellinek, dass er um 1070 geboren sein muss, allein, wie bereits Steinschneider (Hebr. Uebers. S. 408 A. 276) bemerkt, wird er an der betreffenden Stelle bei Ibn Daud nicht Schüler, sondern חבר des erwähnten Isaak genannt.

[9]) Die Nachweisungen für obige Daten vgl. Jellinek VIII ff. Nur in Bezug auf מאמר השכל ist zu bemerken, dass derselbe den Mikrokosmos stärker benützt, als es nach den Angaben bei Jellinek scheint.

Capitel 2.

Quellen des Josef Ibn Saddik.

Wir erwähnen zunächst die vom Verfasser selbst bezeugten Quellen, indem wir die von ihm mit Namen angeführten Philosophen und Schriften der Reihe nach vorführen.

A. a) Empedokles, dessen Schriften der Verfasser S. 54 Z. 10 denjenigen empfiehlt, die sich über das Geheimniss des Willens besser unterrichten wollen. Spuren der Benützung von pseudo-empedokleischen Schriften lassen sich auch sonst nachweisen. Dahin gehört die Bemerkung (S. 4 Z. 12), dass die Sinne nur die Schale der Dinge erfassen, welche an eine gleich lautende Aeusserung des Empedokles erinnert und von ihm entlehnt sein mag[10]), obgleich der Gedanke selbst, dass die Sinne nur das Einzelne wahrnehmen, von Aristoteles stammt. Auch die Bemerkung (S. 6 Z. 25), dass die Seele nur in der niederen Welt, wo sie fremd sei, der Sprache bedürfe, um sich verständlich zu machen, dürfte aus Empedokles geschöpft sein[11]), und ebenso die Aeusserung (S. 41 Z. 12), dass

---

[10]) Vgl. die von Kaufmann in seiner Schrift: Studien über Salomon Ibn Gabirol abgedruckten Fragmente von Pseudo-Empedokles S. 42: והחושים ישיגו אותם הקליפות אבל הפשוט והנסתר לא ישיגוהו. Wie aus Sahrastani S. 262 (H. II 93) hervorgeht, scheint das Bild von der Schale Empedokles besonders geläufig gewesen zu sein, denn er gebraucht dasselbe auch bei der Unterscheidung der Seele, indem er die vegetative Seele als Schale der animalischen bezeichnet. Ebenso behauptet er im Allgemeinen, dass das Niedere die Schale für das Höhere sei. Es ist dies nicht unwichtig hervorzuheben, wenn man bedenkt, wie geläufig die Anschauung von der Schale später in der Kabbala wird.

[11]) Vgl. Kaufmann a. a. O. S. 49: זה (nämlich in der intelligiblen Welt) ואין שם הדבור כי הנפש כשהיא נראת על הגונה תדבר לנפש האחרת דבור רוחני לא יצטרך לכלי ולא לצירוף ולא יצטרך לאותיות המביאים לעניינים ולא אל הנעימות וכו׳. Derselbe Gedanke findet sich auch bei den Lauteren, so dass Ibn S. denselben ebenso gut von dort entlehnt haben kann, vgl. ed. Diet. S. 354: لما كانت نفس كل واحد من البشر كانها مغمورة فى الجسد مغطاة بظلمات الجسم حتى لا ترى واحدة منها الاخرى الا هياكلها الظاهرة . . . . ولا تدرى ما عند كل واحد منها . . . . so ist dem Menschen die Mittheilung nur durch die Sprache möglich, während die Sphärenseelen thatsächlich der Sprache nicht bedürfen. Die Quelle für beide ist Plotin IV, 3. 8: οὐδὲ δὴ φωναῖς, οἶμαι, χρῆσθαι νομιστέον ἐν μὲν τῷ νοητῷ οὔσας, σώματα δ' ἐχούσας ἐν οὐρανῷ . . . ἐκεῖ δὲ καθαρὸν πᾶν σῶμα καὶ οἷον ὀφθαλμὸς ἕκαστος καὶ οὐδὲν δὲ κρυπτὸν οὐδὲ πεπλασμένον, ἀλλὰ πρὶν εἰπεῖν ἄλλῳ ἰδὼν ἐκεῖνο ἔγνω. Die Worte فقرنت [nämlich die Seelen] بالجواهر النيرة والاكر الشفافة التى يتراءى الجزؤ منها فى الكل والكل يرى فى الجزؤ sind eine Uebersetzung von Plotin V, 16, 4 . . . ὥστε πανταχοῦ πάντα καὶ πᾶν πᾶν καὶ

die sublunarische Welt ohne das von den Sphären zu uns gelangende Licht ganz finster wäre, da die Finsterniss nichts anderes als der Schatten der Erde sei[12]).

b) Plato, dessen Antwort an Antisthenes über die Ideen (S. 35 Z. 34) mitgetheilt wird[13]), ferner (S. 65 Z. 17) dessen angeblicher Ausspruch: Drei Dinge seien für die Menge nützlich, wenn sie dieselben wisse, und schädlich, wenn sie sich in Unkenntniss über dieselben befinde, dass erstens alles Seiende einen Urheber habe, der einzig sei und dessen Leitung und Regierung Alles unterstehe, dass zweitens dem Schöpfer weder Grosses noch Kleines verborgen sei, und dass schliesslich drittens das Wohlgefallen Gottes nicht durch Opfer, sondern durch gute Handlungen erworben werde[14]). Auch ein angebliches Gebet Plato's wird (S. 52 Z. 30) erwähnt, für welches wir in den echten Schriften Plato's keinen Anhalt gefunden haben und das wahrscheinlich aus der unechten Schrift Plato's über die Gesetze stammt[15]).

c) Aristoteles, von dem (S. 5 Z. 8) berichtet wird, er habe im Buche der Logik empfohlen, diejenigen, welche die sinnlichen Wahrnehmungen bezweifeln, zu züchtigen, um sie auf diese Weise von ihrem Zweifel zu heilen[16]). Ferner wird (S. 10 Z. 20) als seine

---

ἕκαστον πᾶν, die von der Theologie S. 160 wiedergegeben werden durch وصار الكل فى الكل والكل فى الواحد والواحد منها هو الكل.

12) Vgl. Kaufmann a. a. O. וכבר באר החכם זה באמרו כי אין באותו עולם צל, vgl. Lautere Br. S. 198.

13) Scholien der Berliner Akademie zu Aristoteles p. 66 a 46.

14) ג׳ דברים נאים להמון שידע אותם ויזיק להם אם לא ידעו אותם האחד מהם שיש לדברים ממציא וכו׳ והשני שהבורא ההוא לא יסתר ממנו דבר בין רב למעט והשלישי שלא יתרצה לאדם בהקריבו קרבנות אבל יתרצה בעשותו מעשים טובים. Denselben Ausspruch im Namen Plato's führt Batlajusi an, die bildlichen Kreise, ed. Kaufmann S. 48. Nur zwei Dinge nennt Šahr. 288 (H. II, 125). Die Quelle dieses Ausspruches ist Plato, de legibus X, 885: θεοὺς ἡγούμενος εἶναι κατὰ νόμους οὐδεὶς πώποτε οὔτε ἔργον ἀσεβὲς εἰργάσατο ἑκὼν οὔτε λόγον ἀφῆκεν ἄνομον, ἀλλὰ ἓν δή τι τῶν τριῶν πάσχων, ἢ τοῦτο ὅπερ εἶπον οὐχ ἡγούμενος, ἢ τὸ δεύτερον ὄντας οὐ φροντίζειν ἀνθρώπων, ἢ τρίτον εὐπαραμυθήτους εἶναι θυσίαις τε καὶ εὐχαῖς παραγομένους. Zum Ausdruck בין רב למעט vgl. noch S. 900: ὡς ἐπιμελεῖς σμικρῶν εἰσὶ θεοὶ οὐχ ἧττον ἢ τῶν μεγέθει διαφερόντων, und betreffend die Opfer vgl. Epinomis, S. 981.

15) Vgl. über diese Schrift Steinschneider, Zur pseudepigraphischen Litteratur, S. 51 ff.

16) Wir haben einen solchen Ausspruch in der Topik nicht gefunden, wohl aber können wir auf eine Stelle verweisen, wo zu einer solchen Aeusserung Gelegenheit geboten ist, ohne dass Arist. sich thatsächlich in diesem Sinne äussert, vgl. Topik I, 105 a 3: οὐ δεῖ δὲ πᾶν πρόβλημα οὐδὲ πᾶσαν θέσιν ἐπισκοπεῖν, ἀλλ' ἣν ἀπορήσειεν ἄν τις τῶν λόγου δεομένων καὶ μὴ κολάσεως ἢ αἰσθήσεως. οἱ μὲν γὰρ ἀπορoῦντες πότερον δεῖ τοὺς θεοὺς τιμᾶν . . . κολάσεως δέονται, οἱ δὲ πότερον ἡ χιὼν

Ansicht im Buche de coelo und de mundo angeführt, dass den Sphären nicht die Eigenschaft der Leichtigkeit und Schwere zukomme[17]).

d) Galenus, dessen Ansicht, dass das sogenannte gestaltende Seelenvermögen eine göttliche Kraft sei (S. 26 Z. 18) mitgetheilt wird[18]) und dessen Name auch (S. 50 Z. 31) in Verbindung mit der Ansicht des Bardesanes über den Dualismus genannt zu sein scheint[19]).

e) und f) Der eben genannte Bardesanes und Abu Jakob, der Verfasser des Buches Mansuri (S. 44 u. 47). Auf die Polemik Ibn S.'s gegen diesen Vertreter des Kalam, wie auf sein Verhältniss zum Kalam im Allgemeinen, ist hier nicht der Ort einzugehen.

B. Was die anonym citirten Sätze im Namen „des Philosophen" oder „der Philosophen" betrifft, so lässt sich ihr Ursprung nicht immer feststellen. Zuweilen ist unter dem Philosophen schlechtweg Aristoteles zu verstehen. Ihm gehört die Ansicht (S. 4 Z. 3), dass die Sinne nur das Einzelne erkennen[20]), dass die Bewegung eine dreifache (S. 15 Z. 22)[21]), dass die Seele die Entelechie des Körpers (S. 37 Z. 2) sei[22]). Aristoteles ist wahrscheinlich auch gemeint unter dem Philosophen, welcher (S. 58 Z. 11) behauptet, dass in Bezug auf Gott die negativen Attribute den positiven vorzu-

---

λευκή, ἢ οὐ αἰσθήσεως. Hier hätte also Aristoteles Gelegenheit gehabt, hinsichtlich des zweiten Beispiels dasselbe zu bemerken, wie hinsichtlich des ersten. Und dennoch scheint der angebliche Ausspruch des Aristoteles mit der angeführten Stelle im Zusammenhang zu stehen, da die Hamburger Handschrift die Randbemerkung hat: י״ל של ארסטו׳ וכו׳ החולק על המורגש וכו׳ ראוי לייסרו בשוטים וכ״ש במושכל, und was מושכל betrifft, die angeführte Stelle zutrifft. Beachtenswerth ist auch, dass Saadia Emunot (S. 36 ed. Slucki) in gleichem Sinne sich ausspricht, woraus hervorgeht, dass ein solcher Ausspruch des Aristoteles verbreitet gewesen zu sein scheint.

17) Vgl. Aristoteles de Coelo I c. 3.

18) Auch Jehuda Halewi Cusari V, 21 führt diese Ansicht des Galenus an, vgl. Kaufmann, Attributenlehre, S. 239 A. 231.

19) Die LAA weichen von einander ab, während drei Handschriften Galenus haben, hat die Handschrift der Hamburger Stadtbibliothek בליטים, Oxford בליטס. Beer, Monatsschrift 1854 S. 200, der bloss die L.-A. בליטום vor sich hatte, identificirt diesen Namen mit Balothi, auch Akhbar al Mothana genannt, welcher ein Werk über den Dualismus verfasst haben soll; das Ganze aber beruht nach Steinschneider bei Kaufmann a. a. O. S. 239 A. 231 auf einer falschen Voraussetzung.

20) Aristoteles, An. post. 81 A. 6 τῶν καθ' ἕκαστον ἡ αἴσθησις und sonst.

21) De coelo 268 a 22: *ἀνάγκη πᾶσαν εἶναι τὴν ἁπλῆν φορὰν τὴν μὲν ἀπὸ τοῦ μέσου, τὴν δ' ἐπὶ τὸ μέσον, τὴν δὲ περὶ τὸ μέσον.*

22) De anima 412 a 4.

ziehen[23]) und dass die wahre Einheit und das wahre Gute identisch seien (S. 67 Z. 9)[24]). Dass jedoch nicht immer Aristoteles gemeint sei, geht daraus hervor, dass der Ausspruch des Philosophen (S. 37 Z. 15): „Ich begehre das Wasser und enthalte mich desselben" wahrscheinlich auf Plato zurückgeht[25]), und der Ausspruch (S. 42 Z. 5): „Sterbet freiwillig und lebet Eurer Natur gemäss" gleichfalls in einer Quelle Plato zugeschrieben ist[26]).

Ebenso sind unter „Philosophen" nicht immer dieselben zu verstehen. Die Unterscheidung der Philosophen zwischen ersten und zweiten Substanzen (S. 9 Z. 32) ist aristotelisch; die vier Cardinaltugenden der Philosophen sind platonisch[27]); der Ausspruch,

---

[23]) Im Namen des Aristoteles wird der Ausspruch mitgetheilt von Bachja ed. Jellinek S. 72, ebenso von Mokammes, vgl. Kaufmann: Die Theologie des Bachja Ibn P. S. 72 A. 2.

[24]) Vgl. die dem Aristoteles unterschobene Schrift de causis, ed. Bardenhewer S. 98 von Gott: فانه واحد ووحدانيته خير والخير ولواحد شئ واحد

[25]) Republik IV, 439 wird die Existenz verschiedener Seelenvermögen daraus erwiesen, dass Jemand einerseits von der Begierde angetrieben, andererseits wiederum zurückgehalten wird; als Beispiel ist das Trinken gewählt: Οὐκοῦν εἴ ποτε αὐτὴν ἀνθέλκει διψῶσαν, ἕτερον ἄν τι ἐν αὐτῇ εἴη αὐτοῦ τοῦ διψῶντος καὶ ἄγοντος, ὥσπερ θηρίον, ἐπὶ τὸ πιεῖν.

[26]) Ibn Sina, Orientalische Philosophie, ed. Mehren III, S. 52, hingegen im Musterstaat Alfarabi's, ed. Dieter., S. 82, wird der Ausspruch als Ansicht vieler Alten mitgetheilt und erklärt.

[27]) Vgl. Mikrokosmos S. 38 und 67. Es bedarf keines besonderen Beweises, dass מדע צדק תוחלת ענוה die platonischen Cardinaltugenden sind, obgleich Beer, Monatsschrift 1854, S. 163, dies übersieht und Rosin, Die Ethik des Maimonides, in seiner Skizzirung der Ethik Ibn S.'s die Wurzeltugenden Ibn S.'s nicht hervorhebt. Auffallend sind die Bezeichnungen ענוה und תוחלת für σωφροσύνη und ἀνδρεία, und man kann daraus ersehen, durch wie vielerlei Zwischenkanäle getrübt, die platonische Ansicht zu Ibn S. gelangte. Was ענוה betrifft, so beruht die Uebertragung vielleicht auf einer unrichtigen Auffassung des arabischen قنع, das sowohl Zufriedenheit wie Demuth bedeuten kann und in der ersteren Bedeutung sich einigermassen dem griechischen σωφροσύνη nähert. Dass übrigens Ibn S. selbst ענוה sagen wollte und wir es nicht etwa mit einer fehlerhaften Wiedergabe seines Uebersetzers zu thun haben, geht aus der als Beleg citirten Schriftstelle hervor. Was תוחלת, Hoffnung, Zuversicht, betrifft, so ist es gleichfalls von ἀνδρεία verschieden, wenn auch eine gewisse Verwandtschaft sich annehmen lässt, vgl. Aristoteles 1116 a 2: δύσελπις δή τις ὁ δειλός· πάντα γὰρ φοβεῖται ὁ δ' ἀνδρεῖος ἐναντίως. Die Worte Ibn S.'s jedoch: שאי אפשר להדבק הצדק והענוה למי שהוא כסיל ולא למי שאומר שאינו מיחל erwecken den Verdacht, dass ihm der ursprüngliche Sinn des Wortes ganz abhanden gekommen ist. Um so bemerkenswerther ist es, dass wir diese Wiedergabe der vier Cardinaltugenden auch anderwärts finden, vgl. שבילי אמונה 98 d, wo es in der Antwort des Seelenarztes an den Kranken heisst: קח שרשי הענוה עם עלי התוחלת והתקיה והוסף עליהם הליל ג' התומה עם ורדי החכמה ותן הכל במכתש התשובה וכו'. Es scheint הליל corrumpirt

dass diejenigen, welche ihren Begierden nachgehen, ihrem Geiste nach fern von Gott seien (S. 1 Z. 22), wird anderwärts Sokrates in den Mund gelegt[28]); der Ausspruch (S. 42 Z. 31), dass Gott allein nothwendig existirend, alles Andere bloss möglich existirend sei, lässt sich auf Alfarabi zurückführen[29]).

Von manchen Aeusserungen lässt sich die Herkunft auch nicht annähernd ermitteln[30]).

Ausser den erwähnten vom Verfasser selbst namhaft gemachten Philosophen und Schriften müssen wir diejenigen Quellen zu eruiren suchen, von denen wir mit gutem Grunde annehmen dürfen, dass sie auf I. S. nicht ohne Einfluss waren, wenn auch die Benutzung derselben nicht ausdrücklich von ihm bezeugt wird. Hierbei werden wir der besseren Uebersicht halber die externen Quellen von den Schriften jüdischer Religionsphilosophen unterscheiden.

C. I. Unter den ersteren sind nun vor Allem zu nennen die Schriften der Lauteren Brüder. Eine Prüfung der im Mikrokosmos niedergelegten Ansichten bestätigt das Urtheil Maimuni's, welcher in dem bereits erwähnten Briefe an Tibbon den Verfasser als Anhänger der Lauteren Brüder bezeichnet[31]). Dieses Urtheil legt die

---

zu sein, התומה jedoch dürfte צדק und חכמה — מדע entsprechen, so dass wir die Cardinaltugenden in der nämlichen Weise wie bei Ibn S. vor uns haben.

[28]) Vgl. מוסרי הפילוסופים, ed. Loewenthal S. 20: והזהרו מן התאוות כי הלבבות התלויות בתאות העולם דיעתם רחוקות מהאל רם ונשא. Fast dasselbe berichtet Šahr. S. 278 (H. II, 11) von Pythagoras: التابع لشهوة البدن المنقاد لدواعي الطبيعة والمواتي لهوى النفس بعيدا من مولاه ناقصا في رتبته.

[29]) Vgl. Alfarabi's philosophische Abhandlungen, ed. Diet. S. 57, man braucht nicht mit Kaufmann, Attributenlehre, S. 333 A. 204 bis auf Ibn Sina hinabzugehen.

[30]) Der Ausspruch des Philosophen Mikrokosmos S. 57 Z. 17: ואלו היתה לחכמת הבורא תכלית בדעתינו היה אז קצור בחכמתו findet sich ebenso anonym מוסרי הפילי, ed. Löw. S. 11: אלו שלמה חכמת הבורא בתכלית הדעות היה זה קצור בחכמתו. Die Aeusserung der Philosophen S. 21 Z. 14, dass die Ursache der Ursachen nur der Prophet oder der Philosoph verehren könne, findet sich gleichfalls anonym Bachja S. 43. Die Bemerkung der Philosophen S. 20 Z. 3 über die verschiedenen Charaktere erinnert an die Lauteren Brüder 471, vgl. Kaufmann. Die Theologie des B., S. 18 A. 1. Bemerkenswerth ist auch Emunot VI, S. 103: שראי מדות רבות מבני אדם ומצאום דומית למדות הבהמות כמו שראים אותו ענו כמדת הצאן ורע כמדת החיות ורעבתן ככלב וקל כעוף והדומה לזה.

[31]) Vgl. Kobez II, 28d: ואמנם ס' העולם הקטן שחבר ר' יוסף הצדיק לא ראיתיו אבל אני ידעתי את האיש ואת שיחו והכרתי ערך מעלתו ומעלת ספרו כי בלי ספק הנהיג בו מנהג בעלי התארים. Die letzten Worte sind eine fehlerhafte Uebersetzung des ursprünglich arabischen Textes, wie sich aus der anderen Uebersetzung Cod. der Seminarbibliothek 92, III ergiebt. Hier heisst es: ובלי ספק מנהגי מנהג אביאן אלצפא vgl. ZDMG. XIII, 491.

Vermuthung nahe, dass Ibn S. aus den Schriften derselben unmittelbar geschöpft habe. Doch lässt sich gerade bei dem Umstande, dass die Richtung eine gleiche ist, eine solche Abhängigkeit weniger aus der Uebereinstimmung in gewissen allgemeinen Sätzen, die allen Neuplatonikern eigen sind, schliessen, dieselbe verräth sich vielmehr in einzelnen speziellen Zügen. Gleichwohl hat es trotz vielfacher Uebereinstimmung nicht den Anschein, als ob die Lauteren Brüder einen überwiegenden Einfluss auf den Verfasser ausgeübt hätten, wobei der Umstand zu berücksichtigen ist, dass nirgends eine directe Anspielung auf den Namen der Lauteren sich findet, da הפילוסופים הטהורים S. 1, worin man ihren Namen erblicken wollte, dem Zusammenhange nach das nicht bedeuten kann[32]. Auch sollen hier die vielen Abweichungen hervorgehoben werden, die trotz mannigfacher Uebereinstimmung sich vorfinden. In erster Reihe ist nicht zu übersehen, dass gar keine astrologischen Elemente sich im Mikrokosmos finden, während die Schriften der Lauteren davon voll sind. Ferner findet sich auch die wichtige Lehre vom Willen, für welche der Verfasser ausdrücklich auf Empedokles als Quelle hinweist, bei den Lauteren nicht. Hierher gehört auch die von Plotin stammende Lehre, dass auch das Intelligible aus Materie und Form zusammengesetzt sei, welcher Ansicht auch Ibn S. beitritt, während die Lauteren offenbar das Gegentheil lehren[33]. Auch in einzelnen minder wichtigen Lehren zeigt sich diese Verschiedenheit, welchen Punkt wir jedoch hier nicht erschöpfend behandeln können[34], Wir wollen daher nur noch im Allgemeinen auf den Unterschied hinweisen, der sich hinsichtlich der Beeinflussung von Seiten der Lauteren zwischen dem Verfasser und Bachja zeigt. Während bei Letzterem dieser Einfluss schon im ganzen Ton der Darstellung und in einzelnen Ausdrucksweisen zum Vorschein kommt, lässt sich dies bei Ibn S., von einigen wenigen Ausdrücken abgesehen[35], nicht behaupten,

---

[32]) Reifmann, Magazin V, S. 35 findet in den Worten: וראיתי שהדרך לזאת הידיעה וכו׳ לעמוד על ספרי הפילוסופים הטהורים והחכמים האלהיים einen Hinweis auf die Lauteren, allein man empfängt nicht den Eindruck, dass eine ganz bestimmte Richtung gemeint sei, weil es dann eine ganz sonderbare Gegenüberstellung wäre: Die Lauteren und die Weisen.

[33]) Vgl. Mikrokosmos, S. 7: מציאות החומר והצורה בדברים הרוחאניים והגשמיים Auch Hermes Trismegistos, an die Seele ed. Bardenhewer, S. 28, kennt diese Ansicht, während die Lauteren, S. 39, ausdrücklich das Gegentheil behaupten.

[34]) Mikrokosmos, S. 29, wird gelehrt תנועת החוה חפצית, das Gegentheil die Lauteren, S. 530.

[35]) Wir erwähnen תרדמת העצלות, S. 1 Z. 21, bei den Lauteren sehr häufig نوم الغفلة, S. 22, 211, 538, 539 und sonst. מאסר הטבע, Mikr. 66 Z. 20, bei den

woran man einen ungefähren Massstab hat, inwieweit auch sachlich die Abhängigkeit des Einen grösser ist als die des Anderen.

Zu den neuplatonischen Schriften, die der Verfasser gekannt zu haben scheint, gehört ferner die sogenannte Theologie des Aristoteles. Dafür sprechen, abgesehen von der wahrscheinlich aus der Theologie stammenden Bemerkung, dass Gott nicht durch Ueberlegung und Nachdenken schafft[36]), zahlreiche Beweise aus dem zweiten Abschnitt des Mikrokosmos, welcher die Psychologie Ibn S.'s enthält. Keine sicheren Anhaltspunkte haben wir für die Benützung des Buches de causis, und vollends fehlt jeder Grund für die Annahme Kaufmann's, welcher eine Benützung Batlajusi's vermuthungsweise ausspricht[37]).

II. Was die Benützung einheimischer Quellen betrifft, so nennt der Verfasser auffallender Weise keinen seiner Vorgänger. Dass er das Buch יצירה gekannt, lässt sich voraussetzen und ergiebt sich überdies aus Mikrokosmos S. 21 Z. 8, wo ein Satz aus diesem Buche citirt wird. Doch ist ein Einfluss desselben auf den Verfasser nicht wahrzunehmen.

Anders verhält es sich mit Saadia, dessen Richtung er zwar im Allgemeinen ferne steht, mit dem sich jedoch manche Uebereinstimmung namentlich im IV. Abschnitt des Mikrokosmos, wo der

---

Lauteren اسر الطبع, S. 39, 519, 523, 750. Dass die Welt ein Gefängniss der Schuldlosen und ein Paradies der Schlechten sei (Mikr. S. 76), wird von den Lauteren, S. 523, als ein Ausspruch Muhammeds mitgetheilt. הנולדים für die zusammengesetzten Dinge = مولدات bei den Lauteren S. 125 und sonst, לבובים S. 35 Z. 2 ist offenbar Uebersetzung von ببب, das bei den Lauteren häufig ist, S. 138 u. 140 und sonst. Ganz anders zeigt sich der Einfluss auf die Ausdrucksweise bei Bachja, vgl. Kaufmann, Die Theologie des B. J. P., S. 18 A. 1.

[36]) Mikr. S. 56: ובן ג"כ א ן לומר שברא במחשבה ובעיון וכו' שמחשבה ועיון אינם כ"א להוציא הדבר שאינו מובן וידוע ועם כל זה המחשבה מחודשת בעצם שהמחשב מחשב בדבר וזולתו, vgl. Theologie, S. 56 u. 168, wobei der Unterschied zwischen der Theologie und Ibn S. beachtenswerth ist. Wenn es in der Theologie heisst, dass das Nachdenken selbst erschaffen ist, so heisst das, dass das Nachdenken erst auf den unteren Stufen des Seins sich findet, während Ibn S. sagen will, dass das Nachdenken eine Veränderung im denkenden Subject voraussetze, da ein Uebergang von einem Gegenstand auf den anderen stattfinde. Dies nämlich bedeuten die Worte: המחשבה מחודשת בעצם, wenn man nicht den Text ganz umgestalten will, wozu aber keine Veranlassung vorliegt, trotzdem בעצם etwas auffällt. Die Darstellung Ibn S.'s nimmt sich daher aus wie eine eigenthümliche Interpretation der Theologie. Vgl. auch Kaufmann, Attributenlehre, S. 319 A. 178.

[37]) Vgl. Kaufmann, Die Spuren des Albatlajusi, S. 34 A. 3. Der Vergleich zwischen Mikr. 58 Z. 3 und Batl., S. 41, beruht auf einem Irrthum, da es nicht הנביאים, sondern הנבראים heissen soll. Auch der Beweis A. 2 ibid. will nichts bedeuten, da die Vergleiche der Gottheit mit der Eins sehr häufig sind.

Verfasser häufig zum Kalam hinneigt, nachweisen lässt[38]). Ausser der Uebereinstimmung in gewissen Grundfragen sprechen für eine Bekanntschaft Ibn S.'s mit Saadia's Emunot einzelne exegetische Aeusserungen[39]).

Auch die Kenntniss der „Lebensquelle" Gabirol's, mit dem Ibn S. die gleiche Richtung verfolgt, lässt sich als wahrscheinlich hinstellen, wenn auch entscheidende Beweise hierfür nicht vorhanden sind, da die beigebrachten Parallelen zum grossen Theile Gedanken betreffen, die dem Platonismus von Haus eigen und daher bei allen Anhängern desselben von vornherein zu erwarten sind[40]).

---

38) Vgl. Guttmann, Die Philosophie des Salomon Ibn Gabirol, S. 42 A. 5.

39) Mikr. 35 Z. 30: ועוד כתיב מי יודע רוח בני אדם וכו' ומלת מי יודע בכאן אינו לספק אלא לאמת הענין כלומר מי היודע זה והגיע שכלו למעלה הזאת כבר נמלט ונצל und Saadia Em., ed. Slucki, S. 96: כן אומר החכם מי היודע וכו' הוא אמת לשתי הנפשות. Ferner Mikr. 64 שהן כן בלי ספק רוצה בו כי מי שיעמוד על זה כבר הגיע וינצל הגה: בזה הפסוק [Deut. 6, 24, 25] מי שיש לו דעת ישכיל טובת שני העולמים, ebenso Em. IX, S. 132.

40) Dahin gehört die Lehre von der doppelten Materie, der Gedanke von der Nothwendigkeit der Selbsterkenntniss, von der Wiedererinnerung, die Anschauung vom Mikrokosmos, vgl. Kaufmann, Attributenlehre, S. 340 A. 156 und Guttmann a. a. O., S. 43. Der Gedanke, dass die Erkenntniss und die That den Menschen von der Fessel der Natur befreien (Mikr., S. 66 Z. 20: והחכמה והמעשה הם המשברים מעליו עול מאסר הטבע), der sich ganz in der nämlichen Form bei Gabirol, Lebensquelle I, 2, findet, lässt sich zwar bei Plotin nicht nachweisen und ist scheinbar im Wesen des Neuplatonismus nicht begründet, kehrt aber so häufig wieder, vgl. Kaufmann, Studien, S. 73 A. 1 und כוכבי יצחק, Bd. 25 S. 10, dass man selbtverständlich an eine Entlehnung gerade aus Gabirol nicht zu denken genöthigt ist. Auch Hermes a. a. O. S. 19 u. 39 legt auf die That viel Gewicht. Die weite Verbreitung des erwähnten Ausspruches spricht dafür, dass er Einer Quelle entstammt. Wir kommen dieser Quelle vielleicht näher, wenn wir an eine auffallende Anschauung bei Abraham b. Chija הגיון הנפש, S. 5, erinnern. Im Namen der Weisen führt er den Gedanken aus, dass es auch für die Seele Gesundheit und Krankheit, Leben und Tod gebe, die Gesundheit der Seele sei die Weisheit, die Krankheit Unwissenheit, Leben sei die Frömmigkeit und sittliches Handeln, das Gegentheil Tod. Dem entsprechend unterscheiden sich auch die Menschen nach ihrem Tode und zerfallen in vier Klassen (חכם וחסיד, חכם ורשע, אויל וחסיד, אויל ורשע), die, wie weitläufig auseinandergesetzt wird, hinsichtlich der Rückkehr in die intelligible Welt sich ungleich verhalten, vgl. שבילי אמונה 122a und Es. Chajim, S. 201 wo die gleiche Anschauung angeführt wird und offenbar Abraham b. Chija entlehnt ist. Die Auseinandersetzung bei Abr. b. Ch. bildet gleichsam den Commentar für den Ausspruch Ibn S.'s, warum erst die Vereinigung von Erkenntniss und That den Menschen von den Fesseln der Natur befreie und ihm die Rückkehr in die intelligible Welt bahne. Für die Anschauung A. b. Ch.'s ist der Ursprung bei Plato zu suchen, vgl. Phädon 82, wo nach der vorhergegangenen längeren Erörterung die Frage aufgeworfen wird, wie es denen ergeht, die sich der gemeinen bürgerlichen Tugend, die man Besonnenheit und

Weit mehr begründet erscheint die Annahme einer Bekanntschaft mit Bachja, worauf zuerst Jellinek (S. VII) hingewiesen hat. Eine Vergleichung zwischen dem dritten Abschnitt des Mikrokosmos mit einzelnen Stellen in den Herzenspflichten offenbart eine gewisse Aehnlichkeit nicht bloss im Gedanken, sondern auch in der Ausdrucksweise[41]. Hingegen ist gar kein Anhaltspunkt vorhanden für die Behauptung, dass Ibn S. den Cusari Jehuda Halewi's gekannt und benutzt habe[42].

Capitel 3.

Die Tendenz des Mikrokosmos.

Ibn S. verfasste seine Schrift auf Wunsch eines Schülers, der ihn um Aufschluss bat über einzelne Aussprüche der Philosophen betreffend das höchste Gut und die sittliche Vollkommenheit, nach denen jeder Vernunftbegabte streben und die auf Erden so schwer erreichbar sein sollen[43]. Es mag dies die äussere Veranlassung gewesen sein oder gehört bloss zur Einkleidung, sicherlich hatte Ibn S. die Absicht, einem grösseren Leserkreise zu nützen. Gleich nach den erwähnten Eingangsworten bezeichnet Ibn S. seine Zeit als leerer an Geist als alle vorangegangenen Zeitalter[44]. Viele, heisst es anderswo, haben vom Judenthum bloss den Namen und vom Menschen bloss das Aeussere[45]. Neben diesem herben Urtheil im Allgemeinen werden an anderen Stellen einzelne schädliche Ansichten und Meinungen besonders namhaft gemacht und getadelt. Wir hören von solchen, die sich Gott als Körper vorstellen, die ihn als Licht verehren und von solchen, die selbst dieser Classe nachstehen, weil sie in ihren Gedanken sich gar nicht mit Gott beschäftigen und ganz in ihren weltlichen Interessen aufgehen[46]. Wie über Gott, haben Viele falsche Vorstellungen über das Jenseits, über Lohn und Strafe[47]. Bei dieser Gelegenheit erfahren wir, dass

---

Gerechtigkeit nennt, befleissigt haben, ohne Philosophie und Vernunft, worauf es dann im weiteren Verlaufe des Gesprächs heisst: Εἰς δέ γε θεῶν γένος μὴ φιλοσοφήσαντι καὶ παντελῶς καθαρῷ ἀπιόντι οὐ θέμις ἀφικνεῖσθαι ἀλλ' ἢ τῷ φιλομαθεῖ.

41) Vgl. besonders שער היחוד C. 2, 4 u. 9 (ed Jellinek, S. 43, 46 u. 66) und Mikr., S. 21, 48 u. 49, ferner שער הבחינה C. 2 (ed. Jellinek 97) und Mikr., S. 43.

42) Mikr., S. 58 Z. 22, worauf ZDMG. 30, S. 363 hingewiesen wird, hat mit Cusari II, 2 nichts zu schaffen.

43) Mikr., S. 1.

44) Ibid.

45) S. 43 Z. 25, vgl. das. Z. 7 und Lautere Brüder, S 22.

46) S. 44.

47) S. 74.

Viele gewisse aggadische Aussprüche wörtlich auffassten und dadurch zu allerlei Irrthümern gelangten[48]). Zur Beseitigung dieser verkehrten Ansichten, namentlich der antropomorphistischen Vorstellungen über Gott, will Ibn S. beitragen. Denen gegenüber, welche das Forschen als etwas Unnützes, wenn nicht gar als etwas Schädliches betrachten[49]), betont Ibn S. die Pflicht des Nachdenkens und Forschens, wofür er zahlreiche Schriftstellen beibringt[50]). Besonderes Gewicht wird gelegt auf 1. Chr. 28, 9[51]), welcher Schriftvers nach dem Zeugniss Jehuda Halewi's die classische Beweisstelle der Karäer war[52]).

Wodurch aber gelangt der Mensch zur Erkenntniss? Durch Selbstbetrachtung. Der Mensch ist ein Mikrokosmos — woher auch der Name des Buches — er spiegelt in sich die irdische und intelligible Welt ab[53]). Die Selbsterkenntniss schliesst die Erkenntniss des Alls in sich ein[54]), weshalb auch die Philosophen die Philosophie

---

48) S. 69, vgl. Moreh III, 22.

49) Aus dem Stillschweigen des Verfassers will Beer, Monatsschrift 54, S. 163, schliessen, dass von einem Gegensatz zwischen Religion und Philosophie, wie er zur Zeit Maimuni's sich kund thut, in den Tagen Ibn S.'s noch nichts zu verspüren war, aber die Einleitung J. D.'s zu seinem Buche אמונה רמה belehrt uns, dass ein Misstrauen gegen die Philosophie in gewissen Kreisen schon damals bestand. Gegen dieses Misstrauen muss bereits Saadia Em. S. 10 die Philosophie in Schutz nehmen.

50) S. 43.

51) S. 1 u. 70.

52) Vgl. Cusari V, 21: ועזוב ראית הקראים במצות דוד לבנו ועתה שלמה בני דע את אלהי אביך ועבדהו.

53) S. 2 Z 12 und sonst an sehr vielen Stellen des Buches. Ebenso häufig kehrt der Gedanke bei den Lauteren wieder. Im Ausspinnen des Vergleiches zwischen dem Menschen und dem Universum ist eine Uebereinstimmung nicht vorhanden, nur hie und da in wenigen Einzelheiten, z B. S. 24: והמזלות השנים עשר במעלת שנים עשר חוליות, ebenso die Lauteren S. 53. An das Beispiel vom Könige, Die Lauteren S. 457, erinnert theilweise Mikr., S. 48 Z. 8: וע"כ נקרא עולם קטן ודומה לאדם שבונה בית לבנו ושם בתוכו מכל מה שבעולם ואמר לו אין לך צורך לצאת מן הבית הזה. Auch Hermes, a. a. O. S. 96, wird die Seele daran ermahnt, dass sie nicht aus sich selbst herauszutreten brauche. Hier jedoch erfolgt die Mahnung mehr im Hinblick darauf, dass sie die Erkenntnisse in sich trägt. Ueber das Alter der Anschauung von Mikr. vgl. meine Psychologie bei den jüdischen Religionsphilosophen des Mittelalters, Jahresbericht des jüdisch-theol. Seminars zu Breslau 1900, S. 129 A. 110.

54) Mikr., S. 2. Auch den grossen Werth der Selbsterkenntniss betonen die Lauteren in einer Unzahl von Stellen, vgl. S. 186, 254, 296 und sonst. Ebenso מוסרי הפילוסופים, S. 11 u. 13, Moses Ibn Ezra Zion II, 120, Jahresbericht a. a. O., S. 101 A. 47.

als Selbsterkenntniss definirten[55]). Durch die Selbsterkenntniss gelangt der Mensch auch zur Gotteserkenntniss, über die hinaus es keine höhere Stufe zu erklimmen giebt und durch die wir der wahren Glückseligkeit theilhaftig werden[56]). Ibn S. will den Leser auf dem kürzesten Wege zum Ziele führen, alle weitläufigen und schwierigen Untersuchungen vermeiden und befleissigt sich einer populären Darstellungsweise. Den neuplatonischen Standpunkt Ibn S.'s hat Maimuni bereits richtig charakterisirt, indem er Ibn S. als Anhänger der Lauteren bezeichnet. Im Einzelnen dies darzulegen, würde uns zu weit führen. Das Buch zerfällt in vier Abschnitte, von denen der erste die Grundbegriffe der aristotelischen Physik enthält, während der zweite, ein Abriss der Psychologie, vielfach neuplatonische Anschauungen wiedergiebt. Der dritte und vierte Abschnitt enthält die Theologie, Ethik und Eschatologie Ibn S.'s. Für ein näheres Eingehen auf den Inhalt ist hier nicht der Ort.

Capitel 4.

Die Uebersetzung. Die Handschriften.

Die Uebersetzung des Mikrokosmos, deren Urheber bisher nicht mit Sicherheit ermittelt werden konnte[57]), weist gewisse Eigen-

---

55) Mikr. das., Zion das. שידע האדם [scil. der Philosophie] ואותות פעולותיה נפשו כפי הראוי. Eine andere Definition der Philosophie S. 68 Z. 3: שתכלית הפילוסופיא שידע הבורא ית׳ שהוא האלוה האמתי . . . . אבל פרי הפילוסופיא והמעשה הבא ממנה ויורה עליה הוא להדמות בפעולותיו כפי כחו entspricht ganz Alfarabi, S. 53: واما الغاية التي يقصد اليها في تعلم الفلسفة فهي معرفة الخالق تعالى . . . واما الاعمال التي يعملها الفيلسوف فهي التشبه بالخالق بمقدار طاقة الانسان. Als Selbsterkenntniss definirt die Philosophie auch Ibn Ezra, Zion a. a. O. S. 121 und die Lauteren an verschiedenen Stellen S. 28, 352 u. 376, an ersterer Stelle in einer eigenthümlichen Auffassung, ebenso Batlajusi, ed. Kaufmann, S. 47, vgl. Kaufmann, Attributenlehre, S. 255 A. 3. Was den griechischen Ursprung betrifft, vgl. Scholien der Berl. Akad. zu Arist. 8a: *ἄλλος ὁρισμὸς τῆς φιλοσοφίας ἐκ τοῦ πόρρω αὐτῆς τέλους λαμβανόμενος ὁ λέγων αὐτὴν ὁμοίωσιν θεῷ κατὰ τὸ δυνατὸν ἀνθρώπῳ*, worauf auf Theaetet, p. 176, hingewiesen wird. Vgl. was ferner dort gesagt wird zur Frage, wie denn eine Verähnlichung mit Gott möglich sei, mit Mikr., S. 65 Z 19. Noch eine dritte Definition der Philosophie findet sich beiläufig im Mikr., S. 2 Z. 13, wo die Philosophie חכמת החכמות genannt wird. Dies entspricht der Aristotelischen Definition der Philosophie als ἐπιστήμη ἐπιστημῶν.

56) Mikr., S. 43, vgl. die Lauteren, S. 39, 375 u. 519.

57) Aus der letzten Zeile des Schlussgedichtes in der Hamburger Handschrift schliesst Jellinek, S. XV, dass der Uebersetzer Mose hiess, und identificirt diesen mit Mose Ibn Tibbon. Hingegen glaubt Reifmann, Magazin V, S. 35, Mose sei der Name des Schülers, an welchen das Buch gerichtet sei. Pinsker, כוכבי יצחק,

thümlichkeiten auf. Dahin gehört erstens der Umstand, dass der Uebersetzer viele Wörter unverändert beibehält. Es sind רמק S. 4 Z. 17, גוהר S. 6 Z 14, נועה S. 26 Z. 30, אלגם S. 30 Z. 9, סל und בנג S. 35 Z. 11 u. 14, צפתון S. 46 Z. 23, אבראע S. 55 Z. 30, תכמה S. 71 Z. 18 (nicht חמיה Jellinek, S. XV). Ausführlicher seien erörtert folgende zwei Stellen, wo das arabische Wort zweifelhaft ist. S. 45 wird gesagt, dass nicht nothwendiger Weise ein Subject von zwei entgegengesetzten Attributen eines besitzen muss, da es wohl möglich sei, dass keines von beiden auf dasselbe Anwendung finde: כמי האבן על דרך משל שאם נאמר בשבילה שהיא מלת חי [היא חי P ,אלתחי H] לא יתחייב להיות ממרד [אמרץ O ,אמרו P ,אמת M]. Das erste Wort soll nach Kaufm. Attribl., S. 271 A. 52, אלתהי gelesen werden = التّحيا, nachlässig, das zweite אלמרד = المرد, arbeitsam, d. h. wenn wir vom Steine sagen, er sei 'nicht nachlässig, behaupten wir keineswegs, dass er arbeitsam sei. Es ist jedoch nach unserer Ansicht an erster Stelle zu lesen מלתחי und an zweiter אמרד, die achte Form von التحى = barbatus evasit, امرد = pullulantem habens mystacem, sed barba carens. Im Deutschen lässt sich der Gegensatz nicht genau wiedergeben, gemeint jedoch ist, dass die Verneinung eines Prädicats nicht soviel wie das positive Gegentheil sei. Für die Richtigkeit dieser Erklärung spricht theilweise eine Stelle bei Themestius in seiner Paraphrase zur Physik, ed. Spengel, S. 145: ἐφ᾽ ὧν γοῦν ἀληθὴς ἡ ἀπόφασις, ἡ στέρησις οὐ συνέπεται οὐ γὰρ ἐφ ὧν τὸ μὴ δίκαιον, καὶ τὸ ἄδικον, οὐδὲ ἐφ᾽ ὧν τὸ μὴ κομῶν, καὶ τὸ φαλακρόν. Ungefähr in demselben Sinne, wie das letzte Beispiel, sind auch die Worte bei Ibn S. zu verstehen, wenn auch die Anwendung eine verschiedene ist.

Ein arabisches Wort ferner, das jedoch durch die Handschriften verwischt wurde, liegt nach unserer Meinung vor S. 12 Z. 20, wo M במלח המדיני liest, H המזוני, P המתכי. Alle LAA lassen sich zur Noth erklären, selbst המדיני im Gegensatze zum folgenden המלח הנעשה מן המים. Doch sind wohl alle LAA falsch, und es muss vielmehr heissen המעדני = arab. מעדני, mineralisch.

Charakteristischer noch für den Uebersetzer, als die unverändert herüber genommenen arabischen Bezeichnungen, sind gewisse Arabismen in der Uebersetzung. Unter den von Steinschneider (Hebr. Uebers., S. 409) aufgezählten Arabismen sind am auffälligsten מתקומם S. 15, einen Raum einnehmend = متمكّن und דיות,

Bd. 30 S. 25, hält Mose Narboni für den Uebersetzer. Steinschneider, Hebr. Uebers., S. 409, vermuthet Nachum המערבי als Uebersetzer.

S. 8 Z. 23. Aber selbst diese lassen sich noch immer eher rechtfertigen, als die folgenden Formen, die in der Jellinek'schen Ausgabe zum Theil nicht zum Vorschein kommen: S. 39 Z. 29 שהעלה תטרד בעלוליה, was so viel heissen soll, wie: sich durch alle Wirkungen erstrecken, wofür in der hebräischen Bedeutung des Wortes gar keine Anknüpfung liegt und was nur nach dem Arabischen erklärt werden kann, wo قياس مطرد = regula constans, universalis et semper observanda ist[58]). Ebenso befremdlich ist S. 71 Z. 27: שהאדם אשר בעולם הזה לא יאנה לו אחר שיעשה טוב או רע. Hier giebt יאנה in seiner gewöhnlichen Bedeutung keinen Sinn, es ist genommen in der Bedeutung des arabischen أنى = tardavit, moram traxit. S. 72 Z. 20: אינו רועה הזמן אבל רועה הלבבות ist offenbar Uebersetzung des arabischen راعى, Rücksicht nehmen, für welche Bedeutung auch im hebräischen Sprachgebrauch sich Anknüpfungspunkte finden lassen. S. 73 Z. 8: תעשיר את הפועל מעונש, in der Bedeutung befreien, ist offenbar dem arabischen غنى nachgebildet, das in der vierten Form sowohl reich machen, als auch in Verbindung mit عن, einer Sache überheben, bedeutet[59]). Das Auffälligste ist S. 75 Z. 2 ויתחייב להם זה להוריש [H להורש]. Auch was voraufgeht, ist dunkel, und um so räthselhafter ist das Wort להוריש. In seiner bekannten Bedeutung jedoch giebt dasselbe gar keinen Sinn, so dass nichts übrig bleibt, als anzunehmen, dasselbe bedeute Seelenwanderung, weil arab. تناسخ diese doppelte Bedeutung hat (Freytag, Mors et successio haeredum, quae fit integra manente et indivisa haereditate, μετεμψύχωσις). Als zweifelhaft, weil die Handschriften von einander abweichen, sei noch angeführt S. 66 Z. 14: וכן מי שכבדו חלש לא יטוש על המאכל ולא ידין לבו לו, wo jedoch HK für ידין – יתן lesen, P יתאוה לאכלו hat. ידין könnte im Sinne vom arab. دان = adegit ad rem invitum genommen werden. Ebenso könnte S. 77 Z. 11 הדין, wofür die andere LA הריק lautet, einer anderen Bedeutung von دان entsprechen, consuetudinem rei nactus est[60]). Schliesslich sei noch erwähnt, dass

---

[58]) Vgl. Moreh I, 51, wo Samuel Ibn Tibbon gleichfalls das Wort auffallend anwendet, indem er ישגל אלחיז durch יטריד הגבול übersetzt.

[59]) Vgl. Frankl, ein mutazilitischer Kalam, S. 52: ונבאר כי ממשפט הצורך שנכנס ברע ואם נתעשר ממני בטוב יסתים סתימת הצורך, welchen Passus Fr. unübersetzt lässt. Der Sinn von נתעשר ist jedoch durch den Zusammenhang klar und bietet keine Schwierigkeit. Vgl. auch התחלות הנמצאות, ed. Filippowski. S. 11, wo להתעשר gleichfalls in dieser Bedeutung vorkommt.

[60]) Vgl. auch S. 37 Z. 6, wo HM נבארנו statt נבראנו haben und wo es bei der Eigenart des Uebersetzers zweifelhaft ist, ob nicht derselbe das arab. تبيّن

der Uebersetzer zuweilen auch die arabische Construction nachzuahmen suchte, wie S. 15 Z. 1: אבל הגוף אינו בהפך לגוף אחר אבל זה הגוף יהיה הפך נפשו בעת אחרת. Das Prädikat ist an erster Stelle mit ב versehen, ganz so wie es im Arabischen in negativen Sätzen zu geschehen pflegt[61]).

---

in dieser Weise wiedergegeben hat, dass er dem hebr. נבארנו die doppelte Bedeutung des arab. Wortes (manifestus, distinctus fuit) vindicirte. — Ganz dunkel ist auch S. 77 Z. 11 כמו הסרים נאמר. Liegt vielleicht die doppelte Uebersetzung eines Wortes vor und ist נאמן zu lesen in der Bedeutung: Eunuch, in welchem Sinne das Wort bei Sirach vorkommt (vgl. den jüngst wieder aufgefundenen hebr. Text des B. Ecclesiasticus v. N. Peters S. 363)?

[61]) Vgl. auch S. 61 Z. 13: ואחר שהקדמנו זאת התחלה, wofür K ההתחלה hat, was offenbar eine Verbesserung sein soll, aber falsch ist. Der Uebersetzer schliesst sich auch hier der arabischen Construction an, und die Worte bedeuten: nachdem wir dies als Einleitung vorausgeschickt, nicht: nachdem wir diese Einleitung vorausgeschickt. Ebenso ist S. 63 Z. 20: והוסיפו הזהרה richtig und dem Arabischen nachgebildet gegenüber והוסיף לו, welches drei Handschriften haben und das lediglich ein verfehlter Verbesserungsversuch ist. Wir können nicht alle hierher gehörigen Beispiele aufzählen, die dazu beitragen können, über den Namen des Uebersetzers Aufschluss zu geben, und führen nur noch eine längere Stelle an, die gleichfalls für den Sprachgebrauch des Uebersetzers charakteristisch ist und wegen der eigenthümlichen Missverständnisse, zu denen sie Veranlasung gegeben, besonderes Interesse verdient. S. 47 polemisirt Ibn S. gegen Josef Albasir, welcher beweisen wollte, dass Gott bedürfnisslos sei, weil er sonst auch begehren müsste. Diese Art der Beweisführung sei falsch, meint Ibn S., da nicht immer mit dem Bedürfen ein Begehren verbunden sei, wie ja beispielsweise auch der Raum des Körpers und der Körper des Raumes bedürfe, ohne zu begehren. Wollte man aber einwenden, dies gelte bloss von leblosen Dingen, dass hingegen bei lebenden Wesen thatsächlich Bedürfen und Begehren mit einander verbunden seien, so ist zu erwidern: נאמר להם אנו מודים שהגופים שיש בהם חיות הם חיים והם מתאוים ניזונים וכשיהיו עלולים בעלה זאת שהיא החיות שאינו מצטרך לפי שאינו מתאוה שחיותו לנגדך חיות ההתנשם וההרגש ולולי זה לא היית מכנה לו החיות בסלק הצורך ממנו. Die Worte ההתנשם וההרגש מתאוים הם חיים sind offenbar corrumpirt und wir möchten lesen: וניזונים וכו׳. Im Uebrigen bedarf nur שחיות einer Verbesserung, vielleicht ist שמת חיותו zu lesen oder es ist ein Wort in der Bedeutung „eingestehen“ vorher ausgefallen und der Sinn ist klar. Die Missverständnisse beginnen mit den Worten וכשיהיו עלולים בעלה זאת וכו׳ Kaufmann, Attributenlehre S. 275, übersetzt: „Wir geben zu, dass die Körper in denen Leben ist, mit Begehren sich ernähren, und leben, wenn sie eben durch das Leben, als Ursache verursacht sind. Das ist ganz unverständlich, und dem entsprechend muss auch A. 67 gestrichen werden. Brüll, Jahrbücher IV zu 147 emendirt und übersetzt: הם חיים [l. מצטרכים] והם מתאוים [ו]ניזונים וכו׳ שחיותו לנגדך [l. לנגד] חיות ההתנשם [לא היו ניזונים] ולולי זה וכו׳ „Wir gestehen, dass die Körper in denen Leben ist, bedürfen, begehren und sich ernähren. Würden sie aber bestehen durch jene Ursache, d. h. durch ein Leben, das [der Speise] nicht bedarf, indem ein Begehren nach ihr in ihr nicht vorhanden ist, und das dem Leben entgegengesetzt ist, welches in Beseelung und Empfindung besteht, [so würden sie sich nicht ernähren].“ Was dann folgt ist noch weniger

Es erübrigt uns noch, Einiges über die Handschriften[62]) zu bemerken. Die Beschäftigung mit der Psychologie Ibn S.'s[63]) überzeugte mich, dass eine Neuausgabe des Mikrokosmos sich der Mühe lohnen würde. Ich habe für die vorliegende Ausgabe die Münchner Handschrift 65 und von der Hamburger Stadtbibliothek Ms. 53 verglichen[64]). Ausserdem war Herr Rabbiner Camerini in Parma so freundlich, die dortige Handschrift 1174 mit der Jellinek'schen Ausgabe, die nach dem Hamburger Codex angefertigt ist, von dieser aber vielfach abweicht, zu vergleichen und die Varianten zu verzeichnen, wofür ich ihm hiermit meinen besten Dank ausspreche. Zu gleichem Danke bin ich Herrn Dr. Doktor in Bruchsal verpflichtet, der so freundlich war, mir die Varianten, die er sich aus Codex Oxford No. 1170 hat anfertigen lassen und die Varianten, die er selbst aus einer Handschrift Kaufmann's sammelte, mir zur Verfügung zu stellen. Was den Werth der einzelnen Handschriften betrifft, so hat M. sehr viele richtige LAA erhalten, verschlechtert sich jedoch, ungefähr von der Mitte angefangen, in auffälliger Weise Der Münchner Handschrift ein wenig nachstehend, aber dafür gleichmässig, ist Ms Hamburg. H und M sind gar nicht mit einander verwandt. Hingegen stimmt sehr häufig M mit der Handschrift K überein, die im Anfange und in der Mitte defect ist — die Varianten beginnen bei mir S. 26 — und von der ich nicht weiss, ob sie nicht eine Abschrift des von Steinschneider a. a. O., S. 408, verzeichneten Ms Uri 78 ist. Der Schreiber des Kaufmann'schen Ms, war offenbar ein Gelehrter, der zuweilen eigenmächtig seine Vorlage emendirte, und die Zuverlässigkeit desselben wird dadurch

verständlich. Die Worte וכשיהיו עלולים sind dem Arabischen nachgebildet und bedeuten einfach: wenn die Gegner dies, nämlich das Leben als Beweisgrund geltend machen, dass Gott nicht bedarf, weil er nicht begehrt, dann haben sie ja implicite das Leben Gottes dem Leben anderer Wesen gleichgesetzt, weil sie sonst nicht von der Voraussetzung ausgehen konnten, dass bei ihm, wenn er bedürfte, mit dem Bedürfen ein Begehren verbunden sein müsste, weil bei anderen lebenden Wesen Bedürfen und Begehren unzertrennlich verknüpft seien.

[62]) Vgl. Steinschneider a. a. O.

[63]) Ich benütze die Gelegenheit, um ein Versehen in meiner Arbeit, Die Psychologie bei den jüd. Religionsphilosophen, Jahresbericht 1898, S. 35, zu berichtigen. Der Hinweis auf den Jesira-Commentar Saadia ist zu streichen. Da es sich dort offenbar um die im Buche Jesira genannten Seelenthätigkeiten handelt.

[64]) Ich bezeichne die Handschr. durch die Anfangsbuchstaben: M = München, H = Hamburg, P = Parma, K = Kaufmann, O = Oxford. Ich freue mich, der Verwaltung der königl. Hof- und Staatsbibliothek München, wie auch der Verwaltung der Hamburger Stadtbibliothek meinen aufrichtigsten Dank aussprechen zu dürfen für die Freundlichkeit, mit der sie mir die Handschriften zur Verfügung stellten.

herabgemindert. S. 46 Z. 24 hat K anstatt der oben besprochenen LAA: כמו האבן על דרך משל שאם נאמר בשבילה שהיא אינה חכמה לא יתחייב להיות סכלה. Anstatt der ihm unverständlichen Worte wählte der Schreiber ein Beispiel, das ihm durch Cusari II, 2 und Maimuni geläufig war. Ebenso verändert er S. 45 Z. 13 קדמות הבורא in קדמות העולם, aber mit Unrecht. P. ist sehr nachlässig geschrieben, wenn es auch hie und da gute LAA erhalten hat. Ein ganz sonderbarer Verstoss ist S. 35 Z. 34 בשביל המינים והכופרים für המ׳ והנועים. Der Schreiber verstand unter מינים Sectirer und fügte hierzu das sinnverwandte כופרים für den seltenen Ausdruck נועים, wie er auch sonst für einen weniger gebräuchlichen Ausdruck einen geläufigeren setzt, z. B. S. 49 Z. 8 ההשקט für השכון, S. 31 Z. 15 המתכות für הנקפאים. P. welches gegen Ende defect ist — die Varianten reichen bei mir bis S 72 — hat mit M. S. 16 Z. 18 einen längeren Passus, der gar nicht dorthin zu gehören scheint[65]). Ueber Oxford habe ich gar kein Urtheil, da die Varianten nur spärlich sind und diese den Eindruck machen, als ob der Schreiber es darauf abgesehen, die Worte willkürlich umzustellen, denn fast die Mehrzahl derselben besteht nur in einer solchen sinnlosen Umstellung der Wortfolge. Ich habe mich bestrebt, aus dem mir zu Gebote stehenden handschriftlichen Material einen lesbaren Text herzustellen, konnte jedoch von vornherein nicht darauf rechnen, allen Ansprüchen zu genügen, zum Theil schon aus dem Grunde, weil mir zu eigener Anschauung und Vergleichung nur zwei Handschriften zur Verfügung standen. In zweifelhaften Fällen habe ich M zu Grunde gelegt, einige Stellen ausgenommen, wo ich die Mehrzahl der Handschriften entscheiden liess. Blosse orthographische Verschiedenheiten, die nichts Charakteristisches haben, habe ich nicht angemerkt. רוחאני, das in M und H bald mit, bald ohne א geschrieben steht, habe ich immer mit א geschrieben. S. 37 Z. 29 habe ich שכלות in den Text aufgenommen gegen das gewöhnlichere סכלות, ebenso S. 38 Z. 4 שכלה gegen סכלה, indem ich es dahingestellt sein lasse, ob es nicht im Sinne von סכלה zu nehmen ist, denn auch die Bedeutung „unwissend" fügt sich in den Zusammenhang, wenn man auch zunächst an das Gegentheil denkt.

Grammatische Ungenauigkeiten, von denen ich annehmen musste, dass sie dem Uebersetzer selber und nicht dem Abschreiber zur Last fallen, habe ich auf sich beruhen lassen, z. B. S. 1 Z. 8

---

[65]) Ebenso sei nachträglich bemerkt, dass S. 5 Z. 17: המושכלות הם האמתיות irrthümlich in den Text aufgenommen wurde und eher mit H. zu streichen und als Glosse anzusehen ist.

הדרך הזה שיש בה. Der Uebersetzer lässt sich dergleichen Ungenauigkeiten auch sonst zu Schulden kommen; dass es הזאת oder בו heissen muss, kann jeder leicht selbst ersehen. Ein Sternchen im Text bedeutet, dass die folgende Note sich bis auf das mit dem Zeichen versehene Wort erstreckt[66]).

---

[66]) Die Litteratur über Ibn S. vgl. bei Steinschneider a. a. O. und Dr. Doktor, Die Philosophie des Josef Ibn Saddik, S. 5 ff. — Der Titel des Buches variirt in den Handschriften: HM ס׳ עולם הקטן, P ס׳ ע׳ קטן, ebenso im Buche selbst S. 2 Z. 23, MP ס׳ ע׳ ק׳, H ס׳ ע׳ הק׳. Ich habe ס׳ הע׳ הק׳ als Titel vorgesetzt, da ע׳ הקטן sicherlich falsch ist und am richtigsten ס׳ העולם הקט sein dürfte, wie S. 20 Z. 30 vorkommt und wie Maimuni citirt.

ס׳ העולם הקטן לר׳ יוסף ן׳ צדיק

תהלה לאל אשר נתן ללשונות מבטא להללו[1] וקבצן להודות יחודו היא[2] האחד הפשוט אשר ראוי לעבדו לבדו אשר ברא את האדם והשכילו יותר משאר בעלי חיים כאשר בא בכתוב (איוב ל״ה י״א) מלפנו מבהמות ארץ ומעוף השמים יחכמנו יתברך ויתעלה למעלה מכל ברכה אחר שהקדמנו תהלת האל[3] יתברך יחנך האל התלמיד הותיק[4] הנעים לפי ששאלת ממני מה היא כוונת החכמים באמרם הטוב המתמיד[5] והמעלה השלמה ואמרו שהמעלה[6] ההיא והטוב ההוא אינם מצואים בעולם הזה ואמרו שדבר זה ראוי לדרוש אחריו לכל בעל שכל וראיתי הדרך הזה שיש בה יגיעה גדולה והוא דבר קשה להשיגו למיעוט[7] התרים אחריו[8] והמבקשים אותו כ״ש בדורנו זה *שהוא דור ריק ופחית מכל הדורות שעברו ואף כי ידיעת ענין זה[9] שהוא אפס מהם והדרך להשיג בקשה זו יצטרך שני עקרים גדולים האחד מהם ידיעת הבורא יתברך[10] והשני עשות רצונו כאשר יתחייב מדרך האמת וכמאמר[11] דוד ע״ה (ד״ה א׳ כ״ח ט׳) ועתה שלמה בני דע את אלהי אביך ועבדהו *ועוד כתוב בתורת משה (דברים ד׳ כ״ט) ובקשתם משם את ה׳ אלהיך ומצאת כי תדרשנו וגו׳[12] ואמר כי בעזבנו[13] בקשתו ובקשת ידיעתו יתרחק ממנו וירחיק ממנו רצונו שנאמר (דה״י שם) אם תדרשנו ימצא לך ואם תעזבנו[14] יזניחך לעד לא תעלה בדעתך שהוא רחוק מדבר וקרוב לדבר[15] ולא ידבק[16] ולא יתפרד ולא ישיגהו שנוי ולא דמות ולא ערך ולא שום[17] עניני המקרים הכלליים והפרטיים[18] הדבקים בנוצרים לבד כי העזיבה הזאת והריחק הזה הוא דבק ללבבות[19] הפתאים והנפשות הנרדמות תרדמת העצלות השכורות[20] מתאות העולם הזה[21] ששכרותו רע ומאוס משכרות היין[22] ובענין הזה אמרו הפילוסופים הלבבות הרודפים אחר התאוות[23] שכלם רחוק[24] מהבורא ית׳ ולא היה לי[25] דרך להתנצל[26] מתת בקשתך ומעשות[27] שאלתך לאהבתי בחכמה ובכל[28] המבקשים אותה ואבטח להשיג שכר מהבורא ית׳ שמו וראיתי שהדרך לזאת הידיעה הגדולה הנוראה היא לעמוד על סברי הפילוסופים הטהורים והחכמים[29] האלהיים רצון צורם עליהם וראיתי שאין דרך למשתוקק

1) P om. — 2) H om. P והוא. — 3) H תהלה לאל. — 4) H P om. — 5) M והמתמיד. — 6) H ad. השלמה. — 7) H במיעוט. — 8) P עליו. — 9) M P om. — 10) H השם יתעלה. — 11) H כמאמר. — 12) H om. — 13) P בעונותינו. — 14) M תזניחנו P תניחנו. — 15) H לכל דבר. — 16) P יתרבה. — 17) H שאר. — 18) M הפרטיים. — 19) M לבות P ללבות. — 20) M משכרות P om הזה . . . . השכירות. — 21) M om. — 22) vgl. מאמר השכל S. 12b. — 23) M H תאות. — 24) H רחוקים. — 25) M om. — 26) P להנצל. — 27) M ולעשות את. — 28) H וכל. — 29) P והחכמים הטהורים.

לעמוד על ספרים אלו כ״א להרג״ל עצמו בחכמות ארבע[1]) שאחת מהם היא[2]) הארתמאתקי[3]) והיא חכמת החשבון והשנית אל הנדסה[4]) והיא חכמת התשבורת והשלישית מוסיקי והיא חכמת חיבור[5]) הניגון והרביעית היא[6]) התכונה[7]) ואחר כל זה ללמוד חכמת המבטא וההקשות[8]) השכליות וראיתי כל זה ש״צטרך בלמודו לזמן מרובה ויקוץ התלמיד כל[9]) שכן המתחיל שרצונו למהר תועלתו ולקחת מהחכמה המובחר[10]) ממנה[11]) ושמתי כוונתי לבאר ידיעת האדם[12]) אמתת עצמו לפי שמידיעתו לעצמו ידע הכל ומי שידע עצמו אפשר שידע את[13]) זולתו ומי שלא ידע[14]) עצמו כ״ש שלא ידע זולתו ועל כן נקרא האדם עולם קטן לפי שיש בו דמות לכל[15]) מה שבעולם[16]) גופו במעלת העולם הגשמי ונפשו החכמה במעלת העולם הרוחאני ובענין זה אמרו הפילוסופים בשומם חק ורשם לפילוסופיא כי הפילוסופיא היא ידיעת האדם נפשו כי מידיעתו[17]) נפשו ידע הכל ר״ל[18]) עולם הגשמות[19]) ו[ה]עולם הרוחאני וזאת היא חכמת הפילוסופיא שהיא חכמת החכמות ותכליתן לפי שהיא מדרדגה ושביל לידיעת בורא הכל ומתחילו ית׳ ויתעלה ושמתי כוונתי בכל זה אל דרך הקיצור והקרוב מיראתי הדרכים העמוקים[20]) הארוכים *שזה יביא האדם[21]) לקוץ בחכמה ולמאוס אותה והקדמתי קודם מה שראוי להקדים להיות כמפתח והצעה לזולתו ובכל זה איני מתפאר להשיג כל הענין ולא לרדת לאמתתו[22]) לכל[23]) הראוי בו כי אין זה מיכלתי ואינו[24]) מטבעי ואני[25]) אבקש מאשר לו הגבורה ומאתו העזרה שיעזרני ויאמצני וישמרני מחטוא בלשוני[26]) ומהיותי[27]) אשם וידעתי כי אשר[28]) ישמרנו הבורא יתברך הוא השמור כאשר בא בכתוב[29]) (ישעי׳ מ׳ ל״א) וקוי ד׳ יחליפו כח יעלו אבר כנשרים וגו׳ וקראתי שם[30]) חבורי[31]) זה ספר[32]) עולם קטן[33]) הואיל[34]) והגענו לשאלתנו אשר שאלנו וכוונתנו אשר התכוננו אליה וחלקתי החיבור הזה[35]) לארבעה מאמרות.

המאמר הראשון בהקדמות והצעות יצטרך אליהם להבא ובמיני העולם[36]) הזה הגשמי[37]) ושהוא חולף אין לו עמידה[38]).

המאמר השני בידיעת האדם עצמו ושהוא עולם קטן ומה הענין אשר בשבילו קראוהו החכמים[39]) הפילוסופים עולם קטן.

המאמר השלישי בעיקרים וכללים מחכמת האלהות.

המאמר הרביעי בבאור כללים מן מעשים טובים ומעברות והגמול והעינש ואמתתם והואיל ומנינו מנין המאמרות של ספר[40]) כמנהג הפילוסופים לאהבתי לצאת בעקביהם וללמוד ממיטב פעולותיהם נשוב להשלים מה

---

1) H הארבע. — 2) H ad. חכמת. — 3) H הארטמאתיקי. — 4) H הנדסיה. — 5) M החיבור. — 6) H om. — 7) H Glosse פ׳ תכונת הגלילים. — 8) H וההקשיות. — 9) P om. — 10) H המובח׳. — 11) M ממנו. — 12) P לבאר לאדם ידיעת. — 13) H om. — 14) H ad. את. — 15) H מכל P כל. — 16) P שיש בעולם. — 17) H M מידיעת. — 18) P om. — 19) P הגשמי. — 20) P om. — 21) H שיש בזה. — 22) P לאמת. — 33) H ולכל P כל. — 24) H אין זה. — 25) H אבקש מהאל יתברך שיעזרני וישמרני מחטוא וידעתי וכו׳. — 26) P om. — 27) P מהיות. — 28) P כאשר. — 29) H כדכתיב. — 30) H om. — 31) H P חבור. — 32) H om. — 33) H הקטן. — 34) P om. — 35) H M om. — 36) M העולל. — 37) H om. — 38) H Gl. פ׳ המינים המורכבים חולפים. — 39) H om. — 40) H ad. להשלים.

שיעדנו ונבאר הכונה אשר אליה התבוננו והבטחון[1]) והתקוה באל[2]) הגדול ככתוב[3]) (תהלים ט׳ י״א) ויבטחו בך יודעי שמך כי לא עזבת דורשיך ה׳.

המאמר הראשון

בספורי[4]) מה שאין לי דרך להתנצל[5]) מספורו מהקדמות יועילו להבא אומר ועזרי[6]) מעם ד׳[7]).

הדבר אשר נבדלנו בו[8]) משאר ב״ח והיתרון[9]) שיש לנו על כל הנבראים ועל כל מה שבעולם הגשמי הוא השכל[10]) אשר בנו חלק[11]) המבטא אשר בטבענו הוא[12]) ובו נבדיל בין האמת ובין השקר[13]) ובו נוכל להוציא מה שבישני[14]) קצות הסתירה מן האמת והשקר ובו נאמת מציאות נפשנו ומציאות נפש[15]) זולתינו ומצד השכל נמצאו פעולותינו מתוקנות כפי כוונתנו ובחירתנו ואנו רואים הבהמות אינ[16]) עישות[17]) שום דבר אלא למלאות תאותיהם[18]) לפי *שהשכל אפס מהם מכל וכל ואין להם שום מחשבה לפי[19]) שהחלק המחשבי אינו להם הנה לך מבואר כי היתרון אשר לנו על כל הנבראים הגשמיים היא מצד השכל ועכשיו[20]) אקדים קודם כל דבר איך נשיג המושגות ואיך יתאמתו אצלנו מציאות הנמצאים כי ידיעת דבר זה ראוי בהכרח לפי שכל *מי שלא ידע איכות השגתו לדברים אינו עומד על אמתתם[21]) *ומי שלא ידע הדברים[22]) נמצא[23]) סכל ופתי וחלקתי המאמר הזה לחמשה שערים.

השער הראשון באיכות השגת הנפש אמתת הדברים.

השער השני שכל הדברים לא ימלטו מחומר וצורה ומעצם ומקרה.

השער השלישי בעולם הגשמי ושכל מה[24]) שבו מן הנולדים השלישה מורכב מן היסודות הארבעה.

השער הרביעי שכל העולם הזה בכללו נמס ואין[25]) לו עמידה ולא קיום והחסרון יבואהו בכולו ובחלקיו.

השער החמישי כי גוף[26]) האדם דומה לעולם הזה[27]) הגשמי והוא ערוך[28]) אליו בטבעו וחמרו הוא[29]) מטבעו.

השער הראשון

איך תשיג הנפש אמתת הדברים.

דע יחנך הבורא כי האדם ישיג המושגות בשני ענינים האחד בהרגש והאחד בשכל והמציאות ההרגשי היא מה שנודע[30]) באחת מן ההרגשות החמש שהם הראות והשמע והריח והטעם[31]) והמישוש ולא

1) P הבטחון. — 2) P בשם. — 3) P כדכתיב H דכתיב. — 4) H בספורי. — 5) P להנצל. — 6) P עזרי. — 7) H ועמי. — 8) H בו נבדלנו. — 9) M ומיתרון. — 10) H Glosse: פירוש והשכל מצד החומר הוא הכח לנפש החכמה וכשהוא פיעל השכל הוא הנפש וקודם שתבא באדם היא שכל אבל מצדנו ישוב אלי השכל כח. — 11) H וחלק. — 12) H הוא. — 13) H P והשקר. — 14) H ad. קצוות. — 15) H om. P om. נפש . . . נמצאו. — 16) M ואינם. — 17) M P עושים. — 18) P תאוותם. — 19) P om. — 20) P ועתה. — 21) M P; H om. — 22) M P om. — 23) P ונמצא. — 24) M om. — 25) H שאין. — 26) P שנוף. — 27) H P om. — 28) H נערך. — 29) H והוא. — 30) P שנדע. — 31) H והטעם והריח.

ישיג ההרגש מן הדברים זולתי מקריהם כמו הצבע שהוא הרגש הראות והוא[1] מקרה בדבר וכן הטעם הרגש המטעם והריח הרגש האף וכן לכולם[2] ועל כן אמר הפילוסוף[3] כי מדע[4] ההרגש אינו כי אם האישים[5] כלומר לא ישיג[6] בהרגש הכליות[7] כאשר ישיגם בנפש שהנפש תשיג המינים הגבוהים והמינים השפלים וידיעת הנפש היא אמתת[8] הדברים וטבעם שהוא רוחאניותיהם[9] והמשל הספר כי מה שישיג[10] ממנו הרגש הראות הוא הצבע והתבנית ודבר זה יושג[11] באמצעות הגוונים[12] ותדמה[13] כח הציור אשר במוקדם המוח[14] הצורה ההיא כאשר תצייר צורה שאינה מצויה[15] לפניו[16] ואח"כ יפקידהו[17] כח הציור לכח המחשבה הידוע לנפש החכמה ותהרהר הנפש בטבע הדבר ההוא וענינו ותשיג ממנו רוחאניותו והוא המדע אשר תחת הספר ההוא הנה התבאר לך כי ידיעת הנפש היא אמתת הדבר ומהותו וידיעת ההרגש הם[18] המקרים והקליפות וזה ארע[19] לנפש מפני דקותה וארע לגוף מפני עביו שאינו משיג כי אם קליפת[20] הענינים זהו[21] אמתת השגת[22] המציאות ההרגשי ויצטרך ההרגש להיות[23] בריא משום פגע וחולי ומוכן לקבל הדבר המורגש כי העין בהיותה שלא[24] על בורי' אינה משגת הגוונים על אמתתם כי כשארע לה החולי שנקרא בלשון ערב אלרמק[25] תראה הדברים כולם אדומים וכן כשיגבר על פי[26] האיסטומכא מרה שחורה יטעם כל המטעמים מרים וכן אם לא יהיה הדבר[27] המורגש מוכן לקבל אותו ההרגש לא יושג[28] על אמתתו כמו הדבר הנשמע בהיותו רחוק מן השומע או בהיות מסך בין הרואה ובין הדבר הנראה דברים אלו הם מונעים מלהשיג הדבר המורגש בהרגש הנה נתבאר[29] כי השכל *כמו כף מאזנים[30] להרגש ושההרגש[31] מוצרך לשכל והתבאר כי המעולה[32] אשר בדעותינו הן[33] השכליות כאשר יראה לאדם[34] הליכה ביבשה בעודו בתוך הספינה ויחטא הדמיון[35] מצד הדמיון ויאמר אמת מצד השכל *לא מצד הדמיון[36] כמו שביארנו אבל המושכלות הראשונות לא יחטאו לעולם כמו שהכל יותר מן החלק והמספר מורכב מן הזוגות[37] ופשוט והשיג[38] האדם בשכלו ידיעת[39] הכליות[40] ובהרגשות ידיעת האישים אבל הדברים הרוחאניים תשיגם[41] הנפש החכמה בעצמה בלא אמצע [אמצעות .l] שום דבר לפי שהיא דומה להם ברוחאנות ובדקות[42] ואמתת המדע היא[43] השגת הנפש אמתת הדברים וישתקף אותם בדעתה[44] ותעמד[45]

---

1) M ולא. — 2) H כולם. — 3) P אמרו הפילוסופים. — 4) M המדע. — 5) H באישים. — 6) M P תשיג. — 7) H הכלליות P התכליות. — 8) H אמת. — 9) M אושתיהם? — 10) P שיש. — 11) P ישיג. — 12) M הגופים. — 13) M והתראות P והדמות. — 14) P ad. ששם כח. — 15) H שאיש מצוייר. — 16) P לעינינו. — 17) כח bald wie masc. bald wie fem. behandelt. Jedenfalls: יפקידה. — 18) H היא. — 19) P om. — 20) P קליפות. — 21) P וזהו. — 22) M בהשגת. — 23) M להיותו. — 24) M אלא. — 25) M רמה P דמר. — 26) P om. — 27) H P דבר. — 28) P ולא יושם. — 29) H התבאר. — 30) P מוטעם. — 31) M וההרגש. — 32) H המעלה. — 33) H P הם. — 34) H P ידמה האדם. Richtig dürfte sein ידמה לאדם. — 35) P הרמין. — 36) P om. — 37) H P מזוגות. — 38) P ad. אותם. — 39) P om. ובהרגשות . . . ידיעת — 40) M הכלית H Gl. ר"ל הכללות. — 41) M תשיג. — 42) P ובדבקות. — 43) H om. 44) H בדעת. — 45) M ותעצור.

על עלותם הטבעיות וזה מספיק בביאור איכות מציאותנו לדברים ואיכות השגתנו אותם ונדבק[1]) לענין זה מה שראוי לו ב מ ד ע ההכרח ובמדע[2]) הראוי ר״ל[3]) המדע[4]) אשר[5]) יצטרך להאמין[6]) אותו לראיה ולמופת.

דע כי המדע המוכרחי אשר הוא מוכרח האדם[7]) להודות אותו ולא יוכל לכפר אותו שום משכיל בשום פנים ואם *יכפר בו[8]) ישום כופר נחשוב אותו שאינו עומד על שלמות דעתו ויושר[9]) טבעו. כאדם הכופר ראות השמש או ראות[10]) הברק או ככופר[11]) שמיעת קול הרעם וכן כל מה שיעידו עליו ההרגשות וצוה אריסטו׳ בספר טוביקי[12]) לתת בקולר ולייסר את כל הכופר ברברים[13]) הנראים ונשמעים[14]) וכן הדבר בעצמו במדע[15]) השכלי כאדם[16]) שכופר שהכל יותר[17]) מן החלק ושהשלישה מספר פשוט[18]) ושהדברים השוים לדבר אחד כולם נשוים[19]) ושאר המדעים השכליים כי יש מן הדברים המושכלים שהוא מפורסם[20]) אצל כל אדם כמו שהכל יותר מחלקיו ושהשלשה מספר פשוט ונקראו אלו מפירסמית ויש מישכלית[21]) שהם מפירסמות נגד כת מן הכיתות ונגד הכמיה ומשכיליה או אצל ריב הכת אבל השאר לא יחלוק[22]) עליהם ונעשו[23]) אלו לדם מושכלית ראשונית הנה עתה מיני הדברים המושכלים בעצמם ארבעה מינים[24]) מורגשית ומפורסמות ומקובלות ומושכלות ראשונות *המושכלות הם האמתיות[25]) והמורגשות[26]) הם המושגות באחת מן ההרגשות החמש והמפירסמות הם מה שהתפרסם אצל רוב ההמון או אצל משכיליהם וחכמיהם מבלי שיחלקו עליהם השאר והמקובלות מה שקבלנו[27]) מחכם מורגל ומומחה או מקהילה שהיא מומחית והמושכלות[28]) הראשונית הם מה שזכרנו למעלה[29]) וישובו המקובלות במין המורגשות לפי שהן מהרגש השמע[30]) והמושכלות הראשונית נכללות[31]) במין המפירסמות וישבו כולם להיות[32]) מפורסמית ובני האדם יקדימו המפורסמות על המורגשות במעלה הואיל ואנו משותפים עם הבהמות במורגשית אבל המושכלות בהן נבדל ונפרד מן הבהמית וזאת היא אמתת המדע המוכרחי וזה היה רצון הפילוסופים באמרם מישכלות *כלומר ישהם מישכלות[33]) מעצמם ואין צריך בביאורם לדבר אחר שיתבאר בו מפני שהדבר הנעלם יתבאר בדבר הגלוי ואין לך דבר גלוי יותר מאלה ועל כן הביא הצירך להודות[34]) בהם[35]) ועל כן נקראו מדע מוכרח[36]) והואיל ובארנו חלק[37]) המדע המוכרחי *נאמר עתה כי[38]) המדע המופתי יהוא מדע הראיה שבתבתי

1) P ונבאר. — 2) H ומדע. — 3) P om. — 4) P והמדע. – 5) P אם. — 6) M לאמין. — 7) P לאדם. — 8) H P יכפרנו. — 9) H ואשר. — 10) P ראיית. — 11) M ad. קול. — 12) P om. — 13) M דברים. — 14) H Gl. יז״ל של ארסטו אמר ארסטו כי החילק על המורגש בחוש השלם ראוי ליסרו בשוטים וכ״ש במושכל וכו׳. — 15) M om. — 16) P om. H כמו אדם. — 17) P גדול. — 18) M הפשוט. — 19) P om. — 20) H מפורסם ונקראו אלו וכו׳ P מפורסם נגד כת וכו׳. — 21) H ? מדע. — 22) M יחלק H יחלקו. — 23) P om. — 24) M מיני. — 25) H om. — 26) H המורגשות. — 27) P שיקבלו. — 28) P om. השמע . . . . והמושכלות הראשונות — 29) H Gl. פי׳ שאמרנו שהכל יותר מהחלק ושהשלשה מספר פשוט — 30) M הנשמע. — 31) H נכללו. — 32) H M להיותם. — 33) M P om. — 34) P om. — 35) M P להם. — 36) P המדע ההכרחי. — 37) P חלק. — 38) P עתה נבאר.

למעלה הוא בנוי על המדע המוכרחי שאם[1]) יהיה[2]) המדע המופתי[3]) אמת יהיה *המדע המופתי[4]) בנוי על *המדע ההכרחי[5]) והתחייב ממנו וכל מה שיתחייב מן האמת אמת כמותו מפני שאם יהי׳ העקר צדק ושמו המוקדמות המושכלות בעצמם על תנאי המבטא יצאה משתיהם בהכרח יציאה תדמה אל המוקדמות בצדק ובאמת על תנאי אנשי המבטא בראיותיהם והקשותיהם וכבר התבאר זה בחבורנו אשר חברנו בחכמת המבטא והוא ידוע אל עיון ואל מדאבראת[6]) ומשם יתבאר למי שירצה לעיין בו וכבר התבאר בכאן מהית המדע המופתי[7]) ומהות המדע המוכרחי[8]) ושאין ביניהם הפרש בצדק כ ש ה י ה ההקש והראי׳ צדק כאשר התנינו ואחרי אשר סדרנו איכות השגתנו לדברים נבאר עכשיו אנה ימצאו הדברים ובזה תשלם כוונתנו[9]) בע״הי[10]).

הדברים ימצאו בארבעה מקומות או בדברים עצמם או במחשבה או באמירה או בכתיבה והכתיבה[11]) ת ת ח ל ק[12]) שלשה חלקים האחד הוא רוחאני פ ש ו ט[13]) והוא מורה עליו והוא גוהר ב ע צ מ ו[14]) והשני הוא בין הפשטה והרכבה ויהיה מ ו ר ה[15]) ומורים עליו והם המחשבה והאמירה ל כ ד[16]) כי המחשבה תורה על עצם הדברים ויורה ע ל י ו[17]) האמירה אבל החלק השלישי היא מורכב והיא הספר והוא מורה על האמירה וזה לא יהיה מורה עליו אבל הוא מורה על השאר שזכרנו ועל הכל נעשה המדע נ ש ו י באמירה והוא האויר אשר בו י ה ג ה[18]) הואיל ו א מ ת ת[19]) המבטא ה י א ה ה י כ ר ועל כן נקראת נפש החכמה נפש הקרנית[20]) מכרת הואיל יהאויר היוצא מן החזה י נ י ע ה ו[21]) האדם ויחתכהו כאשר יחתוך[22]) אותם שאר בעלי חיים אבל הנפש החכמה היא נושאה בקול את הדבר הידוע ויהי׳ אז הקול לענין כמו גוף ויהי׳ הענין לקול כמו[23]) רוח ולולא זה לא הי׳ לנו דרך להבין בני אדם קצתם לקצתם כוונתם ולא הי׳ מבין אחד לחברו לפי שהנפש החכמה היא נכרי׳ בעולם הזה הגשמי והי׳ זה סבה להבין בני אדם קצתם לקצתם ואחרי ש ה ת ב א ר[24]) זה כי הנפש החכמה כשתקיף ע ל[25]) הדבר ידעה אותו *ו כ ש ת ד ע א ו ת ו[26]) תשיג אמתתו ונעשית הנפש לדבר הידוע מקום אבל לא מקום גשמי ולא הקפה מקומית גרמית אבל תשכיל הדברים שכל ברור ותקיף על עלתם הקפה שכלית ועל כן נעשית הנפש לדברים הידועים לה מקום רוחאני על הצורה הזאת ועל הענין הזה עתה התבאר הענין במציאות הדברים.

נשלם[27]) השער[28]) הראשון אתחיל השער השני.

---

1) שאם . . . ההכרחי M om. — 2) P היה. — 3) P מוכרחי H im Texte המופתי, am Rande verbessert מוכרחי. — 4) O הוא. — 5) O המוכרחי. — 6) P ואל מדבראות. — 7) H Gl. פ׳ המדע הראיה שהוא בנוי על מדע ההכרחי. — 8) H Gl. פ׳ המושכלות הראשונות שהם מושכלות מעצמם. — 9) P ad. אל האמת. — 10) P ובעזרת הבורא. — 11) Brüll, Jahrb. IV, S. 137 emendirt וההרכבה. — 12) P תחלק אל. — 13) P om. H הוא פשוט O הפשוט. — 14) P ad. בין עצם הדבר. — 15) P מורים. — 16) H לכך. — 17) H על. Ein Passus, betreffend אמירה scheint ausgefallen, vgl. Brüll a. a. O. — 18) H יהגו. — 19) P ואמתתו. — 20) Brüll a. a. O. emendirt הדברנית. — 21) M. יניעהו. — 22) H יחתכו. — 23) H Mom. — 24) H שנתבאר. — 25) M כל. — 26) M om. — 27) נשלם . . . השני M om. P ונשלם. — 28) P המאמר.

השער השני.

במציאות החומר והצורה והעצם והמקרה.

דע יאמצך הבורא יתברך[1]) כי אמתת החומר וענינו הוא שהיא יסוד לשום דבר ושום התחלה לדבר ולולי זה לא היה חומר וראיה לזה כי כשתתבונן כל הדברים המעשיים והטבעיים. מצאנו אותם לא ימלטו מחומר וצורה והמשל בו כמו כסא וממה שיסודם[2]) היא העץ וצורת כל אחד מהם חלוקה מצורת חברו וכן יסוד כל אחד מהיסודות הארבע' הוא החומר הראשון אשר לבש צורת הגשמות ונעשה עצם גשמי[3]) ולא השיגו ממקרה הגשמות אלא שהוא ממלא מקום והראיה שכל חומר מאלו מובדל[4]) מן האחר הוא שכל אחד ממלא מקומו יחלף[5]) חבירו בקלות ובכבידות ובקור ובחום וזה מופת צדקי על[6]) הסכמתם[7]) בחומר והתחלפם בצורה ועוד נרחיב המאמר[8]) בזה הענין במקומו הידוע לו ונשוב לבאר מה שהיינו מבארים שהנמצאים כולם לא ימלטו מחומר וצורה והחומר נאמר דרך סמיכות לצורה והצורה דרך סמיכות לחומר אשר היא לו צורה כאשר המין העליון[9]) יאמר דרך סמיכות למין השפל[10]) והמין השפל דרך סמיכות למין העליון ונאמר עכשיו שיש *מן הדברים שהם[11]) מוסכמים בחומר ובצורה[12]) ויש מהם מתחלפים בחומר וצורה[13]) ויש מהם מוסכמים בחומר ומתחלפים בצורה[14]) ומהם מתחלפים בחומר ומוסכמים בצורה[15]) והואיל והתחייב[16]) והתקיים[17]) כי עקר הנמצאים הוא החומר והצורה אשא לך משל החומר והצורה בדברים הרוחאניים והגשמיים ואבאר לך מהות כח[18]) הפועל וכח[19]) התכלית ברוחאני ובגשמי ונספר[20]) המוסכמים בחומר ובצורה ונבארם[21]) לפי שביאור זה יועיל להבא בעזרת האל יתברך שמו.

מציאות החומר והצורה בדברים הרוהאניים[22]) והגשמיים[23]) כמו שידענו[24]) קודם זה.

דע[25]) כי חומר הדברים הרוחאניים רוהאני[26]) וחומר הדברים הגשמיים גשמי ואיני[27]) אומר דבר זה כדבר[28]) מוחלט אבל מדרך פרט בדברים המעשיים בלבד לפי שאישיהם מורגשים וחומרם[29]) כמו כן שאין לך עצם באמת אלא רוחאני *כמו שיתבאר[30]) בזכרנו העצם והמקרה ואומר כי החומר הגשמי המעשי כמו הטבעת והעגיל[31]) שחומר[32]) שניהם הזהב וצורתם צורת הטבעת והעגיל והעלה הפועלת היא הצורף כלומר[33]) מלאכת הצורף[34]) והעלה התכלית להתקשט בהם והמשל הזה[35]) הי'

[1]) H om. — [2]) P היסוד. — [3]) H P גשם עצמי O ונשה עצמי. — [4]) H נבדל. — [5]) P חלוף H חלף. — [6]) P צדיק ועל. — [7]) O הסכמות. — [8]) H לדבר. — [9]) P השפל. — [10]) P העליון. — [11]) P מהם. — [12]) H ומתחלפים בצורה P וצורה. פי' שני אישים ממין אחד. — [13]) M om. H Gl. פי' כמו איש מהדומם ואיש מבעלי חיים. — [14]) H Gl. כמו אדם וחמור. — [15]) H Gl. פי' כמו אדם הגלגל. O die ganze St. corrumpirt — [16]) H om. — [17]) P ו"תקפם. — [18]) P הכח. — [19]) P והפועל. — [20]) P ונדבר. — [21]) H ושאינו O ושאדם. — [22]) P om. — [23]) H P הגשמיים. — [24]) M P שידענו. — [25]) H P om. — [26]) M רוחאנים. — [27]) P ואני. — [28]) H om. — [29]) P והחומר. — [30]) H om. — [31]) H ad. והכומז. — [32]) H om. — [33]) M כמו. D. ganze Passus ist wahrsch. nur eine Glosse. — [34]) H הצורף. — [35]) H P om.

בדברים הגשמיים אבל הדברים הרוחאניים החומר להם כמו המין העליון והצורה כמו המין השפל והעלה הפועלת כמו הפרקים העושים למינים השפלים והעלה התכליית האישים וההפרש אשר בין העלה[1]) ההיולית ובין העלה[1]) הצוריית בדברים המורגשים הוא שבעלה[2]) ההיולית והיא החמרית ישקע המחט ויטבע ויצוף[3]) העץ ובעלה הצוריית נעשה העגול ממהר בתנועתו ויותר קל מן המרובע ומשאר התבניות והואיל ונשלם זה נאמר בהסכמת הדברים בחומר ובצורה ובהתחלפם[4]) ומה שנכלל בענין זה.

הדברים המוסכמים בחומר ובצורה כמו שני[5]) דלתות הם שניהם מוסכמים שחומר שניהם העץ וצורת הדלת אחת לשתיהם וכשיסכימו שני דברים בחומר ובצורה יסכימו ג״כ בשני הענינים הנשאר״ם כלומר העלה הפועלת והעלה התכליית אבל הדברים שמתחלפים בחומר ובצורה כמו הדלת והטבעת של זהב שהחומר האחד הזהב והחומר השני עצים וצורתם ג״כ מתחלפת[6]) אבל הדברים המוסכמים בחומר ומתחלפים בצורה כמו דלת של נסרים וכסא של עצים ששניהם מסכימים בחומר ומתחלפים בצורה אבל הדברים המתחלפים בחומר ומסכימים בצורה כמו שני דלתות האחד מנסרים והשני מברזל וכן שאר הדברים.

במציאות[7]) העצם והמקרה *ומהות העצם והמקרה[8]).

דע שכל הנמצאים לא ימלטו מאחר מארבעה חלקים[9]) או שיהי׳ עומד בעצמו או שיהיה עומד בזולתו או שיהיה לא[10]) עומד בעצמו ולא בזולתו או שיהיה עומד בעצמו ובזולתו[11]) כאחת ומן השוא[12]) להיות עומד *בעצמו ובזולתו[13]) שדבר זה אינו בנמצאים כלומר להיות עומד בעצמו ובזולתו לפי שבהיותו עומד בעצמו אינו צריך לזולתו להעמידו ואם יהיה עומד בזולתו נמצא שאין בו דיות[14]) לעמיד בעצמו ובביטול זה יתבטל ג״כ שיהי׳ לא עומד בעצמו ולא בזולתו שאין זה מן הדרך המושכל ולא נשאר מן החלקים [ה]ארבעה כ״א שיהי׳ או עומד בעצמו או בזולתו והעומד בעצמו הוא החומר והעומד בזולתו הוא הצורה שעמידתה בזולתה[15]) *והוא החומר[16]) בין שתהיה רוחאני׳ או גשמיי׳ ומן הדרך אשר הקדמנו לא נמצא דבר עומד בעצמו[17]) שלא יהי׳ שום דבר נשוא[18]) בו שאם לא תאמר כן תבטל החלק השני שהוא עומד בזולתו והחומר נושא והצורה נשואה ולא יהיה נושא מבלי נשוי[19]) מפני שזה מדרך הסמיכות והואיל והתבאר זה נבאר עכשיו ההפרש אשר בין העצם והחומר כי החומר הוא עצם בכח מפני שקודם שילבש צורתו[20]) *היה חומר והיה מציאותו בכח ואחר שלבשי[21]) הצורה נעשה עצם ונעשה אז מצוי בפיעל ובכל זה ככר הקדמנו[22]) שלא ימצא חומר מבלי צורה

---

1) H המדה. — 2) M ad. זה P שבעלת זה. — 3) P ויצרף. — 4) H והתחלפתם. — 5) H om. M שנאמר. — 6) M מתחלפים. — 7) H המציאות M מציאות. — 8) P om. — 9) H דברים — 10) M om. — 11) H או בזולתו. — 12) P השוה. — 13) H om. — 14) H O זאת. — 15) O om. H P בזולתו. — 16) M P והיא. O היא הצורה. — 17) P om. — 18) O נשוי. — 19) P נשוא H משוי am Rande נ״א נשוי. — 20) P זולתו. — 21) M om. — 22) M הקדמתי.

אבל במחשבה נוכל לסלק הצורה ולהשאיר החומר מפני שהוא *מקדים הצורה[1]) הקדמה טבעית ומזה ה ת ב א ר[2]) שכל הנמצאים לא ימלטו מחומר וצורה ועצם ומקרה כי ב ש ס[3]) [רשם .l] העצם שהוא נושא ההפכים ומקבל[4]) חלוף המדות והעת שימצא מבלי[5]) נושא ההפכים שהם המקרים הסתלק מ ה י ו ת ו[6]) עצם *שאין לך עצם[7]) שיהי' הפך עצם א ה ר[8]) בעצומו כי אם ב מ ק ר י ו[9]) שההפך אינו כי אם באיכית ועוד התבאר שאין הפרש בין החומר שקבל הצורה והעצם אלא היא ה ו א[10]) ונאמר עכשיו שהצורה[11]) עצמית בדבר שתחת (viell. שתחתיו zu lesen) החומר ההוא והצורה ההיא מקרה ב ח ו מ ר[12]) ו ה ר א י[13]) לזה שהצורה תתבטל ויקבל החומר מיד צורה אחרת כאשר התבאר כבר ביסודות הארבעה ומבואר זה במורגשות כי בהסתלק צורת החותם *נ ש ח ת ה ה ו ת ם[14]) ו א פ ס ו נ ש א ר[14]) הכסף כמו שהוא וכן ההקש בכל הדברים הטבעיים והמעשיים ר"ל ב ט ב ע י י ם[15]) כל מה שנכלל תחת ההויה וההפסד כי הגלגל אינו עובר עליו דבר מזה כאשר יתבאר בקרוב אבל הדברים המשכלים כאשר החי *ש ה ו א צ ו ר ה[16]) לצומח יתכן הסתלקות החיות ו ל ה ש א ר[17]) הצומח וכן יתכן לסלק הצומח ו ל ה ש א ר[18]) הגשם שגשמים הרבה נמצאו בעולם שאינם צומחים ואחר שבארנו זה נבאר שאין עצם כי אם פשוט.

בהפשטת[19]) העצם ר א י ה[20]) כי העצם המוחלט פשוט רוחאני שאין אנו משיגים אותו באחת מן ההרגשות החמש ואין אנו משיגים אותו כי אם בשכל וכל דבר שאינו נודע אלא מושכל הוא פשוט ולא מורכב ואם יאמר אומר א"כ *מפני מה אמרו הפילוסופים שכל גוף עצם ודברים אחרים שנכללים בכלל זה הדבר[21]) מדברי[22]) הפילוסופים על האישים שהם[23]) עצמים[24]) נאמר לו כי דברי הפילוסופים א י נ ן[25]) כי אם ש ה א י ש י ם[36]) עומדים בעצמם שאינם צריכים במציאותם[27]) לזולתם ב מ ע ל ת[28]) המקרים כמו שצורת[29]) הגוף נשואה בהיולי[30]) שהוא י ס ו ד[31]) פשוט ובלובש[32]) [ובלבשו .l] הצורה הגשמית נעשה בגללו[33]) הגוף מורכב לפי שקבל היסוד הארך והרחב והעמק שאלה הם צורת הגשמות וכשדבק[34]) בו הגבולים השלשה הנזכרים האלה[35]) מלא מקום[36]) ובהיותו ממלא מקום קבל שאר המקרים הגשמיים המושגים ב ה ר ג ש[37]) מפני[38]) זה[39]) אמרנו שכל מה שנודע לנו באחת מן[40]) ההרגשית החמש היא גשמי ומה שלא הושג אלא בשכל הוא מושכל והמדה הזאת דבקה לכל עצם א"כ כל עצם רוחאני פשוט וכבר התבארה הסבה שבשבילה אמרו הפילוסופים עצם גשמי ואמרו על האישים

---

1) H מוקדם מן הצורה. — 2) H נתבאר. — 3) P om. H השם. — 4) ההפכים . . . ומקבל M om. — 5) H om. — 6) H מהיות. — 7) P om. — 8) H om. — 9) H במקרה. — 10) H om. — 11) H כי הצורה. — 12) P לחומר. 13) H וראיה. — 14) H om. — 15) P בטבע. — 16) H נושא הצורה. — 17) M ולהשאיר. — 18) P ad. החי יכן. — 19) P om. — 20) P ראה. — 21) O P om. -- 22) H מפני מה אמרו. — 23) H om. — 24) H ad. נ"א ראשונים. — 25) M אינו. — 26) M האישים. — 27) HO für den ganzen Passus von דברי bis במציאותם blos להתאחדם. — 28) P בזעלות. — 29) P צורת. — 30) P בה. — 31) H יחוד. — 32) H וכשלבש. — 33) H בכללו. Man erwartet: בגללה גוף. — 34) P ונדבקו. — 35) H באלו. — 36) P מקומו. — 37) M בהקש. — 38) H ומפני. — 39) M om. — 40) O ad. המקומות.

עצמים ראשונים ועדיין יתבאר זה כשנדבר בעולם הגשמי בשער שבא[1]) אחר זה בעזרת השם[2]).

השער השלישי.
בעולם הגשמי.

דע כי כוונתנו באמרנו[3]) העולם הגשמי[4]) על הגלגלים ומה שנכלל תחתיהם ומה שיפול בו ענין הגשמות[5]) ואמתתו ואע"פ שגוף הגלגל חלוף הגופים האלו בחומר ובצורה ושאר[6]) המדות על כל זה לא ימלט מהיותו גוף[7]) שהוא[8]) עגול כדורי[9]) וכל כוכבים שבו כדוריים *והוא טבע[10]) חמישית שאם היה[11]) קור היה לו[12]) לרדת למטה כאשר חק אלה היסודות השנים הכבדים לעשות כן ואם תאמר שהוא חום[13]) היה לו לעלות למעלה עד לאין תכלית כחק האש והאויר וכן אם היה[14]) רטיב התגלגל כחק[15]) גלי הים ואם (הוא) [היה] יבש התקבץ ואפס התניעה מכל וכל ובהסתלק ממנו כל המדות האלה הפשוטות הסתלק ג"כ להיות מורכב מהם כי הפשוט יותר קדמון מן המורכב ועוד שאם היה מורכב מן הטבעים האלה אז נהיה אנו והגלגל במעלה אחת וטבע אחת[16]) וכן אינו לא קל ולא כבד מפני שהאבן[17]) כשתעלהו מעולמו לעולם האויר הוא כבד ובשובו לעולמו הוא קל וכן בהיות האויר עצור בתוך הנאד תחת המים נעשה[18]) כבד מפני שהוא מוכרח ובשובו לעולמו נעשה קל שרצונו וטבעו לשוב לעולמו ועל ההקש הזה אין אחד מהגלגלים בעולמו לא כבד ולא קל וכבר ביאר[19]) ביאור[20]) זה הפילוסוף בספר השמים והעולם ועל כן דבקה תנועת ההקפה[21]) לגלגל שהיא יותר תמה מכל התנועות ויותר פשוטה ורחוקה מכל[22]) הפגעים כי תנועת ההקפה אין לה התחלה ולא סוף שכל חלק מחלקיו דינה כדין חבירתה ולא יוכל אדם לומר מכאן התחילה התנועה וינוח[23]) במקום[24]) אחר ועל כן אינו[25]) צריך למקום שכל חלק ממנו מקום לחברו ועל כן הוא מעולה מכל הגופים ויותר תם[26]) ולא תסתר ממנו ידיעת הבורא ית' כאשר[27]) תסתר ממנו ונעשה בעל נפש חכמה ומכרת ומתודע באלהית האלוה וגבורתו ועצמיתו כמו שבא בכתוב וצבא השמים לך משתחוים והיאיל וזכרנו ראש דבר ממדת הגלגל[28]) כאשר היתה כוונתנו לקצר נאמר בטבעים הארבעה הנכללים תחת ההויה וההפסד לפי שלא היתה הכוונה בכאן לדבר על הגלגלים ודע שמה שסדרתי וספרתי עניני המדעים ואיכות ידיעתנו איתם[29]) בתחלת החבור זה *להיות הצעה לזולתו[30]) מן ההקישות והמופתים למען כשיעמוד שום אדם

---

1) Hom. P שיבא. — 2) H הצור יתברך שמו P הבורא י' ש'. — 3) M באמרם. — 4) H M om. — 5) P הגשמי. — 6) O ad. כל. — 7) P om. — 8) P. בשהוא. — 9) P כדור. — 10) H טבעה, M והיא טבעיה, והוא. — 11) P ad. לו. — 12) H לה. — 13) H חם. — 14) H הוא. — 15) P כחום. — 16) H אחד. — 17) M כשהאבן H שהאבר. — 18) P הוא. — 19) M בארו הפילוסופים בספר וכו'. — 20) P om. — 21) H M הקפה. — 22) H מן. — 23) H ויניח. Genus bald nach תנועה, bald nach גלגל. — 24) M מקום. — 25) H P אין. — 26) P פשוט. — 27) M אשר. — 28) H הגאי' O הגמול. — 29) P ואותם. — 30) P לכונת הצחה לזולתי.

על מופת[1]) או על הקיש שיחזור לסדור[2]) המדעים ישקדם זכרם[3]) אז[4]) ימצאם ידועים אצלו או[5]) מורגשים או מושכלים[6]) בעיצומם[7]) או מחויבים מאלו ולא יוכל כופר לכפור ולא דוחה לדחות מה שלא ירחיק השכל[8]) *ולא ההרגש[9]) הואיל והתבאר זה נאמר שהגלגל מתנועע[10]) תנועת ההקפה וכל[11]) מתנועע תנועה כזאת הוא מתנועע סביב לשוקט ואלו התנועע המתנועע[12]) סביב למתנועע היה צריך ג"כ המתנועע השני סביב למתנועע[13]) שלישי *וזה סביב לאחר עד לאין[14]) תכלית א"כ אי אפשר לכל מקיף כ"א להקיף סביב לשוקט.

ראיה אחרת אי[15]) אפשר למקיף מבלי נקודה כאשר הנקודה *אי אפשר[16]) לה מבלי מקיף שזה מדין הסמיכות א"כ יהיה המתנועע המקיף הוא הגלגל והנקודה השוקטת היא הארץ והתחייב מהקדמות האלו[17]) מציאות הגלגל עם הארץ והארץ עם הגלגל והואיל והתבאר זה נאמר מציאות האש והאויר לא[18]) יוכל אדם לכפור בו שאנו רואים הנאד שימלא כשנופחים אותו ואי אפשר[19]) שימלא אם לא יכנס לתוכו גוף לקחת כל חללו ואין הפרש שיהיה מלא ממים או מרוח אלא ההפרש שיש בין הקל והכבד.

ראיה אחרת אלו לא היה האויר מצוי לא היתה הרוח מצויה כי הרוח אינה כי אם אויר מתנועע והאויר רוח[20]) שוקטת ואנו רואים פעולת הרוחות שמנשבין עד שיפילו[21]) האילנות הגבוהים והרוח היא[22]) סבת הליכת הספינות ופעולות אחרות שבאות[23]) מן הרוח לא יכפור אותם שום[24]) משכיל[25]) ולא יסתפק עליו דבר זה ועוד כי המים כשיחמם החום אותם[26]) נשחתו וחזרו אויר כאשר יתבאר בהשתנות היסודות קצתם לקצתם וכבר התבאר מציאות האויר והמים והארץ *כי הארץ והמים[27]) לא יכפור בם[28]) שום אדם שהם מורגשות אבל האש מורגשת[29]) ג"כ בהרגש[30]) הראות ובהרגש[31]) המשוש ואין צריך למציאותה[32]) ראיה ונאמר עכשיו שאין לאחד מארבעה יסודות אלו לא גוון ולא טעם ולא ריח ולא שאר מן הדברים המורגשים וראיה לדבר כי המקרים האלו וזולתם אינם באים כי אם מהרכבת היסודות האלו *כי היסודות האלו[33]) הם[34]) גופים פשוטים ואלו היה לאויר שום גוון[35]) היינו רואים אותו כמו שאנו רואים כל הדברים המגוונים[36]) וראיני כמו[37]) כן כל הדברים הנראים באיתו הגוון כמו הזכוכית הצבועה בשום צבע שכל הדברים שבתוכה[38]) נראים כעין צבע הזכוכית וכן המים אין להם גוון שאם היה להם שום גוון היה נראה הגוון ההוא במים *כאשר המשלנו בזכוכית אבל אנו רואים האויר והמים אין אחד מהם משנה[39]) גוון מן הגוונים ובזה ראיה ברורה ועדות[40]) שהיסודות הארבעה פשוטים ואינם מורכבים

1) H P המופת. — 2) O לסתור. — 3) P ובירדם. — 4) M או. — 5) H M om. — 6) P מושכלות. — 7) P om. O בעצמם. — 8) P ההשכל. — 9) H וההרגש. — 10) P ad. סביב — 11) M לכל. — 12) P om. — 13) O המתנועע. — 14) P וזה השלישי לרביעי ורביעי לאחר עד אין. — 15) P אם. — 16) H om. — 17) H אלה. — 18) P שלא. — 19) O ad. שלא. — 20) M P הרוח. — 21) P שיפלו. — 22) M שהוא. — 23) H P שבאים. — 24) H M om. — 25) H המשכיל. — 26) H אותם החום. — 27) H om. — 28) H P אותם. — 29) M מורגש. — 30) H בהרגשת. — 31) H ובהרגשת. — 32) P למציאותו. — 33) M P om. — 34) P והם. — 35) P מראה. 36) P הצבועים. — 37) H גם. — 38) H אשר הם בתוכה. — 39) H om. — 40) H M ועזות.

ושהם עקר ההוים[1]) ועוד יתבאר זה יותר במקומו הידוע לו והואיל ונמנע להיות ליסודות גוון כ"ש מדרך ההכרח שאין לגלגל *אחד מאלה המקרים[2]) ולא מזולתם ממה שהם מושגים בהרגש ולולי שלא היתה הכוונה מתחלה לענין זה הייתי מרחיב לברר דבר[3]) זה אך אעתק ממנו לענין החבור. בהשתנות היסודות קצתם לקצתם וכולם מוסכמים[4]) בחומר ומתחלפים בצורה הראיה הברורה שהיסודות משתנים קצת זה לקצת זה ממה[5]) שאנו רואים בהרגש ונשיג בשכל שהמים כשיתבשלו ויתחממו חזרו קטור* וזה דבר נראה[6]) והקטור הזה חוזר להיות עבים בהתקבץ קצתו לקצתו וכשיפגוש בו הקור וקבצוהו[7]) הרוחות שב[8])* ליסודו הראשון[9]) להיות מים והוא המטר ודבר זה נכר ונראה בדלעת כי הדבר הרטוב שבתוך הדלעת ישתנה לאויר וכשירבה האויר ההוא בראיש[10]) אשר על הדלעת ישוב מטפטף ונגר כמות שהיה[11]) בזה[12]) ראיה שהמים ישתנו אל האויר *והאויר אל המים[13]) אבל השתנות האש אל האויר מבואר שהאבן החלמיש כשתגוף את[14]) הברזל[15]) נלחץ החלק המועט מן האויר בין האבן ובין הברזל ונעשה איש[16]) *מפני שהאויר הוא רטוב חם וכשיבש נעשה טבעו חם ונעשה אש[17]) אך האיש כשלא יהיה לה דבר שתתלה בו ותזון ממנו לא יהיה לה קיום מפני שהיא זר[18]) אצלינו לפי שעולמו למעלה מעולמנו ועל זה ישתנה להיות אויר כאשר האויר ישתנה[19]) ויהיה איש אבל השתנות הארץ אל[20]) המים והמים אל הארץ זה יהיה בזמן ארוך ובשנים רבות[21]) מפני שהארץ קשה להתפעל ולהשתנות אבל יתחיל זה השנוי במלח המדיני[22]) [l. המעדני] ר"ל הנמצא על[23]) ההרים כהמצא[24]) המתכות שהם מתמסמסים וחוזרים להיות מים וכן המלח הנעשה מן המים יקפא ויהיה מלח והוא עפר אבל הראיה[25]) השכלית על שנוי אלה היסודות[26]) קצת זה לקצת זה היא כשתבשל המים בשיל הרבה ויתחסרו עד שלא ישאר מהם טיפה לא ימלט או שאפסו[27]) המים כלומר שהלכו לאפיסה[28]) או שהשתנו ממה שהיו להיות גוף אחר וא"ת שהלכו לאפיסה[28]) מכל וכל *אפשר ג"כ שימצא[29]) דבר אפס ובצאת הדברים מן המציאות אל האפיסה[30]) ומן[31]) האפיסה אל המציאות יתכן להמציא עולמים רבים בבת אחת שלא היו נמצאים וישלכו לאפיסה עולמים רבים שהיו מצואים ובהשחת סברא זו ראיה צדקנית על אמתת דברנו בזה שהיסודות יפשטו[32]) מעליהם צורתן וישובו המים ליסוד הפועל בהם והחוזר איתם לטבעי והנני נושא לך[33]) משל כמו שעוה[34]) שעושין[35]) ממנה ארבע[36]) צורות צירת[37]) אדם וצורת פיל וצורת יונה וצורת נין כולם חומר

1) P הקיום. — 2) O אחד מהמקרים מאלה. — 3) M om. — 4) O מוסכמות. — 5) M מה. — 6) P והדבר הוא מבואר. — 7) P יקבצוהו. — 8) P om. — 9) M ליסודות הראשונים. — 10) H באויר. — 11) P שיהיה. — 12) O בזאת. — 13) H om. — 14) H P כשתפגוש אל. — 15) P ad. תחמם. — 16) P וחוזר להיות אש. — 17) M P om. — 18) H שהוא זה. — 19) M משתנה. — 20) O על. — 21) M רבים. — 22) H המזוני P המתכי. Arab. המעדני mineralisch. — 23) H מן. — 24) P כשנמצא על. — 25) H om. M ראיה. — 26) O היסודות אלה. — 27) M P שאספו. — 28) M P לאסיפה. — 29) H am Rande נ"ל אי אפשר O אי אפשר שימצא ג"כ. — 30) M לאסיפה. — 31) O או מן. — 32) M תפשטו P תתפשט. — 33) P om. — 34) P השעוה. — 35) P שעשו H שיעשו. — 36) P שמנה. — 37) M om.

אחד להם שכולם שעיה והתחלפו בצורה[1]) הואיל וצורת כל אחד מהם מובדלת מצורת חבירו וכשתישחת צורה[2]) מאלו החומר הנושא אותה נשאר בקיומו ובזה ביאור מספיק למי שעיין והבין כי היסוד הנושא לארבע הטבעים[3]) האלו הוא עצם[4]) מחזיק מקום בלבשו[5]) צורת הגשמות[6]) שהוא הארך והרחב והעמק וכשימלא מקום יתנועע וכאשר התנועע יתחמם וכשתשלם תנועתו ישקט בהכרח ודבק לשכון[7]) קור כאשר דבקה לתנועה[8]) חמימות אלה הכחות הם הפועלים[9]) אבל הכחות השנים הנפעלים הם הלחות והיובש כי הלחות דבק לחמימות והיובש דבק לקרירות הואיל[10]) והוא נאה לו ונהיה ממזיגות האיכות האלו קצתם לקצתם[11]) עם[12]) היסוד הגשמי הטבעים האלה וכשהופשט מעל אחד מהם קצת מאלו האיכות[13]) *מיד לבשה איכות אחרת[14]) וזה חייב[15]) בהכרח שיבא המקרה מיד בסיר מקרה[16]) אחר כלומר כשהפשיט מעליו שום מקרה מן המקרים שילבש מקרה אחר והנה התבאר שנוי אלה היסודות[17]) קצתם לקצתם ונאמר עכשיו[18]) כי הנולדים השלשה[19]) שהם המתכות והצמחים וב"ח מורכבים מאלה היסודות הארבעה.

מאמר לבאר שכל הגופים הטבעיים הנכללים תחת ההויה שהם מורכבים מאלה היסודות.

ראי' שהצמח מורכב מן היסודות הארבעה מה שאנו רואים אותו בהרגש שהזרעונים בנפלם לארץ לא יתכן לצמוח בלי מים ולחות שתהיה הארץ לחה ולא יגדל בלי שמש שיזרח[20]) עליו ורוח שתנשב[21]) בו כי הזרעון [ה]אחד אינו גדל בלי מזון והמזון[22]) מן היסודות הארבעה כיון שישוב[23]) אל היסודות וידענו[24]) מן הראיות האלה שהרכבתם מהם שאמתת המזון היא לדמות הזן בניזון ולא ידמה דבר לדבר אלא שיאית לו לא שירחיקהו ויחלוק ממנו והראיה שגופותינו מורכבים מאלו היסודות הוא שניזון מן הצמח וגשמנו גדל בם[25]) והראיה שארבעתן[26]) מציאין בנו על השלמות שאחד מן היסודות לא יזון אותנו לא[27]) הארץ לבדה ולא האויר לבדו *ולא המים לבדם ולא האש לבדו[28]) ובהתחברם להיות[29]) מזון אי[30]) הצמח[31]) מגדל אותנו וכן נישוב[32]) אל היסודות וזאת ראיה ברורה ומופתים נחתכים[33]) שהיית כל הויה[34]) ועקר כל ההרכבות בעולם הגשמות[35]) הם היסודות הארבעה שהמופתים השכליים[36]) והראיות המרגשית יורו[37]) על זה ויעידו עליו.

1) O בצורתן. — 2) M צורת. — 3) M P טבעים. — 4) P om. — 5) P שהוא. — 6) P הנשמיות. — 7) P לשקוט O לשינון. — 8) P להתנועע. — 9) M הפועלות. — 10) H הוא. — 11) M om. — 12) M עד. — 13) H M מאלה האיכות. — 14) O לבשה מיד האיכות האחרת. — 15) H חיוב. — 16) M ad. מהמקרים שילבש מקרה. — 17) M om. — 18) H בו. — 19) M שלשה. — 20) M כשתזרח. — 21) O שינשב. — 22) P וניזון. — 23) P וכיון שוב H וכיון ישוב. Man erwartet: וכן ישוב. — 24) H P וידעו. — 25) P מהם. — 26) H שארבעם. — 27) O מן. — 28) H om. M לבדה für לבדו. — 29) P והיה. — 30) H אל. Wahrscheinlich אז zu lesen. — 31) P om. H מזון. — 32) H P בשוב. — 33) P נחתכות. — 34) H הויה P הייה. — 35) P בגלמות. — 36) H השלי׳. — 37) M om.

ביאור ההויה וההפסד.

דע יחנך הבורא כי הוית הדבר הוא[1]) השחתה[2]) לזולתו *והשחתתו הויה לזולתו[3]) והמשל על זה הביצה[4]) שהפסדתה[5]) הויה לתרנגול והפסד התרנגול הויה ליסודות כי חזרת היסודות *מן הפועל אל הכח[6]) היא הויה לדברים ויציאתן[7]) מן הכח אל הפועל היא הפסדת הדברים וביאור זה שהיסודות הארבעה הם באדם בכח שכבר יצאו[8]) מן הפועל אל הכח בעקר הויתו[9]) ובהשחתת[10]) האדם שבו היסודות לעקרם הראשון ויצאו מן הכח אל הפועל מפני שיפשיטו מהם צורתם וילבשו צורה אחרת כמו שבארנו בשנוי היסודות *ובזה ראיה אמתית שהיסודות[11]) הארבעה ישנם באדם בכח ובהשחתת האדם שבים הם אל הפועל כבתחלה והתבאר כי השחתת דבר אחד הויה לזולתו והויתו השחתה לזולתו כמו שהתבאר ונבאר עכשיו איך יתחברו[12]) היסודות להיות מהם ההוים בעזרת השם יתברך שמו ויתעלה.

מאמר איך יתחברו היסודות להיות מהם ההוים ושהם נמזגים לא מתגוררים.

מלשון[13]) אשר אני מתגורר עמה (מ״א י״ז כ׳).

דע יחנך הבורא שאלו לא היו היסודות נמזגים להוית[14]) ההוים לא היה דבר[15]) נפסד ולא הווה[16]) שכבר הסכמנו שההפסד סבת ההויה שהמים אם לא יתחברו *עם האש[17]) עד שיסיר כל אחד מהם את חברו מטבעו[18]) ויהיו המים לא מים ותהיה האש לא אש לא היה שם הפסד וכשלא יהיה שם[19]) הפסד אין שם הויה ועוד שאם אין היסודות הארבעה מזוגים[20]) בעקר ההויה יהיו אז מתגוררים ובהיותם מתגוררים אינם בכח *כי אם[21]) בפועל ויהיו אז חלקי האש שורפים במורכבים וחלקי המים מצננין ועל דרך זה השאר[22]) מן היסודות[23]) ולא עוד אלא שנמנע הוא להתחבר מכל וכל לפי שהיסוד האחד יפצר[24]) לעלות למעלה וחברו לרדת למטה ואם יאמר אומר ואיך תחייב התחבר[25]) המים עם האש והאויר עם[26]) הארץ בעקרי ההוים והאחד הפך חבירו ודבר זה *הוא הפך[27]) בעולם הזה שעולם[28]) האויר נתון בין המים והאש מפני ההסכמה שביניהם *וכן המים בין האויר ובין הארץ[29]) נשיבהו שאין רצוננו אלא להשחית היסודות ולשוב מן הפועל אל הכח בהווים[30]) ולולי התהברות[31]) שני[32]) ההפכים ושיסיר כל אחד מהם את חברו מטבעו לא[33]) יהיה אז[34]) הפסד לפי שלא יגבר על ההפך כי אם הפכו וכבר בארנו שאין ההפך כי אם באיכיות כמו שהקור יסיר החום והחום יסיר הקור וכן בשאר

1) O ad. ההפסד. — 2) O והשחתה. — 3) M om. — 4) O ביצה. — 5) H M P שהפסדתו. — 6) H מן הכח אל הפועל. — 7) H M ויציאתו. — 8) H יצא. — 9) H הוייתנו. — 10) P ובהשתנות H ובהשחתת. — 11) M om. — 12) O שיתחברו. — 13) H ולשון. — 14) P להויה. — 15) O ad. מהם H הדבר. — 16) P הויה. — 17) P om. — 18) M om. — 19) H P om. — 20) H מזגים. — 21) M אלא. — 22) M שאר. — 23) H P מהיסודות. — 24) H יפסד. — 25) M יתחבר. — 26) P om. — 27) H P נהפך. — 28) M שזה העולם. — 29) H O וכן המים והאויר והארץ P בין המים [ובין האויר O] ובין הארץ. — 30) M P בהאויר. — 31) M החבורת H התהפכות. — 32) H P שתי. — 33) M ולא. — 34) H זה.

האיכיות אבל הגוף אינו בהפך[1]) לגוף אחר זולתו אבל זה הגוף יהיה הפך נפשו בעת אחרת במקריו[2]) בהיותו עתה עומד ובזמן אחר יושב ובזה ביאור מספיק כי ההויה וההפסד יבאו זה[3]) תיכף זה על ההווים והתבאר מהו[4]) ההויה ומהו[5]) ההפסד[6]) נשוב עכשיו לדבר במקומות היסודות[7]) הטבעיים והמקריים ובזה תשלם הכוונה אשר אליה התכוונו.

מאמר במקומות הארבעה ושיש לכל אחד מן היסודות מקום ידוע לו.

דע כי ענין הגוף שהוא ממלא מקומו וכל זמן שמקומו מלא ממנו לא יתכן לגוף אחר להגיע לאותו מקום ולפי שידענו וחקרנו[8]) על היסודות מצאנו הארץ בטבור העולם כאשר בארנו ומצאנו אותה מנוחת בעלי חיים ומנוחת הצמחים ולא מצאנו[9]) ביסודות יותר כבד ממנה ולא *יותר מקובצת חלק לחלק[10]) ממנה ידענו מזה שמקומה הידועה לה היא הטבור והי׳ הנקודה שבאמצע העגול ושהיא באמצע[11]) העולם באמת ויהיה מרחקה *מן הגלגל שוה[12]) מכל צד שזה דין הנקודה והואיל והתבאר שהאמצע הזה מקומה יצא מכלל זה שתנועתה למעלה אינה כי אם בהכרח והוא מקומה המקרי ותנועתה למטה הוא מקומה הטבעי כי כן[13]) טבעה שכשנשליך[14]) חלק מחלקי הארץ למעלה עלה למעלה מוכרח כפי כח המשליך אותו ותחזור אחר כן למטה לעולמה כדבר המשועבד וכן דין המים בשביל שהם יותר דקות מן הארץ לפיכך קנה לו מקום למעלה מן הארץ שהיא הנקודה[15]) ולפי שלחות המים היא העושה את[16]) המים היותם[17]) נגרים ונשפכים על פני הארץ אבל שני היסודות הקלים שהם האויר והאש מקומם הידוע להם והטבעי הוא[18]) העליה ומקומם המקרי הו׳ הירידה וצדק הפילוסוף[19]) באמרו[20]) שהתנועות שלש מן האמצע לאמצע[21]) וסביב לאמצע מן האמצע *תנועת האש והאויר ואל האמצע[22]) תנועת הארץ והמים וסביב לאמצע תנועת הגלגל המתנועע סביב לארץ שהיא הנקודה הנה התבאר מקומות היסודות הטבעיים והמקריים ותנועתם הטבעית והמוכרחית וחילוף איכותם ונשאר לבאר שאין בעולם מקום ריקם.

ביאור דבר זה.

דע יחנך הבורא כי ענין הריקם הוא שיהיה מקום ריקם בלי גוף וראי׳ לישחת סברא זו[23]) היא[24]) שאמתת המקום ועניני שהוא סמוך לפי שאין מקום מבלי מתקומם ואין מתקומם מבלי מקום *ואם כן אין לך מקום שאין בו מתקומם ואין לך מתקומם מבלי מקום[25]) ואלו

---

1) H P נהפך. — 2) H במקרה. — 3) H om. — 4) M כי מה. — 5) M ומה. — 6) M הפסד. — 7) H om. — 8) P שחקרנו וידענו. — 9) M om. — 10) P יותר מקובצת חלק לחלק. — 11) H באמציעות. — 12) M שוה מן הגלגל H מגלגל שוה. — 13) M אם. — 14) M כשנשליך. — 15) M om. — 16) H P om. — 17) H P היות. — 18) H P om. — 19) H P הפילוסופי׳. — 20) H באמרם. — 21) H ולאמצע. — 22) M om. — 23) O זה. — 24) H P יהיה. — 25) H P om.

היינו מוצאים מקום מבלי מתקומם והוא הגוף לא ימלט אותו המקום[1]) לבדו[2]) להיות דינו דין זה ואם כן אינו מקום לשום דבר ולא יתקומם בו אחר מבעלי חיים[3]) ולא[4]) מן הצמחים ולא זולתם הואיל ואין שם[5]) *גוף שיהיה[6]) חומר להוים כאשר התבאר כבר ואין ענין לנו באמרנו[7]) שהוא מקום או שיהיה דין כל המקומות כדין זה ויהיו אז הגופים אפס וזו (זכה)[8]) [דבה] גדולה שאין לך משכיל שיכפור דבר זה ואם יאמר הואיל ואמרת שאין מקום[9]) יקם איך יתכן לבעלי חיים ללכת באויר תשובתו[10]) מפני שהאויר מתקבין[11]) ונעשה[12]) כגלי[13]) הים אשר מתפשטים ומתקבצים ומפני זה יתכן לנו ההליכה בנהרות בימים[14]) ובמים ובאויר כי המים יתקבצו לדקותם וכן האויר אבל הארץ מפני שהיא יבשה נמנע מהלוך[15]) בה ומקומנו אשר ממנו נסע מיד בא[16]) לו גוף אחר תיכף[17]) שהעתקנו משם למקום זולתו וזה גלוי וידוע שאם יקח האדם כלי ויהפכהו במים פיו למטה לא יכנסו לתוכו מים עד *אשר יצא[18]) ממנו האויר ועוד אם יקח אדם[19]) וכלי ויקבהו[20]) בתחתיתו נקבים קטנים וימלאהו מים ויסגור פי הכלי יפה לא יצאו מן המים אפי׳ טפה עד שיפתח פי הכלי ויכנס האויר[21]) ואע״פ שהכלי נקוב[22]) למטה והמים מוכנים לירד ובזה[23]) ראיה מבוארת שהמקום מחזיק הגוף ושאין בעולם מקום ריקם והואיל ונשלם שער זה נבאר אחריו שהעולם כלה וחולף ואין[24]) לו עמידה ולא קיום ואין[25]) צריך ראיות אחרות כי כבר התבאר היטב ודי לכל משכיל בזה אבל[26]) צריך לעיין ולחפש היטב ולחקור אחרי דרישות[27]) וחקירות ואחרי יגיעה גדולה ואם יגע[28]) באמת ימצא[29]) כמו שאמרו החכמים ז״ל[30]) יגעתי ומצאתי האמן[31]) לא יגעתי ומצאתי אל תאמין יגעתי ולא מצאתי אל תאמין לא יגעתי ולא מצאתי האמן[32]) ומה אזהירך[33]) ואזכירך התלמיד הנעים יחנך הבורא יתברך[34]) וכבר זכרתי לך בתחלת הספר ר״ל עולם הקטן[35]) מה שתוכל להבין ולקחת מהשכל ומידיעת הבורא יתברך[36]) מה שיוכל אדם להשיג ולמצוא כי הוא נדרש לכל שואל ונמצא לכל מבקש ומבקשי השם יבינו כל והוא קרוב כענין[37]) שאמר דוד ע״ה קרוב ה׳ לכל קוראיו וגו׳ ואע״פ שנמצא[38]) דרשו ד׳ בהמצאו *קראוהו בהיותו קרוב[39]) הוא דרך סוד[40]) ורמז.

השער הרביעי.

דע יחנך השם שדבר זה מרוב הגלותו[41]) אין צריך ראיה לבארו כי מבואר הוא מבלי מופת ובלי ראיה שדבר זה מורגש וגלוי שאנו[42]) לא

1) O מקום. — 2) H P om. — 3) H P החיים. — 4) O ad. אחד. — 5) H P שום. — 6) O מקום שהיה. — 7) H ad. שום. — 8) M דבר P דברי L. דבה, und so ist auch Emuna r. Anfang שהדבה st. שהרבה zu lesen. — 9) H דבר. — 10) H P תשובתי — 11) O ad. פ׳ מתקבין. — 12) O ונעש. 13) H P כמו גלי. — 14) H P om. — 15) P ההילוך. — 16) H P יבא. — 17) H om. — 18) H P שיצא. — 19) M om. — 20) H P וינקב. 21) H P ונכנס. — 22) O מנוקב. — 23) O והיא. — 24) H אין. — 25) Von hier bis Ende des Capitels fehlt in H. — 26) P מבלי. — 27) P הראיות.— 28) P ייגע. — 29) M ומצא. — 30) P om. — 31) P האומר. — 32) P liest den 4-ten Fall vor dem 3-ten. — 33) P אזכירך. — 34) P om. — 35) P קטן. 36) P om. — 37) M מענין. — 38) P שמצאנו. — 39) P om. — 40) P עזר. — 41) H P גלותו. — 42) P שאם.

ראיני עד היום לעולם[1] זה לא עמידה ולא קיום לא בכולו ולא בחלקיו לא יעמוד הקור ולא יעמוד החום ואין עמידה ליום[2] *ואין עמידה ללילה[3] ולא לטוב שבו *ולא לרע שבו[4] ולא לדבר[5] מן הדברים אבל ראיתי לדבר[6] בדבר זה בקיצור כדי להרגיל את[7] המתחיל[8] ויזכר[9] אשר הורגל כבר ודבר זה ראוי לזכרו בענין זה לידע האדם שהוא הויה[10] מטבע *העולם הזה[11] ומאמתתו[12] וכשידע את[13] העולם ישנא אותו[14] וימאסהו ויישתדל בעולם העומד שהוא מנוחת הצדיקים *ותכלית החסידים[15] *והוא מה שמשיגים הצדיקים והחסידים[16] השגה שאין לה[17] סוף ותכלית ובזה יש להם בטחון באל יתברך לסבב *להם זאת הסבה[18] וזאת המרגוע והמניחה ועליהם נאמר יבוא שלום ינוחו על משכבותם (ישעיה נ"ז ב') ולא יתכן לאדם הכח הזה האלוהי אלא להעמיד נפשו על אמתת הדברים ולעשות כל מה שיצוה השכל כי השכל היא העד הנאמן אשר העיד הבורא ית' על ברואיו[19] ברחמיו[20] ובחסדיו[21] אשר רחם על יצוריו יתב' ויתי' *שמו ויתרומם על הכל ויתהדר ויתעלה ויתהלל[22] והואיל והגענו עד המקום הזה נבאר הסבה אשר בשבילה יכלה ויסוף העולם הזה ואל תעלה בדעתך[23] כי באמרי שהעולם הזה אין לו עמידה ולא קיום שרצוני לומר[24] העולם בכללו אבל רצוני לומר[25] הדברים[26] הנכללים תחת ההויה והפסד *והוא עולם[27] ההויה וההפסד שכבר זכרתי[28] בתחלת השער השלישי שהגלגל אינו נפסד ואינו משתנה[29] ממה שהוטבע מרצון הבורא יתעלה שכבר אמר הפילוסוף שכל מה שנתנה[30] לו השלמות בבת אחת לא יפסד[31] הואיל וראשיתו ואחריתו אחד א"כ אין דינו ודין העולם אחד ונשוב למה שהתחלנו לזכור הסבה אשר בשבילה יכלה עולם הגשמות והיא סבה גלויה ומבוארת למי שעיין מפני שעקר ההפסד והשנוי הוא[32] החלוף לפי[33] שהדבר לא יבא עליו[34] ההפסד והשנוי מעצמו ולא מטבעו אבל יפסידנו דבר אחר שאינו מטבעו אך הפך טבעו והוא המפסיד איתו כמו השלג על דרך משל שיפסידהו חמימות האש ותאבד חמימות האש מפני קרירות המים כמו שזכרנו כבר ואחר שעמדנו[35] על עקר זה והיא שהדבר אינו נפסד בעצמו[36] ולא ישתנה[37] מצד טבעו ידענו שהיסודות הארבעה משתנים קצתם לקצתם מפני סבה זאת והיא שצורות זה הפך צורת[38] זה הואיל ואין חלוף בעצום[39] העצם הכללי להם כמו שזכרנו אבל כל אחד מהם יפסיד את חברו וישנהו מטבעו ויעתיק איתו

1) O ולעולם לא. — 2) H ביום. — 3) O ולא ללילה H ועין ע' בלילה. — 4) H om. — 5) H דבר. — 6) H om. — 7) H om. — 8) M המזכיר. — 9) H P ויזכור את. — 10) H om. — 11) H om. O om. העולם. — 12) P ואמתתו. — 13) O om. — 14) H P om. — 15) M והחסידים. — 16) M om. In H fehlt von והוא bis משכבותם. — 17) M לו. — 18) P בהם מן הסבה. — 19) P בוראיו. — 20) H om. ברחמיו . . . ויתהלל. — 21) P וחסדיו. — 22) P שמו על הכל ויתרומם ויתעלה. — 23) O על דעתך. — 24) H P om. — 25) H om. — 26) O בדברים. M ad. הללו — 27) O והעולם. H P ועולם. — 28) M שזכרתי כבר O בארתי P חברתי. — 29) O נשתנה. — 30) M שנשתנה. — 31) H יפסיד. — 32) H om. הוא . . . . . והשינוי — 33) P om. — 34) P אליו. — 35) O שזכרנו ועמדנו. — 36) H בעיצומו. — 37) M ישנה — 38) H om. — 39) H M בעצם.

לטבעו בעצמו כלומר ישתנה המשתנה לטבע המשנה[1]) עד שיולדו[2]) מאלו השנויים[3]) והמזגים הנולדים[4]) השלשה שהם בעלי חיים וצמחים ומתכות.

והנה התבאר ממה שקדם שהעלה[5]) אשר בשבילה השתנו היסודות שהם כאויבים זה לזה ומרחיקים זה את זה ובזה [ה]מאמר[6]) ביאור אמיתי שמה שיעבור על החלק יעבור על הכל ואין רצוני לומר שכל המים חוזרים אויר ולא כל האויר[7]) מים שכבר אמר הפילוסוף על היסודות הארבעה שההפסד והשנוי יארע[8]) להם בחלקיהם ובהווים מהם בכל ובחלק שההפסד שולט על הויתם אבל מה שיעבור על החלק מהמים[9]) האלו עובר גם כן על אותו החלק האחר[10]) והואיל והתבאר זה נבאר שכל מה שהורכב מדבר כלה וחולף יכלה[11]) גם הוא וישתנה על כל פנים.

מאמר לבאר בו שכל[12]) המורכבים יכלו העלה בהפסד המורכב היא העלה בהשתנות היסודות קצתם לקצתם וקבול הפועל קצתם מקצתם[13]) שאם לא יקבל זה פועל זה לא נהיה הפסד ולא הויה כאשר התבאר פעמים ועלת[14]) זה שצורתם אינה מתאחדת ביסודם התאחדות שלם כעצמים[15])[כבעצמים.l]הרוחאניים ואין זה מקום לזכור זה וכשיתבאר[16]) שעקר ההוים[17]) והנפסדים[18]) מקבלים השנוי וההפסד[19]) יתחייב[20]) בהכרח שיהיו ההוים בעצמם מקבלים השינוי והכליון הואיל[21]) שאם תאמר שהם עומדים קיימים ושרשם נפסד לא ימלט מאחד משני דברים או שתהיה ההרכבה אוצלת[22]) עליהם הקיום או לא ואם תאמר שדין ההרכבה לעשות כן התחייב ליחד אותם ולשום[23]) אותם דבר אחד[24]) בלי חלוף ושנוי *אז לא[25]) יהיו היסודות הארבעה באותה שעה *ולא הרכיבו הרכבה[26]) לפי שההרכבה שתי הרכבות מעשי וטבעי ושניהם מראים חבור הנפרדים במקום אחד[ר ?] לבד כי ההרכבה האומנית מתגוררת[27]) מלשון ומגרת ביתה (שמות ג׳ כ״ב) והטבעית נמזגת כמו שהתבאר כבר ובבטול חלק זה[28]) נבטל ג״כ שיהיו[29]) ההווים עומדים הואיל ולא נאצל עליהם הקיום מאת ההרכבה ולא נשאר לומר אלא שההווים נפסדים *מכל וכל[30]) הפסד כולי[31]) כאשר התבאר שהוית הדבר הפסד לזולתו והפסדו הויה לזולתו עד שיתערבו היסודות וימזגו[32]) מזג כולי ויצאו מן הכח אל הפועל ומן הפועל אל הכח ויציאתם מן הכח אל הפועל הוא [ה]הפסד וחזרתם מן הפועל אל הכח היא ההויה שהיסודות בעוד שהם יסודות בפועל לא נהיה מהם הווה[33]) לבד שהם יסודות פשוטים בכל פנים ואלו הם הראיות[34]) שהווים אלו כלים שהם ההווים[35]) מן היסודות הארבעה ומן הצמחים ההווה[36]) מהם מזוננו ומהם[37]) ובהם עסקינו והתהפכותנו בהם רוצה לומר ביסודות ולא בצמחים ומהם

---

1) M P המשתנה. — 2) M שיולידו. — 3) P אלו השניים. — 4) P om. — 5) H כי העלה. — 6) H P om. — 7) M om. — 8) O יוודע. — 9) P שמהמים O שהמים. — 10) M האחרון. — 11) H וכלה. — 12) H כל. — 13) H P לקצתם. — 14) H P ועלה O ועל. — 15) P שבעצמם. — 16) P שנתבאר. — 17) H הזה M om. שיהיו . . . ההוים — 18) H הפסדים. — 19) P ad. והואיל והנפסדים מקבלים השנוי וההפסד — 20) H תתחייב. — 21) H om. — 22) P אוסרת. — 23) H P ולעשות. — 24) M אחר. — 25) M P אלא O או לא. — 26) P בלי הרכבה. — 27) P מתוקנת ונגרת. — 28) H זה החלק. — 29) M שירדו ? — 30) P om. — 31) P כולל. — 32) P ונמזגו. — 33) H P הוויה. — 34) H ראיות. — 35) H הווים. — 36) P נהיה. — 37) H P מהם.

שרשני ולהם[1]) הורתנו כמו שחפין האל[2]) גדול העצה ורב העליליה יתעלה זכרו ואי אפשר לכל מתחבר לדבר כלה שלא יכלה גם הוא ואיך לא יכלה וכל הווה במקום ידוע נהיה ובזמן ידוע *ולזמן ידוע[3]) שדבר שיש לו התחלה יש לו כלייה *ישתבח המתבודד בהכמתו הגדולה[4]) *ית׳ שמו וזכרו[5]).

השער החמישי.

לבאר שגוף האדם נערך אל העולם הגשמי ודומה לו בטבעו וחמרו[6]) *וערכו אל[7]) העולם הגשמי אע״פ[8]) שהוא גלוי ומבואר ראוי היא לדבר בו כאשר יעדנו בשער הרביעי והראיה על *היות גוף[9]) האדם היוה מטבע ההוים[10]) שהוא ג״כ הווה ונפסד כשאר ההווים ושרשו[11]) היסודות[12]) הארבעה מהם התחלתו ואליהם[13]) תכליתו ומחמרם היא[14]) גדל ונזון ומצואים בו התערובות הארבעה שהם הטבעים שהרי נמצאו בו[15]) מרה אדומה ושחורה ולחות ודם וישתנה מקור אל חום[16]) ומחום אל קור[17]) ומלחות ליובש[18]) ובו טבע הצמחים וטבע בעלי חיים וטבע המתכות ובו דמית כל מה שבעולם בכללו שאין[19]) ספק לשום משכיל שיש בו כח הפריה שאמתתה[20]) התרחק קצוי הגוף אחר[21]) שהיו קרובים ובמדה[22]) הזאת ישתתף עם הצמחים ולא תהיה הפריה כי אם בכח הזן יכח הזן מוצרך לארבעה כחות להשלים צרכה והם כח המושך למשוך הדבר[23]) הראוי לו יאשר יאות לטבעו ויצטרך לכח המחזיק[24]) להחזיק הדבר הנמשך עד שישלים[25]) בו הכח המעכל פעולתו ויצטרך לכח משנה[26]) והוא המדמה הזן אל הנזון ממנו וישנהו לטבעו[27]) ויצטרך לכח מדחה לדחות הדבר שהוא חלוף טבעו[28]) יאשר ירחיקהו[29]) טבע[30]) הגוף והוא הדבר שאינו ראוי שיזון בו[31]) ובגלל[32]) הכח הזה המעכל נמצאו שאר הכחות האחרות והכח הזה שהוא הכח[33]) הזן מצוי לצמחים ומפני הדברים האלה שהם מצויים באדם היה האדם צומח[34]) באמת אבל היות האדם חי בחיות אין ספק לשום משכיל ולא יחלוק[35]) *על דבר זה[36]) שום חילק מפני שגבול החי הוא[37]) מתנועע מרגיש והנה האדם יש בו תנועה והרגש כשאר בעלי חיים ובו הכח הכעסני כשאר החיים[37]) ובו כח התאוה כמו שיש לצמחים והראיה שהאדם שלם בעולם הזה שכל מיני הצמחים לרוב חלופם יכלול אותם הגידול והמזון ויש ממנו במעלת האלה הגדולה בעלת הענפים הגדולים[37]) והיא משילה לגוית האדם ויש ממני במעלת העשבים והדשאים והוא השער הצומח על גופו[38]) והחיים[39]) יכלול

---

1) P ולזה להם. — 2) P om. H החכם. — 3) P om. — 4) M om. — 5) H om. M ישתבח שמו ויתעלה זכרו. — 6) O ובחמרו. — 7) P בערך. — 8) P om. — 9) P הוית הגוף גוף. — 10) P ההווים. — 11) P ושרשי. — 12) O ביסודות. — 13) H אלידהם. — 14) P ad. ג״כ. — 15) H M om. — 16) H החום. — 17) H הקור. — 18) H אל היובש. — 19) P ad. זה. — 20) P שאמתת. — 21) P ואחר. — 22) P במדה. — 23) M דבר. — 24) H P מחזיק. — 25) H M שישלם. — 26) P המשנה. In H geht der Passus von כח משנה—כח מדחה voran. — 27) H M טבעו. — 28) H O הטבע. — 29) P ירחיקו. — 30) H O כח. — 31) M om. — 32) P ובכלל. — 33) O om. H P כח. — 34) H P צמח. — 35) H om. — 36) O עליו. — 37) H P om. — 38) H הגופו. — 39) M החיים.

אותם[1]) תנועה והרגש ולפי רוב חלוף *הנחת נפש החיות[2]) בחי והתקשרה בגוף על השעור הזה יהיה טבע אותו החי שהנפש הולכת אחר מזג הגוף ועל הנפש הזאת אמרו הפילוסופים לא על הנפש החכמה והארי' גבור והארנבת חלשה והכבש עניו והשועל רמאי וכל המדות האלה מצואות[3]) באדם שיש מהם גבורים ויש מהם חלשים *ונמצאת הארינה בשאר בעלי חיים כמו העכביש[4]) ונמצא הבנין בשממית ועוד החיים בעלי כנף[5]) וההולך על רגליו יזון במזון אחד והולך[6]) הליכה אחת הלא תראה שהניזון מן הבשר אינו ניזון בזרעונים[7]) *ולא מן[8]) העשבים והניזון מן הזרעונים *ומן העשבים[9]) אינו ניזון בבשר[10]) ואלו היה ניזון היה מזגו נפסד כמו[11]) שאמרו הקדמונים ז"ל שנוי וסת תחלת חולי בני מעיים (נדרים ל"ז ב') וידוע מחכמת הטבע ומהעיון ההרגשי[12]) והאלהי[13]) כי כל דבר לא יזון אלא במזון הראוי לו כמו שתמצא מן העופות שאוכלין את[14]) הברזל *ויש מהם שאוכלים את העצים[14]) ויש מהם שאוכלים את[14]) הזכוכית והאדם ניזון בכל המזונות ואפי' בדבר והפכו[15]) בדבר[16]) החם ובדבר[17]) הקר וזולתם ולא יזיקהו דבר מכל זה ואין זה אלא משלמות טבעיו אשר בו[18]) ושהוא[19]) יותר שוה וישר מכל בעלי חיים והתבאר[20]) זה במה שקדם והתבאר ג"כ היות הנפש הצומחת באדם עם נפש[21]) החיות ועוד יתבאר יותר במאמר שאחר זה והתבאר[22]) ששרשו[23]) היסודות הארבעה ולהם ישוב ומהם מזונו ובהם קיומו ושהוא כלה ככלות הצמחים שתמצא מן הצמחים שיאריך ימים כמו עץ הזית ויש מהם שלא יאריך ימים כאפרסקין וזה לסבות מתחלפות לא נוכל לבארם לאורך[24]) הדברים בהם זה הכלל[25]) בכלות כח הזן בהם וכשיחלש[26]) כח זה באדם היא הזקנה והשיבה וכלות כח זה היא המיתה וכמו שאנו רואים[27]) בצמחים שיש מי שיאריך* זמן מרובה[28]) ויש מהם[29]) שהוא בהפך כאשר אמרנו כן[30]) נמצא בבני ארם יש[31]) מי שיאריך ימים ויש מי שלא יאריך ימים* ובראיות אלה[32]) יתבאר כי ערך האדם לבעלי חיים שאינן בני דבור בתנועתו והרגשותיו ותאותיו[33]) וכל דבריו[34]) והוא ערוך אל הצמחים בגידולו ושהוא פרה ורבה ושהוא מטבע העולם הגשמי ועוד יתבאר זה[35]) במאמר שהוא אחר זה ביאור מספיק ומה' אשאל העזר ועליו תקותי.

המאמר השני.

מספר העולם הקטן לבאר בו לדעת האדם עצמו ושהוא עולם קטן ולאיזה סבה נקרא עולם קטן.

אמר המחבר הואיל ובאנו אל המקום הזה והקדמנו מה שהיה ראוי להקדים[36]) ובארנו מה שלא היה אפשר שלא[37]) לבאר נשים כוונתנו עתה

---

1) P om. — 2) P ?הכחות תודע נפש התונת — 3) H P מצואים. — 4) M om. — 5) H הכנף. — 6) H וילך. — 7) H P מזרעונים O מן הזרעונים. — 8) O ומן. — 9) H M P om. — 10) O מן הבשר. — 11) הזכוכית . . . כמו H om. — 12) M ההרגש. — 13) P והאלקים. — 14) P om. — 15) H והופכו. — 16) H כדבר. — 17) H וכדבר. — 18) P om. — 19) P כשהוא. — 20) M om. — 21) H הנפש. — 22) P התבאר. — 23) P שרשיו. — 24) P להאריך. — 25) M תכלל. — 26) M וכשתחלש. — 27) O אומרים. — 28) P ימים. — 29) H om. — 30) H וכן. — 31) M ויש. — 32) H וכראוי באלה O וכראוי אלה P אלו st. אלה. — 33) H ותאותו P לתנועתו. — 34) P בכל דבר. — 35) M om. — 36) M לה. — 37) M H om.

להשלים מה שיעדנו שכבר[1]) אמרנו[2]) שהשביל[3]) לידיעת[4]) הכל[5]) לדעת האדם נפשו שמידיעתו[6]) גופו ידע עולם הגשמות ומידיעתו[7]) נפשו ידע העולם הרוחאני ויגיע ממנה לידיעת בוראו כמו שכתוב באיוב (י״ט כ״ו) ומבשרי אחזה אלוה ואל יעלה בדעתך כי ידיעה[8]) זאת[9]) תשלם לאדם[10]) מאין דרישה וחקירה שדבר זה שוא[11]) ברור מפני שלא נתן השכל באדם וכח המחשבה לבטלה אלא לעלה זאת והשני[12]) שהבורא[13]) ית׳ אינו מורגש ולא יושג[14]) *ולא יבא האדם לידיעתו[15]) אלא בשכל אחר דרישות וחקירות[16]) כאשר אמרו על אברהם אבינו ע״ה דרש[17]) והשב[18]) וחקי[19]) וכשהבין נגלה עליו הקב״ה ומצאנו הכתוב ששם מדה[20]) זאת שהיא ידיעת הבורא ית׳ גדולה וחשובה מכל הטובות שעתיד הקב״ה להביא על ישראל כמו[21]) שנאמר ולא ילמדו עוד איש את רעהו ואיש את אחיו לאמר דעו את ה׳ *כי כולם ידעו אותו למקטנם ועד גדולם[22]) (ירמיה ל״א ל״ג) ועלה[23]) זאת הי׳ הנבואה כמו שנאמר והיה אחרי כן אשפוך את רוחי על כל בשר ונבאו בניכם ובנותיכם (יואל ג׳ א.) ובדבר זה[24]) אמרו הפילוסופים שלא יוכל לעבוד את עלת העלות[25]) אלא נביא הדור בטבעו או פילוסוף ידוע כאשר אתו[26]) מן המדע לפי ששאר בני אדם לא יאמינו מצוי אלא מורכב כאשר אמר הנביא לישראל[27]) דרך תוכחה ביום ההוא תתעלפנה הבתולות היפות והבחורים בצמא (עמוס ח׳ י״ג) ועוד כתיב והשלחתי רעב בארץ לא רעב ללחם ולא צמא למים כי אם לשמוע את דברי ה׳ (שם) ואמר[28]) ישוטטו לבקש את דבר ה׳* ועוד אמר בפסוק אחר (הושע י״ג י״ג) חבלי יולדה יבאו לו הוא בן לא חכם[29]) ועוד אמר[30]) כי לא עם בינות הוא על כן לא ירחמנו עושהו (ישעיה כ״ז י״א) והבינה והמדע והחכמה[31]) שאמרו הנביאים בפסוקים אלו אינו[32]) מדע התשבורת ולא זולתו[33]) מן הדעות[34]) אלא ידיעת הבורא ית׳ *כמו שכתוב[35]) אל יתהלל חכם בחכמתו ואל יתהלל גבור בגבורתו ואל יתהלל עשיר בעשרו כי אם בזאת יתהלל המתהלל השכל וידוע אותי וגו׳ (ירמיה ט׳ כ״ב) ואם יאמר שום אדם איך תאמר שחכמת התשבורת אינה חכמה ממנה להגיע לבורא ית׳ ואתה ביארת בתחלת החיבור שהתשבורת היא דרך ושביל לחכמה זאת שאמרת עליה שהיא התכלית האחרונה[36]) ושהפרי הוא העולם הבא ודבריך סותרים זו את זו[37]) אומר לו שהשגת ידיעה זו יש בה הפרש כלומר הפרש[38]) גדול יש בין השגתנו לידיעה זאת *בזמן הזה ובין השגתנו אותה באותו הזמן שהנבואה[39]) בזמן ההוא היו משיגים אותה האומה שנאמר ולפניהם נבל ותוף וחליל וכנור והמה מתנבאים (יש״א י׳ ה׳) ועוד כתיב וישלח מלאכים שלשים ויתנבאו

---

1) H ושכבר. — 2) P אמרו. — 3) O שבשביל P שהשכל. — 4) P om. H לידיעה. — 5) H ad. הוא. — 6) M שמידיעת P שמידיעת האדם. — 7) M ומידיעת. — 8) H בידיעה. — 9) H זו. — 10) O האדם. — 11) M הוא. — 12) P והשם. — 13) P om. — 14) O מושג. — 15) O והאדם לא יבא לידיעתו. — 16) O דרישה וחקירה. — 17) P שדרש. — 18) H om. — 19) O ad. עד שהבין. — 20) H מדת. — 21) H P om. — 22) M om. — 23) P ועל. [Viell. ועלת z. l.] — 24) H P הזה. — 25) M העלת. — 26) M אותו. — 27) H om. — 28) H P ואומר. — 29) P om. O fügt hinzu ועוד נאמר ישוטטו לבקש את דבר ה׳ ולא ימצאו und lässt es früher weg. — 30) H אומר. — 31) O והחכמה והמדע. — 32) O אינם. — 33) O לזולתו. — 34) O הידיעות. — 35) O שנאמר. — 36) HP האחרון. — 37) H זה את זה. — 38) M om. — 39) M om.

גם המה (ש״א י״ט כ״א) והורו הוראות[1]) שהנבואה היתה חלה על האומה כרצון[2]) הבורא ית׳ ומרוב רצונו באומה ההיא היתה עובדת את הבורא מטבעה לפיכך היו נביאים ובני נביאים כאשר התנבאו בסיני[3]) כולם ולולי זה לא הי׳ מוכיחם הנביא שאמר ישוטטו לבקש את דבר ה׳ ולא ימצאו ואף בכל זה אינו ראוי לכל[4]) אדם לעזוב הדרישה *והחקירה שלא יהיה האדם מתחייב בנפשו לעזוב הדרישה[5]) והעיון[6]) והואיל[7]) והתבאר זה נשוב לכוונת הדבר אשר שמנו מגמתנו אליו ונאמר אחר שסיימנו מלבאר[8]) שידיעת האדם נפשו[9]) תחייב[10]) ידיעתו[11]) לכל ר״ל[12]) העולם הגשמי והעולם הרוחאני העולם הגשמי כבר בארנו מאיזה דרך הוא האדם דומה לו[13]) בטבעו[14]) והנהגתו ודבר זה מבואר היטב אבל[15]) ערכו אל העולם. הרוחאני אינו דבר מבואר לכל ולא יודה דבר זה אלא המעיין אשר דרש וחקר ופקח השם את עיניו והסיר מסוה[16]) העורון[17]) מעל פניו ומעטים הם האנשים אשר הגיעו לדבר זה אבל רובם הם כמו שאמר הכתוב עליהם[18]) (תהלים פ״ב ד׳) לא ידעו ולא יבינו בחשכה יתהלכו (?) *כי טח מראות וכו׳[19]) (ישעיה מ״ד י״ח) וראיתי לחלק מאמר זה לשני חלקים.

החלק הראשון בגוף האדם[20]) ולזכור פעם שני׳ ממה שקדם כבר בערך האדם אל העולם הגשמי ודברים אחרים שנכללים בכללם[21]) שיצטרך אליהם שהמתחיל ישתוקק למופתים המורגשים וימאס המופתים[22]) המושכלים לפי שהם אצלו כדבר זר[23]) לפי שלא הורגל בהם ואף בכל זה כבר בארתי בראיות שהמעולה[24]) אשר ברעותינו[25]) הם המושכלות אשר בגללם[26]) נשיג הטוב השלם ומצד השכל יש לנו יתרון על הבהמות וחלקתי חלק זה *לארבעה שערים[27]).

השער הראשון בגוף האדם והדבק[28]) אבריו זה בזה ואיך הוא.

השער השני בכחותיו שהם כח החיות והכח[29]) התאונית[30]).

השער השלישי בחיות[31]) ובמות ובשינה וביקיצה[32]).

השער הרביעי שגוף האדם הולך אחר[33]) נפשו ושהנפש מעולה מהגוף.

החלק השני מתחלק ג״כ *לארבעה שערים[34]):

השער הראשון במציאות הנפש החכמה לאדם[35]) ושהנפש הוא דבר זולתי הגוף[36]) וגם אינה מטבע הגוף.

---

1) H הראיות. — 2) H ברצון. — 3) H P נתנבאו בהר סיני. — 4) H לשום. — 5) Pom. Mom. יהיה. — 6) M והענין. — 7) HM הואיל. — 8) M לבאר. — 9) Hom. — 10) P תתחייב. — 11) Pom. — 12) MP om. — 13) Pom. — 14) MP לטבעו. — 15) P אל. — 16) O המסוה. — 17) Oom. — 18) P עליהם הכתוב. — 19) H om. — 20) Oad. ודבוק איבריו זה בזה. — 21) HP מכללם. — 22) O למופתים. — 23) M זה. — 24) H שמעולה O שהמעלה. — 25) H בידיעתנו P ברמותנו. — 26) M om. — 27) O לארבעה חלקים ובשערים. — 28) M om. O ודבוק. — 29) H וכח. — 30) O התאוויות P התנועת. — 31) H בחיים. — 32) H ובהקיצה, — 33) M om. — 34) O לארבעה חלקים ובשערים. — 35) H P O באדם. — 36) O הוא מהגוף.

השער השני לבאר שהנפש יודעת ומכרת ושבגללה[1] נשיג עונש או עונג[2] ובגללה נצטווינו ובגללה הוזהרנו[3].

השער השלישי במציאות העולם[4] הרוחאני ושהנפש הזאת הפרטית[5] היא דבקה בנפש הכולית[6] כאשר הגוף הזה נחצב[7] מן העולם הזה הגשמי.

השער הרביעי לבאר שחייב[8] האדם חיוב מוכרחי שיחקור ויגלה יסודות[9] המציאות וידריג עצמו ממדרגה למדרגה עד שיגיע למדע האלהי[10] ונבאר שבידיעתו[11] נפשו החכמה ידבק לידיעת[12] בוראה[13].

ועל כל זה אשאל עזר[14] מהאל[15] שיעזרני וישמור נתיבות מחשבותי לבל יחטיאו את לבי[16] שלא אהיה מזיד[17] בהוראה ולא שוגג ובכל זה ידעתי שכל העמל[18] במלאכת שמים[19] יש לו שכר כשיהיה לבו שלם והכל גלוי לפניו כי[20] הוא רואה כליות ולב והוא חוקר לבות בני אדם ואין מסך ואין חציצה[21] לפני כבודו.

ביאור השער הראשון.

החלק הראשון מהארבעה שערים לבאר איכות הגוף והרכבתו.

דע שכל מי שיעיין ויעמוד[22] על כל הדברים[23] שכבר זכרנו[24] לא יקשה עליו לדעת *כי האדם[25] גוף בעל שלשה מרחקים כשאר הגופים שאינם בעלי נפש ולא בעלי גידול ולא צמחון[26] שהנפש הצומחת לא יתכן היותה בעולם הזה. אלא בגוף[27] שתשפיע[28] עליו כחה[29] לפי שהיא דקה כשנעריכה לגוף האדמי כמו שאי אפשר לאש[30] קיום[31] בעולם הזה[32] בלי מזון וגוף[33] שתהא[34] נשואה בו והוא גוף האויר וגוף השמן[35] ישתשנה אות' לטבעה וזה[36] מפני שהאש זרה[37] נכריה[38] בעולם הזה וכן לא יתכן להמצא אחת מאלו הכחות בעולם הזה פשוטות[39] מהגוף והראיה שהנפש[40] הצומחת מצואה בזרעונים מה שאנו רואים הזרעון[41] האחד[42] שיצמיח זרעונים רבים ובכל זה ישמר *את נועו[43] ומחזיק את תבניתו והקדמה זאת היא הקדמה מוכרחית לא יכפור אותה משכיל כלומר שאין לך מי שיכפור מציאות[44] הנפש הצומחת ושהיא נשואה בגוף ולולי מציאות הגוף לא היה נראה[44] פעל הנפש הצומחת שכבר ביארנו שאין גידול בלי[45] מזון ואין ההזנה אלא בהדמות הזן לניזון ודבר זה לא ישלם לנפש כי אם בגוף[46]

1) M ובגללה. — 2) H עונג או עונש. — 3) M נזהרינו. — 4) M om. — 5) H בפרטית. — 6) P הכוללת O הכולליות. — 7) H P נחשב. — 8) H שחיוב. — 9) P בסודות. — 10) H האלהית P האלוה. — 11) O שבידיעת. — 12) M בידיעת. — 13) O בוראו. — 14) M עוד. — 15) O מהשי'. — 16) M לבו. — 17) M מזיק. — 18) O העומל P העולה בזו המעלה. — 19) P om. — 20) כי . . . כבודו H om. — 21) P מציצה. — 22) so O, hingegen H M P שיעמוד ויעיין. — 23) M דברים. — 24) H P אשר זכרנו כבר. — 25) P om. H שהאדם. — 26) P צמחים. — 27) M הגוף. — 28) O להשפיע. — 29) O בזה. — 30) P om. — 31) P לקיום. — 32) M om. — 33) O לגוף. — 34) O שתהיה. — 35) P השמש. — 36) M ויש. — 37) O ad. בעולם. — 38) P נכריה וזרה. — 39) P פשוט. — 40) H הנפש. — 41) O בזרעון. — 42) M אחר. — 43) H O אלנוע P את גופו. — 44) H om. — 45) H P בלא. — 46) M לגוף O הגוף.

לפי שהנפש צריכה לגוף להשלים[1]) פעולתה ולא ישלם לגוף גידול אלא בנפש הצומחת שהגוף הוא דבר בלי ממשות והיא מת כמו האבן וזולתה וידוע שהאדם אינו כן ועוד יתבאר זה בשער הסמוך לזה בזכרנו הנפש התאונית[2]) והחיונית[3]) שבאדם ביאור מספיק והנני מבאר איכות הגוף והרכבתו.

אומר[4]) שגוף האדם הוא מן הגופים הצומחים ומן הגופים החיים הואיל ואי אפשר להתקשר כח[5]) החיונית[6]) בו מבלי הכח הצומח על הדרך שאמרנו שלא יתקשר הכח הצומח מבלי גוף ועם היות האדם מכלל הצמחונים והחיים נמצא לבדו בין שאר החיים בקומה[7]) זקופה וזה היה לשתי עלות האחת *להיות טבעו[8]) שוה וגוף זך ודק[9]) בין שאר הגופים כמו שאנו רואים השמן בעודו זך[10]) שתעלה השלהבת[11]) ממנו על קו[12]) היושר[13]) לזכות השמן ואם לא יהיה זך אלא עכור תהיה השלהבת העולה ממנו שלא על *קו היושר[14]) וזאת ראיה טבעית שטבע האדם יותר מיושר[15]) ושוה משאר בעלי חיים וצמחונים.

ראיה אחרת שהאדם יותר מיושר משאר[16]) בעלי חיים שכל מי שגבר עליו טבע המים מבעלי חיים ידור במים כאשר יארע לדגים ומי שגבר עליו טבע האדמה ידור ביבשה כאשר יארע לכל הולך על ארבע ומי שגבר עליו טבע האויר[17]) יעוף באויר כאשר יארע לעופות אבל האדם מפני שטבעו מיושר משאר הנבראים נזקפה קומתו והתרחק מן הקצוות השנים שבכל מדה ומדה מאלו והעלה [ה]אחרת שהאדם צמח *מן השמים כלומר שכל צמח[18]) יצמח[19]) מעקרו ולפי שראש האדם הוא עקרו ונהיה[20]) העיקר הזה[21]) ממול השמים *לפיכך אנחנו צמח[22]) מן השמים ומפני[23]) סבה זו נקרא האדם פרי מהופך ומפני עלה זאת[24]) בעצמה נמצא לב האדם מהופך כי הצר[25]) מן הלב הוא למטה והיה ראוי לו[26]) להיות[27]) למעלה והואיל והתבאר זה נאמר שראש האדם המשילו אותו[28]) הראשונים אל הגלגל והעינים כנגד שני המאורות שהם השמש והירח והמשילו[29]) האזנים לכוכבים[30]) העליונים שהם שבתאי וצדק והנחירים המשילו לנוגה והפה למאדים והלשון לכוכב אשר לו המבטא והדבור והמזלות השנים[31]) עשר במעלת שנים עשר חוליות שבשדרה שעליהם בנוי הגוף והם עמידתו ואם יטען טוען איך תאמר שהחוליות הם[32]) שתים עשרה[33]) ואנחנו[34]) מצאנום שמונה עשרה נשיבהו שבצואר יש מהם הששה ומנו אותם[35]) בכלל השדרה והימים[36]) והנהרות והברכות יש[37]) *כנגדם באדם הגידים[38]) המתנועעים והם העורקים וגם אותם שאינם מתנועעים שהם מלאים דם וההרים כנגדם באדם העצמות והצמחים כנגדם באדם השער והיסודות הארבעה כנגד

---

1) M לשלם. — 2) H הצומחת. — 3) H החיונית. — 4) P ואומר. — 5) H הכח. — 6) H ad. הצומח. — 7) H M קומה. — 8) H להיותו טבע. — 9) M om. P ורך. — 10) P ad. ודק. — 11) O ad. העולה. — 12) O קיו. — 13) H ישר O הישר. — 14) O קיו הישר. — 15) P נכבד. — 16) H om. — 17) ומי שגבר עליו טבע האויר steht H vor ומי שגבר עליו טבע האדמה. — 18) M om. — 19) M וצמח. — 20) P נהיה. — 21) H om. — 22) P ולפיכך אנו צומחים. — 23) M מפני. — 24) H זו. — 25) H P הצד. — 26) M om. — 27) O ad. לו. — 23) H P המשילוהו. — 29) O חמה ולבנה. — 30) H ad. העולם. — 31) M שנים. — 32) M om. — 33) O שנים עשר. — 34) M om. — 35) P לא ימנו. — 36) H M והמים. — 37) P ad. מהם. — 38) O באדם כנגד הגידים.

התערובות הארבעה שבו והושמו בפיו שלשים ושנים[1] שינים כנגד[2] ימות חדש החמה[3] וברא בו שנים עשר נקבים כנגד י״ב[4] חדשי השנה והושם בראשו *שבע הרגשות כנגד ימי השבוע ושנים העשר נקבים יש מהם[5] שבעה בקדקד שהם כנגד שבעה[6] ימי השבוע והם האזנים והעינים ושני הנחירים והפה והם שבעה נקבים בראש[7] ושני נקבים בשדים ונקב בשריר[8] ונקב לפנים ונקב לאחור אלה הם י״ב נקבים כנגד י״ב חדשי השנה והנה התבאר[9] הטיב במופתים[10] נחתכים ובראיות ברורות ובדבר ברור[11] שדי לו לאדם בזה[12] שלא נשאר בעולם הגשמות[13] דבר שאין כנגדו באדם כמו שבארנו אלא שהאדם יותר מיושר בטבעו משאר בעלי החיים וצורתו יותר מתוקנת ויפה וזה ליתר[14] המדע והשכל[15] שיש לו על שאר החיים[16] שאינם בני מבטא ועכשיו שהתבאר זה נבאר הנפש הצומחת *והנפש החיה[17].

השער השני מן החלק הראשון בנפש הצומחת והחיה.

אמר המחבר כבר בארנו[18] במה שקדם על *הנפש הצומחת שבגללה הוא גדל הצמח ולולי[19] *הנפש הצומחת[20] לא היתה מצואה הנפש החיה ולא [ה]נפש החכמה בעולם הזה[21] ולולי יראתי[22] לצאת מכוונת הספר אשר התכונתי[23] או שלא להאריך הייתי מבאר זה ביאור מספיק אבל הכלל הזה יספיק למי שיש לו שום עיון אומר[24] לפי שראינו שהאדם צימח כשאר הצמחים *וכלה ככלות הצמחים[25] ידענו בהכרח שיש בו כח צומח[26] ואם יעלה על הדעת שהוא גדל בלי נפש צומחת כן[27] נוכל[28] לסבור בצמחים[29] ואם יעבור דבר[30] זה בצמחונים יעבור ג״כ שיהיו ההרים והאבנים ושאר הגופים גדלים[31] ובביטול סברא זאת תכיר האמת ותבא להודות שיש במציאות נפש צומחת[32].

ראיה אחרת אם יעלה על הדעת שהאדם הוא[33] גדל מאין נפש *צומחת כן היה לנו לסבור (שיהי׳) [שיהיה] מאין נפש[34] חיה ויחשוב ויכיר מאין נפש חכמה ואז לא יהיה צורך ליצירת הכחות האלו ולא למציאותם וזה שוא[35] ואומר[36] *שכח הנפש הצומחת[37] היא כח התאוה ומושבה בכבד וכוחותיה הכח הזן והמגדל[38] ובה[39] יתאוה האדם המאכל ושאר התאוות הטבעיים ובשבילה השתתפנו עם הבהמות כאשר אמרנו כבר ותחלת מה שידבק[40] באדם בבטן אמו הנפש הזאת ובהמצא בו הנפש הזאת אחר שישלים[41] הכח המצייר מה שעליו להשלים ואע״פ שהוא ממין הנפש

1) P om. — 2) M om. — 3) P הלבנה. — 4) H P om. — 5) P om. — 6) M om. — 7) P בראשו. — 8) P בשדרה. — 9) H התבאר . . . בזה om. — 10) M למופתים. — 11) M om. — 12) P ad. והוא. — 13) P הגשמי. — 14) H ליתרת. — 15) H והשכל. — 16) H P החיות O הבעלי חיים. — 17) H והחיה. — 18) H P אמרנו. — 19) H om. P וזולתה f. ולולי. — 20) P om. — 21) H Gl. פי׳ הבן היטב במה שאמר בעולם הזה ר״ל היותה בגוף. — 22) H M ומיראתי. — 23) H התבוננתי. — 24) H ? ואומר. — 25) P om. — 26) M הצומח. — 27) H כך. — 28) Z 25 כן . . נוכל P om. — 29) H בצמחונים. — 30) M om. — 31) H om. — 32) H הצומחת. — 33) M om. — 34) H om. — 35) P om. — 36) P שאומר. — 37) M שהנפש. — 38) H המגדל. — 39) P ובכח התאוה. — 40) M om. — 41) M om.

הזאת וכוחותיה אלא שיש הפרש בין הנפש הזאת ובין הכח[1] המגדל שהכח[2] הזה יפעל מה שיפעל בלי לדמותו לדבר[3] וכח הגדול ידמה הפעול[4] לדבר[5] והנה התבאר שיש לנפש הגדול[6] ג' כחות כח ציור[7] וכח גדול[8] וכח זן והכח[9] המצייר ישלים פעולתו[10] *מעת שיצטייר בשתי[11] הטיפות שהם טיפת הזכר והנקבה [ו]יהיה נוצר משניהם צורת[12] האדם[13] ותבניתו שהוא תבנית הקו עד שישלם כל *צורתו וטבעו[14] ויהיה בזכר עד ארבעים יום ובנקבה עד ששים יום[15] לפי[16] שמזג הזכר יותר חם ויותר ממהר בתנועתו על כל פנים ותחלת[17] מה שיצייר הכח הזה באדם לבו ומוחו וכבדו ועצבי המוח ועורקי הלב ועורקי הכבד והכח הזה הוא מוצרך לכח הגדול ותתחיל[18] בו צורת הגדול מעת שיצטייר[19] בו אבר[20] כל שהוא מאבריו עד שישלמו ימי[21] הבחרות וכח הגדול מוצרך לכח הזן וכח הזן ירדוף את שני הכחות שהם כח הציור וכח הגדול מתחלת פעולתה[ם] עד סוף זמן חיותו וכח הזן מוצרך לארבע כחות אחרים והוא[22] הכח המושך והמחזיק והמעכל והדוחה זאת[23] היא אמתת הנפש הצומחת[24] ולא יעלה על הדעת שהכחות האלו מופרדות זו מזו ושהאחת מהן במקום אחד והאחרת במקום אחר אבל הם כחות רוחאניות חצובות מן הכחות הכוליות[25] שהם בעולם העליון ואם תעלה על הדעת שכח[26] הציור אינו מכח הנפש הצומחת אבל שהוא כח אלקי כאשר אמר גאלינוס אמור לו שהנפש הצומחת אין שום אדם שיכפור בה שהיא כח אלקי *אבל מדרך חיוב שיהיה כח אלקי[27] אבל הכח המצייר את הטיפה מכח הנפש הצומחת היא בהכרה.

ראיה אחרת שהזרעון הנופל[28] בארץ ישתנה מטבעו ליסודות הארבעה וזהו הפסדו אבל לא ישתנה ליסודות[29] הארבעה[30] שנוי שלם בכל ומכל[31] להיות יסודות בפעל ואם לא יפסד הזרעון וישתנה[32] לא יהיו ממנו זרעונים רבים ואם יעלה על הדעת הואיל והשתנה הזרעון אל היסודות איך יתכן להיות ממנו ממין הראשון ומהו ההפרש[33] בין היסודות האלו ובין זולתם שהם היסודות הארבעה נאמר אנחנו לא אמרנו שישתנו [l. שישתנה] אל[34] היסודות שנוי שלם בנועו[35] אבל הוא קרוב לצאת אל[36] הפועל ועם כל זה הנפש הצומחת היא השומרת[37] תבניתה ואוחזת צורתה[38] הראשונה[39] ברצון[40] הבורא יתברך שהרכיב בנפש להיות בה[41] כח לשמור נועה לבל[42] יאבד כאשר שם

---

1) H P כח. — 2) H P שכח. — 3) H Gl. פי' שבעוד שהוא מצייר אינו דומה הטפה למה שיוציא שהוא האב והאם אבל בעוד שהוא מגדל ידמה הפועל לאב ולאם וזהו לדבר. — 4) M P הפועל. — 5) M דבר. — 6) M גידול. — 7) H הציור. — 8) H הגידול. — 9) M וכח. — 10) P פעולותיו M פעולתם. — 11) M אע"פ שיצטייר בשני H fügt nach שיצטייר als Gl. hinzu פי' מלשון צורה. — 12) P om. H צורה. — 13) H om. — 14) P צורותיו וטבעיו. — 15) H P om. — 16) M ולפי. — 17) P והתחלת. — 18) M P והתחיל. — 19) P שיצייר. — 20) H אם. — 21) M om. — 22) P והם. 23) H זו. — 24) H P החיה. — 25) P om. — 26) M שהכח. — 27) P om. — 28) H M P נופל. — 29) M om. — 30) P om. — 31) P וכל. — 32) H om. P והשתנה. — 33) H P הפרש. — 34) M אלו. — 35) P K בטבעו. — 36) M מן. — 37) K אשר שומרת. — 38) M צורתו. — 39) O הראשון. — 40) H כרצון. — 41) H P בו. — 42) H לבד. —

בטיפת האדם צורת חקו[1]) וזה מפעולות[2]) הנפש הצומחת הנפלאה אשר זכרנו למעלה ודע שכל מה שהוא טמון בכח יוציאהו מן הכח אל הפעל הדבר שהיא בפעל וכן תוציא השמש מן הכח אל הפעל כל הצמחים[3]) ותכין חמימות הרחם והקרב ישתנוה בו הטיפה כנגד חמימות[4]) השמש לצמחים בהיות איתה החמימות מוציאה לכל הצמחים אשר בטיפה מן הכח אל הפעל כמו שתפעל השמש בכל הזרעונים וזולתם ואם יעלה על לב האדם איך תישתנה[5]) הטיפה אל היסודות הארבעה והמשלת איתה[6]) לזרעונים אמור לו שיש הפרש בין האדם והזרעון שהאדם בישנוי השלישי[7]) והוא יותר דק מכל המורכבים ההוים[8]) שהמתכת תחלת המורכבים לרוב עוביה והצמחים יותר דקים[9]) ממנה ואחריו בדקית בעלי חיים והצמחים יזונו מן היסודות[10]) הארבעה ובעלי חיים יזונו מן הצמחים לא[11]) מן היסודות הארבעה[12]) ועל כן *לא נראה ישנוי הטפה אל היסודות כאישר[13]) נראה בזרעון[14]) ועיד היסודות יגדילו הצמחים והטיפה יגדיל איתה המזון הנולד ממיטב הצמחים ואם יעלה על לב איש[15]) הואיל *ועקר הצמחים הם היסודית שהם מזונותיהם וחמרם איך לא ישתנה האדם אל הצמחים הואיל[16]) והוא מזונו יש להשיבו הסבה אשר בשבילה ה׳ הצמחין מזון לאדם לפי שהוא מן היסודות לא משום דבר אחר והמופת על זה שהאדם כשיפסד לגמרי נפסד והשתנה אל היסודות מכל וכל ויורנו זה ששרשנו[17]) הם היסודות ונסתר זה[18]) ממנו[19]) למראית העין להיותנו מן השנוי[19]) השלישי[20]) בדקיתו ועילויו[21]) וישתנה הצמחון בקרבנו דם ולחות ומרה שחירה ואדומה וזהו סוד גדול ודק[22]) והוא[23]) לפי שהיתה הרכבתנו יותר דקה משאר הרכבות נבחר לנו מן היסודות מה שיאות לנו והוא הנולד[24]) בגופותינו ר״ל התערובות הארבעה הנזכרות ונולד[25]) מהם הדומה העליון[26]) אל הזרעון והיא הטיפה הנעשית ממיטב הדם ובעת ישתפול ברחם מיד נולד[27]) ממנה מה שיולד באלפס הרותח *כשישליכו עליו[28]) הבצק שיעשה[29]) ממנה קליפה תקיף איתה מכל סביבה כן יולד[30]) על הטיפה והיא הנקראת שליא[31]) ויחזיק[32]) הרחם בכוחו המחזיק הטיפה ההיא כמו שמשכה הכח[33]) המושך וישנה אותה הכח המשנה ויוציא[34]) החלק אשר בטיפה מהנפש הצומחת מן הכח אל הפועל והכח הזה אשר בטיפה מן הנפש הצומחת היא תצייר איתה והיא הכח המצייר ובהשלים הזמן הנתון להיות בבטן אמי היציאהו הרחם בכח הדוחה שארבעה כחית יש ברחם כמו שיש בשאר האברים הטבעיים וכשישלמו האברים וצורתם[35]) וישלמה תבניתו התקשרה בו הנפש החיה כמו שבארנו[36]) ואם יאמר איך לא התקשרה הנפש[37]) החיה בגוף *בלי ישתדבק בגיף[38])

[1]) H ad. פ׳ זקיפתו וקומתו. — [2]) H מפעולת. — [3]) P הנמצאים. —
[4]) M המימותה. — [5]) M תשנה. — [6]) M והמשילה אותם. — [7]) H השלשי. —
[8]) H om.— [9]) H דק. — [10]) M ביסודות. — [11]) H om. — [12]) M P om. —
[13]) P om. — [14]) P בזרעין. — [15]) H P om. — [16]) M om. — [17]) M
שרשנו. — [18]) P om. — [19]) H om. — [20]) H השלשי. — [21]) P ועליותו. —
[22]) M רק. — [23]) M om. P הוא. — [24]) P הנוצר. — [25]) H P ווולד. —
[26]) H P om. — [27]) H P יולד. — [28]) H כשיסלידו לשם. — [29]) P יעשה. —
[30]) M om. — [31]) H P שוליה. — [32]) M ותחזיק. — [33]) M כח. — [34]) M om.
— [35]) M צורתם. — [36]) H P שאמרנו. — [37]) H om. — [38]) M om. P lässt
hier בנוף weg.

הנפש הצומחת[1]) אף אנו נשיבהו לפי ששת[2]) אלו המדות סותרות זו את זו והוא נמנע לפי שהגוף מת[3]) והנפש החיה הנותנת לו חיים[4]) הי׳ דקה והגוף עב אדמי על זה לא יתכן להתקשר הנפש החיה אלא בגוף שיש בו נפש צומחת וע״כ הנפש החיה היא נשואה ברוח החיה שהוא כח מכחותיה והרוח הזה החי נשוא[5]) בדם הזך אשר בעורקים ובכל עורק ועורק שני קרומים לשני דרכים באחד הרוח ובשני הדם וזה היה לחכמת הבורא יתברך *לפי שהדם[6]) דבר נגר ממין המים והרוח מטבע האויר והיא נוח להתגלגל[7]) *מלשון כגלי הים[8]) ונוח להתנועע מן הדם והי׳ מעכב הדם את הרוח מהיותו[9]) מפלש[10]) בכל הגוף וימות החי בפתע[11]) פתאום והנה התבאר דבר הנפש הצומחת והתבאר עירוב שתי טיפות ויצירת העובר יתברך הבורא שהמציא[12]) בחסדו בריותיו כמו שבא[13]) בכתוב הלא כחלב תתיכני וכגבינה תקפיאני עור ובשר תלבישני ובעצמות וגידים תשוככני חיים וחסד עשית עמדי ופקודתך שמרה רוחי (איוב י׳ י׳ וגו׳) והואיל והשלמנו הענין בנפש הצומחת נסיימהו[14]) *בביאור הנפש[15]) חחיה.

מאמר בנפש החיה.

וכן יש לנו לומר בנפש החיה כמו שאמרנו בנפש הצומחת הנפש החיה הי׳ בלב נשואה בדם הנקי המתולעי אשר בלב והוא מה שאנו רואים בלב שני כיסים בכים[16]) האחד[17]) הרוח[18]) אשר זכרנו[19]) למעלה ובכים השני הדם ועל כן אנו מוצאים באחד מהם *הדם הקרוש[20]) לאחר מיתת החי והשני ריקם וזה אירע להפסד מזג הלב שהחי[21]) לא ימות עד שימצא לבו רוע מזג או פגע גדול ואם[22]) יאמר אומר למה[23]) ימות האדם כשיארע למוחו שום חולי או שום[24]) מכה אמרנו[25]) לו שהמוח הוא שורש העצבים והתחלתם[26]) ובעצבים ישלמו הפעולות הבאות מן הבחירה אשר הם כמו הפשוט והקבוץ ואם לא יתקבץ החזה[27]) לא יצא ממנו האויר החם *ואם לא יתפשט לא יכנס לתוכו אויר אחר קר[28]) ואם לא יכנס האויר ולא יצא לא ישאר הלב על יושרו והשואתו[29]) *וכשלא יהיה[30]) הלב[31]) על ישרו וטבעו אז[32]) ימות החי ועל דרך זה יתבארו כל[33]) הפגעים הבאים על האדם מיציאת[34]) דם או הרבות[35]) הדם[36]) שרוב הדם יכבה[37]) הרוח וימניעהו מלפלש לכל[38]) הגוף כמו שקדם *ויקרה לו[39]) מה שקרה לנר כשירבה עליו שמן וכן יקרה לאדם כשיצא ממנו דם הרבה מה שיקרה לנר *כשלא יהיה[40]) לשם[41]) אך מעט שמן וכן בגבור

---

1) P ad. בגוף. — 2) M ששני. — 3) H המת. — 4) H החיים. — 5) H נשוי. — 6) H om. — 7) H להתגולל. — 8) H als Gl. פי׳ מלשון גילה P רגלי anst. גלי. — 9) M בהיותו. — 10) H מפולש. — 11) H פתע. — 12) H שמוציא. — 13) H שנאמר. — 14) M נסיימה. — 15) H בנפש. — 16) H באחד. — 17) M P אחד. — 18) M P הכח. — 19) H שזכרנו P שאמרנו. — 20) H P דם קרוש. — 21) M שהרי. — 22) vgl. שבילי אמונה 55 b. — 23) P ולמה לא. — 24) H P om. — 25) H P נאמר. — 26) H P ובהתחלתם. 27) M החיה. — 28) P om. — 29) P ותמותו. — 30) M וכשיהיה. — 31) H om. — 32) M או. — 33) M om. — 34) M מציאת. — 35) M om. P מהרבות. — 36) M P om. — 37) P יכבהו. — 38) H כל. — 39) H P ויקרהו. — 40) M om. — 41) H P שם.

הקיר עליו יכבה הרוח כאשר יכבה הנר בקור וכן כשיתגבר עליו החום יארע לרוח מה שיארע לנר כשיקרב לחמימות איש החזקה שהי' תכלה אותו מעט מעט וכן כל הפגעים שימיתו האדם לא ימיתוהו אלא כשיארע המאורע בלב ועל פי קרבת הפגע מן הלב או[1]) הרחקתו מן הלב ועל פי הפגע ומהירות התחדשו ותנועתו ולפי תכונת הגוף לקבל הפגע[2]) והואיל והתבאר זה נאמר שלא יעלה על לב איש באמרנו שהנפש החיה בלב והמגדלת בכבד שכחות אלו הם באלו המקומות שדין זה יחייב[3]) להיותן גופות אבל נאמר שהרוח החי' אשר בלב מכח הנפש החי' הואיל ובו יהיה ההרגש והתנועה הואיל וגבול החי המתנועע המרגיש ותחלת תנועתו הי' תנועת העירק אשר יניעוהו גידי הלב בטבעם ומהתפשטם יתפשט החזה ומהתקבצם[4]) יתקבץ ג"כ ואם יאמר אומר איך שמת בתחילה סבת תנועת החזה והתפשטו[5]) והתקבצו שהיא מן העצבים הבאים מן המוח ועכשיו אתה אומר שסבת התנועה היא תנועת[6]) העורק המתנועע נאמר לו לא[7]) נפריד אחת אחת מהן[8]) מחברתה אבל[9]) עלת תנועת העורקים עלה טבעית[10]) ועלת תנועת[11]) החזה בעצבי המוח עלה חפצית ומפני שהיה האדם מוצרך בהכרח להתנשם לא הסתפק[12]) באחת מהן לבדה עד שסמכו לה חברתה כאשר שמו בחזה שני מקימות רקים שאם יארע באחד מהם שום מאירע ישלים האחר מקומו[13]) בפעולתו[14]) אבל שתי פעולות אלו שהם תנועת העירקים ותנועת החזה אין אחד מהם לבדו אלא עם חברו ואם תאמר ואיך תהיה תנועת החזה חפצית ואנו רואים אותה פועלת בשעת התנומה ואנו[15]) רואים כל התנועות[16]) החפציות[17]) נמנעות בשעת התנומה וכל ההרגשות שוקטות הואיל ואין התנומה דבר אחר זולתי *השקט הרגשות[18]) נאמר לו אין הפעל הזה כשאר הפעולות לפי שתנועת ההעתקה[19]) *ותנועת העפעף[20]) ושאר ההרגשות אינן[21]) מוכרחית[22]) בקיום[23]) החי[24]) כתנועת החזה שאם לא יתנועע החזה[25]) ימית החי[26]) ונפסד[27]) הרכבתו ועל זה הביא[28]) הצורך להתנשם ועוד שהדברים[29]) שהרגיל האדם בהם[30]) נעשה אצלו[31]) טבע שני ודבר זה הורגלנו עליו מעת היותנו בחיים והראיה להיות תנועת החזה חפצית לא טבעית שנוכל להמנע מהתנשם רגע או שנים או שלשה כחפצנו מה שאין ביכלתנו לעשות כן בתנועת העורקים ויורנו זה שההתנשם חפצי וזה לך הכלל כל[32]) פיעל[33]) הבא מתנועת החזה הוא חפצי והואיל והתבאר שכחות הנפש החיה נשואים[34]) בדם אשר בלב והתבאר שלא יתכן להיות הנפש החיה בגוף[35]) מבלי שתהיה שם נפש צימחת *והתבאר שאחר שהתקשרה

---

1) H om. — 2) H הפגע'. — 3) M יתחייב. — 4) M ומהקבצם. H ומהתפשטם. — 5) H om. M והתפשטה. — 6) P סבת. — 7) M om. — 8) H om. — 9) P ad. אל. — 10) M טבעות. — 11) H תנועה. — 12) P יסתפק לו. — 13) M מקומות P במקומו. — 14) P פעולתו. — 15) ואנו . . . התנומה P om. — 16) M תנועת. — 17) H Gl. פ' כגון העתק יד הרגש ושאר ההרגשות מתנועעי' לי התנומה אלא שוקטים. — 18) H P הרגשים. — 19) H Gl. פי' שמעתיק עצמות ממקום למקום. — 20) H om. — 21) H P אינם. — 22) M מוכרחים. — 23) H Gl. פ' שאפילו לא יתנועע יחיה. — 24) P אחד. — 25) החי. — 26) P אחד. — 27) H ונפסק. — 28) M בא. — 29) H שהדבר P כשנדבר. — 30) H P om. — 31) H Gl. פ' שהם כטבע אצלו מפני שהורגל בו. — 32) H לכל. 33) M הפעל. — 34) M נשואה. — 35) H P om.

הנפש הצומחת בגוף[1]) התקשרה בו הנפש החיה נאמר עתה שאי אפשר בשום פנים שיפרידו[2]) מן הגוף כח אחד מכחות הנפש הזאת בעוד שהוא חי וכחות הנפש הזאת מהם פועלים ומהם נפעלים הפועלים כתנועת העורקים והתפשט החזה והתקבצו שהוא הנשימה והנפעלים כמו הכעס והפחד והבושה והשמחה והיגון הכעס הוא תנועת הרוח מבפנים[3]) לגוף לחוצה לגוף עם הדם והתערובות[4]) מבקש להבצר וזה[5]) מצוי בבהמות[6]) אבל הפחד הוא שתכנס הנפש מחוין לפנים כאדם הבורח עד שתעזב שטח הגוף[7]) ויצטננו[8]) אצבעות ידיו ורגליו אבל הבושה פעמים תתנועע[9]) מחוץ לפנים[10]) ותשוב לצאת לשטח הגוף כבראשונה אבל היגון ואלגם[11]) יפעלו בנפש[12]) פעולת הפחד לבד כי פעולת[13]) הפחד תהי׳ בבת אחת והיגון ואלגם[11]) יפעלו בזמן ועל זה יתכן להמית הפחד כשיתחזק ויהיה האדם מוכן בבניינו וטבעו רפה לב אבל השמחה תצא הנפש בו ותשפיע שפע גדול ורב[14]) מאד[15]) ויתכן שתמית השמחה אם תהיה רבה מאד ובהיות האדם חלוש בבניינו כמו שבארנו ויהיה בלי מוסר וענין השמחה שתצא הנפש לקראת הדבר שתשמח בו ותמס[16]) ותנפיץ[17]) והי׳ ממין העונג אלא שהעונג יבא מעט מעט והשמחה בבת אחת כאשר אמרנו[18]) ביגון ובפחד מאותו המין נאמר עתה בעונג ומה ענינו שדבר זה יועיל[19]) להבא אם גוזר[20]) השי׳.

מאמר בעונג ובנזק.

דע כי ענין הנזק המוציא[21]) אותנו מחק הטבע[22]) לדבר חוץ לטבע וענין העונג הוא המחזירנו לחק הטבע אחר שהיינו בחק חוץ לטבע[23]) והמשל על זה חמימות השמש שההולך[24]) כנגד החום[25]) השמש יוציא אותו מטבעו לחוץ לטבעו והחום לנגדו[26]) נזק באותה שעה והעונג לנגדו הוא המחזיר אותו לחק הטבע[27]) כמו מקור[28]) קר ומים קרים וכן ההולך בשלג ובאויר הקר מאד הקור יזיקהו[29]) ויוציאהו מטבעו והחום לנגדו באותה שעה הוא עונג ויאות לו לפי[30]) שהחום הוא המחזירהו לחקו וכן הדין ברעב וצמא ובשינה ובהקצה ובכל הדברים המזיקים[31]) אותנו והמענגים אותנו שאם לא יהיה הנזק אין העונג מצוי ולפי רוב ההזק[32]) תהיה העונג והעונג ממין השמחה אלא שהשמחה בבת אחת והעונג מעט מעט כמו שהנזק ג״כ מעט מעט ואל יעלה על הדעת שהנפש החכמה תתענג במטעמים ובמשקים ותשמח ותאנה והנה אני מראה[33]) באור הפסד סברא זו מפני שהמדות האלו אנו משותפים בהן[34]) עם הבהמות אבל הנפש המשכלת אינה מטבע הגוף ולא ממנהגו ואין מדין האדם להשתתף עם הבהמות במחשבה[35]) ובהיכר כמו שהוא מישותף לבהמות בענינים אחרים ועוד יתבאר זה אבל עכשיו

---

1) M om. H והתבאר שאחר התקשרה הנפש בגוף. — 2) M שיפרדו. — 3) M למבפנים. — 4) H והתערבות. — 5) H זה. — 6) P לבהמות. — 7) P ad. מחוץ. — 8) P ויצטנן. — 9) P om. — 10) P wiederholt לפנים . . . כאדם. — 11) P om. — 12) P הנפש. — 13) M פעולות. — 14) H ורוב. — 15) M P om. — 16) P ותמיץ. — 17) P ותתנפיץ. — 18) H M אמר. — 19) H P מועיל. — 20) M גזר. — 21) P הוא המוציא. — 22) P om. — 23) M מטבע. — 24) P השמש . . . שההולך om. — 25) M חום. — 26) P om. — 27) H לחוקו הטבעי. — 28) M מקום. — 29) M ad. מאד. — 30) M om. — 31) M המזיק. — 32) P הזקתה. — 33) M om. — 34) H בהי׳. — 35) H om. —

כבר בארתי מהות החזק והעונש נאמר עתה שהנפש החכמה תדבק[1]) בגוף[2]) כהדבק החיה בצמחונית וזה אינו אלא אחר שתתלכד[3]) הצמחונית עם הגוף ומדרך המניעות להדבק הנפש החכמה כגוף שאין בו נפש חיה כמניעות היות הנפש החיה בגוף שאין בו נפש צמחונית וכמו שהתקשרה החיה בגוף אחר התקשר הצמחונית ואחר שישלם דינה כן תדבק החכמה בחיה אחר התקשר החיה בצמחונית ואחר שתשלים[4]) בו פעולתה לפי שהיונק אינו באותה שעה מוכן[5]) למחשבה[6]) ולשכל[7]) שהוא מפעולות החכמה ולא יעלה על הדעת שזה הדבוק שאמרנו בנפש החכמה ובנפש[8]) החיה שהוא דבוק גשמי אבל הוא דבוק רוחאני וכבר זכרנו זה פעמים ועדיין יתבאר במקומו המופרט[9]) לו.

השער השלישי מן החלק הראשון

בחיים ובמות ובשינה ובהקצה.

דע יחנך השם שהחיים עלולים מאת הנפש החיה הואיל[10]) ובגללה נעשה האדם וזולתו מבעלי חיים חי שאמתת החיים התנועה וההרגש *ובזה המדה נבדל האדם מן הצמחים ומן המתכות[11]) והשתתף[12]) אל הבהמות כאשר בארנו כבר פעמים רבות ואין מי שיסתפק *עליו שהאדם[13]) משותף עם הבהמות במדות אלו כאשר ישתתף עם הצמחונים בגידול ובמזון וישתתף ג״כ עם הנקפאים[14]) בגשמות ואחר שהתבאר שהנפש החיה היא[15]) עלת החיות א״כ החיות עלולה מן הנפש החיות[16]) ולא תחשוב שאם *יתבטל העלול שתתבטל בבטולו העלה כאשר לא יתבטל[17]) האש בבטול העשן שהוא עלול מן האש והתבאר שהמות הי׳ הפרד הנפש מן הגוף לא דבר אחר והתבאר שהנפש אינה החיות אבל היא סבת החיות ומפני זה כשתפסד החיות בחי אינו ראוי להפסד הנפש הנותנת החיות ואם תאמר הואיל ונפש ההיות קיימת אחר שתפרד מן הגוף א״כ נפש השור והחמור קיימת[18]) אחר הפסד גופם וכשתהיינה[19]) קיימות מהו ההפרש אשר בין עמידת נפש הבהמות לעמידת נפש האדם נאמר לו שנפש הבהמות בחלוף נפש האדם במקום הזה שהבהמות נבראו לתועלת האדם והאדם נמצא לתועלת נפשו ולא לתועלת זולתו והיו האדם יותר קרובים הם להיות מנפשו החכמה מהייתם מנפשו החיונית[20]) כי ישוא[21]) הוא שיתן החסר שלמות לזולתו שאם כן[22]) הי׳ הנפש החכמה צריכה בחיות לנפש[23]) החיה והיה[24]) ראוי להיות הנפש החכמה יותר חסרה מן הנפש החיונית ואם הדבר כן אז תהיה הבהמה יותר שלמה מן האדם ובבטול סברא זו תבא להודות שהנפש החכמה תמשוך את הנפש החיה ותאציל[25]) עליה המציאות ולולי פחדתי לצאת מענין הספר

1) P תתדק. — 2) H om. — 3) P שתתלבש H ad. אחר. — 4) H שתשלם. — 5) H om. — 6) P במחשבה. — 7) H ad. מוכן. — 8) M בנפש. — 9) M המפורש. — 10) P om. — 11) M ובזה המדה נהיה האדם מן הנקפאים H ובזה האדם נהיה מן הנקפאים. — 12) H ונשתתף — 13) H עליך שהאדם M אדם עליו. — 14) H נקפאים פ׳ המתכות. — 15) H P om. — 16) H החיי. — 17) M om. — 18) H קיימי. — 19) M om. — 20) H החיינית. — 21) H P שור. — 22) H P om. — 23) P הנפש. — 24) H הי׳ M om. — 25) P ותאסור.

הייתי מבאר זה ביאור מספיק והנה התבאר מהות החיים ומהות המות ונבאר עכשיו[1]) מהות השינה וההקצה.

ביאור השינה וההקצה.

השינה היא השקט הרגשים מפעולותיהם כמו שהמות בטול פעולות הרגשים[2]) לגמרי ותועלת השקט זה כדי שישקוט המוח בעת השינה מפעולתו ההנהגית וההרגשית כדי שלא ימס[3]) רוח הנפש לגמרי וישחת מזג הגוף בבת אחת ויאבדו החיים ואם יטעון טוען[4]) איך יצטרך המוח לשקוט ולא נצרך כן הלב לשקוט שאנו רואים החי שאם יעמוד רגע אחד מלהתנשם[5]) ימית מיד נאמר לו שיגיעת הלב וזולתו סמוך למוח הואיל[6]) ומן המוח נמשך העצב שבו מתנועע החזה תנועת התקבצו והתפשטו[7]) ועם[8]) כל זה לא יעמוד מלשקוט וזה יתבאר לך בעמידות אשר יעמיד[9]) אותם העורק המתנועע והנשימה ג״כ בין[10]) הנשימה העוברת והבאה והואיל והתבאר מהות השינה ולמותה נאמר שההקצה פעולות ההרגשות והשתמשותם[11]) בחפצי הגוף והנפש מתנועעת נגד צרכיו[12]) ובעת[13]) השינה תביט הנפש לעצמה ולעולמה המעולה לפי שהיא באותה שעה פנויה מעסקי הגוף ובהיותה זכה בהירה והגוף[14]) נקי *מעובי יתירת[15]) המאכל הנעשה בעיכול השלישי[16]) ומעובי המזון ותהיה המחשבה פנויה מן התוגות ומן האנינות אז תתעורר הנפש לדברים העתידים[17]) ותשקף[18]) על הפלאים לפי שעולמה יותר מעולה מעולם הטבע והי׳ יותר מעולה מהטבעים[19]) ומהנטבעים הואיל ובארנו מה שראוי לבאר נשוב לענין הספר ששאלות אלו מספרי הטבע אבל הוצרכנו לזכור[20]) מה שזכרנו להשיג ידיעת האדם[21]) עצמו ונפשו[22]) כמו שהתחלנו בתחלת הספר.

השער הרביעי.

מן החלק הראשון לבאר שהנפש מעולה מן הגוף[23]).

*אמר המחבר הראיה שהנפש מעולה מהגוף[24]) הוא דבר שלא יכפיר אותו שום משכיל לפי שהגוף מצטרך לנפש שבשעה שיחסר מהגוף הנפש יהיה אז כאבן דומה ועוד שהנפש הי׳ הפועל בגוף לא הגוף בנפש וראיה לזה השקט הגוף אחר הפרד[25]) הנפש מהגוף וביטול[26]) תנועתו לגמרי ולא יתכן לו[27]) שום[28]) פעל בשום פנים ויורנו זה[29]) שהגוף הולך אחר הנפש ושבגללה התכון[30]) והנפש כפיעל והגוף פעול[31]) בנפש ושהוא משמש אותה ככלי האומן המשמש את האומן והפועל כשיעזוב כלי אומנתו לא

1) H ad. מהות החיים ומהות המות. — 2) P חמש ההרגשים. — 3) H ad. הרוח. — 4) H P om. — 5) H P להתנשם. — 6) H om. — 7) H מתקבץ והתפשט P להתקבץ והתפשט. — 8) M עד. — 9) H P יעמד. — 10) H P om. — 11) H M והשתמשותה. — 12) P צרכן. — 13) H ובעוד. — 14) H הגוף. — 15) P מעובירות. — 16) H השלשי. — 17) P הנעימים. — 18) P ותשקיף. — 19) H ad. הטבעיים. — 20) H M לדבר. — 21) P האדם ידיעת. — 22) P נפשו et om. עצמו. — 23) H P מהגוף. — 24) M P om. — 25) P הסתר. — 26) P הוא בטול. — 27) H om. — 28) H בשום. — 29) M ad. לפי. — 30) M P התקון. — 31) H פועל.

ישיגהו הסרון בעצמו אבל ההפסד והחסרון ישיג הכלי או כשוכן בתוך הבית כשיצא מהבית חסר הבית ונשאר השוכן כמו שהיה ועכשיו שהתבאר זה ונשלם חפצנו שהתכוונו נשלים בכאן החלק הזה הראשון ואתחיל בספור הנפש החכמה הידועה לאדם והמצואה לו בחלק הבא אחר זה כמו שיעדנו ומאל נשאל העזר.

החלק השני

מן המאמר השני נחלק לד׳ שערים.

השער הראשון מן החלק השני במציאות הנפש לאדם ושהנפש זולת הגוף ואינה מטבע הגוף.

ראיה על מציאות הנפש[1]) החכמה לאדם דבר הוא שלא יכפור אותו מי שיש לו שום שכל מפני שהמבטא הוא אשר יש בו לאדם יתרון על הבהמית וזה אמת וכבר זכרתי זה בתחלת חבורי[2]) ואין אדם שיסתפק עליו שמפני[3]) הנפש[4]) הזאת נהיה האדם שלם בעולם הזה הגשמי ובה נעשה מכיר וחקרן ועדיין יתבאר זה ביאור יותר בשער הבא אחר זה ונספר עכשיו שהנפש החכמה דבר אחר[5]) זולתי הגוף *ואינה ג״כ[6]) מטבע הגוף ואינה בתוך הגוף ולא חוצה לו אבל היא יותר דבקה בו דבוק דיוקי מדבוק אבריו זה בזה והואיל והתבאר זה יתבאר מיד[7]) חפצנו ותשלם כוונתנו אשר אליה התכוונו.

ביאור הנפש החכמה ושאינה[8]) גוף[9]).

דע שהנפש החכמה אילו היתה גוף הי׳ מחייב אותה מה שיחייב[10]) לגוף למלאות מקום ולהיות לה גוון ותבנית ושאר המדות[11]) המחוייבות לגוף ואלו היתה[12]) הנפש גוף היתה צריכה לדבר אחר שיאציל עליה החיים כמו שהגוף מוצרך הואיל וישתתפו בענין הגוף ובהצטרך הנפש לנפש אחרת והנפש האחרת תצטרך ג״כ לנפש אחרת ואותה הנפש לנפש אחרת וזה עד לאין תכלית וזה שוא ואם זה שוא גם שוא להיות הנפש גוף.

ראיה אחרת אלו[13]) היתה הנפש בגוף[14]) היתה גם היא גוף לפי שאין דבר שיהי׳ בתוך דבר אחר למלאות חללו אלא גוף כמו המים בתוך הנאד והשמן בתוך הצלוחית שאם *תאמר שיהיה[15]) הגוף מקום לנפש ותהיה הנפש בתוכו לא ימלט מאחד משני ענינים או שתהיה הנפש במקום אחד מן הגוף או בגוף כולו בשוה *ואם תהיה במקום אחד מן הגוף היה שאר הגוף מת ואם תהיה בגוף כולו בשוה[16]) היה[17]) חסר מן הנפש כפי מה שיחסר מן הגוף.

ראיה אחרת אילו היתה הנפש גוף לא הי׳ מגיעה[18]) פעולת׳ אלא לקרוב ממנה כמו שהגוף לא יגיע פעולתו לרחוק ממנו, אבל הנפש החכמה יגיע מדעה לקצוי[19]) השמים ולאפסי[20]) ארץ ברגע אחד ועוד שהגוף אינו נישא מאירעיו[21]) בבת אחת אבל נושא אותם בזה[22]) אחר זה כמו השחור

1) P om. — 2) P חבור זה. — 3) M מפני. — 4) M שהנפש. — 5) H אחר. — 6) M ואם אינה. — 7) P M om. — 8) P שאינה. — 9) H om. ושאינה גוף. — 10) P שיהיה. — 11) H P מדות. — 12) M היה. — 13) H אם. — 14) P גוף. — 15) P יהיה. — 16) H P om. — 17) H הייתי. — 18) H P מגיע. — 19) H לקצות M לקצה. — 20) H ובאפסי. — 21) H מאורעות. — 22) M זה.

שהוא בא אחר הלבן והחום אחר הקור אבל הנפש החכמה נושאת[1]) המקרים ההפכים בבת אחת *כמו הטוב והרע והיושר והחמס שהנפש היא נושאה אותם בבת אחת[2]) ויורנו זה *שהנפש אינה גוף והואיל והתבאר שהנפש אינה ממין הגוף נבאר אחר זה[3]) שהנפש אינה מקרה[4].

ביאור לבאר שהנפש אינה מקרה.

ולבטל[5]) טענת[6]) הטוענים שהנפש מקרה וטענת האומרים שהנפש מזג הכת הזאת סוברת שאין הפרש בין אדם ובין הבהמה אלא השכל והיא סוברת שהשכל מקרה באדם ויכפרו הוית הנפש החכמה וכל הדברים הרוחאניים אשיב להם על דרך הסכמת אלו המדברים שהמקרה[7]) הוא[8]) דבר שיארע[9]) על זולתו ואין לו עכבה כהתעכב הגופים והואיל והמקרה אין לו עכוב והשכל מקרה בגוף יחייב שימצא האדם פעמים בעל שכל ופעמים בלי שכל ואז לא יהיה ענין להזהירם ולצוותם מצות וחוקים ואין לחכמה כוונה[10]) במצוות[11]) ואם יאמרו שהנפש מקרה שאינו נפרד כמו בעל העין הירוקה ובעל החוטם המרוצצת ושחרות הכושי נאמר להם א״כ במה יודע שהוא מקרה הואיל ואינו נפרד מהגוף ואתם הסכמתם שאין למקרה עכוב כעכוב הגופים ואנו רואים מדות אלו קיימות כל זמן שהגוף קיים אם יאמרו ממה שאנו רואים שחרות הכושי הדבקה בו ממהר להסתלק בדברים אחרים נדע מזה שהשחרות מקרה באמת ושהוא צריך במציאותו לזולתו ושיהיה השכל כמוהו נאמר להם אין אתם יכולים להמשילו למקרה כזה לפי שלא מצאנו לתכלית[12]) זאת שכל[13]) בדבר מן הדברים[14]) שיהיה במעלה[15]) זאת מן[16]) המאורעות ומיהור ההעתקה ועוד שנוכל למצא אנשים מוחלקים[17]) בגוונים ומדות ויכלול את כלם השכל וההכר ויעלה במחשבה סלוק[18]) רצוץ החוטם וירקרוקת[19]) העין ולא ישחת ענין האדם ואם יעלה במחשבה סלוק[20]) השכל ישחת ענין האדם לפי שהוא עצמי באדם ועוד שמדין המקרה שיהיה נשוי על נועים[21]) רבים שכן חוקו שיאמר על רבים מתחלקים[22]) בנועם[23]) ואין השכל והמבטא מצואים לשום דבר אלא לאדם לבדו.

ר א י ה אחרת אלו[24]) היה הכח הזה אשר לאדם יותר[25]) כסברתם שהוא מקרה היינו משיגים אותו בהרגש כמו שנשיג כל[26]) המקרים הגשמיים בין בשמיעה בין בראיה בין במשוש בין בטעימה[27]) והמבטא והשכל אינם מושגים בהרגש הואיל ואינם מורגשים אלא מושכלים ואם יאמרו והנה אנו[28]) רואים בהקרה לאדם שום מאורע ופגע יחסר שכלו ויאבד מכל וכל ויורה זה שהשכל מקרה ושהנפש מזג נשיב[29]) להם על סברתם שהנפש אינה מזג ונאמר[30]) שאמתת המזג היא דברים נמזגים יותר מאחד כמו

---

1) M נושאים. — 2) M om. — 3) M om. — 4) P גוף. — 5) P לבטל. — 6) M טעות. — 7) H ad אלו המדברים שהמקרה. — 8) M om. — 9) M שארע. — 10) H כוונות. — 11) P ומצות. — 12) H om. — 13) P השכל. — 14) P מהדברים. — 15) M במעלת P במעלות. — 16) H om. — 17) H נחלקים. — 18) P חילוק. — 19) H וירוקרת. — 20) P חילוק. — 21) P גופים. — 22) P מוחלקים. — 23) P בנועים. — 24) M om. — 25) P om. M יתר. — 26) P אלו. — 27) M בנעימה. — 28) H P אנחנו. — 29) M P ביאור. — 30) P ונוכל לאמר.

ישהקדמנו ובארנו במאמר הראשון מזה הספר ונאמר אם רצונכם באמרכם גרמי היסודות הם[1]) מתמזגים ונהיה מהם הנפש החכמה והאיכות הנולדת מזה[2]) המזג נהיה ממנו השכל א״כ הנפש בעצמה הוא[3]) הגוף בעצמו הואיל[4]) והגוף מורכב *מאלו היסודות הנמזגים כמו שקדם ביאורו במאמר הראשון מן החבור הזה ואם רצונכם באמרכם שהגשם מורכב[5]) מגרמי הנמזגים האלו[6]) ושהאיכות הנקרא מזג הוא השכל א״כ האיכות מקרה ויתחייב לכם מה שיתחייב[7]) לאומר שהשכל מקרה וא״ת שיכריח אתכם לומר דבר זה מה שאתם רואים מאפיסת השכל וערבובו בשעה שיפסד המזג מישרו נאמר להם שזה לא יתחייב אלא להפסד[8]) מזג אבר[9]) אחד מן האברים והוא המוח לפי שהוא ככלי אומן לענין זה לפי שאנו רואים המתים מחלי מעיים וזולתם מחליים הנקראים בלשון ערב סל בבוא מיתתם אז יהיו יותר לבובים ממה שהיו כל ימיהם ויותר משכילים ואין לך יותר *יציאת מזג[10]) מזה שהוא הורג ועיד שאנו רואים אנשים שלמים מבלי חולי אם ישקו אותם שיעור ידוע מן העשב הנקרא בנג[11]) בלשון ערב והוא בלנגיו[12]) *בלעז ובלשון אחר יוקשיימו[13]) יחסר שכלם ויפקד לפי שהיזק עשב זה אינו נראה כי אם במוח וכן בהקרה שום פגע אחר[14]) במוח כמו[15]) מכה או דומה לזה[16]).

ראיה אחרת אם תאמרו שהגוף הוא עצם או כלל עצמים כסברתכם השכלית[17]) ושהשכל מקרה נהיה הגוף[18]) אז יותר מעולה מהשכל ואנחנו והם מסכימים שהשותפות אשר בינינו ובין שאר החיות שאינם בעלי מבטא היא הגשמות[19]) והחיות ואנו אין לנו יתרון עליהם אלא בשכל ואיך יהיה הדבר אשר בגללו נצטוינו והזהרנו[20]) ובגללו נזכה לחיי העולם הבא ובעבור עליו נתחייב העונש הגדול[21]) יהיה מקרה אין לו עמידה בעצמו *ויהיה הגוף אשר בו השתתפנו עם הבהמות ושאר בעלי חיים שאינם בעלי מבטא בעל עצמית עומד בעצמו[22]) והם במיעוט שכלם סותרים את דבריהם וידמה להם העצם למקרה *והמקרה לעצם[23]) ואין בהם שכל להשכיל לא עצם ולא מקרה ועליהם נאמר עמל הכסילים תייגענו אשר לא ידע ללכת אל עיר (קהלת י׳ ט״ו) וסיוע[24]) הכתוב לנו מבואר ואינו נסתר למי שיש לו שום[25]) בינה שבא בכתוב וישב[26]) העפר אל הארץ כשהיה והרוח תשוב אל האלקים אשר נתנה (שם י״ב ז׳) ר״ל שחלקי המורכב יפרדו ותשוב הנפש החכמה לעולמה ועוד כתיב מי יודע רוח בני אדם העולה היא למעלה ורוח הבהמה היורדת היא למטה לארץ (שם ג׳ כ״א) ומלת מי יודע בכאן אינה[27]) לספק[28]) אלא לאמת הענין כלומר מי היא היודע זה והגיע שכלו למעלה זאת כבר נמלט וניצל[29]) ויקרה לפתאים האלה[30]) באלו[31]) הדברים כמו שקרה לאדם אחד ששאל אותו[32]) אפלאטון בשביל[33]) המינים והנועים[34])

1) H שם. — 2) H om. — 3) P היא. — 4) H והואיל. — 5) M P om. — 6) P האלה. — 7) H שהתחיל — 8) H להפסיד — 9) H P om. — 10) P חולי קשה. — 11) M om. — 12) P פלארו. — 13) M om. P om. ובל׳א יוקשיימו. — 14) H אחד כמו. — 15) P או. — 16) H P לה. — 17) P הסכלית. — 18) P כגוף. — 19) M בנשמות. — 20) H P והזהרנו. — 21) H ad. ? אז v ? אך. — 22) H om. P בעלי st. בעל. — 23) H והעצם והמקרה. — 24) H וסייע. — 25) H P om. — 26) H וישוב. — 27) H M אינו. — 28) P ספק H בספק. — 29) M P om. — 30) H האלו. — 31) M בכל. — 32) M שקרא לו. Vielleicht richtig = arab. דעי. — 33) H om. אפלאטון . . . בשביל. — 34) P והכופרים.

והשיבו שאינם נמצאים לפי שאינו[1]) רואה[2]) אותם אמר לו אפלאטון אמת אמרת שהעינים *אשר אתה[3]) רואה בהם[4]) אינם אצלך ר״ל העינים בשביל השכל וכן הכת הזאת שאינה ראויה להתלמד כ״ש ללמד לזולתה יש להמשילם לזה המשל והם במעלה אשר עליהם נאמר (ישעיה כ״ח ט׳) את מי יורה דעה ואת מי יבין שמועה גמילי מחלב עתיקי משדים ועליהם[5]) נאמר לא ידעו הבין והבינה[6]) והשכל נעדר מהם כהעדר האור בהיות החשך וכהעדר הנפש בבוא[7]) המיתה על הגוף וכהעדר[8]) הטוב באפיסתו[9]) והם כפראים במדבר שאינם מודים במושכל[10]) שהשכל אינו מצוי לנגדם[11]) כמו שאמר אפלאטון לאותו האיש ואלו[12]) היה השכל מקרה נפרד או דבק על דרך סברתם[13]) היה ראוי להשחת בהשחת הגוף הנושא אותו לפי שזה דרך כל נושא ונשוא ויהיה אז מאמר שלמה ע״ה רק ובטל באמרו והרוח תשוב אל האלקים אשר נתנה ועוד יתבאר חסרון[14]) שכלם יותר בעת[15]) שנדבר במדע[16]) האלהות והם לפי דעתם חוקרים ידיעת[17]) הבורא יתברך ואני אומר באמת שכת הסוברת סברא זאת לא עבדו את ה׳ האלקים מעולם ולא ידעוהו ואין זה מקום לבאר יותר מזה ונניח אותו למקום הראוי לביאור זה.

ביאור שהנפש החכמה אינה חוץ לגוף.

אם[18]) אמת הדבר[19]) שהקדמנו שאינה גוף ולא מטבע הגוף[20]) ואינה בתוך הגוף ג״כ אינה חוץ מהגוף שאם היתה חוץ לגוף לא ימלט או שתהיה קרובה לגוף או רחוקה ממנו *אם תהיה רחוקה מהגוף[21]) אז יהיה הגוף אפס התועלת מהנפש וישחת האדם ואם היא קרובה לגוף מעבר אחד[22]) העבר ההוא בלבד ישיג התועלת ושאר הגוף לא ישיג ואם תהיה קרובה לגוף מכל עבר אז תהיה מקופלת[23]) על הגוף[24]) מקפת אותו ותהיה כמו שק לגוף וישוב הדבר[25]) לקושיא הראשונה שהיא[26]) גוף שאם תמלא מקום או שתהיה כמו שק לגוף ממלא מקום *תהיה גוף[27]) בשני[28]) הפנים[29]) והנה התבאר ממה שהקדמנו שאינה לא גוף ולא בגוף ולא חוצה לגוף אבל[30]) היא דקה מאד והקפתה לגוף יותר דק מהקפת[31]) הגוף עצמו ויותר קרובה לגוף[32]) מקרבת[33]) חלקי הגוף לגוף ואין שום כופר שיוכל לכפור מציאותה בו ולא ידע הויתה בעצמו ובגופו והואיל[34]) ואינה בו כמו שבארנו [ו]אין הגוף מקומה[35]) אבל הנפש מקום לו[36]) אבל מקום שכלי[37]) יתברך שמו[38]) האל המבורך[39]) אשר המציאה מאין להיות[40]) מגדת פעולתו[41]) ולהורות על מציאותו והי׳ המרמזת אליו[42]) כדי[43]) שלא יכפור בה שום

---

1) P שאני. — 2) M רואים. — 3) P שאתה. — 4) H om. — 5) H om. ועליהם . . . במדבר. — 6) M והכונה. — 7) P כשבא. — 8) P וכהפרד. — 9) P באסיפתו. — 10) H P המושכל. — 11) H P כנגדם. — 12) M ולולי. — 13) H סברא. — 14) H P חוסר. — 15) H ממה. — 16) H M ממדע. — 17) H דעת. — 18) P ואם. — 19) M שהדבר. — 20) H P גוף. — 21) M om. — 22) H M אחר. — 23) P מקולפת. — 24) P om. — 25) P ad. כמו. — 26) H שהוי. — 27) P om. — 28) H בשתי P משני. — 29) H פנים. — 30) H P אלא. — 31) H P מן הקפת. — 32) P om. — 33) H מקורבת. — 34) H הואיל. — 35) H מקומה הגוף. — 36) M לה. — 37) P השכל. — 38) H P om. — 39) H om. — 40) H P להיותה. — 41) H פעולותיו. — 42) M אלא. — 43) H P om.

כופר ולא ידחה אותה שום מדחה כמו שבא[1]) בכתוב (איוב י״ט כ״ו) ומבשרי אחזה אלוה וראה[2]) איך אמר הפילוסוף במליצת משלו בשומו רשם הנפש שהי׳ עצם מתמים לגוף טבעי כלי בעל חיות בכח וענין הרשם הזה הוא מעולה ורחוק מעולה ומה שאמר על הנפש שהיא עצם להבדילה ממקרה ומה שאמר מתמים ר״ל שהעצם הזה הוא עלה מתמימת לאדם *הואיל והי׳ סבה לעולם הבא[3]) הואיל ובגלל הטוב הזה נבראנו[4]) ובעבורו[5]) באנו לעולם והגענו להרכבת הגוף[6]) ולבריאת[7]) החומר ואמרו גשם טבעי כלי שהוא כלי שתשתמש בו הנפש לפי חפצה וכוונתה הואיל ואין לגוף שום חפץ ומפני היותו חסר היפקד עליו להנהיגו עצם שלם שיראה בו שלמות העצם הזה ומיטב[8]) פעולתו ולא ישיג אותו שום דבר מחסרון שיהיה זה סבה לטובה הנצחית ולנועם התמידי ולמעלה התמימה שאין לה חסרון ולא יגיעה ונספר זה במאמר *הגמול והעונש[9]) יותר ראוי[10]) ושם נרחיב הביאור בזה[11]) ובזולתו והנפש החכמה כמו המלך והנפש הי׳ כמו שוטר ונוגש המשרת את פני המלך והיא הגוערת בנפש[12]) התאוה *ובכחות המתאוות[13]) ועל זה אמר הפילוסוף אני אתאוה[14]) המים[15]) ואמנע ממנו[16]) לתועלת שקדמה לי[17]) ואין ראוי להיות המתאוה והמונע דבר אחד והואיל והתבאר[18]) זה נאמר עכשיו בשלש נפשות *בדרך קצרה[19]) ועל דרך כלל.

מאמר בנפשות השלש.

ואם[20]) ישאל השואל[21]) למה נקראו כל אחת מאלו נפש ובמה תפרד[22]) כל אחת מהן מחברתה[23]) נשיבהו שאלו הם כחות רוחאניים וכל *אחת מהן[24]) עצם עומד בעצומו[25]) יתן שום תועלת לגוף ונקראו כל אחת מהן נפש ומפני שהנפש החכמה מין לנפשות האלו הנשארות נקראו נפשות כמו שיקרא[26]) הדבר על שם מינו ואם יאמר שום אומר[27]) ומפני[28]) מה נקרא השכל נפש והוא עצם עומד בעצמו[29]) ויקום לנפש לשום תועלת נאמר לו שהנפש החכמה הזאת מוסכמת עם השכל בחומר ולפי זה כשתשלם הנפש נעשית שכל ובשביל זה נקראת הנפש החכמה שכל בכח ואין ביניהם חלוף *אלא במעלה ויתרון ושעולם השכל יותר מעולה לא עלוי[30]) מקומי אלא[31]) עלוי ישרה ויתרון שהחומר שלו האור התם והזוהר הבהיר והשכל אשר אין עמו שכלות[32]) לפי שהוא יוצא מגבורת הבורא ית׳ בלא אמצעות[33]) וימשיכהו בוראו[34]) לאין תכלית ויתן לו הטוב[35]) תמיד[36]) ית׳ וישתבח הממציא הכל אשר אלו הניח בריותיו כהרף עין מלהשפיע עליהם

---

1) P H שנאמר. — 2) vgl. שבילי אמונה 91 b. — 3) P om. — 4) ש׳ אמונה; P בראנו H M נבארנו. — 5) H om. החומר . . . ובעבורו. — 6) P om. — 7) P ולבריחת. — 8) H ומטיב. — 9) M הגדול והעונג. — 10) P om. M ad. לים ? — 11) H om. P הזה. — 12) P את פני. — 13) H om. P וכחות המתאוה. — 14) P om. — 15) P למים. — 16) P ממני. — 17) P לנו H O בי. — 18) H M ונתבאר. — 19) P om. — 20) P אם. — 21) H P שואל. — 22) M יתפרד P תקרא. — 23) P לחברתה. — 24) H P אחד מהם. — 25) H בעיצומו. — 26) P ad. האדם. — 27) H P אדם. — 28) M מפני. — 29) H P לעצמו. — 30) P om. — 31) H אבל. — 32) H P סכלות. — 33) P אמצעי. — 34) P om. — 35) H om. — 36) H התמיד.

טובו הי' הכל חוזר לאפיסה כמו שהיה אפס מקודם ועל זה אמר דוד ע"ה ואתה מחיה את כלם וצבא השמים לך משתחוים ר"ל שאתה מעמיד אותם שאינו[1]) מקום לחיות *שכלל בכתוב[2]) הדברים הנקפאים באמרו[3]) הארץ וכל אשר עליה ובהיות הנפש שכלה[4]) אז תשוב לשכל ויאיר אותה וישפיע עליה אורו שאין עמו צרות עין ולא כעס כי חק צרות העין[5]) והכעס להיותם[6]) לנפש חחיה להתקשרה בטבעים המתהפכים והתערובות המשתנות בגוף[7]) ועל השכל אמר שלמה ד' קנני ראשית דרכו קדם מפעליו מאז (משלי ח' כ"ב) ואמר בהכינו שמים שם אני ר"ל בשביל החכמה[8]) שבה ברא הכל ושם הייתי אני מצוי בהמצא החכמה ועוד כתוב[9]) ה' בחכמה יסד ארץ כונן שמים בתבונה והואיל והשלמנו מה שהי' רצוננו לבאר נספר[10]) עכשיו על המקרים הנמצאים בנפש החכמה אם יש בה מקרה אומר כי רשם העצם האמתי שהוא נושא ההפכים והנפש החכמה עצם והיא נושאה המקרים בהכרח אבל המקרים של הנפש החכמה הם[11]) רוחאניים כמו שהעצם הזה רוחאני ומקרה הנפש הזאת המדע והחסד והטוב והיושר ושאר המדות *הדומות לאלו[12]) ואם יאמר אומר[13]) ואיך הנחת *הסכלות והעולה[14]) והרע ושאר ההפכים כלו' שהם[15]) הפך[16]) אלו הנזכרים נאמר לו המדות האלו הנזכרים נבראו עמו אבל המדות האלו האחרונות[17]) אינם[18]) הפכים לאלו אבל הם אפיסה כאפיסת הראות באפיסת העין ואפיסת העושר בעוני[19]) שאינו הפך העושר אבל אפיסתו שהבורא לא ברא שום דבר חסר ולא הפק בו אבל הרע הזה מיעוט הכנת המקבל לקבל[20]) הטוב ההוא והשלמות ההיא שאם היו כל הנבראים מקבלים הטיב בשוה קבול אחד אז יהיו כל הדברים אחד ויהיה *הבורא אחד וברואיו[21]) אחד ולא הייבה חכמת[22]) הבורא ית' דבר זה א"כ מדות הנפש החכמה כמו שזכרו הפילוסופים והם ארבעה שאם תרגיל בהם ותדרוך בהם תהי' סבה להצלתם[23]) [להצלתה .l] והם ארבע מדות האחת המדע והשנית הצדק[24]) והשלישית התוחלת[25]) והרביעית הענוה וכן אמר הכתוב בקשו את ה' כל ענוי הארץ אשר משפטו פעלו בקשו צדק בקשו ענוה אולי תסתרו ביום אף ה' (צפניה ב' ג') הנה לך בכתוב[26]) הזה הצדק והענוה *אבל המדע והתוחלת אי אפשר להדבק הצדק והענוה[27]) למי שהוא כסיל ולא למי[28]) שאומר[29]) שאינו מיחל ועוד יתבאר זה להבא במאמר הרביעי מן החבור הזה ביאור[30]) מספיק ונפסוק עכשיו *במקום הזה[31]) השער הזה הואיל ונשלם כוונתנו וחפצנו[32]).

---

1) P שאין. — 2) P כלל. — 3) H באומרו. — 4) H סכלה. — 5) P הצרות עין. M הצרי העי'. — 6) P להיות. — 7) P המשנות הגוף. — 8) P השלמה. — 9) H P כתיב. — 10) M ונספר. — 11) H P הכל. — 12) M האלו. — 13) H שום אדם. — 14) P om. — 15) H om. — 16) P om. — 17) M om. — 18) P הם. — 19) H om. — 20) M om. — 21) P om. — 22) H P חכמה. — 23) P להסלתם H להצלחתה. — 24) H צדק. — 25) M התועלת. — 26) P הנה ביאר לך הכתוב הזה. — 27) M om. P אבל התוחלת והענוה אי וכ"ו. — 28) H M מי. — 29) H P om. — 30) M om. ביאור . . . . השער הזה. — 31) P om. — 32) H P כוונתו והפצו.

השער השני.

מן החלק השני שהנפש הזאת שזכרנו[1] הי׳ מכרת וחוקרת.

דע יחנך הבורא שכל מי שיעמוד[2] על כל מה שהתנינו בתחלת החבור והקדמנו בראש הספר ידע באמת שהנפש הזאת מכרת וחוקרת והיא תשיג הדברים שאינם מושכלים ותוציא הכללים ותקדים ההקדמות ותלמוד מדבר לדבר ואין רואים אנו מעלה זו לאחר מבעלי החיים אלא לאדם לבדו וירונו ראיות אלו[3] שהמעלה הזאת היא לנפש החכמה והיא הפרט לה ובגללה נצטוינו ונזהרנו ונתח״ב להענש[4] או נזכה לגמול *כפי מה[5] שיקדים כל אדם לנפשו ולולי שיש בנו השכל היו המצות שצונו לבטלה ללא ענין כמו שלא *נצטוו הבהמות[6] לפי שהשכל אפס מהם[7] אבל השכל הוא בנפש בכח[8] ויוציאהו האדם ברוב הרגל ולמוד מן הכח אל הפועל ואלו לא היה השכל בנפש לא בכח *ולא בפועל[9] לא[10] היתה מקבלת החכמה לעולם ועוד שהיה[11] נמנע להיות לה[12] שכל שהדבר שאינו לא בכח ולא בפועל הוא הנמנע ושהוא בכח הוא האפשר ושהוא בפועל הוא הראוי ואם *יאמר אומר[13] ובשביל מה לא הי׳ השכל בפועל בנפש *נאמר לו[14] אז לא יהיה ענין[15] להוית[16] האדם שאם יהיה[17] השכל בנפש בפועל אז היתה הנפש בכאן[18] ובעולמה בשוה ויתבטל הלמוד וההרגל אשר הוא מכוון להתלמד בו האדם כדי שיבחר בו[19] הדרך הטוב[20] ויתרחק מן הדרך הרע להיות זה[21] סבה[22] להצלתו[23] הנה התבאר שהנפש יודעת ומכרת וזה ענין אמרנו[24] נפש המבטא הואיל והמבטא הוא ההכר כאשר זכרנו פעמים.

השער השלישי.

מן החלק השני במציאות העולם הרוחאני.

דע שכל מי שידע גוף מן הגופים ידע כל הגופים[25] שהעלה תטרד[26] בעלוליה והמשל בזה *כאדם שהשיג ידיעת[27] גוף האדם ומצא אותו ממלא מקום ידע שגוף השור והסוס והצלם שהוא דבר נקפא ממלא כל אחד מקום ישעלת הגשמות כוללת[28] את כולם וכל מה שימצא בגוף מצד היותו[29] גוף *דן אותו הדין[30] על כל הגופים[31] וכל[32] מה[33] שימצא[34] בו מצד שהוא גוף חי דן אותו הדין על כל הגופים החיים והואיל והתבאר זה נבאר ג״כ כל מה שידין השכל על נפש אחת עבר דינו על הנפש

---

1) P om. — 2) P שיבין. — 3) M האלו. — 4) H להעניש. — 5) P במי. — 6) H נצטווינו et om. הבהמות. — 7) M om. — 8) M הכח. — 9) P om. — 10) H om. לא . . . בפועל. — 11) P שיהיה. — 12) P לו. — 13) H תאמר. — 14) H נשוב. — 15) M הענין. — 16) P להיות. — 17) P om. — 18) H om. P lacuna. — 19) P om. — 20) H והטוב. — 21) M P om. — 22) H סבת. — 23) H M לזולתו. — 24) M שאמרנו. — 25) H P גופים. — 26) M תנודד. — 27) H האדם שבידיעת. — 28) H כולל. — 29) H om. מצד . . . היותו מצד. — 30) M ימצא אותו P דין אותו. — 31) M הגופין. — 32) M P ועל. — 33) M P om. — 34) P K שמצא. —

הכולית[1]) בכללה שהדין ההוא מדרך היותו עצם רוחאני *לא גוף[2]) ולא ממלא גוף ולא נכלל תחת הזמן והואיל והתבאר זה נבאר שיש לשם[3]) עולם רוחאני כנגד העולם הזה הגשמי ושהוא יותר שלם ממנו.

מאמר במציאות העולם הרוחאני.

דע שדרך זה דרך[4]) עמוק מאד והשתבשו בו הפילוסופים והרחיבו בפירושו וביאורו[5]) [Viell. z. l.] החכמים הקדמונים ואעפ"כ לא ראיתי בעצתי להניח ספרי זה מופנה ממנו ושלא[6]) לדבר בענין זה[7]) ואפ' מעט מזער ותחלת מה שאומר שכל מי שלמד כלום מחכמת ההגיון ידע שאי אפשר לאישים מנועים *ולנועים ממינים[8]) ואם לאו לא יהיה מין לפי שאין מין אלא שיש תחתיו נוע *ואין נוע[9]) אלא שיש עליו מין[10]) שזה מדרך הסמיכות ואם אמת דבר זה ג"כ אמת שאין נוע[11]) בלי איש תחתיו ואין איש שאין נוע עליו שמעלת הנוע מן המין מעלת האיש *מן הנוע[12]) שוה בשוה הואיל והנוע מוכלל במין[13]) כמו שהאיש מוכלל בנוע והנוע הזה אשר התכוונו אליו בכאן הוא נוע אחרון כמו שהמין הזה מין קדמון והוא מין למינים והואיל והתבאר זה ומצאנו הנפש החכמה תתחלק באישים בידוע שיש לאישים האלו נועים ולנועים האלו מינים ואי אפשר זולת זה כמו שבארנו למי שיש לו עיון במדע ההקש ולא יעלה בלבך שהנפש החכמה היא מתחלקת[14]) בעצמה אבל החלוק הזה והאישות הזאת[15]) מצד הגופים[16]) המקבלים *במעלת כלים[17]) מונחים[18]) לנגד השמש שכל אחד מהם ישיג מאור השמש כפי זכותו וכיון עצמו לקבל האור ולפיכך ימצא באדם הצדיק והרשע והישר והעול ואם תאמר הואיל והדבר כמו שאמרת אין[19]) צריך להעניש האדם על עבירה שעשה ולא לזכותו על זכות שעשה נאמר שהטוב שיעשה האדם לא יעשה[20]) כ"א אחרי הרגל שהרגיל ואחרי בחירה שבחר כלומר שהוא בוחר בטוב ומואס ברע אבל העוזב הבחירה *והוא שלא למד[21]) הוא הפושע ועליו נאמר ואתה שנאת מוסר ותשלך דברי אחריך (תהלים נ' י"ז) ונאמר שהנפש הזאת החכמה[22]) היא ערוכה לאותו העולם ר"ל שתכליתה לעולם[23]) הרוחאני אחר[24]) הפרדה מהגוף[25]) כמו שהגוף הזה ערוך לעולם הזה הגשמי וכמו שהעולם הזה חסר אפס[26]) מטובה כן העולם ההוא עולם שלם[27]) מלא מטובות ומשפיע טובות לפי שהבורא ית' חדשו בלי אמצעות ונתן לו השלמות בבת אחת והוא מאציל עליו האור האמתי בלי אמצעות לפיכך לא ישיגהו שנוי ולא חסרון *ולא צורך שאינו מצטרך[28]) כמו זה[29]) הגוף הנצרך למקום ולזמן ולמקרים כולם ועלת העולם הרוחאני הוא האל האמת שחדשהו בכחו[30])

1) P הכוללת H ad. פ' הכוללת. — 2) P om. — 3) H שם. — 4) H om. — 5) P ובאו בו. — 6) M שלא. — 7) H om. — 8) P ולנוע et om. ממינים. — 9) M om. — 10) H om. — 11) P מין. — 12) H P om. — 13) M המין. — 14) H P המתחלקת. — 15) M הזה H ההוא. — 16) H האישים. — 17) O המעלה בלי. — 18) H P המונחים. — 19) M אם. — 20) H P יהיה. — 21) P ולא למד. — 22) O שהנפש החכמה הזאת. — 23) O לאותו עולם. — 24) O לאחר. — 25) O מן הגוף. — 26) M אתם? — 27) H P om. — 28) P ולא צרך מצטרך. — 29) H M om. — 30) O מכחו.

לא[1]) מדבר *ולא בתוך דבר[2]) ולא עם דבר ולא[3]) בדבר ולא על דבר ולא לדבר אלא להראות חסדו וטובו וכחו לא לצורך שהי' צריך[4]) אליו ואל[5]) יעלה בדעתך לומר הואיל והבורא יתברך סבת העולם ועלתו[6]) הוא דומה לו שהעלול דומה לעלתו בשום צד מהצדדים אבל מפני שבא הפעל[7]) הזה ממנו כנוהו[8]) שהוא עלתו ונהיה העולם ההוא בעל תכליתו בתחלתו לפי שהוא מחודש מכח הבורא נמצא מאין ברוב חכמתו אבל אין תכליתו[9]) לאחריתו לפי שאי אפשר להיות יותר[10]) שלם ממה שהוא ויותר תם ושהוא רוחאני פשוט ועל זה אמר[11]) שלמה בחכמתו ידעתי כי כל אשר יעשה האלקים הוא יהיה לעולם עליו אין להוסיף וממנו אין לגרוע והאלקים עשה שיראו מלפניו (קהלת ג' י"ד) וההקש[12]) הזה עובר על הגלגלים[13]) וכוכביהם[14]) שכבר אמרנו שנתן להם השלמות בבת אחת וכן תדע שהטוב כלו יגיע אלינו[15]) משם והאור[16]) ולולי האור המגיע אלינו[17]) מן הגלגלים היה העולם חשך אפילה בלא שום אור שהחשך אינו כי אם צל הארץ *וכן כל[18]) הטובות והחסדים זרים הם בעולם הזה ישתבח הבורא אשר בראנו להשתבח בתהלתו.

השער הרביעי.

מן החלק השני שהעיון ראוי בהכרח וכן[19]) הדרישה והחקירה[20]) לגלות יסודות הנמצאים[21]).

חיוב העיון והדרישה לאדם דבר שיעידו עליו הראיות הנכתבות[22]) והמופתים השכליים ושלא יחלוק עליו שום חולק ואנחנו מוצאים האומות לפי חלוק לשונותם[23]) ורחוק מושבותם כל אומה ואומה תשתדל לקנות חכמה להגיע לענינים כל אחת כפי[24]) שכלה והשגתה ומושבה[25]) ואויר כל מקום ומקום ועל זה נמצאו בני הקוטר הרביעי יותר משכילים משאר בני אדם ויותר מחוכמים ליושר אוירם ומושבם ולא ראינו עד היום בשום עיר ומדינה ולא בפלך מן הפלכים בהמה שתשכיל ולא בעלת מחשבה ולא שתכיר הטוב כדי[26]) שתעשה אותו[27]) ולא שתכיר את[28]) הרע ותתרחק[29]) ממנו אבל היא על הטבע שנטבעה עליו מתחלת ברייתה[30]) והיא פועלת פעולותיה אשר עליה לפעול אותן מתחלתה[31]) ותשוט מים[32]) בטבעה[33]) אבל האדם לפי שהוא בעל תבונה ויש לו לב אם לא יתלמד כל[34]) זה וירגיל *על זה[35]) עצמו לא יגיע *לו כל[36]) תועלתו[37]) וכל זה כדי שיראה ויבין שכל הדברים צריך להרגיל עצמו בהם שלא נברא האדם רק להתלמד שאנו רואים אותו משתתף עם הבהמות שיתוף אמתי וכאשר לא ירגיל

1) H P ולא. — 2) M om. — 3) O om. — 4) H צורך. — 5) H P ולא. — 6) H om. — 7) H P הפעול. — 8) O כמהו. — 9) P תכלית. — 10) M om. — 11) M O נאמר. — 12) P העולם. — 13) H גלגלים. — 14) P וכוכבים. — 15) M אליו. — 16) M om. — 17) P ad משם. — 18) M וכל. — 19) P ומן. — 20) P om. והדרישה . . . והחקירה. — 21) H הנמצאות. — 22) O הנכתבים. — 23) P om. — 24) H P לפי. — 25) M om. — 26) H om. כדי . . . הרע. — 27) P אות. — 28) P O om. — 29) P ויתרחק. — 30) H ברייתו. — 31) M מתחלתן. — 32) P במים. — 33) P כטבעה. — 34) H vielleicht על, ebenso das folgende כל. — 35) H P om. — 36) P om. M om. כל. — 37) P לתועלתו.

עצמו בחלק השכלי *אשר לו[1]) *אשר בו[2]) נעלה[3]) על כל[4]) הבהמות ויִשתדל שיתגלו אליו יסודות[5]) הנמצאים אז[6]) לא יהיה בינו ובין הבהמה הפרש והדרך והשביל להרגל הזה הוא להמית תאות הגוף[7]) המעכרת[8]) השכל והמפחתת[9]) אותו ולא ישלם העיון באמת בהיות[10]) הלב דבק בתאות[11]) ועל דבר כזה אמר הפילוסוף מותו ברצינכם ותחיו בטבעכם רצונו לומר שימית תאותו עד שידמה האדם כאלו הוא מת אז יהיה זה סבה לחיות החיים התמידיים בהפרד נפשו מגופו ועל כן נברא האדם בצלם[12]) *שלם ר"ל[13]) שיש בו[14]) מכל מה שברא הבורא ית' ועל כן נקרא עולם קטן ודומה לאדם שבונה בית לבנו ושם בתוכו מכל מה שבעולם ואמר לו אין לך צורך לצאת מן הבית לשום דבר שהרי[15]) תמצא בו[16]) כל[17]) מחסורך וכן הוא האדם כשירצה[18]) להרגיל עצמו בלמוד ויתבונן ויעיין תחלת מה שילמד המורגשות שהן יותר קרובות למתחיל[19]) והם כמו הקליפות ונבראו לו המורגשות כנגד יסורם המושגת[20]) והם ארבעה כנגד ארבעה היסודות[21]) והרגש הראות כנגד האש והרגש השמע כנגד האויר[22]) והרגש הטעם כנגד המים והרגש המישוש כנגד האדמה שהיא החלקות והפכו והקור והחום ואם תאמר מה הוא היסוד אשר ישיגהו הרגש האף והוא הרגש חמישי ואין לנו יותר מארבע הרגשות נאמר לך שהרגש האף הוא הקיטור ומתחלק לריח טוב ולריח רע והי'[23]) האיכות *הנשואה בקיטור המורח[24]) והקיטור ממין האויר *אלא שהוא אויר[25]) חסר בטבעו[26]) ויתלמד האדם באלו המורגשות ראשון כמו שיתלמד התינוק בידיעת השמות והמשקל והקו[27]) לכל זה כלומר אשר בו יגלה בין היושר והעול *הוא ההכר האמתי[28]) והשכל המורכב בטבע האדם וכשישיג האדם מידיעת גופו ידיעת עולם הגשמות אז ישיג בדקותו ועיוניו[29]) ורוב חקירותיו[30]) בידיעת נפשו החכמה ידיעת העולם הרוחאני וכשיתלמד וירגיל עצמו הרגל נכון אז ידע בוראו ית' ויעמוד על אמתת הדברים ושרשי הנמצאים וכשיעשה האדם[31]) זה ידע[32]) בהכרח שהבורא ית' הוא האמת לבדו לפי שכל מה שאינו מצוי או שלא היה מצוי בזמן מן הזמנים אינו אמת מדרך האמת אבל הוא אמת[33]) מדרך הסמיכות וכאשר יתבאר לנו שהבורא ית' מציאותו המציאות[34]) התמידי הנצחי[35]) נדע שהוא האמת בעצמו האמת לבדו והואיל[36]) [הואיל l.] שלו[37]) הוא[38]) המציאות האמתי[39]) בעצמו ועל כן אמרו הפילוסופים שהראוי *למציאות הבורא[40]) ית' והנבראים כלם אפשרים וע"כ היה רשם האמת הוא אשר הוא כמו שכתוב ראו עתה כי אני אני

1) H om. O אשר לא. — 2) O om. M om. אשר. — 3) O עולה. — 4) M om. — 5) P מדות H יסודי כל. — 6) O או. — 7) P om. — 8) M המערבת. — 9) H P והמפחדת. — 10) M היות. — 11) O בתאותו. — 12) H P om. — 13) O ר"ל שלם. — 14) M לו. — 15) שהרבו ? — 16) M om. — 17) M מכל. — 18) P om. — 19) P om. — 20) P יסודי המושגות H om. המושגת . . כנגד. — 21) M om. — 22) H אויר. — 23) O והוא. — 24) O הנשוי הקיטור והמורח. — 25) O לא שיהא האויר. — 26) H בנועו. — 27) H והמשקול והקול O והמושקל והקול. — 28) P הוא דבר האמתי M והוא הדבר האמתי. — 29) H ועיונו P ועביו. — 30) H חקירתו. — 31) H אדם. — 32) H om. — 33) M האמת. — 34) M מציאות. — 35) M ונצחי. — 36) P om. — 37) O ושלו P שלא. — 38) P om. O היא. — 39) H האמתות P האמתית. — 40) M המציאות לבורא O למציאות הוא הש"י.

הוא (דברים ל״ב ל״ט) כלומר[1]) אני הוא אשר אני[2]) המצוי התמידי שאין שינוי למלכות[3]) ואין ספר מצותי [ו]הואיל והשלמנו כוונתנו ובאנו למקום הזה וביארנו מה העולם[4]) הקטן ולמה נקרא האדם עולם קטן נאמר עכשיו כשירד האדם מן המדרגה הזאת ר״ל מעלת העיון והחקירה אין לו זכות שיקרא אדם באמת שאמתת האדם וענינו אינה מצואה[5]) בו ונהיה גרוע מן הבהמה[6]) שהבהמה אין לה[7]) יכולת להפשיט מעליה צורת החיות מכל וכל[8]) שתשוב לצורת הצמחים[9]) והאדם בפשיעתו וקיצורו ישוב לטבע הגרוע רצוני לומר שיסיר מעל נפשו מדת הנפש החכמה וישאר בהמה השם יצילנו מבהמות[10]) וישים השכל חלקנו ולא ישימהו[11]) עלינו[12]) טענה[13]) ברחמיו.

המאמר[14]) השלישי.

מן החבור הנקרא עולם קטן לזכור כללים מחכמת האלהות.

אמר המחבר שהענין[15]) הזה שהוא המדע האלקי[16]) הוא יותר מעולה מכל הענינים ויותר נכבד שאין אחריו פנה להסמך[17]) אליה ולא מדרגה[18]) לעלות ממנה לזולתה וזה להיות הענין הזה נכבד בעצמו[19]) ובו[20]) ידבק בנו הטוב השלם וכבר התבאר בראיות הנכתבות ובהקישיות המושכלות[21]) והעידו אמתת מה שנאמר כמו שכתוב אך דעו את ה׳[22]) (ירמיה ל א׳ לג׳) ועוד כתיב כה אמר ה׳ דרשוני וחיו (עמוס ה׳ ד׳) ועוד כתיב ונדעה נרדפה לדעת את ה׳ (שם ו׳ ג׳) וכמעט קט שספרי הנביאים מלאים מזה הענין ואמר בעזבנו ידיעת[23]) הבורא יתברך דרך תוכחה ידע שור קונהו וחמור אבוס בעליו ישראל לא ידע עמי לא התבונן (ישעיה א׳ ג׳) כאלו אמר שהחמור והשור שהם בתכלית הטפשות משאר החיים יכיר כל אחד מהם בעליו וישראל לא ידעוני שאני *ארוניהם ואלהיהם[24]) והם יותר רעים מן הבהמות כמו שבארנו קידם לזה שהאדם שלא למד הוא יותר גרוע מן הבהמה וזה הוא[25]) מצוי הרבה בזמננו זה שאינם מחזיקים מן היהדות[26]) אלא בשם ומן האנושית אלא בגוף ואינם מכירים מעלת המדע[27]) והקירתי כמו שכתוב סורו מני דרך הטו מני אורח השביתו מפנינו את קדוש ישראל (ישעיה ל׳ י״א) ואחר שהקדמתי הקדמה זאת ראוי עלינו שנבאר חיוב העיון והדרישה ונבאר מה הנזק המגיע לאדם בעזבו הדרישה.

*ביאור בחיוב על האדם לדרוש ולעיין חיוב מוכרחי[28]).

דע[29]) דבר זה שכל מי שלא דרש ולא למד[30]) תחלת מה שישיגהו מן הנזק[31]) שהם[32]) אין מתאמת אצלם מציאות הבורא על אמתת תחלת זה

---

1) O כלי. H om. הוא . . כלומר. — 2) O ad. הוא. — 3) M למלכותו. — 4) O הוא עולם. — 5) P מצויה M אינו מצוא. — 6) O הבהמות. — 7) H P בה. — 8) H בכל ומכל. — 9) O לצורה הצמחית. — 10) H om. — 11) P ישמחו ?. — 12) M P עליו. — 13) M מענה. — 14) M מאמר. — 16) H הענין. — 16) M מדע אלקי. — 17) M להסמוך. — 18) H מעלה vgl. auch מאמר השכל 12a. — 19) H om. — 20) M ובן. — 21) M ובקישיות המושכלים. — 22) H אך דעו אותי. — 23) H ענין. — 24) M אלהיהם. — 25) H P om. — 26) H היהודית. — 27) P המדות. — 28) M om. — 29) H חיוב. — 30) H שלא למד ולא דרש P om. ולא דרש. — 31) H ad. הוא. — 32) P שהרי.

באדם[1]) שסברתו שהוא עובד גוף ולא ימלט בהיותו[2]) עובד גוף או שיהיה לנגד עיניו פנה אחת[3]) כסברתו והוא עובד *לדבר אחר[4]) גשמי או[5]) שיפנה מחשבתו ויצייר כל הגוף הנעבד והוא עובד[6]) ששה עבודות מוגשמות[7]) שאי אפשר לגוף פחות[8]) משש פאות שהכת הזאת אינה משגת נמצא אלא גוף שהראות[9]) שבה ישיג הנמצאים *בשכלו אותה[10]) הראות אינה עמה[11]) כמו שספרנו כבר במה שקדם וכת אחת[12]) סוברת *שהוא אור[13]) והם עובדים אותו על[14]) דעת שהוא אור והאור מקרה נשוא בגוף מזהיר טבעו האור וראיה לזה קבול האויר אור השמש שהוא אור יותר חזק מכל אור המושג בוהרגש ואחר כן יקבל צל[15]) הארץ שהוא החשך[16]) והם בטעותם וחסרונם דבקים אחר הכת הראשונה ואלה שזכרנו[17]) הם טובי ההמון והם במעלת[18]) היחידים כשנעריכם[19]) לזולתם[20]) שיש מהם שאינו[21]) מיחד עצמו ולא יתעסק במחשבתו על מנהגי אלהיו בדבר אחד אבל יעברו[22]) על לבו הרהורים[23]) בעבור המורגשים ויהרהר במשא ובמתן ובאהוב[24]) אצלו *ובנמאס אצלו[25]) והוא עובד[26]) כל זה ועל זה אמר הכתוב וימים רבים לישראל ללא אלהי אמת וללא כהן מורה וללא תורה (דה"י ב' ט"ו ג') שהם[27]) אין סברתם[28]) בו שהוא אמת ואין מאמינים בו דרך אמת ואין לנו להחזיק[29]) טענות עם אלו אבל יש לנו לטעון עם האנשים *המתדמים בעיניהם שהם[30]) חכמים ובעל חכמת הדבור והם באמת בתכלית הסכלות בדבור ובאופני[31]) שמושיו.

טענה ראשונה מה *שבא כתוב[32]) בספר הנקרא מנצורי[33]) באמרו במי[34]) שסברתו שאלהיו *ירד ויעלה[35]) שהם לא עבדו אלהים[36]) ואני אומר שהאומר דבר זה אומר אמת אבל הם שכחו נפשם[37]) שהם אומרים שאלוה חפץ בחפץ מחודש *ומואס במיאום מחודש[38]) והאומר[39]) דבר זה לא עבד אלהים מעולם ולא ידע אותו וכן באמרם חי ולא בחיות במונח יכול ולא ביכולת וכן כולם וכאשר לא[40]) תהיה כוונתם בעבודת הבורא ולא בידיעתו אלא שאינו[41]) גוף *בלבד כל הדברים שאינם גוף[42]) ראוי לעבדו[43]) על דרך סברתם שאינם מוצאים בשכלם דבר רוחאני לאפיסת השגתם כמו שאמרנו למעלה[44]).

תשובה על בעלי חכמת הדבור באמרם חפץ בחפץ מחודש ומואס במיאום מחודש נאמר להם[45]) אם[46]) צריך[47]) הבורא בבוראו[48])

---

1) P האדם. — 2) H בהוי. — 3) M אחרת. — 4) בדבר אחד P מופנה אחר. — 5) P om. — 6) M om. — 7) K מהגשמות. — 8) H K om. — 9) M שהראיות. — 10) P בשביל אותו. — 11) K עומדת. — 12) K אחרת. — 13) H שהם עובדים. — 14) M ועל. — 15) H כל O על. — 16) H K O חשך. — 17) H P שהזכרנו. — 18) M במעל. — 19) M H כשנערכם. — 20) M לזולתה. — 21) M שאין. — 22) K יעלו. — 23) M ההרהורים. — 24) M בא חוב. — 25) M om. — 26) M עובר. — 27) P שהן. — 28) P סברתן H סברא. — 29) P לחזק טענות אבל יש וכו'. — 30) P המתמידים בעי' כשהם. — 31) P ובאפני. — 32) H P K שכתוב. — 33) M מצטרי oder מצנורי. — 34) H P כמו. — 35) M רב ויתעלה. — 36) P אלוה אחרים. — 37) M שנפשם. — 38) H om. — 39) M ואומר. — 40) M om. — 41) H שאינם. — 42) M om. — 43) H P לעבדם. — 44) H בתחלה. — 45) P om. — 46) M P אין. — 47) H צורך P צרך K יצטרך. — 48) M בבוראתו.

החפץ המחודש לחפץ אחר אם יאמרו הן נאמר להם[1]) אם יצטרך[2]) בבריאותו[3]) החפץ לחפץ אחר ג״כ[4]) הצטרך[5]) להפץ אחר והחפץ ההוא לאחר וישתלשל הדבר עד לאין תכלית ואם יאמרו שהוא ברא החפץ *בלא חפץ[6]) למה לא ברא במקום החפץ הנבראים[7]) וחוץ מזה שיתחייב להם להיות הבורא בורא מה שאינו חפץ וזה דבר שאינו נסתר ונאמר *להם סברתכם[8]) שהיא בורא כל הדברים או לא אם יאמרו הן[9]) נאמר להם איך ברא דבר שאינו חפץ בו ואיך ברא דבר שהוא מואס וזה פיעל הכסילות ולא ימלט שיברא אותה המאיסה בחפץ או במיאוס אם ברא המיאוס בחפץ הפץ היה בעת יצירתו לבראו לא מואס ואם ברא אותה במיאוס כבר חזרנו לעקר[10]) הראשון והוא שהחכם[11]) לא יברא דבר שימאסהו[12]) ואם יאמרו לא ברא[13]) הוא כל הדברים אז[14]) אפשר שיברא זולתו המאוס ואם יהיה זה כן אז לא יהיה[15]) הבורא קדמון ולא יכול והם בורחים מלומר שהחפץ קדמון שלא יחייבוהו[16]) קדמות הבורא[17]) והם נופלים במהמורות[18]) רעות[19]) יותר מן המהמורות[20]) שהם[21]) בורחים מהם והיא חדוש בבורא[22]) שכבר הכניסו *בעצמו החדוש[23]) שחפץ[24]) אחר שלא[25]) חפץ.

ראיה אחרת כשיהיה החפץ בלא[26]) מונח[27]) איך ישכילו שיהיה שלא ימלט שיהיה הוא הוא והוא היא מכל הצדדים ובטל החפץ ובטל חדושו ואם[28]) ראוי[29]) חדושו בטל קדמות[30]) הבורא יתברך ובטל היותו בורא ואם החפץ דבר אחר[31]) זולתו לא יהיה כי אם מצוי בדבר או עומד בעצמו[32]) ואם כן הוא עצם ואם[33]) החפץ עצם[34]) אי אפשר לו[35]) בלא מקרה וכשיהיה לנו עצם ומקרה נמצא[36]) העולם[37]) נברא כבר ומה הדבר אשר ברא הבורא יותר ואם הוא מצוי בדבר הוא מקרה בעצם ודינו[38]) כדין מה שקדם.

ראיה אחרת כשיהיה[39]) הבורא צריך לברוא זה[40]) החפץ לברוא בו העולם היא נעזר בו והוא לו כמו[41]) כלי ומדרך העזר יחייבהו[42]) [יחייבוהו l.] חלישות והחלויש[43]) לא יעשה דבר ומדרך שהוא כלי הנה יש לנו[44]) פועל וכלי אומנתו וכשיהיה לנו[45]) אומן[46]) וכלי אומנתו נצטרך לחמר *יפעל בו[47]) ובהמצא[48]) הפועל והכלי והחמר על כל פנים יצטרך למקום יהיה בו הפעל ובהיות כל זה מצוי לא יתכן בלי זמן ובהיות כל אלה מצויים[49]) הנה העולם

1) K להן. — 2) K הצטרך. — 3) P בבריאותיו. — 4) H א״כ et om. נאמר להם . . . . אחר. — 5) P יצטרך. — 6) M בלי ספק. — 7) M הנביאים P החפץ במקום הנבראים. — 8) M לכם שסברתכם. — 9) M om. — 10) M לעקרי. — 11) H P שחכם. — 12) K כשימאסהו. — 13) M בראנו. — 14) H P או. — 15) M היה. — 16) H M K יחייבו. — 17) K העולם. — 18) K במהמורת P בחמורות. — 19) K רעה. — 20) P המהודות. — 21) K שהיו. — 22) H P K הבורא. — 23) M עצמו בחדוש. — 24) H om. — 25) P לא. — 26) H בלי. — 27) P נמנע. — 28) M om. — 29) P ראו. — 30) P הדמות. — 31) M om. — 32) P בעצמותו. — 33) H ואין. — 34) P om. — 35) H P om. — 36) P ad. והוא. — 37) P om. H נברא כבר העולם. — 38) H P ודין זה. — 39) H כשהיה. — 40) H P K om. — 41) M K om. — 42) H ad. לו. — 43) H והחלש. — 44) P לו. — 45) P om. — 46) K פועל. — 47) M K יפעל בחמר בו P פיעל והומר בו נמצא. — 48) P והמצא. — 49) K אלו מצואים.

נמצא ככר ומה הדבר אשר ברא הבורא ועוד נבאר בחפץ וזולתו במקום המיוחד לו.

מאמר לבטל סברת האומרים חי בלי חיות[1]) יכול בלי יכולת יודע בלי מדע וכיוצא בו.

דע[2]) שהמדברים אירע להם בזה כפי מה שאירע להם בחפץ שברחו מדבר ונפלו בדבר[3]) אחר יותר רע שהם אומרים חי[4]) יודע יכול ששמים אותו מספר ומסופר ויושג[5]) בעצם מצד אחד ובטלו המדות מכל וכל ותחלת מה שנאמר מה טעם[6]) רצונכם באמרכם חי אם יאמרו לא ראינו לתכלית *זאת פועל אלא חי לפי שהמת לא יפעל דבר ועל זה אמרנו חי לא[7]) בחיים וזאת היא טענתם נאמר להם כמו כן לא נשכיל לתכלית זאת פועל אלא[8]) גוף ולמה לא תאמרו גוף ולא כשאר הגופים במה אתם נבדלים מן האומרים[9]) דבר זה אם יאמרו שהגוף מחובר וכל מחובר מחודש נאמר להם שהחי מתנשם ומרגיש *וכל מתנשם ומרגיש[10]) מחודש[11]) מורכב[12]) ואם יאמרו אין[13]) רצוננו בחיים האלו *אבל החיים המיוחדים לו[14]) נאמר להם גם אנחנו כמו כן אין רצוננו הגשמות הזאת[15]) אבל הגשמות המיוחדת לו ולא יוכלו לפירוט[16]) במדה הזאת[17]) שלא ימצאו[18]) פירכא לנגדו ולא *יוכלו לברוח[19]) מזה לעולם[20]).

ר א י ה אחרת אם יהיה חי[21]) לא בחיים לא ימלט מהיות מאמרם חי אמת ואמרם *אין לו חיות[22]) כזב[23]) אין לו ענין ולא עקר או שיהיה אמרם לא בחיות אמת ואמרם[24]) חי כזב ואם יאמרו איך יהיה בורא אין לו חיות אבל אמרנו זה לסלק ממנו המות נאמר להם כשלא[25]) יקבל המונח *מדה מן המדות לא יחייב לקבל הפכה שיתכן שלא יקבל המונח[26]) לא היא[27]) ולא זולתה ילא אחת מן המדות השתים[28]) *ר״ל אלצפת״ן[29]) *בלשון ערב[30]) שנאמר[31]) *אחר שאינו מקבל המיתה נאמר שהוא[32]) מקבל החיות כמו האבן על דרך משל שאם נאמר בשבילה שהיא[33]) מלת חי[34]) לא יתחייב להיות ממרד[35]) [אמרד .l] שאינה מקבלת אחת משתי המדות וכן *אם נאמר[36]) עליה שאין לה שנים לא יתחייב[37]) להיותה[38]) . . שאינה מוכנת[39]) לקבל המדה ההיא וכן[40]) באמרנו[41]) על הנפיש החכמה שאינה משולשת לא יתחייב

---

1) P בלתי חיות H לא בחיות. — 2) M P om. — 3) M om. — 4) M חי לפי. — 5) P וישיג. — 6) H P K om. — 7) H om. -- 8) H ad. חי לפי שהמת לא יפעל דבר וע״ז אמרנו חי לא בחיים וזאת היא טענתם נאמר להם כמו כן לא נשכיל לתכלית זאת פועל אלא חי. — 9) M האומר. — 10) M om. — 11) H om. — 12) H מורכב.-- 13) M אם.— 14) K om. — 15) K הזה. — 16) P לפרוכי ? — 17) H P K זאת. — 18) H P ימצא. — 19) K יברחו. — 20) H K העולם. — 21) M החי. — 22) H K לא בחיות. — 23) H נקב? — 24) M ואומרים. — 25) M שלא. — 26) M om. — 27) M הוה. — 28) P ad. כלל. — 29) P om. K om. ר״ל . . . החיות. — 30) H om. — 31) P om. — 32) M om. — 33) M שהוא P הוא. — 34) H אלתחי P חי K אינה הכמה. L. מלתחי = VIII v. arab. לחי. — 35) H; hingegen M אמת O אמרין P אמרו K סכלה. — 36) P אומר. — 37) H יתחייבוה. — 38) H להיות K ad. בשנים. — 39) H P M מוכן. — 40) H P כן. — 41) H בא K באמרם.

להיות[1]) מרובעת ולא שאר התבניות שהיא אין לה תבנית וכן אם[2]) נאמר שאינה[3]) אדומה לא יתחייב להיות שחורה או לבנה[4]) ולא שאר הגוונים שאין לה שום גוון והבורא ית׳ אינו מקבל טבע המות *ולא טבע החיות[5]).

ראיה אחרת לא ימלטו אלו המדות שסברתם שהם לא במונח שיהיו עומדות בעצמם או[6]) בזולתם אם[7]) יהיו עומדות[8]) בעצמם הנה[9]) הוא קונה[10]) מעצמים *קדמונים החכמה[11]) והחיות ואותם הדברים יותר[12]) ראוים בשלמות ממנו או שיהיו[13]) המדות עומדות בזולתם *יהיו אז מקרים לעצמים[14]) שהקנו אותו[15]) המדות האלו תמצא שהדרכים שנאחזו בהם האנשים האלו לדרוש ולחקור הם דרכים[16]) משובשים ומעורבים מדרכי הטענות וההטעאית[17]) סיפסטאניה[18]) וחכמת הדבור וזה לפי שאינם משכילים דרך ההגיון[19]) ושמוש המופת האמתי שהנסוג אחור מדרך זה הוא נכלם *והוא יגע[20]) לבטלה כמו שזכר אבו יעקב בספרו המכונה אלמנצורי בעת שזכר שאינו צריך וכן אמר אלו היה צריך היה מתאוה *ואילו היה מתאוה[21]) היה בורא[22]) המאכל קודם לזה מאין תכלית וכל כיוצא בזה מדברי תעתועים שאין׳ להתבונן בהם הואיל ולא[23]) השיגה דעתו יותר מזה ולא זכר[24]) שיש בעולם כמה דברים שהם מצטרכים[25]) לזולתם ואינם מתאוים כמו הגוף הצריך למקום והמקום לגוף ר״ל גופי האבנים וזולתם והואיל והצריכו[26]) המאכל שמא יצריכהו אל המשגל ואז יהיה *בדבר דבה[27]) גדולה אבל קצר דבריו בתאות המאכל ובו המשיל לשאר התאוות ואם יאמרו שאלו הגופים שאמרתם שהם מוצרכים למקים[28]) ואח״כ[29]) לדברים אחרים אינם גופים חיים ואלו היו חיים היו מתאווים נאמר[30]) להם אנו מודים לכם[31]) שהגופים שיש בהם חיות *הם חיים והם מתאווים נזונים[32]) וכשיהיו עלולים בעלה הזאת שהיא החיות שאינו מצטרך לפי שאינו מתאוה שחיותו[33]) לנגדך חיות ההתנשם וההרגש *ולולי זה לא היית[34]) מכנה לו[35]) החיות בסלק[36]) הצורך ממנו ועדיין יתבאר זה כפי השגתנו בע״ה ומאתו אשאל העזר שיעזרני[37]) ויתן לי דיות[38]) שכל מי שבטח עליו לא נכלם ואחר שבאנו אל המקום הזה מן הביאור והטענות שעליהם נאמר אנחנו[39]) בתשובות[40]) מה שישיג דעתנו.

---

1) H P K שתהיה. — 2) H P ad. הי׳. — 3) H שהי׳. — 4) H P ירוקה. — 5) M om. — 6) בעצמם . . או M om. — 7) H או. — 8) K עומדים. — 9) M והנה. — 10) M om. — 11) M הדמיונים החכמים. — 12) P om. — 13) H P שהיו. — 14) M לעצמם יהיה זה מקרה. — 15) H P אותם. — 16) M דברים. — 17) K ad. שהם. — 18) K סופסטניאה. — 19) H P הגיון. — 20) H P ויגע. — 21) M om. — 22) H P הבורא. — 23) H P לא. — 24) P דבר. — 25) P שהם מצטרפים M שמצטרפים H שהם מצוי. Auch מצטרפים lässt sich erklären. — 26) H ad. המקו׳. — 27) M הדבר רבה. — 28) P om. H ad. אחר. — 29) P אחר כן. — 30) נאמר . . . מתאוים M om. — 31) H P om. — 32) Vielleicht zu lesen: ההתנשם וההרגש מתאוים וניזונים, anders Brüll a. a. O. S. 147. — 33) H P שהיותו. Es ist ein Wort vor שחיותו in der Bedeutung „eingestehen“ ausgefallen, oder es ist vielleicht שמת חיותו zu lesen. — 34) M om. H היית׳ st. היית. — 35) H לי. — 36) M P ובסלק K ולסלק. — 37) H om. K om. אשאל. — 38) H זאת. — 39) H P om. — 40) H בתשובת.

מאמר באיכות ידיעת הבורא ית׳ ומאיזה דרך יקרב האדם לידיעת בוראו יתעלה זכרו.

אמר המחבר. כל הדברים שיאהב האדם לעמוד עליהם ולהשיג אותם יש לו לחקור עליהם מן הדרכים הארבעה[1]) שהם העלות הטבעיות שהם העלה היסודית והעלה הצוריית והעלה הפועלת ועלת התכלית והעלה היסודית[2]) לחותם כמו חכסף והפועלת היציקה[3]) והתכלית שהוא ראוי לחתום בו נמצא דרך החקירה לכל הנמצאים באלו העלות ומי שבקש *שום דבר[4]) באחת מהן[5]) השיג ידיעת הדבר[6]) ההוא ומה *שאין לו עלה[7]) אלא[8]) שהוא עלת כל דבר אין דרך ואין[9]) שביל לידיעתו שכבר התנינו שהדברים ידועים מעלותם וכשיתקיים בשום דבר שאין לו עלה התקיים בו[10]) שאינו נודע בשום פנים ואחד מן החכמים אמר במיטב מליצתו בעת שספר ידיעת הבורא באחד מספריו אמר שהוא ים שאין מעבר לשפתו ואין ישוב לקצותיו אבל יוכל לשוט בשפתו הנביאים והחכמים המפולפלים[11]) שהסיר השם מלבם סנור[12]) [סגור .l] הסכלות ושם אותם מיטב הנבראים והם סגולתו משאר ברואיו אבל להכנס אל תוך הים הגדול[13]) הזה אין שביל לשום נברא ולא לחשוב בו שהשגת ידיעת העצם הראשון אי אפשר מכל צד *ולא נמנע מכל צד[14]) והאפשר מידיעה[15]) זאת הוא בספור[16]) מדותיו ופעולתיו הבאות ממנו *והנמנע ממנו ידיעת העצם ההוא פשוט מכל פעולות הבאות ממנו[17]) ומזה יתבאר לך שהבורא יתברך אינו ראוי לשאול עליו מה הוא ולא איך הוא *ולא בשביל מה הוא ולא איזה דבר הוא[18]) *ולא באיזה מקום הוא[19]) ולא באיזה זמן הוא שכל הדברים האלו דבקים בנבראים שיש להם עלות אבל היא שאין לו עלה אבל הוא עלת כל דבר אין שואלין עליו אלא אם הוא וזאת היא החקירה על אמות הדבר[20]) כלומר אם הוא ועל אמתתו שידע אותו מי שלא ידעו ובמה[21]) הוא קרוב לעובדיו יתברך והשביל והתחבול לידיעתו הוא מצד פעולותיו בכל שמציאות המפעל יורה על מציאות פועלו בהכרח כמו שנאמר שאו מרום עיניכם וראו מי ברא אלה (ישעיה מ׳ כ״ו) ונאמר על הרשעים ואת פעל ה׳ לא יביטו ומעשה ידיו לא ראו (שם ה׳ י״ב) והואיל *והתבאר שהראיה למציאותו הוא מצד פעולותיו נבאר חדוש הדברים והצטרכם למחדש ונחבר[22]) אליו מה שיאות לו.

מאמר[23]) בחדוש הדברים.

דע יחנך האל[24]) שכל הדברים *לא ימלטו[25]) מעצם ומקרה כמו שהקדמנו[26]) במאמר הראשון מזה החיבור וביארנו שאין לעצם[27]) ספוק

---

1) P om. — 1) H היסודות. — 3) P הצורה. — 4) M הדבר. — 5) H P K מהם. — 6) H הבורא. — 7) M P שהוא עלה. — 8) P לו. — 9) M ולא. — 10) M H K om. — 11) M המפלפלים. — 12) H סבור P ציור. K סטיר. — 13) H K om. — 14) M om. — 15) H מידיעת K בידיעה. — 16) K מספור. — 17) M om. — 18) P om K ולאיזה st. ולא איזה. — 19) M P om. — 20) H P om. H ad. פ׳ מלשון אם. — 21) M K וכמה. — 22) P והתבאר זה נחבר. — 23) P om. — 24) H הבורא. — 25) H om. — 26) H שהקדימו. — 27) M עצם

בלי מקרה ילא [ל]מקרה[1]) ספיק בלי עצם היאיל וחיק העצם[2]) מהאישים[3]) שהיא נושא המקרים ולא ימלט אחד מהם מחברו ומשם תדריש ענין זה וע"ז קצרנו לבארו פעם שנייה ולישנות אותו והיאיל והדבר כן לא ימלט מאחד משני ענינים *אי שלא ימצאו המקרים קידם לעצם[4]) או שלא קדם העצם את המקרים ולא נמצא קידם מהם והמקרים[5]) מחידשים וכל מי שלא קדם את המחודשים מחידש כמוהו.

ראיה[6]) על חדוש המחודשים שהם המקרים[7]) הראיה על חדושם בטיל התנועה תכף בא השכון[8]) ובטיל השכון תכף בא התניעה ובזה ראיה *גדולה וגמירה[9]) על התחדשם ביחד ולא ימלט הגשם מאחד מהם ולא נמצא קודם להם וכן הדבר על שאר המחודשים האחרים[10]) ובזה ראיה[11]) על חדוש הדברים וכן לא יעבור שיהיה הגוף כי אם[12]) ממשש[13]) קצתו לקצתו אי שיהיה מפורד חלק מחלק ובשני [ובישתי l.] המדית[14]) האלו היא מחודש ואין אחר[15]) שתי[16]) המעלות האלה שלישית א"כ אין לך גישם[17]) מורשם מגוון[18]) ונושא שאר המקרים הגשמיים וכן אין עצם *רוחאני שלא ישא [ה]מקרים הרוחאניים ואם לאו אינו עצם[19]) שכבר הקדמני במאמר הראשון שמציאות העצם עם המקרה והמקרה עם העצם ולא קדם אחד מהם חברו והתבאר ממה שהקדמנו עכשיו[20]) מציאות המקרים ובהכרח שעצם[21]) חדוש העצם שכל דבק[22]) למחידש מחידש א"כ כל העילם מחידש והיאיל והתבאר שהוא מחידש לא נשאר לנו *אלא שיהיה[23]) הוא המחדש נפשו[24]) או שחדש אותו זולתו ונחתום עכשיו על כל זה בתכלית הקצור.

מאמר[25]) שהדבר לא יברא עצמו לא ימלט הדבר[26]) הפיעל[27]) אי שיהיה מצוי בשעת פעולתו או[28]) אפס אם[29]) היה אפס אין לו מציאות באותו העת ומה שאין לו מציאות לא יפעל דבר מן הדברים ואם היה מצוי כבר היה באותו שעה פעיל[30]) והסתפק ממציאותו נפשו[31]) היאיל והמציאי[32]) זולתו והורו[33]) הראיות שכל הדברים צריכים למחדש ונחקיר עכשיו אם המחדש הזה אחד אי[34]) רבים היאיל ויתבאר לנו מציאות העצם הקדמון הפועל הדברים יתברך שמו.

מאמר[35]) שהבורא לא יתכן להיות יותר מאחד.

כבר התבאר במה שהקדמנו שהוא עלת הנבראים ובארנו שיסוד השיתפית היחדות[36]) ויסוד החלוק הרבוי[37]) שאם יהיה[38]) הרבוי יסוד הרבוי היה צריך להיות

[1]) M ad. בלי. — [2]) M עצם. — [3]) H K om. M האנשים. — [4]) M om. H שימצאו st. שלא ימצאו. — [5]) H המקרים. — [6]) P om. M מאמר. — [7]) M מקרים. — [8]) P ההשקט. — [9]) M גמורה. — [10]) H P אחרים. — [11]) M ad. גמורה. — [12]) P ad. שיהיה. — [13]) M משמש. — [14]) P המצות. — [15]) P אחד. — [16]) M שני P משני. — [17]) Brüll a. a. O. S. 148 erg. שלא יהיה. Es genügt auch אלא zu erg. — [18]) Brüll a. a. O. emendirt בגוון. — [19]) M om. — [20]) H ועכשיו P עשיו. — [21]) P שעמד. — [22]) H דביק. — [23]) M om. — [24]) H ad. אותו. — [25]) P om. — [26]) K עצמו. — [27]) H P K הפעיל. — [28]) H אם K אין. — [29]) M או. — [30]) M פעל. — [31]) P om. — [32]) H והמצי' M והמציאות. — [33]) M יהוא H יהם. — [34]) H om. — [35]) P om. — [36]) M H היחידות P היסודות. — [37]) H רבוי Kaufm. Attributenlehre S. 285 A. 97 meint, dass hier ausgefallen: והאחדות יסוד הרבוי. — [38]) M תהיה. —

הרבוי ההוא עלת[1]) רבוי *אחר ועלתו[2]) רבוי אחר[3]) ויישתלשל הדבר לאין תכלית ואי אפשר שלא לעמוד אצל האחד שהוא עלת הרבוי הראשון בהכרח והוא הבורא ואינו עובר בשכל להיות שנים קדומים שהאחד יקדים איתם[4]) הואיל וממנו יתחיל ואליו תכליתו היאיל [והואיל .l] והאחד יסוד החשבון *הוא יוצא מטבע החשבון ומחקו שהיא מקיף אותו מכל צד והיותו יסוד החשבון[5]) כי בהסתלק *האחד יסתלק החשבון ולא יסתלק האחד בהסתלק[6]) החשבון לפי שתקנת החשבון באחד ואין תקנת האחד[7]) בדבר אחר אבל תקנתו בעצמו וכן יציאת האחד מענין החשבון וחקו שיסוד הדבר שממנו[8]) יבנה הדבר היא זולתי[9]) הדבר ובהיות[10]) האחד מכין[11]) החשבון הוא יסודם[12]) *שממנו יבנה[13]) [ו]התחייב[14]) בזה לצאת האחד[15]) מענין החשבון ומחקו[16]) ושיהיה זולתי החשבון והקפת *האחד את החשבון[17]) מכל צד *ומכל פנה[18]) שתחלת החשבון הוא האחד ואחריתו הוא האחד וכן באמצעותו *אחד ואי[19]) אפשר לעמוד אלא על אחד שהחשבון בעצמו אינו רק אחדים מחוברים ונהיה האחד הראשון[20]) לכל ראשון והאחרון[21]) לכל אחרון ועוד שהחשבון מורכב בעצמו מזוגות ופשוטים והאחד עלת כל זוג ופשוט א״כ הנה[22]) האחד *עלת החשבון[23]) והאחד הוא אחד אצל עצמו ורבוי כנגד עלולותיו ועל כן נקרא ההוא[24]) לפי שכל מספר שתכה[25]) אותו בו הוא לא[26]) ירבה אותו בשום פנים שאין זה דינו אבל דינו הרבוי והיחוד ועוד שענין האחד טבעו מצוי בכל[27]) המספרים ואינו הם[28]) ר״ל שהרבוי[29]) מצוי באחד הואיל והאחד הוא בעצמו ונהיו המספרים בעצם האחד לא בעצמם ועל זה נהיה האחד מצוי בפעל בכולם ואם יהיו[30]) שנים קדומים התחייב שהיו או[31]) מוסכמים מכל[32]) פנה[33]) ובכל מדה[34]) יהיו אז[35]) אחד לא שנים שזה יחייב ההסכמה[36]) האמתית שזכרנו ואם ישתנו בשום דבר אינם כבר מוסכמים כמו שאמרנו ובהיותם משונים לא ימלט שיהיה *העולם פועל שניהם[37]) או פועל אחד מהם[38]) זולתי האחר[39]) ואם יעשו שניהם יהיו[40]) אז חלושים שהם נעזרים ולא יהיו קדמונים שהקדמון לא יהיה[41]) חלוש ולא עצל ואם[42]) פעל אחד מהם העולם לבדו והאחד לא פעל כלום הפועל הוא האלוה והשני חלוש ואין ענין לכנותו בקדמון שהוא חוץ מן המדה הזאת הואיל[43]) ויצא ממדת הפועל ואם יאמר אומר שהאחד פעל קצת הפעל והשני פעל קצתו נאמר לו[44]) שהם חלושים הואיל ואין באחד יכולת להשלים פעולתו[45]) וזאת היא אמונת דיצאן[46]) שאמר עליו[47]) גאלינוס[48]) החכם

1) M עלות K a. a. O. liest עלתו. — 2) P ואחר עלתו. — 3) P אחד. — 4) H K אותו. — 5) M om. P והוא st. הוא. — 6) M om. K הסתלק st. האחד יסתלק. — 7) P ad. ולא בחשבון. — 8) P ממנו. — 9) P וזולתו. — 10) M ובהיותו. — 11) H מענין. — 12) H שיסודם. — 13) H om. P om. יבנה. — 14) P שהתחייב. — 15) H ad. ממנו. — 16) M om. 17) H את האחד. — 18) H K ופנה. — 19) M om. — 20) M ראשון. — 21) M ואחרון. — 22) M P K om. — 23) P הראשון. — 24) K הוא הוא P הוא אחד. — 25) P שרבה. — 26) P om. — 27) M ברגל — 28) H קם. — 29) M שהדבור. — 30) P om. — 31) K אז. — 32) K בכל. — 33) H פנים. — 34) M ומכל פנה או. — 35) M om. — 36) M הסכמה. — 37) P פועל העולם משניהם. — 38) H P K om. — 39) M האחד. — 40) M והיו. — 41) H P K om. — 42) M ולא. — 43) M P om. — 44) H K להם. — 45) K פעולה. — 46) M ייצאן. — 47) P על. — 48) H בליטים.

שהיה בימי פרעה כשאמר שהדבר[1]) האחד אינו פועל שני הפכים ובורא הטיבות הוא בורא הטיב והאור[2]) בלי תכלית ופועל הרעית פועל החשך[3]) והרע לאין תכלית ולא עשה אחד מהם דבר שלא עשה השני הפכו ויש לנו להשיב על סברא זו מן הכתוב שאמר[4]) יוצר אור ובורא חשך עושה שלום ובורא רע אני ה׳ עושה כל אלה (ישעיה מ״ה ז׳) כלו[5]) אני הוא האלוה[6]) שבראתי כלם *ואמרנו בשביל הבורא[7]) אחד אין כוונתנו שהוא בעל כמות שהכמות מקרה[8]) נח[9]) בעצם וכל עצם מחידש ונבאר זה כשנספר[10]) המדות אבל רצוננו היחיד האמתי שהיא עצמו ועצמו היא יתברך שאחד המספר אינו כאחד האלהות[11]) שאחד המספר[12]) יש בו רבוי ויחייבוהו החלוק והכפל אבל יחוד[13]) האלהית היא נפרד בעצמו וכל אחד נפרד בעצמו[14]) הוא אחד מכל צד א״כ אין אחד אמתי זולתו[15]) *לפי שכל אחד זולתו[16]) אם יהיה אחד מצד מן[17]) הצדדים היא רבוי מצד אחר[18]) ואלהינו כבר התעלה מן האיכות ומן הכמות אלא על דרך הקיבת הלשון והתבוננית[19]) האדם ואין מי שיגיע[20]) לקצת מדותיו ולא לספיר[21]) דקותו שדעות[22]) החכמים קצרו מהשיגו ולשונות המדברים מלהבינו[23]) כי נעלה על הכל ונפרד על הכל ככתוב[24]) ויברכו שם כבודך ומרומם על כל ברכה ותהלה.

מאמר[25]) לבאר שהבורא יתברך אינו דומה לאחד מברואיו אלו היה דומה לדבר מן הדברים היה בעל איכות שפרט האיכות שיאמר בה זה כזה זה דומה לזה והאיכות דבר נשוי בעצם וכבר בארנו חדוש העצם והמקרה ביחד ואלו היה דומה *לדבר באיתו דבר[26]) שהם מתדמים היו שניהם מוסכמים שוים[27]) ובשאר[28]) הדברים משתנים[29]) וכשישתתף לאותו דבר ויהיה עלה באותו הדמיון *כבר שתפו בהכרח בחדוש איתו דבר ותהיה עלת איתו הדמיון[30]) בשניהם שוים ותהיה לו עלה ובהיות לו עלה חדישה בו שים דבר שפעלה אותו סבה אחרת או[31]) הוא בעצמו חדישתו וכבר בארנו שהוא עלת כל דבר ואין לו עלה א״כ לא ידמה לו דבר מן הדברים ועוד לפי שהיה פועל הדבר חלף הדבר כמו שהספר הוא חלף הסופר והבנין חלף הבונה לא יספרו את הבורא בספורי[32]) המחודשים שהבינה אינו הקיר והסופר[33]) אינו הנייר והדיו ואלו היה הוא עצם[34]) ומקרה לא היה יכול לברוא עצם ומקרה וא״כ היה היא עושה לעצמו והדבר אינו עלה להויתו לפי שהיה נמצא קודם הויתו והיה נמצא בזמן אפיסתו וזהו[35]) שוא ושקר והתחייב[36]) שיהיה הוא[37]) לא עצם ולא מקרה הואיל ונבראיו הם עצם ומקרה והואיל והם נבראים *שיהיה היא[38]) הבורא[39]) ואם הם בעל[40]) תכלית שיהיה היא יתברך[41]) מאין תכלית וכן שאר המדות ומה שבארנו בענין זה די.

1) M הדבר. — 2) P om. — 3) M השך. — 4) H P שאומר. — 5) H M om. — 6) M om, — 7) P ואמרו שבשביל שהבורא H ad. אין post הבורא. — 8) M מקרהו. — 9) P om. H M כח. — 10) K כשנספור P M כשנבאר. — 11) M האלוה. — 12) M K ad. האלהות. — 13) K יגוד. — 14) M om. — 15) K זולתי הבורא. — 16) M om. K om. לפי. — 17) M om. — 18) M אחד. — 19) H והתבוננת. — 20) H ad. לזולתו. — 21) H לספוק. — 22) M שידיעת. — 23) H מהלבינו. — 24) H om. — 25) H P om. — 26) P לאותו דבר. — 27) H P שוים מוסכמים. — 28) M והשאר. — 29) H P נשתנים. 30) M om. — 31) H P אז. — 32) P בספור. — 33) M K ולא הסופר. — 34) H העצם. — 35) M וזה. — 36) H P ויתחייב. — 37) H P om. — 38) H om. — 39) M בורא. — 40) H P בעל. — 41) H P om.

מאמר[1]) לסלק[2]) הצורך ממנו והיותו עשיר.

דע יתנך הבורא שאם יהיה צריך יצטרך בתחלה למי שיבראהו וישים אותו מצוי בראיה שכל מצוי אי אפשר ממציאות מיוחדת לו[3]) ומדה שיסופר[4]) בה כמו התבנית וההטיטה אשר בצלם שהיא מוצרך לאותה מלאכה שיצקה בו הצורף וציירה בו המצייר וכל זמן שלא תמצא אותה צורה לא נמצא הצלם[5]) וכן הוא מוצרך למקום[6]) שימלא אותו וזמן שיתנועע בו אבל הקדמוני[7]) עשיר מכל זה וכן אמר הנביא ואל מי תדמיון אל ומה דמות תערכו לו הפסל נסך חרש וצורף בזהב ירקענו (ישעיה מ׳ י״ח י״ט) ואם יאמר אומר אנחנו לא נאמר[8]) שהוא מצטרך למי שיברא אותו כמו שאנו עושים דברים רבים נסתייע בם במועילנו ולא ברא העולם לבטלה וריק אבל שמא[9]) בראו למועיל לו נאמר לו אם יצטרך לדבר שברא הוא חסרון בעצמו *ולא יוכל לברא אותו[10]) ובזה יש[11]) הפרש גדול בינינו וביניו[12]) שאנחנו נתקן המאכל ולא נוכל[13]) להיציאו מן האפיסה למציאות כמו שיפעל הוא פעולותיו יתברך ואנחנו אורגים הבגד ואין בנו יכולת להמציא[14]) שרשו אחר שהיה אפס ואם ברא העולם למועיל לו[15]) לא ימלט או שהיה[16]) מצטרך לעולם או שהתחדש[17]) בו הצורך אז[18]) אם יהיה[19]) מצטרך לעולם לא ימלט שלא יהיה העולם נמצא[20]) עמו מאז וזה יביא להאמין קדמות העולם ושאינו מחודש ואם בראו העת שהצטרך אליו ולא בראו קודם לכן זה יורה על חלישות ממנו קודם לכן ומה[21]) שהי׳ חלוש[22]) לעשותו בשום עת לא נאמר שהוא בראו בעת אחרת ואם הצורך התחדש בו לא ימלט או שהתחדש[23]) בו כהתחדש החום בגוף אחר הקור והתנועה אחר השכון[24]) ואם כן יהיה אז[25]) נערך אל החדושים וכל[26]) נערך לחדושים מחודש כמו שביארנו *אי שיהיה[27]) זולתו[28]) היא[29]) חדיש בו ויהיה אז הוא[30]) אינו קדמון על כל פנים וכבר התבאר שהקדמון[31]) אינו מצטרך לדבר מן הדברים ושהוא עשיר בעצמו והיא[32]) לבדו ראוי לעבוד מכל הנעבדים שהוא על האמת עשיר[33]) וכלם צריכים *אליו שהם צריכים[34]) לבורא שיבראם ומנהיג שינהיגם ועל כן התחייב לו הישבח והזמרה והעבודה ונקיות הלב לאל לבדו יתברך שמו שאמתת טהרת הלב[35]) שאין דבר ראוי לעבוד באמת אלא הוא ואין צדיק אלא הוא שהוא עשיר באמת וזולתו מצטרך אביון חסר באמת ושהוא הנכבד[36]) באמת וזולתו נקלה ועל זה יברוו[37]) אליו הללבות [לבבות .l] כל הנמצאים כמו שאמר אפלטון במנהגיו[38]) ישתבח[39]) שמך האלהים אשר כל הטבעים לנגדך[40]) יברוו[37]) ויטהרו לבם ואין אחד מהם מורה[41])

1) H P om. — 2) P לבאר. — 3) M אלו. — 4) P שיספור. — 5) M om. — 6) M אל המקום. — 7) H P הקדמון. — 8) K om. — 9) H om. Der ganze Passus אבל וכו׳ passt besser vor כמו, vgl. auch Kaufmann a. a. O. S. 300, A. 132. — 10) P om. — 11) H M om. — 12) M ובינו. — 13) M נידע. — 14) M להוציא. — 15) K למועילו. — 16) M שיהיה. — 17) M להתחדש. — 18) K או. — 19) M היה — 20) M om. 21) M מה. — 22) K חלש. — 23) M התחדשה. -- 24) P ההשקט. — 25) M אז יהיה. — 26) M ולא. — 27) M om. — 28) M נצלתו. — 29) H או. — 30) K אז הוא H P om. הוא. — 31) H P שקדמון. — 32) H P K הוא. — 33) M om H P ועשיר. — 34) K om. — 35) K ad. הוא. — 36) M נכבד. — 37) M יברדו H P יברכו. — 38) M במנהגו. - 39) P ad. ויתברך. — 40) P אליך. — 41) M P om.

בעצלות ולא בבטלה והואיל והתבאר שהוא עשיר הוא ברא העולם לרוב נדבתו וחסדו ולא[1]) לדבר אחר ואם יאמר אומר למה עכב מלברא[2]) הנבראים[3]) עד העת שבראם הואיל והיה תמיד[4]) מטיב חפין[4]) בטובה ובחסד נאמר לו הנה[5]) תשובתך[6]) מבוארת בשער הסמוך לזה[7]) כפי השגתני ויתברך[8]) העוזר אותי על כך *הוא האלהים[9]).

*מאמר בחפץ[10]).

דע כי הפילוסופים הרחיבו בדבר הזה[11]) כל אחד כפי השגת ומגע דעתו *וכל זה[12]) בדבר[13]) עמוק ומלים מסיגרים אבל לא מצאנו מי שספר[14]) *קצת ממנו[15]) ואומר שהם חילקים בשער החפין[16]) והוא שאם נאמר שהוא ברא תמיד לאין תכלית התחייב קדמות העולם לקדמות חפצו ואם נאמר שברא אחר שלא ברא אנו מכניסים החדוש בעצמו שאי[17]) אפשר לברא מאין חפין רוצה לומר שיברא[18]) דבר שאינו חפין בו ומן הצד האחר[19]) יתחייב[20]) קדמות החדיש ומן הצד השני יחייב [יתחייב .l] חידוש הקדמון ושניהם שוא[21]) ירחיקם השכל והנכון בעיני הואיל ובריאתו מצד עצמו ועצמו מאין תכלית *שאין לומר ברא אחר שלא ברא[22]) שדבר זה יבוא[23]) ממנו או שלא היה[24]) חפין יאחב חפין וזה דחוי[25]) או שלא היה יכול קודם וזה שוא מן הפנים שזכרני ושהמדות האלו מרוחקות[26]) ממנו ופירוק קושיא זאת שהוא מקדמות היצירה היא מה שתשמע שלא נולדה הטעאה[27]) זאת אלא ממאמר[28]) האומר קודם כך ואחר כך שמלות[29]) אלו הם מחייבות הזמן[30]) *שאנו אין אנו[31]) מבינים בשמענו שום מדבר אומר קודם כך ואחר כך או כמו כן אנחנו אם[32]) השמעני[33]) לאחרים מלת קודם ומלת אחר אלא[34]) אי קודם זמני או קודם[35]) מקומי וכן המאמר על מלת אחר כך על זה ההקש בעינו[36]) כאומר[37]) מתי היה פלוני ומתי נבנית מדינה זו תהיה התשובה בזמן כך קודם זמן כך *או אחר זמן כך[38]) יהואיל והתבאר זה[39]) הזמן *לפי זה[40]) מסילק באפיסת הגלגלים הואיל ורשם הזמן מנין התנועית אשר יניעו אותם הגלגל *באישיו אשר[41]) בו כמו שהגלגל הגדול[42]) יתניע בכל עשרים וארבע שעית הקפה אחת שהוא יום ולילה וכשלא יהיה לני זמן[43]) בשום ענין לא יפיל בי לומר[43]) לא קודם[44]) ולא אחר[44]) בשום פנים לפי שאין בין[45]) הבורא וברואיו[46]) לא עת ולא גביל ולא הקש ולא דביק ולא הפריש ולא

[1]) H om K לא. — [2]) H P K לברא. — [3]) K om. — [4]) H om. — [5]) K om. — [6]) M תשובתי. — [7]) H P om. — [8]) P ad. האלהים. — [9]) M אלהים. — [10]) H om. P om. מאמר. — [11]) M זה. — [12]) P om. — [13]) P בדבור. — [14]) M שספת. — [15]) M om. K ממנו קצת. — [16]) H P חפין. — [17]) H P שאין. — [18]) H P שברא. — [19]) M האחר H האדם. — [20]) M K יחייב. — [21]) M P om. — [22]) P לאמר ברא אחר שלם. — [23]) H יביא. — [24]) H P om. — [25]) H דיחוי. — [26]) M מרוחקים. — [27]) P טענה. — [28]) M מאמר. — [29]) ואחר כך . . . שמלות H om. — [30]) K גם זמן. — [31]) K שאין אנו P om. אין אנו. — [32]) H P ואם. — [33]) M השמעתני. — [34]) P om. — [35]) M אחר. — [36]) M בפינו P בענין. — [37]) P באומר תאמר. — [38]) K om. — [39]) H om. — [40]) P om. — [41]) K אישיו ואשר. — [42]) H ה׳. — [43]) P om. — [44]) K אחר . קדם. — [45]) M om. — [46]) H ובוראיו.

דבר מן הערכים[1]) והסמיכות כמו שבארנו פעמים ואם יאמר אומר הואיל וחייבת החפץ[2]) וקיימת אותו מה אתה מכחיש את המדברים באמרם שהוא ברא את[3]) הנבראים בחפץ ושמו[4]) אותו כלי אומן אמרנו אבל חיוב עלינו לומר כן שהואיל והוא[5]) יכול על יצירת החפץ היה יכול לברא הנבראים מקום[6]) החפץ אבל אנו אומרים שהחפץ אינו מחודש שאם היה מחודש היה ראוי להכנים החדוש בעצמו ואם יאמר אומר[7]) הואיל וסברתך שהחפץ קדמון הוא[8]) דבר אחר זולתי הבורא ית׳ או הוא הוא[9]) מכל צד נאמר לו שהחפץ אינו זולתו בצד מן הצדדים וכן[10]) אין בו מדה משתנית אבל בכאן סוד דק לא יתכן[11]) לגלותו ולא זה מקום לבארו ומי שירצה לעמוד על אמתת[12]) זה וזולתו יעיין בספר בנדקלים[13]) או ספרים אחרים מן שאר[14]) החכמים[15]) המחוברים בענין זה שם[16]) יעמוד על אמתת[17]) מה שאמרנו שרבר זה אינו[18]) מענין חבור זה והואיל והתבאר שאין ראוי *לומר למה לא ברא קודם או למה לא ברא אחר כך[19]) שאין שם[20]) לא קודם[21]) ולא אחר[22]) מפני סלוק הזמן והמקום נדבק אחריו מה שראוי לו אם גוזר השם ית׳[23]).

מאמר[24]) שאין ראוי לומר[25]) בו[26]) ישתב׳ בתכלית[27]) *ולא בלא תכלית[28]).

דע שאין תכלית וקצה אלא בדברים שהם בעלי כמות בשום[29]) מין ממיני הכמות כמו הקו הזה שתכלית הקו הם החלקים שראשי הקו שני חלקים ותכלית השטח הקוים הואיל והקוים מקיפים את השטח ותכלית הגשם השטחים וכן הזמן דבק לגוף הגלגל כמו הצל הדבק[30]) לגוף[31]) ויאמר בו תכלית וקצה[32]) כלומר שסוף הזמן כך ותכליתו כך ומי שהוא יוצא[33]) מדין זמן ומדין מקום ומדין מדות כל הנבראים אין נופל בו תכלית ולא לא[34]) תכלית הואיל ואינו מקבל אחת משתי מדות אלו ואם תאמר והנה מצאנו כתוב אין חקר לתבונתו ושאר מדותיו אמרנו לו זה אינו אמור אלא כנגד הסכלים שלא יאמרו שיש לו תכלית *או גבול[35]) או שיש למציאותו תחלה או סוף אבל מה *שאמרו החכמים[36]) *בשבילו אינו[37]) בעל תכלית לפי שהשכל[38]) אינו מקיף על ידיעתו אבל קצרה הדעת עד מאד וע״כ אמרו שהוא אין לו תכלית לפי שכל מקיף[39]) כולי[40]) וכל מוקף פרטי אבל הוא נעלה מכל מדה ומעולה מכל תושבחה יתעלה עלוי גדול אמן.

---

1) M העורפים — 2) P om. — 3) M K om. — 4) H M K ושמת. — 5) M שהוא. — 6) H מקדם. — 7) H P K om. — 8) H om. — 9) M om. — 10) K וכי. — 11) P om. — 12) H אמת. — 13) P בן דקלים. — 14) H משאר. — 15) H הספרים. — 16) K שאם H om. חבור זה . . . שם. — 17) M אמתתו. — 18) K ad. ענין. — 19) P לאמור למה ברא קודם ולמה אחר כך שאין וכו׳. — 20) H om. — 21) K מקום. — 22) K אחור. — 23) M ad. ועוד יש לומר שמא השעה היתה מוכנת לקבל. — 24) P om. — 25) P לו. — 26) H P om. — 27) H P תכלית. — 28) H om. P בעל st. בלא. — 29) M om. — 30) M דבק. — 31) H om. M K בגוף. — 32) P וקצהו. — 33) M יוציא. — 34) K לו P בעל. — 35) H P וגבול. — 36) H שאמרנו חכמים. — 37) M בשביל ואינו. — 38) P שהסכל. — 39) H P ad. הוא. — 40) H P כללי.

מאמר[1]) לבאר שאין ראוי לשאול בשבילו כמה הוא[2]) ולא איך הוא ולא למה הוא ולא איזה דבר הוא ולא אנה הוא ולא מתי הוא.

דע שכל השואל מה הוא ישואל גבול הדבר והגבול לקוח ממינים ופרקים וכל דבר שיש לו גבול הוא מחודש הואיל והמין[3]) והפרקים קדמוהו[4]) ותקנו טבעו כאומר *מה הוא[5]) האדם תשובתו החי[6]) *בעל המכטא המת[7]) וכן הרושם לקוח מפרטים ומקרים וישאלו על הרושם איך הוא לפי ישהוא לקוח ממקרה הדבר כאדם ששואל על האדם איך היא נשיבהו שהוא בעל הצפרנים[8]) הרחבות ובעל הקימה הזקופה המקבל למוד החכמה והמוסר ומה שיש לו מקרים כבר בארנו שהוא מחודש וכן[9]) אין שואלין עליו למה[10]) נהיה[11]) שהלמית[12]) היא מענין העלה המתמטת והיא הדבר[13]) אשר בגללו נהיה הדבר שאם תהיה לו[14]) עלה תמימית יהיה לו מחדש[15]) שחדשו ואז יהיה דבר[16]) אחר[17]) קודם ממני שבגללה[18]) נהיה *ישזה דין העלה התמימית[19]) כמו שזכרנו כבר וכן אין שואלין בגללו איזה[20]) דבר הוא[21]) ששאלה זאת היא בשביל הפרק שהאדם[22]) כשישאלו[23]) בשבילו איזה חי מן החיים הוא תשובתו שהוא החי[24]) המדבר והבדלנו אותו בזה משאר הדברים ומי שאין לו דמות ולא הפך אין שואלין עליו באיזה דבר הוא וכן אין שיאלין עליו באיזה מקום הוא *שמלת אין[25]) תחייב מקום כאמרנו[26]) אן[27]) היא פלוני[28]) יאמר בבית והבית הוא[29]) מקומו הקרוב אליו המקיף אותו ומקום הבית[30]) המדינה ומקום המדינה העולם בכללו ואם יעבור עליו לשאול אנה הוא היה ממלא מקום ויהיה[31]) אז גוף ונה׳ אנחנו והוא שוים וכן אין לשאול בשבילו אימתי הוא *שמלת מתי[32]) תחייב[33]) זמן כאמרנו[34]) אימתי היה פלוני[35]) נאמר לו היום מאה שנה[36]) או היום כך וכך מן הזמן וזמנו[37]) המקיפל[38]) עליו היא תחלת מאת[39]) השנים וסיפם כלומר סוף זמני[40]) וכבר בארנו פעמים שהזמן והמקום דבקים לגוף ומשיגים אותו ובהסתלק מדת[41]) הגיף[42]) מן הבורא יספיק כל ביאור זה ישתבח ישמי הגדול[43]) שאין גביל לתבונתו ואין השגה לחכמתו.

מאמר[44]) להודיע שברא הברואים לא מדבר ולא בתוך[45]) דבר ולא עם דבר בדבר[46]) *ולא לדבר[47]) ולא על דבר.

דע יישמרך השומר[48]) שבין[49]) מלת יצירה ומלת[50]) אבראע[51]) בלשון ערב יש ביניהם[52]) הפריש שמלת יצירה היא הרכבת היסודות

1) P om. — 2) H om. — 3) H P K שהמין. — 4) M הדשוהו. — 5) P מהו. — 6) M החייב. — 7) H P מדבר. — 8) M P om. — 9) M וכי. — 10) M כמה. — 11) P הוא. — 12) M השלמות. — 13) M om. — 14) H P om. — 15) K מחודש. — 16) M om. — 17) M אחד. — 18) H P ויש בגללו. — 19) M שדין זה מהעלה התמימה. — 20) M אין זה. — 21) M om. — 22) M ad. לו. — 23) P כשישאל. — 24) M חי. — 25) P ששאלה זאת. — 26) M שאמרנו P כשאמרנו. — 27) H איך. — 28) P כאלו. — 29) H P om. — 30) H בית. — 31) P יהיה H ונהיה. — 32) H שמתי. — 33) M התחייב. — 34) K באמרנו M P נאמר בו. — 35) H לפלוני. — 36) K M שנים. — 37) M P וממנו. — 38) H P מקופל M המקובל. — 39) K מאה. — 40) M K P וזמנם. — 41) P מדות. — 42) M מגוף. — 43) H P om. — 44) H P om. — 45) M מתוך. — 46) M om. — 47) H om. — 48) M הבורא. — 49) P שבמלת יצירה בלשון הקדש ובלשון ערבי יש וכו׳. — 50) M Gl. נ״ל ברא. — 51) M om. K אברעה. — 52) M בהן.

הארבעה קצתם בקצתם ויציאת[1]) הדבר מן הכח אל הפעל כצאת התרנגול מן הביצה הנקראת באמת הויה אבל מלת אבראע[2]) בלשון חכמים[3]) לשון הישמעאלים היא מיוחדת אצלם לפעל הבורא *ישתבח שמו[4]) ואמתת שם זה אצלם הו' מציאות[5]) יש מאין כלומר זה שהיה אין עושהו יש ולא יחשוב שום אדם שאמרנו אין שרצוננו[6]) *בשביל שום[7]) דבר לבד לשון קירוב להבין הקורא שאין לאין מציאות כלל שאם אין כן[8]) לא היה אין והיה יש שאם היה בורא דבר מדבר היה ראוי להיות הדבר ההיא[9]) קדמון *ואם היה קדמון[10]) לא היה אחד מהם יותר ראוי ליצירה מחברו הנה[11]) התבאר שאין לומר שברא דבר מדבר[12]) וכן אין ראוי לומר שברא בתוך דבר שאם תאמר שיצר בתוך דבר הדבר ההוא לא ימלט שבראו[13]) בזמן או במקום[14]) או בכלי[15]) ואם המקום והזמן מצואים הרי[16]) העולם מצוי כבר וגם לא היה[17]) בכלי לפי שהמקום הוא הכלי בשום צד והיה אז הכלי ההוא קדמון או חדיש *אם הוא קדמון לא יהיה כלי לדבר חדיש[18]) ולא היה[19]) פעול אליו ולא נצרך[20]) לדבר[21]) שהקדמון עשיר ואם היה חדיש הבורא נעזר[22]) בו לברא בקרבו הדברים וזה דחוי[23]) שכבר הסתלק כל זה ממנו כלומר חלישות וצורך וכן אם ברא בריאותיו עם דבר הוא נעזר בו וכן אם בראם[24]) בדבר[25]) כלי[26]) זה נופל תחת כלי האומנות שמסתייעים[27]) בהם האומנים וכשיהיה נצרך[28]) לכלי הוצרך[29]) בהכרח לחומר וזמן ואז יהיה הזמן נברא כבר *וכן ג"כ[30]) אין לומר שברא במחשבה ובעיון[31]) שנאמר את מי נועץ ויבינהו שמחשבה ועיון אינם[32]) כ"א להוציא הדבר שאינו מובן וידוע[33]) ועם כל זה המחשבה[34]) מחודשת[35]) בעצם שהמחשב[36]) מחשב בדבר וזולתו אבל הבורא יתעלה ברא ברואיו בלי[37]) עיון ומחשבה וכלי[38]) ובלי דמיון[39]) ועוד שאין לומר שברא לדבר שהדברים הנבראים היו[40]) אז עלה[41]) מתממת לאותו דבר הואיל ונבראו בגלל איתו דבר וזה ידחה אותו להיות קדמון כמו שאנו אומרים שנעשה הדלת לסגור הפתח וכן שאר הדברים וכן אם יהיו[42]) הדברים נבראים[43]) על דבר היה[44]) הדבר ההוא נהיה[45]) כמו יסוד לנוח עליו הנבראים הנמצאים וכל זה חלישות וכבר הסתלק כל זה מהבורא ית' והואיל ובארנו כל זה נאמר שלא נשאר[46]) לנו לומר אלא שהמציאו לטובתו וחסדו וחכמתו וממה שבארנו יראה לכל בעל שכל שהעולם שלם כמו שראוי להיות לא פחות ולא יותר שהיתרון הוא תגבורת[47]) הדבר למעלה מן הראוי *והחסרון הוא קצור מן הראוי[48]) א"כ הראוי הוא

---

1) M מציאת — 2) K אבדעא M אבראע P היא יצירה בלשון הישמעאלים וכו'. — 3) K חכמי הישמעאלים וכו'. — 4) M יתברך שמו ויתעלה זכרו. — 5) H K אמתת. — 6) H שרצו בנו M שרצונו P כונתינו. — 7) K בשום. — 8) M כאן. — 9) K ad. ג"כ. — 10) M om. — 11) K ad. כבר. — 12) H ad. וכן אין ראוי לומר שברא דבר מדבר. — 13) M כי בראו. — 14) M מקום. — 15) M הכלי. — 16) P היה. — 17) P ad. יכול להמלט להיות. — 18) M om. — 19) M יהיה. 20) P נערך. — 21) P הדבר H אליו. — 22) H נעזור M לעזור. — 23) M ראוי. 24) H K בראו. — 25) P כדבר. — 26) P om. — 27) H שמסתעיים. — 28) H om. — 29) H הצריך. — 30) K וג"כ. — 31) M ובעניין. — 32) K אינו. — 33) P לידוע. — 34) H om. K בתבונתו. — 35) M מחודש H K מחודשה. — 36) M שמחשב. — 37) H בלא. — 38) P om. — 39) H דומיון. — 40) M או. — 41) P ad. ועלה. — 42) M היו. — 43) M נשואים. — 44) M om. — 45) H נברא. — 46) M יישאר. — 47) K בתגבורת P הגדלת. — 48) M om.

השלמות ופעל הבורא שלם כמו שראוי לא בתוספת ולא בגרעון ולא יעביר שיהיה העולם חסר שום דבר ממה שהוא ולא יתכן להיותי יותר שלם ממה שהוא שלא ימלט החסרון ההוא או מסכלות הפיעל אי מכיליתו או שלא היה יכול להשלימו ולא יתכן לומר שום דבר מאלו הדברים[1]) בבורא וכבר התבאר ממה שאמרנו שאין לשאול על הבורא על דבר מן הדברים אלא[2]) אם[3]) יש לו[4]) מציאות שהי' השאלה אם ישנו כלומר על אמתת המציאות הואיל ואי אפשר זולת זה *בדבר מן הדברים בשום פנים[5]) ונחתום ענין זה בזכרון המדות כפי השגתנו[6]) ועליו בטחוננו.[7])

מאמר[8]) במדות הבורא.

אמר המחבר רוב הקדמונים ברחו מלשום[9]) לבורא מדה מיראתם מלשום אותו נושא מדות שהיו שמים אותו מספר ומסיפר[10]) אומר[11]) ואם[12]) תעיין על השם הואיל ועצמו חלוף כל העצמים כן מדותיו חלוף כל המדות שישכל[13]) כל אדם יתעלף בו כאשר יחליש העין[14]) בהיותו[15]) כנגד אור[16]) השמש ולא יוכל אומר[17]) לומר שמדותיו המעולית הם זולתו ולא היא[18]) זולתם עד שיהיה המדע האמתי והטוב האמתי[19]) והיכולת האמתית[20]) היא עצמו ועצמו הוא[21]) שלא יפרד זה מזה *שההפרדה חלוף ישנוי[22]) אבל היחיד הזה אשר לאלוה האמתי לא ישכיל ממנו האדם יותר ממה שתראה כמו שאמר הפילוסוף אלו היתה לחכמת הבורא ית' תכלית בדעתנו היה אז קצור[23]) בחכמתו ר"ל[24]) ישישכלנו[25]) דבר נברא[26]) בתכלית ואם חכמתו היתה בני לתכלית ואנו בעלי תכלית הי' גם הוא בעל תכלית *לבעל תכלית[27]) וזה שוא אבל איכות השגת האדם למדותיו על דרך שאומר[28]) הביט לפעל הבורא ישתבח ולמדו מן הפעל מציאותו ואחר כן הסתכלו בזה המצוי ומצאיהו[29]) שאינו חליש וקראו איתי גביר וכל זה בלשין בני אדם להכיר ילהבין שאינו חליש[30]) ואחר כן הסתכלו[31]) ומצאי[32]) פעולותיו[33]) בתכלית התקון וקראיהו חכם הואיל ולא יעבור עליו כסילית שאם יפיל בו סכלית יהיו פעולותיו[34]) בלי מתוקנות ואח"כ עיינו בישכלם ומצאיהו עשיר כמו שבארנו ומצאוהו שאיני סכל וקראיהו צדיק הואיל ואינו צריך לעיל[35]) ואינו סכל בדרך[36]) הצדק מפני זה התחייב אצלם שם צדיק ילפי שראוהו עשיר ואינו מצטרך וברא העולם הזה כמו שאנו רואים אמרו שהוא מטיב הואיל *ודבר זה[37]) מעוין[38]) בהם[39]) לקרית מטיב למי שהוא על *הענין הזה[40])

1) H M P om. — 2) H om. — 3) P om. — 4) M לומר — 5) P בשום דבר מן הפנים H M פנים. — 6) H השגתי. — 7) H K M בטחוני. — 8) P om. — 9) H לשום. — 10) P ומספר. — 11) P אומרים H אומר הואיל שסכ(ב?)ל אותם כל אדם ויחלוש עין בו כאשר P (13 — .P אם (12 — .וכו — וכו'. — 14) K עין האדם. — 15) H בראותו P בהיות. — 16) P האור. — 17) H M P om. — 18) H om. — 19) H om. — 20) H האמתי. — 21) H om. — 22) P בהפרת חלוף השנויים K שהפרידה. — 23) P היצור. — 24) H P om. — 25) H ששכלו. — 26) M נקרא. — 27) H P om. — 28) H שוא. — 29) P ותמצאוהו. — 30) K om. — 31) H om. P השתכלו — 32) H מצאו. — 33) H פעולתו. — 34) M פעולות. — 35) P לעולם. — 36) H מדרך. — 37) H וזה. — 38) M מענין. — 39) M כחם? — 40) H הטוב הד?

ועוד הואיל וראו אותו רב חסד לכל ברואיו ועיניו לכל לרחם עליהם קראוהו רחמן ועקר כל זה להתלמד מכל פעולותיו[1]) כמו שזכרנו וידע המבין[2]) בחבורי זה שכל המדות האלו שסמכו הנבראים[3]) לבורא במנהגותיהם אינם כ״א להקרבת הלשון ולהשכיל ולהבין וכבר בארנו[4]) בהיות[5]) עצמו יקר מכל העצמים כן מדותיו יקרות מכל המדות ואין מדותיו חוץ[6]) מעצמו ולא[7]) עצמו זולת מדותיו אבל זה באמת יחוד אמתי לא יכנס בו שום טעות[8]) ולא שום דמות *ולא שנוי[9]) ולא דבר מן הדברים אבל אותם הם מדותיו שהתבודד בהם ולא יחשוב שום כסיל שאם לא נקיים בו חיות שנאמין בו מות[10]) אבל מה שאנו מספרים[11]) בו הוא תמידי הקיום והוא שאומר עליו הכתוב[12]) *אלהים חי[13]) ועוד חי אני נאם ה׳ כלומר קיומי התמידי ועל זה אמר הפילוסוף יותר אמת לסלק החיוב מן הבורא מלחייב[14]) לו שום דבר כלומר[15]) באמרנו בשביל הבורא שאינו סכל יותר נכון מלומר *שהוא חכם וכן באמרנו שאינו מצטרך יותר נכון מלומר[16]) שהוא עשיר *וכן אם[17]) נאמר בשבילו שאינו חלש יותר נכון מלומר שהוא גבור בשביל הסבה שאמרנו מפני שכשנאמין שהוא[18]) ביחדותו הוא השלמות האמתית[19]) וכל שזולתו אינו[20]) שלם התחייב בהכרח שיהיה הוא מתבודד בשלמות ולא יהיה התבודדו בשלמות עד שיהיו המרות ההם בענין שלא יוכלו[21]) המספרים לספר[22]) אותם ולא[23]) ישכיל[24]) המשכיל אותם כמו שמשכיל אותם כמו שבארנו קודם זה הלא תראה שכל אחת מן האומות תסמך לו מדה ותוציא לו שם כל אומה ואומה כפי השגת שכלה ומזה הצד אמרנו שהמדות האלו השאילו להם האנשים שמות הקרבה לשכלם[25]) ובאור לתבונתם כל אחד מהם כפי[26]) שכלו ומיטב תבונתו כמו שאמרנו שהם בהיותם רואים פעל מפעולותיו וראו[27]) שום גשמי נקרא בגלל הפעל ההוא בשום שם סמכו הם לבורא כמו כן השם ההוא אבל באמת מדותיו ית׳ *לא יאותו[28]) לזולתו והשלמות[29]) אשר בה התבודד היא מצויה לו בלבד הואיל *ואין מצוי אתו[30]) על דרך[31]) האמת[32]) אלא מדרך הסמיכות[33]) לדבר ורשם[34]) האמת הוא מה שהוא וע״כ לא מצאו[35]) הפלוסופים שם[36]) שיאות[37]) לו מן[38]) ההוא כלומר האמת[39]) מדרך האמת[40]) וע״כ אמרם[41]) ההויה[42]) האמתית והישנות[43]) האמתית[44]) ר״ל העצם האמתי כלומר שהוא אמת ומדותיו אמת שנאמר

1) H K P מפעולותיו. — 2) H K המעיין. — 3) H הנביאים. — 4) M om. — 5) M בהיו. — 6) M om. — 7) K ואין. — 8) Brüll a. a. O. S. 149 emendirt שתוף, was uns sehr fraglich erscheint. — 9) H om. — 10) H חיות. — 11) P מסכימים בו חיות תמידי וכו׳. — 12) H הקיום. — 13) K לאלהים לאל חי. — 14) M לחייב. — 15) P om. — 16) H om. — 17) M וא״כ. — 18) H K P om. — 19) H P האמתי. — 20) M om. — 21) H P יהיו. — 22) P K לספור. — 23) H P ושלא. — 24) K ad. גם. — 25) M שכלם. — 26) H לפי. — 27) H וראוי. — 28) H om. P יאודו st. יאותו. — 29) H M K ושהשלמות. — 30) H K ואינו מצוי אותו M ואין מציאותו. — 31) P om. — 32) M ad. וע״כ אמרה ההויה האמתית ר״ל העצם. — 33) H סמיכותו. — 34) H והשם. — 35) K ad. לו. — 36) M שום. — 37) H שיאותו. — 38) H M K om. — 39) K מאמת. — 40) H אמת. — 41) H M K אמרה. — 42) H תורה. — 43) P והישות H והישרות. — 44) P האמתי.

וה' אלקים אמת הוא אלקים חיים ומלך עולם (ירמיה י' י') והואיל והשלמנו ענין זה נחתום בכאן המאמר השלישי מן החבור ונתחיל[1] כמאמר[2] הרביעי.

*המאמר הרביעי[3] מכלל העבודה והעברה והגמול והעונש.

דע אחי שהמאמר הזה לבדו[4] יחדנוהו לזכור[5] בו כלל מן העבודה והעברה והגמול[6] והעונש.

אמר המחבר הואיל והקדמנו מה שהיה ראוי להקדים במאמרות השלשה מידיעת[7] הבורא יתברך כפי מה *שהיה ראוי וכפי מה[8] שיעדנו[9] וכפי מה שראינו שיהיה מועיל בדרך הזה שהתכוונו מן[10] הקצור ועם הבאור וברור ג"כ[11] יש לנו[12] להשלים מה שיעדנו[13] במאמר הזה והוא להגיע לרצון הבורא ית' ומה[14] יהיה פרי *בקשתנו רצונו או פרי[15] *הרחקתני ממה[16] שאינו רצונו ששוא ברור הוא לדבר בענין זה אם לא היינו מודיעים[17] קודם לזה אם הדבר *הזה מאת[18] הבורא אם לאו כל[19] מה שרמזנו אליו *ולמדנו עליו[20] ממה שאפשר לנו לדעת ממנו במאמר השלישי מזה החבור שתחלת מה שהזכרנו[21] [l. שהזכירנו] *וצונו לדעת איתו ואחר כך להשלים צויו ולהזהר ממה שהזהירנו[22] כמו שכתוב בעש"ת הדברות[23] אנכי ה' אלקיך ורמז שהוא מצוי ושיש שם בורא ואח"כ צינו והזהירנו[24] וחלקתי מאמר זה לשני חלקים.

החלק האחד[25] בעבודה ובעברה.

והחלק השני בגמול הטוב[26] ובעונש[27] ואמתתם וכל מה שנסמך לזה[28] ממה[29] שיאות לו וידבק בו אבל הסבה אשר בשבילה הקדמנו לזכור העבודה שהיא[30] פעל הזכיות וכן העברות על הגמול הטוב והעונש שהזכיות והעברות הם הסבה ועלה לגמול הטיב[31] או לעונש ששוא הוא שיזכה לגמול טוב אלא הזכאי[32] או שיענש *אלא החייב[33] ועכשיו אני מתחיל בבאור זה ופרושו *ואשאל עזרי מעם ה'[34].

החלק האחד[35] שהוא ראשון מן המאמר הרביעי בזכרון הזכיות והעברות[36].

דע אחי שאמתת העבודה וענינה להשלים העבד מצות אדוניו וענין העברה הפך זה והוא הכופר בחסדי אדוניו והממרה דברו בסתר או בגלוי וע"כ לא תשלם עבודת הבורא ית' אלא בלב נקי ובמחשבה[37] טהורה ואם

1) K וגם נתחיל. — 2) M ממאמר. — 3) P om. — 4) M לבד. — 5) M om. — 6) P om. — 7) M בידיעת. — 8) H K om. P om. וכפי מה. — 9) P שאמרנו. M P שידענו. — 10) H K עם. — 11) H ע"כ. — 12) M om. — 13) M P שאמרנו. — 14) M ואם. — 15) M om. K בבקשתנו st. בקשתנו. — 16) P החזיקתנו מה. — 17) H ad. לזה. — 18) P הוא אמת. — 19) P וכל H ולא. — 20) H om. — 21) M K שזכרנו H שהזהירנו. — 22) P רצונו אותו ממה שאפשר לנו לדעת אותו ואח"כ להשלים רצונו ציונו והזהרנו. — 23) H הדברים. — 24) H והזהרנו K ad. כל הדברים וכל המצות. — 25) P הראשון הוא. — 26) P om. — 27) H והעונש. — 28) M om. — 29) H K מה. — 30) M K שהם. — 31) M טוב. — 32) H Gl. פי' ר"ל העושה פעולות הטובות אוהב היושר ומואס ברע הוא יזכה לזה הגמול הטוב. — 33) M אל החיוב. — 34) H om. — 35) K הראשון מן וכו'. — 36) K וגם העברות. — 37) K ומחשבה.

יהיה בענין אחר נמשל לאדם שמחניף את חברו ומתכסה ממנו כמו שנאמר בפיו שלום את רעהו ידבר יבקרבו ישים ארבו (ירמיה ט׳ ח׳) וכתיב בפיו ובשפתיו כבדוני ולבו רחק ממני (ישעיה כ״ט י״ג), וע״א עוד שהבורא ית׳ אינו נודע ואינו[1]) מושג כ״א בשכל ובשכל שלמדנו על מציאותו בו נעבוד אותו ונשתעבד למצותו[2]) ועזיבת ההודאה לו שהיא מעניני העבודה וכיסוד[3]) וכמוסד[4]) לכולם[5]) זו[6]) היא הכפירה בנועם[7]) הבורא ית׳ וההכחשה[8]) כו שהשכל ידין שההודאה[9]) למטיב[10]) ולמנעים ראויה וכשידע בשכל שאין זולתו מנעים ועושה חסד שהמציאנו אחר אפיסה *ללא צורך[11]) ממנו אלינו[12]) כמו שספרנו בשער[13]) הסתלקות הצורך ממנו[14]) אלא לטובתו וחסדו א״כ באמת שעזיבת ההודאה לו על טובו היא הכפירה וזהו[15]) אמתת המכעים ומזה הענין תבין שעזיבת העבודה היא העברה ואינו כמו שיעלה בדעת הכסילים שאין להם *שום היכר[16]) ולא[17]) שכל שאומרים שהאדם כשלא יעשה לא טובה ולא רעה *שיגמול לו גמול טוב על עזבו הרעה[18]) ואני הנני משיב עליהם שהם הוציאו את העושה מעשה זה מכלל בני אדם וכללוהו בכלל הבהמות[19]) שהבהמה[20]) כשלא תעשה שום[21]) דבר זולתי השלמת טבעה ותאותה ותענוגי גופה ולא תזיק בכל זה לשום בריה ולא לשום בהמה הנה שיש לבורא לגמול אותה ומצאנו את החכמים שהזהירונו[22]) מעשות דבר[23]) זה באמרם כל הנהנה מן העולם הזה בלא ברכה מעל *והנה הוא[24]) נהנה באיר בשעתו והוא צריך להודות עליו *וכן בתנומה בשעתה ג״כ[25]) כמו שבארנו במאמר השני שבתנומה[26]) תועלת גדולה והנאה ויש עליו להודות על כל זה וכן בהשתמשו במקצת[27]) הרגשותיו לא יעשה שום דבר אלא בזכרון בוראו במלא ובריקם[28]) שאינו אוכל אלא מאכלו ואינו לובש כ״א כסותו ושוכן בביתו כמו שעושה העבד באדוניו ואעפ״י שיש בין הבורא ית׳ ובין אדון[29]) מהאדונים זולתו הפרש גדול מגולה ומפורסם ויש[30]) מהם שהוא[31]) בורא הכל ואדוני האדונים כולם כמו[32]) שנאמר הוא אלהי האלהים ואדוני האדונים (דברים י׳ י״ז) *ומלך מלכי[33]) המלכים ואין מלך באמת אלא הוא ששאר האדונים *הם מתנדבים[34]) על עבדיהם קצת המקרים החולפים כאכילה ושתיה ודומה לזה ואין בו יכולת להחזיק בו החיים[35]) ולא עוד אלא שהוא קרוב להמיתו ולכלותו בהתעסקו[36]) בו ובהטריחו לעשות מלאכתו ועוד[37]) שהאדון כל מה שיעשה לעבדו[38]) ויטיב לו אינו רק *שיהנה בו למועילו[39]) ויתנהג בעבודתו לדבר

1) M ולא. — 2) M למצותיו. — 3) K והוא כיסוד M P וביסוד. — 4) M P ובמוסר. — 5) P om. — 6) K זאת. — 7) P ונועם. — 8) P om. — 9) H שהודאה M שהודאת P ההודאה. — 10) M המטיב. — 11) P ו.א לצורך. — 12) P K אליו. — 13) M בשעת. — 14) K ad. אליו. — 15) H P וזה היא. — 16) M om. — 17) H P ושום. — 18) H שיגמל גמול וכו׳ K שיגמול לו טובה על וכו׳ P שיגמול לו לא טובה ולא רעה. — 19) P ad. ולרעה מהן. — 20) M והבהמה. — 21) H P om. — 22) H שהזהרנו. — 23) K om. — 24) M והנהו. — 25) P om. M בשעתו באור st. בשעתה בתנומה. — 26) M בתנומה. — 27) H P K בקצת. — 28) P ובריקן K ובריקים H וריקם. — 29) M האדון. — 30) P ומובדל. — 31) P והוא. — 32) H P om. — 33) M והוא מלך. — 34) P מסבבים, vgl. מאמר השכל 6 b. — 35) P om. — 36) M בהתעסק. — 37) P ודע. — 38) M לבדו. — 39) P שיפנה לו למועיל.

מעסקי העולם כמו חרישה וזריעה או סחורה[1]) בשיירה[2]) או בשאר הדברים ולולי זה לא היה מתחסד עליו והבורא ית' אין לו צורך והסרון[3]) ולא ישניי אבל היא תמידי בקיומי ושיה לפניו שנהיה או שלא נהיה אבל הוציאני[4]) מאפיסה למציאות ונתן לנו[5]) החיים והעושר ללא צורך ממני אלינו[6]) אלא לטובתו וחסדו ועוד ששאר האדונים כשיכעיסו אותם עבדיהם שמא האבידו[7]) חייהם והענישום בתכלית העונש אם הרגישו בהם בעבדיהם והסירו מהם[8]) חסדם כמו להכרית מהם המזון והאסירן[9]) ו־מכות ושאר מיני העונשים והחליים[10]) והבורא ית' יודע יצרנו ועלומיתינו[11]) ועסקני יותר ויותר ממה שאנו יודעים כמו שאומר הכתוב אני ה' חוקר לב בוחן כליות (ירמיה י״ז י׳) והוא רואה שאנו מכעיסים אותו[12]) יותר ממה[13]) *שאנו עובדים[14]) אותו ולא עוד אלא שאין אנו[15]) עובדים אותו[16]) באמת ואינו[17]) מסיר ממני חסדו וטובו כמו שנאמר ארך אפים ורב חסד (שמות ל״ד ו׳).

ואחר שהקדמני זאת התחלה[18]) ובארני *מה שהיה רצוננו לבאר[19]) והיא שעזיבת העבודה היא[20]) הזדון[21]) והעברה על כל פנים נחבר אליו מה שיאית וקודם שאתחיל אומר מה היה צורך[22]) הבורא ית' לצוות אותנו מצוות אם[23]) יאמר אומר הואיל וסברתך שהבורא עשיר אינו צריך ולא ישיגהו חסרון ולא שאר מן הצרכים מה היה ההכרח לצויתינו מצותיו וחקותיו עד שיצא מזה לדברים שהם היין לשכל כמו לכבד חלק מחלקי[24]) הזמן כמו השבת והמועדים וכן לכבד מקום מהמקומות[25]) כמו הארץ הקדושה ובית המקדש וכן לכבד אנשים *בין שאר[26]) אנשים כמו משה רבנו ע״ה ושאר הנביאים והסידים[27]) וכן לכבד קצת מן המטעמים[28]) ולמאוס קצתם כמו לאכול בשר השורים והצאן ואסור החזירים והארנבות[29]) וכיוצא בהן[30]) תשובתי[31]) *שאלתך בתחלה[32]) מה היתה כוונת הבורא ית' וצרכו לצוות אותנו מצות אומר לך שאם היינו יודעים למה בראם אז היינו יודעים למה הזהירם וצוום שלא ימלט יצירתו ליצירת מאחד מארבעה פנים או שבראם לטובתם או לרעתם *או לטובתם ולרעתם יחד[33]) או שבראם לא לטובתם ולא לרעתם שכבר התבאר[34]) במופתים והטענות במה שהקדמנו במאמר השלישי בסלוק הצורך ממני מכל וכל וישהוא עשיר ואם לאו אינו בורא *ואם היא בורא[35]) לא ישיגהו צורך[36]) ולא[37]) הלישית ולא חסרון ואם בראם לרעתם[38]) לא ימלט מלהיות יכול באותו[39]) *העת לברא אותם לטובתם[40]) אם[41]) לאו אי שהיה[42]) יכול לברא לרעתם[43]) יותר מטובתם ואם לא היה יכול לברא אותם לטובתם *אינו היא

1) M ad. או. — 2) P om. — 3) M om. — 4) H M הוצאתו K הוציאתו. — 5) H K P לו. — 6) P אליו. — 7) P העבירו. — 8) M ממנו. — 9) P והייסורין. — 10) H החליים והעונשים. P K החלאים וכו' — 11) P ותעלומותינו K ותעלומינו. — 12) H K P om. — 13) M מאד. — 14) M שעובדים. — 15) H שאנו אין. — 16) H P K om. — 17) K והוא אינו. — 18) K ההתחלה. — 19) P מה היה רצון הבורא. — 20) H P om. K היא. — 21) M הזמן — 22) M רצון. — 23) M ואם. — 24) H מהחלקי. — 25) H P בין המקומות. — 26) H P בשאר. — 27) M החסידים. — 29) M מהמטעמים P מהמינים. — 29) H K P והארנבים. — 30) H K P בהם. — 31) H P תשובתי. — 32) M שאלת בתחלת. — 33) M om. K ביחד st. יחד. — 34) O ביאר. — 35) M om. — 36) H om. K הצורך. — 37) H לא. — 38) P לטובתם. — 39) H בהיות. — 40) P עת שבראם לטובתם M לטובותם st. לטובתם. — 41) H או. — 42) M שיהיה. — 43) M om. לרעתם . . . יכיל לברא

הבורא[1]) שהבורא באמת היכול[2]) לברא דבר והפכו ואם היה יכול לברא אותם לרעתם יותר מטובתם ג"כ אינו בורא הואיל והיו לו מונעים שמנעו[3]) אותו מעשות[4]) קצת פעולתו[5]) ואם תאמר[6]) שהוא[7]) בורא ויכול לברא אותם לטובתם ולרעתם *בשוה נאמר שיצירתם[8]) לרעתם הוא פעל הרע[9]) ופועל הרע כשיהיה[10]) יכול על הפעל הטוב לא יבחר הפעל[11]) הרע על הפעל הטוב אלא לפי שלא ידע הטוב וע"כ לא יבחרהו על הפעל הרע או לצרכו לפעל[12]) הרע למשוך תועלת או לדחות נזק והוא עשיר לא יצטרך וחכם[13]) לא[14]) יסכל[15]) א"כ לא בראם לרעתם ואם תאמר שבראם לטובתם ולרעתם[16]) בשוה כאחת[17]) זה לא יתכן[18]) להסכים מפני סתירת[19]) שתי המדות כמו שלא יתכן בגוף[20]) יושב ועומד[21]) ביחד ואם יצרם לטובתם אז[22]) *לא יהיה[23]) שם דבר רע ואם יצרם לרעתם לא יהיה שם שום טובה ואם יאמר שבראם לטובתם בקצת[24]) הדברים ולרעתם בקצתם נאמר לו כשיהיה שם שום *רע לא[25]) ישלים את כל הטוב ואין זה מפעולת[26]) חכם ובהשחת סברא זאת[27]) תשחת ג"כ שבראם לא לטובתם ולא לרעתם שאז תהיה יצירתם לבטלה[28]) והחכם[29]) לא יפעל תהו וריק ובהשחת אלו החלקים השלשה נשאר החלק הרביעי אמתי והוא שבראם לטובתם ולא[30]) לשום צורך שיהיה לו[31]) בהם והואיל והתבאר[32]) זה התבאר[33]) שצויו[34]) להם המצות היה[35]) לטובתם להשיג הטוב האמתי ולהיותם בנועם בעולם[36]) הבא והתבאר בבאור זה פנים אחרים שיצר את האדם כדי לעשות מצותיו ועשייתו[37]) מצותיו כדי לתן לו שכר[38]) שהוא[39]) הטוב[40]) וזה היה חפץ הבורא בבראו[41]) את האדם וזהו מה שבקש ממנו וזאת היתה הכוונה בבריאת האדם ובשביל זה[42]) נברא בשבילו עולם הגשמות כפי מה שהוא מצוי ונתן לו ממשל[43]) רב[44]) על[45]) הנמצאים כפי מה שחייבה חכמת הבורא ית' ואח"כ נברא הוא[46]) באחריתם לדעת[47]) שכולם *נבראו בגללו[48]) וברא[49]) גויתו[50]) כנגד כל היצירה להיות לו זה[51]) להתעורר ולהתבונן ולעיין[52]) להיות[53]) לו סבה להנצל ולהמלט כמו שנבאר בקרוב בעזרת הבורא ית' וא"ת היתכן שיזכו לשכר טוב מבלי מצות אשיבך *לא יהיה אז[54]) מדין החכמה לתן שכר טוב מי[55]) [l. למי] שלא יזכה וגם לא להעניש מי שלא יתחייב להעניש לפי שאנחנו לדעתנו תענוג השכר

---

1) P אין בורא. — 2) P K הוא יכול. — 3) P שימנעו. — 4) P om. K מלעשות. — 5) P K פעולותיו. — 6) P om. — 7) M om. — 8) P בשוה לו שיצריכם ואם בראם. — 9) M om. — 10) P שיהיה. — 11) P om. — 12) M הפעל. — 13) H או חכם. — 14) M שלא. — 15) H יסתכל. — 16) H om. P לרעתם ולטובתם. — 17) P כאחד K ad. גם. — 18) H לא יתכן זה. — 19) M סתירות. — 20) K גוף. — 21) M עומד. — 22) M או. — 23) M שיהיה. — 24) M בקצתם. — 25) M om. — 26) P הפיעל. — 27) H P זו. — 28) M לבטלם. — 29) M החכם. — 30) H P לא. — 31) M לנו. — 32) P התבאר. — 33) P om. — 34) P שצוותו M שצוינו. — 35) O ad. להם. — 36) H לעולם. — 37) H P ועשיית. — 38) K ad. טוב. — 39) P ההוא. — 40) K ad. והשלם. — 41) M ובבראו K בעת בראו. — 42) M om. — 43) K P ממשלה M ממשלת. — 44) K P om. — 45) P ad. כל. — 46) H P om. — 47) H בדעת P לרעתם. — 48) H נברא בגללו K om. נבראו. — 49) H om. — 50) P גוייתינו. — 51) H P om. — 52) K om. — 53) K ולהיות. — 54) O אז לא יהיה. — 55) P מה.

הטוב[1]) נאמין[2]) תכלית טובו וחסדו[3]) ונועמו[4]) אלינו ועם כל[5]) מה שהטיב אלינו להמציא אותנו אחר אפיסה הירנו דרכיו[6]) להשיג הנועם אשר לא יתם והנעימות אשר אין אחריו עונש[7]) כי אם טוב[8]) תמידי *וא״ת שהטוב ההוא איך נוכל להשיג אותו נשיבהו בעשיית המצוות ובחקים התורה ובעשיית רצון הבורא[9]) וא׳ת שהרשע הזה היה[10]) בדעת הבורא שעתיד להכעיסו ויתחייב להענישו לעולם הבא[11]) למה ברא אותו[12]) וידמה[13]) שבראו[14]) לרעתו ואתה אומר שיצר היצירות לטיבתם נשיבך שלא יתחייב[15]) להכעים את הבורא מפני שהיה יודע *הבורא שיכעיסהו[16]) ואם היה כן[17]) היה האדם מוכרח בשעה שהיה מכעים שזה דין ההכרה[18]) והראיה להפסיד סברא זאת[19]) שבהיות הבורא מכריח את ברואיו[20]) *על פעל הטוב[21]) *או על פעל[22]) הרע אז לא יהיה מדין הצדק לתת שכר טוב למטיב לפי שהוא כמוכרח בשעה שהיה פועל הטוב ולא להעניש את הרשע ג״כ שהוא[23]) מוכרח על עשיית הפעל הרע ואין לו בזה עון מפני ההכרח ודומה לרב שנתן את עבדו בקולר ואמר[24]) *לו אם[25]) לא תהיה לפני למחר בעיר פלונית[26]) שיש מהלך[27]) כך וכך פרסה תתחייב מיתה והוא בכל זאת יודע שלא יוכל ללכת שם[28]) ולא[29]) שתי פסיעות הלא יהיה העושה[30]) מעשה זה חומס והחכם ישתבח אינו עושה פעל חמס אבל חייבה חכמתו לרוב טובו וחסדו[31]) לברא אותו כמו שברא את החסיד בשוה בשכלו ובהרגשותיו ובכל כלי תשמישו בשוה ואע״פ שהיה בדעתו שזה חסיד וזה רשע והוסיפו[32]) הזהרה[33]) ולמדו דרכי התשובה לרוב רחמנותו[34]) על עבדיו להיות עליהם הטענה יותר חזקה כמו שנאמר (יחזקאל ב׳ ה׳) והמה אם ישמעו ואם יחדלו כי בית מרי המה וידעו כי נביא היה בתוכם והואיל והשלמנו ענין זה שהתחלנו בו לבאר למה ציה אותם[35]) וזכרנו הראיות האמתיות שהוא הזהירנו וצונו לטובתנו[36]) שלא יהיה מדרך החכמה[37]) להשיג[38]) המעלה והטוב אלא במצות נאמר עכשיו שאלו המצות השמעיות שקדם זכרם כמו לקדש חלק מחלקי הזמן והמקום וכיוצא בהם שהם כולם יוצאים מדרך השכל ואיני נאחז[39]) עם השכל מפני היות *המצוה אותם[40]) אחד ואם בא הקציר במצות אלו[41]) מצדנו אנחנו[42]) ולא מצד המצות שאנחנו כשלא נתבונן סבת המצוה ההיא[43]) ולא עקרה נאמר בשבילה שהיא[44]) מצוה ועלתה אצל המצוה איתה ית׳ עומדת וקיימת[45]) שאין אחת מהן שאין לה סיד דק[46]) וענין דק ואשא לך משל במציה אחת והיא *הקדמת והראשונה מכלם[47]) שהיא[48]) מצות שבת שקדוש יום זה התקיים[49]) בבראשית מפני

1) H P והטוב. — 2) P הנאמן. — 3) K חסדו וטובו. — 4) H om. — 5) K ad. זה. — 6) P ad. למצוא. — 7) M om. — 8) M om. — 9) H om. — 10) P שיהיה. — 11) H M P om. — 12) K בראו. — 13) P כמדומה. — 14) K שברא אותו. — 15) H יחייב. — 16) P om. — 17) H וא״כ P שא״כ. — 18) H P ההכרחי. — 19) K זו. — 20) H בוראיו. — 21) P om. — 22) M om. — 23) M om. 24) H יאמר M אמר. — 25) M om. — 26) M P om. — 27) H om. — 28) K M om. — 29) P אלא. — 30) H עושה P העונש. — 31) H חסדו וטובו. — 32) H K P והוסיף לו. — 33) K אזהרה. — 34) K לרב חכמתו ורב רחמנותו. — 35) P אותנו. — 36) M לטובותינו. — 37) M החכמים. — 38) H om. — 39) O נאחזים. — 40) O אותם המצוה. — 41) H אל. — 42) P om. — 43) H הי׳. — 44) M ad. מצותה. — 45) M קיימת. — 46) M om. — 47) O הקודמת מכולם והיא הראשונה. — 48) K om. — 49) H יתקיים M התקדש P התחדש.

שהיצירה נשלמה בו *וכן כשצוה בו[1]) וישנה *בשמירתו נאמר[2]) לעלת[3]) שבו כלתה היצירה כמו שנאמר כי ששת ימים עשה ד׳ את השמים ואת הארץ ויצא מכלל מצוה זאת שני עקרים גדולים אחד מהם שנדע שהעולם[4]) נברא מחודש והוא סוד דק[5]) והודיעו הבורא ית׳ להמון ולטף[6]) כמו שנאמר (שמות י״ג י״ד) כי ישאלך בנך וג׳ ואמרת אליו בחוזק יד הוציאנו ה׳ ממצרים מבית עבדים להיות *האומה כולה כלומר אומתנו[7]) תגדל[8]) על עבודת בוראה וכשנדע שהעולם[9]) מחודש נדע[10]) *שיש לו[11]) בורא ומחדש ונטה לעבודתו מיד[12]) והעקר השני שהשבת[13]) ערוך לעולם הבא כמו שהאדם אם לא הכין בימי[14]) החול סעודה ליום השבת לא יהיה לו מה שיאכל[15]) ביום השבת וכן הדבר שאם לא יכין האדם בעולם הזה מעשים טובים לעולם הבא *לא יהיה לו שום דבר לעולם הבא[16]) שאין בעולם הבא שום מעשה[17]) והוא[18]) הבורא הזכיר אותנו תמיד ביום השבת מעשה העולם הבא וכן שאר כל המצות הנשמעות אבל מה *שהפאירנו בנביאים[19]) וקדוש חלק מחלקי הארץ שהיא ארץ ישראל *וישאר מה[20]) שזכרנו הוא משל לאדם שיש לו בנים הרבה וכבד אחד מהם על השאר בשדות וכרמים וממון ונועם הרבה כן עישה המקום בנו ופרט[21]) לנו הנבואה שהוא נכבדת ומעולה[22]) על כל הטובות והנעימות המצואות אצלנו כמו שזכרנו כבר בתחלת המאמר השני ובמצות הנשמעות והשכליות *בחר בנו מכל האומות[23]) שנאמר (דברים ו׳ כ״ד כ״ה) ויצונו ה׳ אל׳ לעשות את כל החוקים האלה ליראה את ה׳ אלקינו לטוב לנו כל הימים לחיותנו כהיום הזה וצדקה תהיה לנו כי נשמור לעשות וגו׳[24]) הנה בזה הפסוק[25]) מי[26]) שיש לו דעת ישכיל[27]) טובת[28]) שני העולמים שהבורא המשיל את בני האדם על הבהמות והיתרון שיש להם על הבהמות הוא בשכל *ומצד השכל[29]) הצטוה על הפועל הטוב וכן בגלל האבות ע״ה הי׳ לנו יתרון על כל בני אדם כמו שבחר בארץ ישראל על כל הארץ בגללם ודברים אחרים שאין צורך[30]) לזכרם והואיל ולקח המאמר דיותו ממה שיאות לו במקום הזה שזה הענין אינו מענין מה שאנחנו מספרים אבל[31]) נשוב לענין הספר ונאמר שכבר התבאר מדרך השכל[32]) שהעבודה מחויבת ועזוב[33]) איתה הוא המכעים הבורא ית׳ [ו]נאמר עכשיו שהתעסק הלב והיצר בזולת הבורא אסור בשכל שהאדם[34]) השלם החסיד כשיכיר[35]) את בוראו לא[36]) הטרידו שום דבר[37]) ממקרה העולם הכלה וידע[38]) שהוא קרוב לו יותר מנפשו ויותר מקיף אותו מהקפת הנפש לגוף

---

1) P om. K כאשר צוה st. כשצוה. — 2) P ואמר H באמירתו K שמירתו st. בשמירתו. — 3) K לעלה. — 4) M העולם. — 5) P om. — 6) M לטף P טף ונשים. — 7) P האמונה כלומר אמונתנו M om. כולה. — 8) P גדולה H ותגדל. — 9) P ad. נברא. — 10) H M ad. לו. — 11) M שהוא. — 12) K om. תמיד מאמר השכל 32b. — 13) K כי השבת. — 14) H ליום. — 15) H P יאכל. — 16) K om. M om. לו. — 17) M om. — 18) P והנה. — 19) P שהזהירנו בכבוד הנביאים. — 20) H ומה. — 21) P ופירש. — 22) H מעולה ונכבדת. — 23) K om. — 24) K ad. ובחר בנו מכל האומות כמו שנאמר כי בך בחר ה׳ אלהיך. — 25) K ad. דעת ובאור. — 26) H למי. — 27) Nur P. — 28) H טובה K P טובות. — 29) M om. — 30) H K P צריך. — 31) P om. — 32) K ad. והבינה. — 33) H ועוזב. — 34) P האדם. — 35) K שיכיר. — 36) M K ולא. — 37) M om. — 38) P ויכיר H ad. לו.

כמו שבארנו במאמר השני והשלישי וכמו שכתוב אחור וקדם צרתני ותשת עלי כפיך (תהלים קל"ט ה') ועוד כתיב שויתי ה' לנגדי תמיד (שם ט"ז ח') וכשלא יטרוד את לבו דבר ממצוקי העולם והבליו[1]) אלא במה *שיעמיד עצמו ויסייע אותו[2]) על עבודת בוראו וישער נעימות אלקיו ית' שהנעים לו ימצא[3]) אותה[4]) בתכלית הרבוי ויותר[5]) מכל נעימות הבורא וחסדו שעשה עמו שהזהירו וציוהו על עבודתו והעירהו[6]) לבקש[7]) רצונו ומי[8]) שיגיע למעלה הזאת הוא המשובח לאדוניו[9]) ומשתעבד לו תמיד בסתר ובגלוי והסתלקו[10]) ממנו התאות הגשמיות והבחירות[11]) הרעות והיא בכל זה הענין אוהב את בוראו שהשפיע עליו כל הטובות האלה ומשתדל להדמית אל פעולותיו הטובות כפי כחו וא"ת איך[12]) ידמה מחודש מורכב לנצחי תמידי קדמון[13]) ואתה אמרת שאין לו דמות נשיבך לא אמרנו שהעצם ישיגהו ספור או דמות שום דבר[14]) מן הנבראים אבל אמרנו *להדמית לפעולותיו[15]) שהוא עושה הטוב לעצמו והחסד והנדיבות ואנחנו נבחר[16]) פעל הטוב[17]) והרע לפי שישכלנו הוא[18]) בוחר הטוב ותאותינו תוציאנו לפעל הרע ויש עלינו[19]) לעזוב[20]) הרעות[21]) ולעשות[22]) הטובות שכן אוהב אדונינו יתברך[23]) לעשות הטוב ולמאוס הרע[24]) כמו[25]) שכתוב עשה צדקה ומשפט נבחר לה' מזבח (משלי כ"א ג') וכן אמר הפילוסוף אפלטון שלשה דברים הם נאים להמון שידעו אותם ויזיק להם אם לא ידעו אותם האחד מהם שיש לדברים ממציא והוא אחד וישכל הדברים תחת עזרתו ותחת מצותו והשני שהבורא ההוא לא יסתר ממנו דבר בין רב למעט והשלישי שלא יתרצה לאדם בהקריבו קרבנות אבל יתרצה אליו[26]) בעשותו מעשים טובים כמו שכתוב (שמואל א' ט"ו כ"ב), החפץ לה' בעולות וזבחים כשמוע בקול ה' *ועוד כתיב הנה שמוע מזבח טוב (שם) כי בעשותו המעשים [ה]טובים תשלם העבודה השלמה הגמורה[27]) אבל מה שקדם להזכיר שיש[28]) לדעת שיש לדברים בורא ומנהיג שהאדם אלו[29]) עושה כל המעשים הטובים שבעולם ולא ידע את הבורא[30]) בשוה[31]) היא[32]) כאחד מעובדי הצלמים והפסילים והיא דומה *בעבדו את[33]) הבורא כאדם שהתכוון *ללכת למלך[34]) מן המלכים במנחה ודורון והוא אינו מכיר את המלך ואינו יודע[35]) שמו ולא מנהגו *ומינו והוא מתכוון[36]) למלך ומדבר עם אחד מן השרים או[37]) העבדים ונותן לו[38]) המנחה[39]) והוא סובר שהוא המלך *הלא תראה שהמלך אינו משבח לו פעולתו ולא מנחתו[40]) ואע"פ שכוונתו לא היתה כ"א למלך[41]) *כן

1) H והכלה. — 2) O שמסייע עצמו ויעמיד אותו. — 3) M P ומצא. — 4) H K P אותו. — 5) K om. P ויורה. — 6) M והעירה. — 7) H P לעשות. — 8) H K P מי. — 9) M ad. תמיד. — 10) H והסתלק M P ובהסתלקו. — 11) P דמות לפעולותינו והמדות. — 12) K ואיך. — 13) H om. — 14) M om. — 15) P דמות לפעולותינו. — 16) M נבאר. — 17) M טוב. — 18) M om. — 19) H לנו. — 20) H ad. את. — 21) P הרע. — 22) H ולאהוב את. — 23) H יתעלה. — 24) H ברע. — 25) H om. — 26) H P om. — 27) H K om. P העטרה st. העבודה. — 28) M P יש. — 29) H האלו. — 30) K בוראו. — 31) P שזה H K שוה. — 32) M P om. — 33) P om. — 34) M לכלכל המלך scheint richtiger, nur ist המלך falsch. — 35) K O ad. את. — 36) M om. P om. ומינו. — 37) H ad. מן. — 38) H ad. מן K ad. את. — 39) H המנוחה. — 40) M הלא אינו פעולתו ולא וכו' פעולותיו H הנה תוכל לראות בראיה ברורה שאינו יודע לו פעולותיו ולא מנהגו P תוכל לראות בראיה ברורה שהמלך אינו משבח אליו st. פעולתו. — 41) M ad. תוכל לראות בראיה ברורה שהמלך אינו משבח אליו.

האדם אפילו עשה כל המעשים הטובים שבעולם וכל הצדקות והתפילות והטובות והחסדים ויהיה נאמן ביותר ובעל גמילות חסדים ודרך ארץ ולא ידע הבורא ולמי הוא עובד ולמי הוא עושה את כל אלה ומי בראו וברא זולתו הוא כאחד מן הריקים[1]) וא"ת איך[2]) יתכן לעשות האדם מעשים טובים והוא לא ידע[3]) הבורא נשיבך שלא[4]) יתכן בשום פנים שהבורא ישתבח[5]) הוא[6]) מקור כל הטובות ואין טוב על דרך האמת זולתו ומי שלא ידע אותו *ירחק מנקודת החסדים ומיסוד הטובות[7]) וא"ת אנו רואים הכסיל הזה ישתדל להדמות[8]) לפעולותיו[9]) הטובות כמו הרחמנות *וגמילות החסד[10]) נשיבך אין זה אלא[11]) מחולש *הנפש החיה[12]) אשר לו אשר אמרנו שיש לה הכעס[13]) והאונס ואהבת הנצוח ובארנו שסבת זה לפי שהיא[14]) בתערובות[15]) הגוף המוכנות[16]) לזה והאיכיות המורחקות ועם *כל זה יש[17]) *לה זה[18]) בטבעה[19]) *וכן אם[20]) הכסיל הזה ימאס המטעמים והתענוגים גם זה לחלישות הנפש המתאוה כמו שתראה מי שאיצטומכתו חולה וכן מי שכבדו חליש לא יטוש על[21]) המאכל ולא ידין[22]) *לבו לו[23]) ואע"פ שזה[24]) טוב כלומר פעל הכסיל ההוא אם היה יודע וכשידע אינו כסיל והיה אז מודה הפעל הזה על גבורת הנפש החכמה הנה התבאר עכשיו שתחלת[25]) המעשים הטובים היא החכמה שבחכמה יגיע לבורא הכל יתעלה ולדעת אותו והיא תביאהו לעבוד אותו וענין העבודה ופרושה הוא להשתעבד העבד אל אדוניו[26]) א"כ החכמה הי' הסבה למעשה שבחכמה ובמעשה תשלם הנפש האנושית והחכמה והמעשה הם המשברים מעליו עול כאסר הטבע ועל זה אמר הפילוסוף לא[27]) אליכם אסירי[28]) המיתה נתקו מוסריכם[29]) בחכמה[30]) והנה שיש לנו העקר הגדול[31]) מן העבודה בחכמה שבגללה נברא האדם וע"כ הותרו[32]) [הותוו .l] בו[33]) המקרים הראשונים והעצמים הראשונים להורות ולהתלמד[34]) בהם על[35]) העצמים השניים *והמקרים השניים[36]) וכל מה שיעלה מן הראשון אל[37]) השני הקשה עליו הנמצא ונעשה לו הענין עמוק מרוב דקותו וכל מה שיצא מן השני לראשון[38]) התבאר לו המציאות לרוב עוביו והגלותו והראיה שהאדם נברא בגלל החכמה שהאדם לא נברא אלא להשיג נועם העולם הבא ואין דרך להשיג דבר זה אלא במעשה שהיא העבודה ואין דרך למעשה[39]) כ"א בחכמה א"כ סבת[40]) הבראתו[41]) ועלת המצאו לא הי' כ"א בחכמה ובגלל החכמה ידע[42]) הדברים הכוליים[43]) הנצחיים והוא לדעת המציאות הכולי וכ"ש ידיעת העצם הראשון

---

1) H K om. M om. ויהיה נאמן ביותר ובעל ג"ח. — 2) H P om. — 3) K ad. את. — 4) H לא. — 5) K om. H יתי' וישתבח. — 6) K שהוא. — 7) H ירחיק מנקודות החסידי' ומיסודות הטובות. — 8) M om. — 9) P בפעולותיו. — 10) M om. — 11) M om. — 12) P נפש וגויה. — 13) M כעס P ad. והרצון. — 14) M P שהוא. — 15) M בתערובת H בהתערובת. — 16) H המכוונות. — 17) P לכל שיש. — 18) P לו זה H לזה K לה על זה. — 19) P בטבעו. — 20) P וגם כן M ואם כן. — 21) P יטו אל. — 22) H K O יתן P יתאוה. — 23) K על זה את לבו לו O את לבו לו P לאכלו. — 24) K שהוא. — 25) K כי תחלת. — 26) K לאדוניו. — 27) P om. — 28) P אסופי. — 29) P מוסרותיכם. — 30) H om. — 31) P om. — 32) K הותנו P הורנו M היותינו. — 33) P om. — 34) K וגם להתלמד. — 35) P כל. — 36) H om. — 37) M om. — 38) K הראשון אל השני. — 39) H P במעשה. — 40) H om. — 41) P הבריאתו. — 42) H ידעו. — 43) P הכלליים.

יתקדש שמו זאת היא הכוונה האחרונה במדע ונחקור עכשיו איזה מעשה בא מן החכמה ואין *אדם שיסתפק[1]) לו שיבא מן החכמה[1]) המעשה הטוב שהפעל הרע לא יבא[3]) אלא לסכלות שהוא נטרד מן ההכמה אבל יש מן הדברים הטובים שהם רעים כשיסמכו[4]) לאנשים וטוב לנגד אנשים אחרים ויותר שתמצא זה בבעלי הנימוסים שהאנשים האלה לא נדבקו בו אלא לבצע או לתגבורת לא להשיג מה שראוי לאהוב מצד עצמו כלומר לאהוב הטוב מצד היותו טוב ונשאר לנו לבאר בידיעת הטוב שהוא המבוקש להגיע לאחר[5]) האמתי *והאחד האמתי והטוב האמתי הוא דבר אחד[6]) כמו שבאר הפילוסוף פעמים והוא עקר הטובות ומקורם ויש לנו להחזיק[7]) בדרכיו ולהתמשל בהם שהם הטוב האמתי כדכתיב[8]) ויורנו מדרכיו ונלכה באורחותיו (ישעיה ב׳ ג׳) ואמר בידיעת מדותיו כי אני ה׳ עושה חסד משפט וצדקה בארץ ואמר כי באלה חפצתי נאם ה׳ (ירמיה ט׳ כ״ג) כלומר זהו מה שבקשתי מכם לא דבר אחר כי בצדק יעמדו הנבראים כולם כמו שנאמר הצור תמים פעלו כי כל דרכיו משפט וכו׳ (דברים לב׳ ד׳) כלומר שכל מדותיו צדק ומישור אין באחת מהם עולה ועוד יש לנו עקר שני גדול והוא הצדק *שהחכמה תורה על הצדק[9]) ושניהם יורו על שני עקרים גדולים אחרים[10]) שהם התוחלת והענוה אלה הם כלל מדות הנפש החכמה ואין אתה מוצא שום *חסד ולא שום[11]) עבודה שאינו נכלל[12]) בכלל ארבעה אלו[13]) *כמו שכתוב[14]) בקשו את ד׳ כל ענוי הארץ אשר משפטו פעלו בקשו צדק בקשו ענוה (צפניה ב׳ ג׳) ובשביל שלא אאריך ומפחדתי לצאת מכוונתי שהיא הקיצור הייתי מושך פסוקים רבים מן התורה וכללים[15]) רבים הנאותים לענין זה ואמר הפילוסוף במהות העבודה שהענין העבודה *היא לזכור[16]) האלוה[17]) וזכרונו[18]) הוא להראות הצדק[19]) שהוא מדתו ולהודות האמת שהוא בדבור ובמעשה ובלשון ובהרגשות[20]) וראוי למצטדק לדעת מדותיו ושמותיו ישתבח לא שידע אישי השמות[21]) המוגשמות המורגשות בלבד מבלי שידע הענינים הרוחאניים שיורו עליהם המלות[22]) הרם[23]) וישחייב לו היחוד האמתי שהוא אחד האלהות ואחד במספריו[24]) אחד האחרים והענין בכל זה להראות הצדק *וזולתו מן הטובות שחיוב הצדק היא להודות האלהות והאמונה כולה לפי שמדרך הצדק[25]) להודות העבד העבודה לאדוניו וישמלא לו כל טובותיו וחוקותיו שאחד מהם להודות ולשבח[26]) נעימותיו[27]) ועל זו[28]) היתה רחמנות הבורא יתברך לשעבד אותנו בארץ מצרים ולפדות אותנו כדי לזכור העבדות העקרית אשר לכל היצורים כמו שנאמר[29]) וזכרת כי עבד היית בארץ מצרים (דברים טו׳ טו׳) ואמר כי לי בני ישראל עבדים עבדי הם אשר הוצאתי אותם מארץ מצרים (ויקרא כה׳ נה׳) ואמר בהדבק האדם לצדק ובהדמותו[30]) למדותיו (ירמיה כב׳ טז׳) דן דין עני ואביון אז טוב הלא היא

---

1) M חכם שיספק. — 2) P ad. אלא. — 3) M K יביא. — 4) M ad. לנגד. — 5) M לאחר. — 6) M om. — 7) M להרחיק. — 8) M ככתיב H P וכתיב. — 9) M P om. — 10) H om. — 11) M om. — 12) H שאינם. — 13) K ארבעת אלו H אלו הארבעה. — 14) H שנאמר. — 15) M ובכללים. — 16) M P om. — 17) P האלהים. — 18) K וגם זכרונו. — 19) M om. — 20) M ובהרגשותיהם. — 21) M המדות. — 22) P המעלות. — 23) P om. — 24) H K במספר. — 25) M om. P וזולתו שחיוב מן הטובות הוא חיוב הצדק הוא וכו׳. — 26) O לשבח ולהודות. — 27) H O נועמו. — 28) H כן. — 29) H שכתב. — 30) H P ובהדמות.

הדעת אותי נאם ה׳ ודומה לו ידעתי כי יעשה ה׳ דין עני משפט אביונים (תהלים ק״מ י״ג) ופסוקים רבים כמו אלה שנאריך אם נרצה לספר מהם ואומר ישתכלית הפילוסופיא שידע הבורא ית׳ שהוא האלוה האמתי[1]) אחד נצחי צדיק מטיב רחמן חנון לעבדיו ושאר מדותיו הטובות וזהו המדע אשר התכוון אליו הפילוסופיא והמעשה הבא ממנה ויורה עליה הוא להדמות בפעולותיו כפי כחו ואז[3]) יזכה לקבל השכר הטוב[4]) שדבר זה הומשל[5]) לאב רחמן שמסר בנו למלמד להתלמד ולהיסר[6]) זמןידוע וכשיכלה[7]) הזמן שנתן לו להתלמד בו ציה להביאו לפניו אם יצא[8]) כרצונו ומצאהו כחפצו יכניסהו לביתו ולקחו לו לבן חורין שנאמר וחמלתי עליהם כאשר יחמול איש על בנו העובד אותו (מלאכי ג׳ י״ז) ואם ימצא איתו חלוף מה שחפץ הרחיקו מעל נפשו ומאס בו הבן הם הנבראים החיים שהם מבחר הנבראים כמו שנאמר ותחסרהו מעט מאלקים (תהלים ח׳ ו׳) והמלמד והמייסר[9]) הם[10]) הימים שמאצילים עליו הנסיונות והעונשים ובית המוסר הוא העולם הזה והזמן[11]) הנתון לו להתלמד ולהוסר בהם הם[12]) ימי חייו וארמון המלך היא העולם הבא שאינו[13]) נכנס[14]) לתוכו אלא מי שזכה וכן *הדבר הזה[15]) בתורתנו הקדושה על המנהג הזה הלא תראה שהבורא ישתבח שמו נקרא צדיק על פי שעושה צדק וכן נקראו הצדיקים בשם זה ונקרא חסיד על שם שמתנהג[16]) בחסידות והחסידים ג״כ[17]) וע״כ צונו להדמות לו כמו שנאמר (ויקרא כ׳ כו׳) והייתם לי קדושים כי קרוש אני ה׳ ואחשוב[18]) שכבר[19]) דברתי בענין זה מה שראיתי שהוא מספיק ומועיל למעיין בו ונדבר עכשיו בענין שני.

פרק[20]) אם ישאל שואל היש שום עבודה או מצוה יותר מוזהרת ממצוה אחרת *וכן אם יש עברה יותר רעה מאחרת[20]) נשיבהו מצד מצות המצוה[20]) אין שום מצוה שהוזהר עליה יותר ממצוה זולתי מצות[21]) הבורא יתברך אבל מצד הדברים בעצמם תדע לך שמצות שבת ומילה קודמות[22]) למצות לא תחרוש בשור והמור יחדיו אבל מצד[23]) הבורא יתברך אין מצוה קודמת למצוה כמו שבארתי למעלה שכולם מצוה[24]) מפי הגבורה ויש עלינו חובה לעשות[25]) מצות[26]) האדון וכן להזהר מן[27]) העברות ועל זה אמרו רבותינו הוי זהיר במצוה קלה כבחמורה שאין אתה יודע מתן שכרן של מצות ובזדון[28]) אמר (במדבר טו׳ לא׳) כי דבר ה׳ בזה ואת מצותו הפר בין שיהיה דבר גדול בין שיהיה קטן והוא גדול מכל דבר שבעולם להיות הדבר על הענין[29]) הזה הואיל ואין לך מצוה[30]) שאין בה[31]) דבר ה׳ ולא פקודי[32]) ה׳ ודבר[33]) זה[34]) שוה בכל ולפי שידע הבורא ית׳ שטבע האדם

---

1) H P האמת. — 2) P ספרי. — 3) H om. — 4) M om. — 5) M המשיל. — 6) K ולהתוסר. — 7) M ושיכלה. — 8) P ימצאנו. — 9) M והמוסר. — 10) M om. — 11) H והעולם. — 12) M om. — 13) M לשאינו H שאין. — 14) M om. — 15) M K om. — 16) K ad. עם ברואיו. — 17) K נקראו בשם זה. — 18) M ותשוב H O ויחשוב. — 19) H כי כבר. — 20) P om. — 21) M מדת. — 22) M קודמת. — 23) H מצוה. — 24) M om. — 25) O לעשות וחובה. — 26) H om. — 27) P מכל. — 28) K בזדון ובפשיעה P ובפשיעה בזדון. — 29) M הדבר. — 30) M om. — 31) H שאינה. — 32) H O דבר. — 33) M om. K והדבר. — 34) K om. M ad. דבר.

רע[1]) והיא חסר ושאי אפשר להם שלא יכעיסוהו[2]) הייבה חכמתי ורחמיו להורות להם דרך התשובה.

בתשובה ענין התשובה החרטה הבאה מן הנפש *בנפול ממנה[3]) חטא ועון ותבא בתכלית החרטה מתנפלת לפני אדוניה כעבר שמסר נפשו[4]) בין ידי אדוניו ורואה שאין לו שים עצה אלא להתנפל לפני חסדו ועם כל זה מצווים אנחנו עליה מן התורה ונשנה *ספירה בספרנו[5]) ומדרך השכל שכן מצינו בקין שאמר גדל עוני מנשוא ונתכפר לי בשביל התשובה ותחלת מעלותיה[6]) שיתנחם ואח״כ שיעזוב חטאו[7]) לפי שכל מי שמתחרט ואינו עוזב אינו מתחרט ואח״כ שיבקש סליחה[8]) וכפרה[9]) מהבורא ית׳ כעבר המפיים מאדוניו[10]) שלא יחשוב לו[11]) אותו עון וישעבור[12]) על חטאו כעבד נקלה ונבזה *ואח״כ לקבל[13]) בנפשו שלא יוסיף לעולם לאיתו[14]) מעשה בארבעה תנאים אלו[15]) תשלם[16]) התשובה האמתית ועקר זה ושרשו הלב הטהור והמחשבה הנקיה מכל הדברים כמו שהקדמנו *שהלב המתעסק בזולתי האל[17]) עושה עון גדול ומי שהוא חוטא ועושה תשובה וחוזר וחוטא[18]) אותו חטא עליו נאמר ואת זנית רעים רבים (ירמיה ג׳ א׳) אבל נקיות הלב האמתית היא העבודה להש׳ ית׳ לפי שהוא עשיר[19]) באמת האלוה על דרך האמת וראוי לעבדו בשביל עצמו כמו שאמר הפילוסוף למי ששאל איתו באיזה דבר[20]) אתה שמח מכל מה שחננך[21]) הבורא מן החכמה השיב שאני עושה[22]) *הראוי עלי ברצון לא במאסר התורה[23]) לא כמו שעלה בדעת[24]) הכסילים באמרם נעבוד[25]) אותו להחזיק לנו טובה ושלא יסיר חסדו ממנו אי שיתן לנו ממין זאת היא[26]) כפרנות בבורא אבל יש לנו לעבדו לפי שראוי מדרך השכל והייב מדרך האמת לעצמו[27]) ויאות לו שאם כל הנבראים יסכימו לשבחו *על אחת מן הטובות שהטיב עמנו או עם אחד ממנו לא ישיגו כולם מן הראוי לשבחו[28]) כטיפה מן הים הגדול וכן יסברו ההמין בענין היצר הטוב והיצר הרע שהיצר הטוב הוא מלאך הילך על ימין האדם והיצר הרע שטן ומזיק הילך[28]) על יד שמאלו והתשובה עליהם שלא תמלט סברתם זאת מאחת משני[29]) פנים או שיאמרו שהבורא הפקיד אשר על הימין לרמוז לו הדרך הטוב ואשר על השמאל לצוות איתו[30]) על הדרך הרע א״כ[31]) אין לגמול הטוב ולא *לעניש ענין החכמה[32]) [חכמה .l] שהוא מוכרח ואנוס על אותו המעשה וכבר דחינו סברא זאת ובטלנו אותה שהחכם יתעלה אשר כל פעולותיו צדק אינו מכריח ולא אונס על דבר מדברי העבודה או שיסברו[33]) כשני[34]) אלו שהם רואים כל פעולותיו הן טוב והן רע ואשר על הימין כותב זכיותיו[35]) ואשר על השמאל כותב העברות וזאת דבה רעה מאד

1) H om. — 2) M om. — 3) P בשביל. — 4) H om. — 5) P ספוריה כסיפורינו. — 6) O מעשיה. — 7) H om. — 8) P מחילה. — 9) H om. — 10) H אדוניו. — 11) H om. — 12) H ad. לו. — 13) P א״כ שיקבל. — 14) P שהלב בזולתי הדברים באותו. — 15) H דברים אלה. — 16) M תשלום. — 17) P הדברים האלה. — 18) O ועושה. — 19) H om. — 20) M om. — 21) K שיחנך. — 22) K רוצה ועושה. — 23) P הראוי עלי ולא ברצון עדי ללכת בנימוס התורה K כמאום התורה M במאסי st. במאסר, sonst wie im Text = H. — 24) K על דעת. — 25) H בעבוד. — 26) M om. — 27) P לעבדו. — 28) H om. — 29) M מאחת שני. — 30) M לו. — 31) H om. — 32) P לענשו בעון מפני H חכמים st. החכמה K הסכמה. — 33) M יסברו. — 34) M om. — 35) P זכיות.

שהבורא אינו יודע עד שיודיעוהו ועד[1]) שיגיעו[2]) אליו הדבר והמודיע אותו הוא שלם יותר ממנו.

ביצר טוב וביצר רע.

אמתת מלת יצר היא לקוחה מן יצר[3]) כלומר יצירה שנוצר עליה האדם וטבע שהוטבע בו כמו שנאמר כי יצר לב האדם רע מנעוריו (בראשית ח׳ כ״א) והואיל ושניהם נוצרים א״כ היצר הטוב הוא אצלי[4]) השכל אשר נתן לו לטובתו ולבחור בין פעל ופעל[5]) והיצר הרע הם התאות הגרועות שמשבר[6]) אותם השכל ומניאם[7]) הלא תראה שאמר כי יצר לב האדם רע מנעוריו כלומר שתאוותיו בו מקטנותו שכן התאוה באדם קודמת לשכל לפי שצריך לגדול גופי כמו שבארנו במאמר השני מן החבור הזה אבל השכל אינו מתחזק בו ולא מוצרך[8]) לקבל השכל עד שיגיע לתכלית הגדול ונסיים עכשיו חלק זה שאנחנו מתעסקים בו בבאור הפסוק אשר פתחנו בו החבור שהוא אומר[9]) ואתה שלמה בני דע את אלקי אביך ועבדהו בלב שלם ובנפש חפצה כי כל לבבות דורש ה׳ וכל יצר מחשבות מבין אם תדרשנו ימצא לך ואם תזניחנו יזניחך לעד (ד״ה א׳ כ״ח ט׳) הנה אמר לו[10]) בזה הפסוק ענין התשובה והעונש והעבודה והעברה ואמר לו *שזה לא[11]) ישלם[12]) מבלי ידיעת הבורא שכן אמר דע את אלקי אביך ועבדהו כלומר בקש ידיעה זאת כי מבלי דרישה לא ישלם לך כלום כמו שנאמר אך דעו את ה׳ ואח״כ צוהו על העבודה ועל נקיות הלב שכן אמר בלב שלם ובנפש חפצה ואמר לו שלא יסתר מן הבורא יתברך שום מחשבה שנאמר כי כל לבבות דורש ד׳ ואמר אם תדרשנו ימצא לך ואם תעזבנו ודומה לו דרשוני וחיו (עמוס ה׳ ד׳) זה הוא הגמול הטוב אבל העונש אמר ואם תעזבנו יזניחך לעד כלומר[13]) העולם[14]) הבא שאין האדם[15]) יכול להתקיים בעולם הזה לעד[16]) כדי שימצא טוב או רע והואיל ובארנו זה נבאר החלק השני.

החלק השני

מן המאמר הרביעי בגמול[17]) ובעונש[18]) ואמתתם.

דע יחנך הבורא ית׳ שענין *השכר הטוב והעונש הוא הגמול[19]) ושניהם משתתפים בענין הגמול והשלום[20]) ויש הפרש בין השכר שהוא גמול טוב[21]) *על העבודה והעונש [יש]הוא גמול רע[22]) על העברה שכבר בארנו בתחלת זה המאמר שאין דרך לשלם *שכר או להעניש[23]) אלא על מה שקדמו ידיו בין מפעל *טוב ובין מפעל[24]) רע וע״כ נקרא תגמול ונקרא העולם הבא בית התגמול והעולם הבא לפי שהוא אחרון למה[25]) שיסע[26])

---

1) H ואשר. 2) H שיגיע. — 3) M היצר. — 4) P אצלם K אצל. — 5) P לפעול. — 6) H המשבר. — 7) P ומואס. — 8) H מוכן. — 9) H om. — 10) M לנו. — 11) H שאם O שאם לא P שלא. — 12) P ad. זה. — 13) H ר״ל K om. רע . . . כלומר. — 14) P לעולם. — 15) H העולם הבא — 16) H om. — 17) H בשכר K P השכר בגמול Vielleicht richtig: בגמול בשכר. — 18) P om. — 19) K שכר הגמול והענש הוא גמול השכר. — 20) P om. — 21) H לטוב. — 22) M om. — 23) H om. — 24) M om. — 25) P למי. — 26) M שידע.

אליו אבל באמת קדמון הוא לעולם הזה שהעולם העליון קדמון במציאות ובמעלה על העולם הגשמי ועל זה קראוהו[1]) אימתנו העולם הבא והוא אשר נסע[2]) אליו ואחר אשר ספרנו ענין השכר והעונש נחבר אליו מה שיאות לענינו[3]) ודומה[4]) לו ותחלת זה נשאל לנפישותינו היתכן להיות[5]) בעולם הזה שכר או עונש או[6]) לא יתכן.

מאמר לבאר שאי אפשר להיות בעולם הזה לא שכר ולא עונש.

דע שלא יתכן זה[7]) להיות בעולם הזה והיראת דבר זה שאנו רואים הכופרים והמכעיסים[8]) להם הטוב והמזל[9]) והחסידים צדיקים[10]) *ימצא אותם[11]) נזק[12]) ופגע וזה הפך הישר ועולה[13]) שכבר בארנו שהחכם ית' נעלה מפעל כלום מזה ופנים אחרים שהשכר והעונש *יעמדו לעולם[14]) אין להם כליון ולא קצה והעולם הזה[15]) בכל[16]) מה שבו נוסעת וטובתה ורעתה[17]) כלה וסר כמו שבארנו במאמר הראשון מזה הספר.

ופנים אחרים שהנועם אשר בעולם הזה אינו טוב על האמת אבל הם מנוחות ומניות מחליים שארעו שאם לא יהיו *החליים לא יהיו[18]) המנוחות והתענוגים כמו שפרשנו במאמר השני שאם הרבה בהם המרגיל בהם הזרו חלאים ויצטרך לנוח מהם[19]) כאכילה במשל כשירבה ממנו האיכל יולד באיצטמכותו חלי הנקרא *בלשון ערב[20]) תכמה[21]) [תכמה .l] ותהיה תענוגו הרעב שהיה חליו קודם לכן ונקיים בזה הקש מופתי על זה הספור אם יהיה כל מה שהוא יותר עונג הוא יותר[22]) טוב העונג טוב אבל אין כל מה שהוא יותר עונג הוא יותר טוב אבל באמת אינו בשום ענין טוב ובהכרח אין העונג טוב[23]) אבל שכר העולם הבא אינו מן התענוגות[24]) הגשמית כלום כמו שבארנו פעמים למי שיש לו שום הגעה[25]) משכל ועם כל זה שכר העולם הבא עומד על תכונה אחת וענין אחד אין לו שנוי ולא סוף ולא כליה והעונש כמו כן ולא יתחלפו לשום[26]) ענין אלא בהיות אחד מהם טוב והאחד[27]) רע.

ופן אחר[28]) שהאדם[29]) אשר בעולם הזה לא יאנה לו אחר[30]) שיעשה טוב או רע אין[31]) פנים לשכרו ולא[32]) לענשו שכבר אמרנו שהשכר והעונש תגמול ועד כאן לא היה פנאי שיעשה בו פעל לתת לו שכר טוב או עונש[33]) הנה התבאר שהשכר והעונש שהם בעולם[34]) הבא ואם יאמר אומר הנה מצאנו התורה להעניש[35]) הצדיק בעולם הזה על חטא שנפל ממנו ולהיטיב לרשע על זכות שנפלה ממנו[36]) כדי שילך כל אחד מיצל האחד בשכרו הטוב והאחד לענשו הנה שכר ועונש בעולם הזה[37]) נאמר לו שהרעה

[1]) M קראו. — [2]) P נדע. — [3]) P לענין. — [4]) M P דומה. — [5]) H om. — [6]) M om. — [7]) M om. — [8]) K ad. כי יש. — [9]) P והגמול. — [10]) K והצדיקים והחסידים P וצדיקים. — [11]) M מציאותם H מצא אותם — [12]) H צר. — [13]) M om. — [14]) H om. — [15]) H ad. אינו טוב על האמת. — [16]) H ככל. — [17]) H וטובתו ורעתו. — [18]) M om. — [19]) H בהם. — [20]) H om. — [21]) P תבמה H M חכמה O תמכה. — [22]) M om. — [23]) H om. — [24]) M התענוגים. — [25]) P השנה. — [26]) H בשום. — [27]) M ad. מהם. — [28]) H פנים אחרים P ופנים א'. — [29]) H שהעולם. — [30]) M K אחד. — [31]) l. ואין, oder es ist vorher ein Wort, wie מקודם, ausgefallen. — [32]) K או לו. — [33]) M עונשים. — [34]) M העולם. — [35]) H שתעניש K שיעניש. — [36]) M עליו. — [37]) M הבא.

לצדיק ירוץ[1]) מרוצת הנעימות שהנעים בה על עבדיו כמו נעימותו בראות העין ושאר ההרגשות ונעימותו[2]) יתעלה בחיים ובעושר ושאר הטובות רחמנות[3]) ממנו יתעלה ופעם יהיה זה לו לזכרון[4]) ופעם יהיה[5]) למחול עונותיו כמו שאמר יעקב אבינו ע"ה בעבורה שנאמר קום עלה בית אל ושב שם (בראשית לה' א') אבל ההטבה לרשע *נועם ממנו[6]) שהוא ממתין עליו[7]) ומנעים עליו עד *שישוב ותהיה[8]) הטענה עליו אז[9]) יותר חזקה והשכר והעונש הוא תגמול[10]) תמידי[11]) אין לו כליה בין שיהיה לטוב או לרע ואין אחד מהם בעולם הזה ואם יאמר אומר אם הצדיק עבד את בוראו מאה שנה *הלא מן הישר שיגמלו אותו מאה שנה[12]) וכן הרשע אם הכעיס מאה שנה הלא הוא מן הישר שיענש מאה שנה נאמר לו שהוא מקשה בשוא ומקיש במה שאינו הקש שאותו העולם אין בו זמן שאם יהיה בו זמן יהיה בו מקום ואם יהיה לנו[13]) זמן ומקום אותו העולם וזה העולם אחד בעינו ולא יהיה העולם ההוא עולם[14]) תגמול ולא זה עולם מעשה אבל יהיה הוא וזה אחד.

ופן אחר[15]) אלו היה הצדיק בנועם מאה שנה לא ימלט או שיענש אחר המאה שנים או שלא יענש ולא יגמל[16]) ויהיה אפס ויהיה הרשע טוב ממנו שיבא אליו הגמול לשארית העולם וזה לא יעבור ואינו אפשר ואם ישאל שואל ואם האדם[17]) רשע כל ימיו ועשה תשובה זמן מועט למה יזכה לשכר טוב וכן הצדיק שעבד בוראו *כל ימיו[18]) ומרד זמן מועט למה[18]) יתחיב עונש נשיבהו הבורא ית' אינו *רועה הזמן[19]) ולא זולתו אבל רועה הלבבות שנאמר וד' יראה ללבב וכן צדקת הצדיק לא תצילנו ביום פישעו ורישעת הרשע לא יכשל בה ביום שובו מרשעו שהדברים הולכין אחר חתימתן ואם לאו לא יהיה ענין לתשובה ולא כוונת חכמה[20]) והיא בהיותה אמת ראוי לישא פני בעלי תשובה ואינו נעלם מישום אדם שהבן הנענש[21]) בעונות האב חמס[22]) וכן לתת להם שכר טוב[22]) על זכיות[23]) אבותיהם ואם יאמר אומר ולמה אמר[24]) בתורה (שמות כ' ה') פוקד עון אבות על בנים וג' נאמר לו זה[25]) באחוז הבנים עון אבותיהם שנאמר (ישעיה סה' ז') עונותיכם ועונות אבותיכם יחדיו אמר ד' וזה[26]) שאמר לשנאי ר"ל המכעיסים כמו שהבנים[27]) *בהתמידם על[28]) זכיות אבותיהם יזכור להם זכיות אבותיהם שנאמר לאהבי ולשומרי מצותי.

מאמר[29]) בסברת המדברים שהבהמות והטף[30]) יגמלו[31]) אותם וזה זכור[32]) בספר הידוע[33]) אל מנצורי נאמר להם כשצוה הבורא ית' שחיטת הבהמות

---

1) M ירוצו. — 2) M ונעימות. — 3) H הרחמנות. — 4) H ad. לו. — 5) K ad. לו זה. — 6) P עם ממונו. Es dürfte כעם ממנו zu lesen sein. — 7) K לו. — 8) P שתהיה. — 9) M om. — 10) P הגמול. — 11) H תמיד. — 12) H om. P שירבה st. שיגמלו אותו. — 13) P לו. — 14) M om. — 15) H ופנים אי' P פנים אחרים. — 16) M יגמול. — 16) H ad הוא. — 18) M om. — 19) P רואה זמן. — 20) M חמה. — 21) M נענש. — 22) M om. — 23) M זכות. — 24) H נאמר. — 25) H om. — 26) H וזה. — 27) H ad. בהתמידם על עוונות אבותיהם אבל. — 28) M בתמידם של. — 29) H om. — 30) M והגוף. — 31) H יגמול. — 32) M ידוע. — 33) M הנקרא.

והיזקם[1]) הנהיה[2]) דבר זה אצלו [Viell. richtiger אצלם] הולך על דרך הצדק או אינו[3]) הולך על דרך הצדק אם יאמרו בצדק להשיג בזה גמול כמו שנצטוינו אנחנו להשיג שכר טוב נאמר לו היעשה בנו כפעל הזה הואיל והבהמות הן בעלי מנוהה יותר ממנו ויותר טובות ואם יאמרו שזה אינו עובר על דרך הצדק ויספיק[4]) לדברן[5]) דכה ושוא לערוך העולה לבורא יתברך ויחייב להם אם יהיה זה היזק לבהמות וחמס להם שיענשו בשבילם על פעולתם זאת שהעושה החמס יש להענישו ויהיה הוא מצוה אותנו דבר שנענש עליו יתעלה מזה ואם יאמר שהגמול אשר הוא גומל להם תעשיר את הפועל מעונש נאמר לו היגמול הבורא את הנרצח ואת הנחמס ולא יעניש את הרוצח אם יאמר שזה צוה הבורא כלומר להזיק את הבהמות ולא יצוה להרוג את האדם ולא לחמוס אותם חזרנו לקושיא הראשונה שהוא מצוה את עבדיו להשחית את דמות החיות ולהאביד חייהם[6]) והבהמות לא יחטאו וזה חמס ברור.

פנים אחרים אפשר שיזון מן הבהמה ההיא רשע ולא ימלט מאחד משני פנים או שיזכה הרשע בגלל[7]) הבהמה שתזכה[8]) שהרי גופו נבנה[9]) ממנה או שתענש הבהמה בגלל[10]) עונש גוף הרשע[11]) על סברתם הנשחתת ויתבטל גמול הבהמה[12]) ודבריהם חלוף[13]) סברתם[14]) ויתחבר על בהמה אחת שני עונשים.

פנים אחרים לא ימלט שתהיה הבהמה ממה[15]) שיתכן בו השכר והעונש או לא יתכן *בו זה[15]) אם יתכן בו שכר ועונש הנה[15]) זה ביעור וחמס שלא צוה אותם כמו שעשה את[16]) האדם ואם לא יתכן בה הגמול שהוא השכר[17]) והעונש לפי שהם אפס השכל וההכר הנה הגמול נמנע מהם.

פנים אחרים. כשיעבור בחוק הבורא יתברך שיזכה מבלי[18]) פעל שיעשה העבד בלי זכות ג"כ יעבור[19]) שיענש בלי חיוב וכשיגמול בזכות ובעונש בלי שום זכות וחיוב אין ענין להזהרות ולא *ענין לעבודה[20]) ולעברה ואינו[21]) מובטח הצדיק להרע לו והרשע להטיב לו וזה בתכלית הביעור והחמס ולא ראינו לזאת התכלית בהמה שתשכיל ותכיר הטיב שיתפעל אותו ולא הרע שתתרחק ממנו ואם יאמר אימו אין[22]) אנו אומרים שכר ועונש שהשכר והעונש התייחד בו האדם אבל גמול אחר מיוחד לבהמות ולטף[23]) נאמר להם *לא ימלט[24]) גמול זה מאחד משני פנים או שהיא טוב במינו או רע במינו[25]) אם הוא רע במינו אין לך יותר ביעור ויותר חמס לגמול לו רע על ההזק ואם הוא טוב במינו השכר ג"כ טוב ולא יתחלפו אלא ברוב ובמעוט וכן הדבר בטף שהם אינם עושים כדי שיזכו לשכר[26])

1) M והזוק. — 2) M נהיה. — 3) K שאינו. — 4) H יספיק. — 5) K H לדבר. — 6) H נצחיה. — 7) H בשביל. — 8) M om. הבהמה . . . שתזכה. — 9) K נהנה. — 10) M בכלל H בגללו. — 11) H הבהמה. — 12) M om. — 13) M ad. ? ויתבר. — 14) M סבתם. — 15) M om. — 16) H שצוה. — 17) M שכר. — 18) M מבעלי. — 19) M om. — 20) H לענין העבודה. — 21) M אינו. — 22) H om. — 23) M ולגוף. — 24) M om. — 25) H ad. או, vielleicht אז. — 26) M שכר.

טוב או מי הביאו להזיק להם ולהטיב להם אח״כ ואין זה מפעל חכם וזה יורה על סכלותם כלומר שאינם משכילים השכר והעונש אבל הם סוברים אותו מוגשם ועדיין אספר לך התשובה[1]) על זה כולו ואח״כ אומר אני בזה כפי דעתי והשגתי והאל יעזרני.

מאמר באותם שסוברים
השכר והעונש מוגשם.

דע שכלל מן ההמון שאינם מבינים דברי הנביאים מגשימים השכר והעונש ויאמרו[2]) שיש שם *זמן ידוע ומקום[3]) ידוע יחשב הבורא ית׳ בהם בריותיו ויפתח הפינקסים וספרים שבהם זכיות האנשים ויעברותיהם אחר שתתרכב בהם הנפש עם הגוף וישים בהם כח הזכרון ויזכור כל אחד מהם מה שעשה בחייו קודם לזה.

אומר ועזרי מעם ה׳ שיחייב להם לפי זה המונח שהבורא גוף על כל פנים וזה[4]) *לא יחנה במקום ידוע ובזמן ידיע וזה[5]) דין הגרמים.

פנים אחרים שהוא אינו יכול לדעת זכיותיהם ועברותיהם עד שיכתוב בספר הכל והם מחייבים לו השכחה וכשיצטרך לזה ויחייבו לו השכחה על סברתם[6]) שמא ישכח ויעניש את הזכאי ויזכה את החייב ואם יאמר אומר שלא ישיג לו שכחה נאמר להם על סברתם יותר ישיגהו משכחה וחסרון ממה שישיג לגופים שהאנשים שמתו משנברא העולם אין להם מספר כ״ש מכאן ואילך[7]) עד שיכלו על סברתם[8]) ויהיה היום ההוא אבל יותר מופלא מזה שאם יאספו כולם לא תשא אותם הארץ ויהיה צריך לזמן שידין אותם כפלי כפלים מן הזמנים שעברו מעת[9]) ישוב העולם[10]) ואולי יהיה בדם מי[11]) שיטעון ויחלוק ואלה הם המון בני עמנו ואם באתי להתעסק בספור מה שישיגם בענין זה מן הקושיות והטענות הייתי מאריך בדברים הרבה[12]) בדבר שלא יועיל ונעזוב סכלותם ונשוב לכוונה אשר אליה התכוונו מתחלה ואם יאמרו מה נעשה ממה שכתוב בדניאל (ז׳ ט׳) חזה הוית עד די כרסון רמיו ועתיק יומין יתב וכל אותו הענין נאמר להם המשילו הענין כאלו הוא חשבון בגלוי וספור רשום אבל באמת אין הדבר כן וכן מה שאמר (עמוס ז׳ ז׳) והנה אד׳ נצב על חומת אנך ובידו אנך והרבה כמו[13]) זה ובהכרח יסברו אותו הזוקן[14]) שתישש[15]) כוחו שנאמר ועתיק יומין יתיב ומי שיכנס בו הזוקן יכלה וכן הרבה כמו זה ומי שיחייב אותו הגבולים והקצוות אינו נצחי ולא קדמון והדבר מבואר בענין[16]) שאינו נסתר ונעלם למי שיש לו שום שכל אבל מה שיחייב להם שמגשימים את השכר והעונש *שלא ימלט להיות השכר אכילה ושתיה[17]) והעונש רעב וצמא או דבר אחר[18]) מן התענוג *והעונש ואין עונש בעולם יותר חזק מעונש[19]) החמימות והקרירות והתענוג והנזק *על הגוף[19]) ולא יספיק התענוג לפי

1) H בתשובה. — 2) H ואומרים. — 3) M om. — 4) Viell. ist vor לזה — והוא אינו גוף ausgefallen. — 5) M לא במקום ידוע ובזמן ידוע מן und mit Punkten versehen. — 6) M סבתם. — 7) M K om. — 8) H סברתכם. — 9) M om. — 10) H om. — 11) H מה. — 12) M om. — 13) H ad. כן. — 14) H K זקן. — 15) H תשש. — 16) M ad. זה. — 17) H om. — 18) K om. — 19) H om.

הנזק שקדם וכן שאר התענוגים הגשמיים ויהיה השכר ההיא[1]) בעולם הבא והעניש הזה[2]) בעולם הזה שיה ויתחייב להם זה[3]) להוריש[4]) בהכרח ואם יסברו שיהיו מתמידים בנעם ההוא אראה להם הפסד סברתם שכל[5]) מה שנכלל תחת הזמן הוא כלה ולו היה זה אלפים שנים עד לאין מספר שהזמן עובר ועתיד וכל מי שהוא בנעם בזמן שעבר הוא מוכן[6]) להעתק לנעם זולתו בעתיד והנה הנעם הראשון כלה והולף[7]) זולתי מה שישיגם מן ההפסד כסברתם *כי הגוף הוא דבר[8]) שיש לו כוונה מכוונת[9]) בה[10]) אליו אלא שהוא ככלי אומנות וכלי משתמשת בה הנפש לנגד[11]) חפצה עד כלות צרכה והשלים חוקה ותעזוב אותו וכשתתבונן זה ראה אם יש לגוף שום עונג או נזק כשלא תהיה בו[12]) הנפש אלא שהיא כמו האבן שאין לה פועל בשום עקר אבל[13]) הפעל כלו לנפש ואם יאמר אומר הלא הגוף[14]) ישיג העונג[15]) והנפש החכמה היא הזוכה או הנענשת הלא[16]) תשיג מתענוגי הגוף כלום ובגלל[17]) זה יצטרך להמצא הגוף עם הנפש נאמר לו אם יהיה על העקר הזה צריך ג"כ לשלם שכר לגוף לבדו[18]) ושיענש[19]) ואם יאמר שאין לו חיים מאין הנפש ולא קיום נאמר לו כבר אתה מודה בזה שאמרת שהשכר והעונש לנפש לבדה ושאין לגוף צורך להמצא ולא ענין ואם יאמר אומר וכן[20]) לא תפעל הנפש כלום[21]) בלי הגוף נאמר לו נכנסה בך רוח[22]) הטעות שהנפש זרה[23]) בעולם הזה ואין להרכבת הנפש עם הגוף כוונת חכמה לשכר או לעונש אלא[24]) בשבל אלו הטפשים *אבל מה שיתחייב[25]) להם בהכרח שהכופרים שהם מתעדנים ואוכלים ושותים בעולם הזה הם בשכר ובעונג[26]).

פנים אחרים שהנפש והשכל לנגד אלו הטפשים מקרה ולשני העיונים[27]) שהמקרה לא ישוב לעד[28]) לעולם לענינו הא"ל ואין לו מציאות בעצמו אבל מציאותו וקיומו בזולתו[29]) ר"ל קיומו בעצם כמו אדמימות הבגד שתתבטל בבא השחרות ואיתה האדמימית לא תשוב לעולם[30]) לאותו הבגד ולא לזולתו ובהיות זה כן אין[31]) ענין לסברתם ולא עקר ויהיה השכר והעונש מוגשם לפי סברתם ובהשחת הנפש מפני היותה מקרה על סברתם לא תשוב הנפש ההיא לעולם לא[31]) לשכר ולא לעונש לפי שהיא מקרה וזה תכלית השיא ואשא לך משל הראית נגר מכה במעצד בעין ונגר במגרה[32]) עד שהשלים פעולתו וכוונתו ורצה שום אדם להעניש האיש המעניש את הנגר והאיש המעניש את המעצד מי הוא בעיניך הפתי אבל אני רואה את[33]) המעניש *את הנגר שהוא עושה כהוגן אבל המעניש את המעצד הוא משוגע מכל בני אדם ואם יאמר שצריך להעניש הנגר וכליו בידו נאמר לו

1) M om. — 2) K om. — 3) H om. — 4) K H להורש. — 5) M נוכל בה. — 6) K ad. ועתיד. — 7) O והולך. — 8) M שהגוף מהדבר. — 9) M מכילת. — 10) H בא. — 11) M om. — 12) M זה. — 13) M om. — 14) H גוף. — 15) H העונש K העונג והגופש. — 16) Vielleicht לא zu ergänzen. — 17) K ובכלל. — 18) H om. — 19) H שיענש. — 20) M om. — 21) H כלל. — 22) M H om. — 23) M זכה. — 24) M K אבל. — 25) H אצל מי שיחייב. — 26) M ובעונש. — 27) O im Text, M am Rande: הענינים — 28) H om. — 29) M om. — 30) K ad. לא. — 31) M om. — 32) H במקרה. — 33) H om.

ומה הרצון בהעניש[1]) המעצד ואינו דבר מרגיש בטוב ולא ברע כן המשל בגוף אבל יחייב להם[2]) להיות העולם *הזה והעולם[3]) הבא שוין אבל הם מכחישים ואומרים שהשכר והעונש בעולם[4]) הזה בלבד וזה חלוף[5]) התורה והטבע ומצד זה נכנס בהם הטעית עד ששמו מעלות ומקומות לשכר ועונש שסוברים[6]) אותו מקום גשמי ואם *יאמר אומר[7]) הלא יהיה בין האנשים יתרון בשום[8]) פנים ולא[9]) בטוב ולא ברע אמת על דרך זה לא אבל יש ביניהם יתרון בהתיחד נפשותם בעולם העליון לפי זכותה ועבירתה[10]) על הפנים אשר יתבאר בקרוב ואם יאמרו שאני מכחיש בתחיית[11]) המתים לגמרי ומכחיש עקר גדול מן התורה נאמר להם אבל אני מקיים זה יותר ממה שאתם מקיימים אותה ויותר אמת ויותר מבואר ואבאר זה בסוף המאמר בפרשי[12]) סברתי בזה.

מאמר באמתת השכר והעונש.

ככר בארנו בחלק השני *מן המאמר מה שהיה נאה[13]) בזה המקום ועכשיו אומר שהנפש החכמה בהיותה על הענין שספרנו בזה הספר פעמים[14]) והורגלה ונוסרה וידעה ועשתה בהפרדה מגויתה תתמיד תמידות נצחי בעולם העליון וזהו[15]) נעימותה וגנה[16]) ושכרה והוא הדבקה בעולמה ותשובתה ליסודה ותאיר באור האמתי הנאצל מאת[17]) הבורא יתברך בלי אמצעות זאת היא תכלית הנפש האנושית וזהו הגמול על מפעלה הטוב ותהיה[18]) במעלת העצמים הרוחאניים העליונים שנאמר (זכריה ג׳ ז׳) ונתתי לך מהלכים בין העומדים האלה ישישוא[19]) הוא להיות מהלכים[20]) אלא לנפש בלבד שלא יתכן להמצא הגוף[21]) עם המלאכים בשום פנים כמו שעלה במחשבת הסכלים ועוד[22]) (ש״א כ״ה כ״ט) והיתה נפש אדוני צרורה בצרור החיים את ה׳ אלהי׳ ועוד[22]) והמשכילים יזהירו כזוהר הרקיע ומצדיקי הרבים ככוכבים (דניאל י״ב ג׳) ולא יתכן זה בעולם הזה[23]) כמו שחשבו אותם הטפשים ומכחישי השכל והזכיות לנפש[23]) כמו המלבוש הנאה והעברות לה כמו הלבושים[24]) הצואים אשר תלבש הנפש כמו שנאמר ויהושע הי׳ לבוש בגדים צואים (זכריה שם ג׳) ונאמר בעת הסליחה ואמר ישימו צניף טהור על ראשו זהו משל ללבוש לא דבר אחר ואומר ראה העברתי מעליך עונך ומצאנו הבורא יתברך מרוב רחמנותו בישראל שהדריכם[25]) להשיג נעימות *העולם הבא שהיא הנעימות[26]) האמתית והמעלה האמתית שאין בעולם הזה נעם כלל כמו שבארנו פעמים[27]) שהנעימות שלה יגיעה וטובתה רע באמת וחיותה מות ורפואתה חולי וימי בחרותה זקנות ועשרה דלות ואם כל בעלי חיים יכלו[28]) ספורם בקללה לא היו[29]) מגיעים לאחת מאלף על דרך משל ובאמת נאמר על העולם שהוא בית הסהר לנקיים וגנת הרשעים[30]) לפי

[1]) M om. — [2]) H om. — [3]) M om. — [4]) H בעונש. — [5]) H om. — [6]) H ובדים. — [7]) H יאמרו. K om. אומר. — [8]) H om. בשום . . . . יתרון. — [9]) K לא. — [10]) H ועביותה K ועבירותיה. — [11]) H תחיית. — [12]) K שבילי אמונה M בפרוש. — [13]) M om. — [14]) K ad. רבות. — [15]) Vgl. שבילי אמונה 114 d. — [16]) O ותענוגיה. — [17]) H מאור. — [18]) M ותהיה. — [19]) H om. M ששואל. — [20]) שבילי אמונה ad. לגוף. — [21]) H בגוף. — [22]) K ad. נאמר. — [23]) M om. — [24]) H הבגדים. — [25]) H שהדריגם. — [26]) M om. — [27]) K ad. רבות. — [28]) H יוכלו — [29]) M om. — [30]) M הפשעים.

שהנקיים אינם אוהבים לעמוד בו ועל כן הוא להם כבית הסהר אבל שמו אותו דרך ושביל להשיג טוב העולם הבא שהוא הטוב האמתי והכבוד האמתי[1]) והמעלה האמתית והנעם התם וההוד והזיו שלא יסוף[2]) ולא יכלה ואין אחריו מיתה[3]) ולא יגיעה אבל פריו המאור האמת הנאצל מהבורא[4]) האמתי בלא תכלית כמו שנאמר מה רב טובך אשר צפנת ליריאיך (תהלים ל״א כ׳) וזה שבקש משה לדעת באמרו הראני נא את כבודך ונאמר לו אני אעביר כל טובי על פניך (שמות ל״ג י״ח י״ט) ואין זה מקום לגלות יותר מזה לתגבורת התאוה והסכלות והעורון על בעלי זמננו זה וכן נמצא הכתוב אומר ויחזו את האלהים ויאכלו וישתו כלומר בעוד[5]) שהתמידו האור ההוא כאלו אכלו ושתו שלא מצאנו דבר למה שנמישל[6]) הנועם ההוא למי[7]) שלא הדין[8]) שכלו אלא באכילה ושתיה כמו הסרים נאמר[9]) (?) או הטומטום שלא ידע לעולם טעם הביאה והרוצה למשול לו הנאה זאת ממשל איתה לו[10]) בשאר ההנאות ואני אבאר לך מזה מקצת כפי מקום עיונך דע שכל דבר מן הדברים וכל נמצא מן הנמצאים ישתוקק ליסודו אשר ממנו חוצב כמו האבן כשישאו[11]) אותה ויעל׳ה[12]) בהכרח מן הארץ ישוב למקומו לנקודת הארץ בשמחה[13]) למקומה ובהגיעה למקומה תשקוט ואין לה מקום ראוי ונאות לה יותר ממנו וכן האויר בעולם האויר[14]) וכן ההקש בכל הנמצאים הרוחאניים והגשמיים שאין דבר מן הדברים יאהב להתרבות ויתפרד אבל הדברים ירוצו[15]) להתייחד ויתקבצו וכן בשעת המיתה ישוב כל תבנית לתבניתו העפר לעפר והאויר לאויר וכן[16]) העצמים הרוחאניים ישובו לעולמם העליון בשעת הגמול כמו שנאמר וישוב העפר לארץ כשהי׳ והרוח תשוב אל האלקים אשר נתנה וכן כמו זה מי יודע רוח בני אדם העולה היא למעלה וכשלא תרגיל[17]) הנפש ואינה יודעת ולא השלימה הכוונה אשר בגללה נבראת לא תהיה אז פשוטה ורוחאנית כדי שתשוב[18]) לעולמה שאינה משתוקקת אליו ואינה יודעת אותו *וגם מה[19]) *שיש בו[20]) מן היופי והשלמות אבל תרצה ותשתוקק לעולם הזה והוא[21]) כמו אדם שבא מן הדרך ולא ידע לשוב בו והנפש בתשוקתה[22]) לעולם הזה נמשלת לגויתה[23]) ודומה לו ר״ל לעמוד בעולם האדמה והיא תשתוקק לכעס ולעול[24]) ולתאות ולהנאות הגוף וכהפרדה מגויתה נשארה[25]) על המחשבה אשר מת[26]) עליה[27]) האדם סלה מסובבת בסובב הגלגל שלא יקבל איתה עולמה ולא יתכן לה לשוב אליו[28]) לפי שטמאו איתה עונותיה ויכביד אותה הגוף והיא מסובבת בהקפת הגלגל מתמדת באיש היסודית והיא במעלת מי שיצא בשיירה ושב מדרכו וכשהגיע למקום קרוביו ומיודעיו לא נתכן לו להגיע אליהם ונשאר אונן וכואב תמיד לעולם בלי מנוחה אינה לא עם הגוף הוא[29]) שהיא רוחאנית ולא בעולמה היא[29]) לפי שלבשה לבושים[30]) צואים טמאים

1) H om. — 2) M יוסיף. — 3) M K O, hingegen H מעשה. — 4) H מאור הבורא. — 5) H om. — 6) M נמשל. — 7) M לפי. — 8) H K הריק. — 9) K נאסר. — 10) H om. — 11) M שיוצא. — 12) H ויעלו אותה. — 13) K בשמחתה — 14) H om. — 15) M om. K ירוצו. — 16) H ad. כל. — 17) H תרגיש. — 18) O שתוכל לשוב. — 19) O וכל. — 20) K שבו. — 21) H והיא. 22) M בתשוקה. — 23) H בגויתה. — 24) K ולהבל. — 25) נשארה . . . מסובבת M om. — 26) H מית׳. — 27) K עליהם. — 28) H ad. אלא. — 29) H om. — 30) H בגדים.

לא יתכן לה[1]) להגיע למנוחתה והם המעשים הרעים שבארנו קודם זה כאדם שהלך לארמון המלך בנבלות וטנוף[2]) והיא בענין זה[3]) כראוי לדבר ולמעלה ונטרד ונגרש ממנו וכמי שנצטרע או שהתנגע שלא ילוו[4]) אותו מתי אהלו ויברחו ממנו ילדיו ועל זה נאמר ואת נפש אויביך יקלענו בתוך כף הקלע (ש"א כ"ה כ"ט) ותבקש להפרד מעצמה ואין מבריח אותה מעצמה יתשאר מתביישת וכואבת לעולמי עד כמו שכתוב בענין הגמול אלה לחיי עולם ואלה לחרפות לדראון עולם (דניאל י"ב ב') ויהיו מתמידים שארית ימי העולם לנצח נצחים זהו[5]) כפי הכוונה אשר התכוונו ויש בו די למקדים[6]) עיונך עד שתתחזק אחר זה בעזרת הבורא.

אבל סברתי אני בתחיית המתים לפי שהיתה עזרת הבורא יתעלה גדולה וחזקה על אומה זאת שהיא אומתנו התחייב להחיות הצדיקים והחסידים[7]) והאבות והנביאים וכל מי שמת בגלות על יחוד השם ית' היא ילך לישכר[8]) העולם הבא ואח"כ יחי' לימות המשיח ולא ימות אחר כן כמו שאמרו רבותינו ז"ל מתים שעתיד הקב"ה להחיות שוב אינם חוזרים לעפרן לפי שיש לנו על סברת התורה שלש מדרגות העולם הזה וימות המשיח והעולם[9]) הבא בימות המשיח יעמדו האבות והנביאים והחסידים לראות בנועם השם קודם[10]) כל המתים וקודמין לעמוד[11]) לכל מי שעבדו[12]) ואינם אוכלים ושותים אבל יהיו כמו שהיה משה ע"ה בהר בזמן[13]) ההוא[14]) בלא אכילה אבל האור ההוא היה חיים לנפשו כן יהיה בימות המשיח האור האמתי[14]) שנאמר והי' לך ה' לאור עולם ואלהיך לתפארתך (ישעיה ס' י"ט) והנה מצאנו משה רבנו ע"ה שהיה במעלת המלאכים התאוה לראות את הארץ והכנסו לתוכו לא היה לאכילה ולא לשתיה ולא להנאה אחרת בלתן[15]) שנאמר אעברה נא ואראה את הארץ הטובה (דברים ג' כ"ה) וכזה יהיו אבותינו בעת תחייתם והראיה על זה שיוסף הצדיק הזדקק בעצמותיו וגויתו[16]) שנאמר פקוד יפקוד אלקים אתכם ועוד אמר קברו אותי אל קבר אבותי ואם יאמר אומר הלא הי' הקב"ה יכול למישכו ממצרים נאמר לו שהפרש גדול בין היותו באדמת קדיש ובין היותו בארץ טמאה וההוראה על זה שלא יחדש לנו שום מצוה בימות המשיח לפי שהם כולם בדרך התגמול וקבול השכר ויהיו בו שנאמר ולא ילמדו עוד איש את רעהו ואיש את אחיו לאמור דעו את ה' זה נאמר בעובדים וברישעים ירכיב נפשותם בגויתם ותאכלם[17]) האיש עם התולעים שנאמר ויצאו וראו בפגרי האנשים הפושעים בי כי תולעתם לא תמות ואשם לא תכבה והיו דראון לכל בשר (ישעיה ס"ו כ"ד) זה כולו והם עודם בחיים. והצדיקים חיים[18]) לראות ולהודות את בוראם שנאמר ושבתם וראיתם בין צדיק לרשע בין עובד אלקים לאשר לא עבדו (מלאכי ג' י"ח) ועוד כתיב וחמלתי עליהם כאשר יחמול איש על בנו העובד אותו (שם י"ז) ואותם שלא מתו ימותו ויסעו לשכר העומד

---

1) H om. — 2) H וטרוף O וטריפות. — 3) O ad. לא. — 4) K יטו H wie יטו. — 5) H יקנו O יזכו. — 6) H K למקום, vgl. oben S. 77, Z. 13. — 7) H om. — 8) H לשם. — 9) K וגם העולם. — 10) K om. — 11) K לעבוד. — 12) H שיעבדו. — 13) H הזמן. — 14) M om. — 15) M בלתי K בלתה. — 16) H om. — 17) M H ותאכל. — 18) K בחיים.

ולנעם הקיים[1]) ויסעו כולם לעולם הבא לטוב[2]) התמידי ויחזו[3]) נעם יוצרם המתמדת וטובו הנצחי[4]) ובעולם הבא[5]) אשר אנו מבארים אמרו רבותינו ע״ה עולם הבא אין בו לא אכילה ולא שתיה ולא פריה ורביה אלא צדיקים יושבים[6]) ומתענגים[7]) מזיו השכינה *ונאמר ברשעים נשמת רשעים[8]) משוטטת בעולם ואין להם מנוחה[9]) ונאמר בצדיקים אור זרוע לצדיק ולישרי לב שמחה כלומר שהם הקדימו[10]) פועל הטוב והוא כמו *האור הזרוע[11]) להם שזרעו בכאן ויאספי איתו[12]) להבא זהו מה שנמצא אצלנו בכוונה זאת ונחתום מאמר[13]) זה בדבר[14]) שהקדמנו בתת הודאה ושבח ותהלה[15]) לאל האמת הרבה כראוי לכבודו.

לאלי אתן שיר ידידים
עזרני להשלים דברי חמודים
ישלח לעמו השדודים
מלאכיו עולים ויורדים
זה לזה מצמידים
לחזק ידי משה הכבדים[16])

תם ונשלם ספר [ה]עולם הקטן.

---

1) O החיים. — 2) H ולנועם. — 3) H ad. בו. — 4) M om. — 5) H om. — 6) K ad. ועטרותיהם בראשיהם כמלאכים. — 7) K ונהנים. — 8) H ואמרו בנשמת רשעים שהיא. — 9) H לה מנוח. — 10) M הקדימן. — 11) M om. — 12) H om. — 13) M דבר. — 14) M om. — 15) H om. — 16) Das Gedicht findet sich nur in H.

Berichtigungen und Ergänzungen.

S. 1 Z. 23 l. רחוק; Z. 27 l. והחכמים. — S. 2 Z. 21 l. הבורא; Z. 38 l. 23 st. 33. — S. 3 Z. 31 l. הוא. — S. 5 Z. 9 l. בדברים; Z. 12 l. הדברים. — S. 6 Z. 20 l. חקרנית; Z. 23 l. רוח; Z. 31 l. הוא. — S. 7 Z. 5 v. u. l. והתקפם. — S. 9 Z. 22 l. הדבר. — S. 11 Z. 1 l. mit O כשיחזור; Z. 27 l. היסודות. — S. 13 Z. 26 könnte auch vorgeschlagen werden: ובהתחברם להיות מזון אל הצמח [הצמח] מגדל וכו׳. — S. 14 Z. 30 l. התחברות. — S. 15 Z. 3 l. ההווים; Z. 20 l. שני st. שנוי. — S. 16 Z. 14 l. כלי st. וכלי; Z. 31 l. שרבר. — S. 17 Z. 17 l. וההפסד st. והפסד. — S. 20 Z. 24 l. אדם. — S. 26 Z. 17 l. שהם. — S. 27 Z. 4 l. שתנוח. — S. 28 Z. 5 l. נשוא. — S. 29 Z. 27 l. עליו st. עלוו. — S. 31 Z. 1 nach והעונש erg [l. והעונג]; Z. 4 l. הנפש; letzte Z. l. שוה st. שור. — S. 32 Z. 6 l. הגוף. — S. 35 Z. 5 l. הזה. — S. 36 Z. 5 l. גמולי; Z. 29 l. (ו)אין st. [ו]אין. — S. 38 Z. 6 l. החיה; Z. 21 l. הטוב. — S. 42 Z. 17 nach הרגשות erg. [l. יסודות]. — S. 43 Z. 29 l. הדרישה. — S. 44 Z. 20 l. ראשונה. — S. 48 Z. 22 l. ה״א st. הוא.

Druck von Adolf Alkalay & Sohn, Pressburg.

Jahresbericht.

Das jüdisch-theologische Seminar begeht am 27. Januar d. J. zum neunundvierzigsten Male die Gedächtnissfeier für seinen Stifter, den verewigten Commercienrath Jonas Fränckel. Anlässlich dieser Feier wird das Ergebniss der Bewerbungen um den Joseph Lehmann'schen und den Dr. David Rosin'schen Preis bekannt gegeben werden.

Im verflossenen Jahre wurde am 27. Januar, dem Geburtstage Sr. Majestät des Kaisers und Königs und dem gleichzeitigen Sterbetage des Stifters, die Doppelfeier in üblicher Weise begangen. Die Fest- und Gedenkrede hielt Herr Seminar-Rabbiner Dr. Lewy. Daran schloss sich die feierliche Entlassung der Herren Candidaten DDr. Julius Grünthal und Siegfried Grzymisch unter Ueberreichung der Rabbinatsdiplome, worauf Herr Dr. Grzymisch Abschiedsworte an die Lehrer und die Studiengenossen richtete.

Die Aufgabe für den Lehmann'schen Preis im abgelaufenen Jahre lautete: „Historische Topographie der Judenstadt zu Köln am Rhein". Eine Arbeit war eingelaufen mit dem Motto: גם צפור מצאה בית וגו' Ps. 84, 4.

Der Verfasser der Abhandlung sagt im Begleitwort selber, dass er ausser Stande gewesen sei, die Arbeit abzuschliessen und in der Reinschrift abzuliefern, sich aber dennoch veranlasst gesehen habe, sie einzureichen, um zu zeigen, dass er sich mit dem Gegenstande beschäftigt habe. Da nun aus dem umfangreichen Concept hervorgeht, dass der Verfasser sich eingehend und mit anerkennenswerthem Fleiss dem Studium der einschlägigen Quellen gewidmet, er auch handschriftliches Material in reichem Maasse verglichen hat und nur mit der Ausarbeitung und endgiltigen Feststellung seiner Ergebnisse bis zur Ablieferungsfrist nicht fertig geworden ist, so stellt das Lehrer-Collegium nochmals dasselbe Thema für das laufende Studienjahr in der Zuversicht, dass der Verfasser nunmehr eine befriedigende Lösung der Arbeit zu Stande bringen werde.

In der That ist eine Arbeit mit demselben Motto im laufenden Jahre von neuem eingereicht worden. Auch zur Bewerbung um den Dr. David Rosin'schen Preis ist eine Abhandlung eingegangen. Das Thema lautete: „Reconstruction des Commentars Ibn

Esra's zu den ersten Propheten". Das Ergebniss der Bewerbungen soll am 27. Januar d. J. öffentlich verkündigt werden.

Das Seminar zählt gegenwärtig, einschliesslich einiger bereits amtirender aber noch nicht als Rabbiner entlassener Candidaten, 41 Hörer. Neu eingetreten sind im vergangenen Jahre: Ernst Appel aus Karlsruhe (Baden), Heimann Auerbach aus Rawitsch, Leo Baerwald aus Berlin, Mordecaï Epstein aus Manchester, Arthur Flehinger aus Bruchsal, Philipp de Haas aus Pyrmont, Abraham Heisz aus Dorog (Ungarn), Georg Kantorowsky aus Loslau O.-S., Sali Levi aus Walldorf (Bez. Wisloch, Baden), Hermann Loeb aus Bruchsal, Arthur Löwenstamm aus Beuthen O.-S., Siegmund Posner aus Kippenheim (Baden) und Max Wiener aus Oppeln.

Von ehemaligen und gegenwärtigen Zöglingen des Seminars sind im verflossenen Jahre folgende in Aemter berufen worden: Herr Dr. C. Josephsohn, bisher Rabbiner in Lauenburg in Pommern, zum Religionslehrer in Posen, Herr Dr. Ism. Freund zum Assistenten des Bureaudirectors der jüdischen Gemeinde in Berlin, Herr Dr. Grzymisch, bisher Religionslehrer in Schneidemühl, zum Religionslehrer und stellvertretenden Prediger in Magdeburg, Herr Dr. Lewkowitz zum Religionslehrer in Schneidemühl, Herr Dr. Kälter zum Prediger in Potsdam, Herr Dr. Elbogen, bisher am Collegio rabbinico in Florenz, zum Docenten an der Lehranstalt für die Wissenschaft des Judenthums in Berlin, Herr Dr. Grünthal, bisher stellvertretender Prediger und Religionslehrer in Chemnitz, zum Rabbiner in Lauenburg in Pommern und Herr Dr. Posner, bisher Religionslehrer und zweiter Rabbiner in Karlsruhe (Baden), zum Rabbiner in Cottbus.

Ausserdem ist zur Geschichte des Seminars im abgelaufenen Studienjahre Nachstehendes zu berichten:

Am 16. Februar beging das Seminar die übliche Gedächtnissfeier für den verewigten Director Dr. Z. Frankel. Die Gedächtnissrede hielt Herr Dr. S. Tiktin.

Am 29. April, dem letzen Tage des Passahfestes, wurde im Anschluss an die Predigt eine Gedenkfeier für den verewigten Director Dr. Lazarus begangen. Die Predigt hielt Herr Dr. Behrens.

Am 30. September legte Herr Seminar-Rabbiner Dr. Lewy laut § 3 des Regulativs den Vorsitz im Lehrer-Collegium nieder, welchen der Unterzeichnete übernahm.

Am 11. October, dem Versöhnungstage, wurde in der Predigt das Andenken des verewigten Seminar-Rabbiners Dr. D. Joël und des

Professors Dr. H. Graetz s. A. besonders hervorgehoben. Die Predigt hielt Herr J. Guttmann.

Am 27. December wurde im Anschluss an die Predigt das Andenken der verewigten Lehrer am Seminar: Dr. B. Zuckermann und Dr. D. Rosin gefeiert. Die Predigt hielt Herr J. Heilbronn.

Im vergangenen Jahre sind am Seminar folgende Vorlesungen — zusammengestellt nach der im Statut gegebenen Reihenfolge der Disciplinen — gehalten worden:

1. Bibelexegese:

a) Erklärung des Pentateuchs, IV. B. Mos. (Schluss). b) Cursorische Lectüre der Bücher Samuels (Schluss) und des ersten Buches der Könige (bis c. 10). c) Erklärung des Propheten Hosea (Schluss). d) Cursorische Lectüre der Sprüche Salomos (Schluss) und der Klagelieder.	Dr. Brann.

2. Exegetische Litteratur:

a) Lectüre ausgewählter Stellen aus Raschi's Pentateuch-Commentar. b) Lectüre ausgewählter Stellen aus den Commentaren des Abr. Ibn Esra und des Nachmanides zum IV. u. V. B. M. c) Exegetische Uebungen. Ausarbeitungen nach gegebenen Thematen.	Dr. Brann.

3. Hebräische Grammatik:

a) Elementar-Grammatik: Verbum und Nomen. b) Stilistische Uebungen.	Dr. Horovitz.

4. Talmudstudium:

a) Statarisch: Pesachim (fol. 25 bis fol. 34). b) Cursorisch: Babli Sucka (fol. 37 bis c. 3 Ende). c) Tur und Schulchan Aruch Jore Dea (c. 64 bis Tur c. 69 Ende).	Sem.-Rabbiner Dr. Lewy.
d) Statarisch: Ketubbot (fol. 47—58). e) Cursorisch: Berachot (fol. 24—45).	Dr. Horovitz.
f) Schulchan Aruch Orach Chajjim (c. 55—91).	Dr. Brann.

5. Jüdische Geschichte und Litteratur:
   a) Biblische Alterthümer (Theil II).
   b) Uebersichtliche Darstellung der Zeit von der Zerstörung des ersten bis zur Zerstörung des zweiten Tempels.
   c) Geschichte der Juden in Deutschland während des 15. Jahrhunderts.
   d) Historische Uebungen: Lectüre ausgewählter Pijjutim.
   — Dr. Brann.

6. Religionsphilosophie:
   Maimuni (Fortsetzung). — Dr. Horovitz.

7. Homiletik:
   a) Homiletische Uebungen.
   b) Midrasch.
   — Dr. Horovitz.

8. Systematische Darstellung der praktischen Kalenderkunde. — Dr. Brann.

Die Zinsen aus dem Director Dr. Zacharias Frankel-Fonds haben auch im vergangenen Jahre die ihrer Bestimmung entsprechende Verwendung gefunden.

Ausser den aus fundirten Legaten fliessenden Stipendien erhielten auch im vergangenen Jahre mehrere Seminaristen Unterstützungen durch Zuwendung nachstehender Stipendien, für die das Seminar hiermit seinen aufrichtigen Dank ausspricht.

Durch Vermittelung des Herrn Rabbiner Dr. Koch in Gothenburg (Schweden) hat Herr Moritz Fränckel daselbst zur Erinnerung an seine verstorbene Tochter Irma Bertha Fränckel dem Seminar in den Jahren 1901 und 1902 die Summe von je 400 Mark zugewendet.

Das Kaiserliche Ministerium für Elsass-Lothringen hat den dorther gebürtigen Seminaristen Stipendien aus der Staatskasse gewährt.

Der Vorstand der hiesigen Synagogen-Gemeinde hat, wie alljährlich, eine Subvention von 600 Mark zu Stipendien bewilligt.

Vom Vorstande der Synagogen-Gemeinde hierselbst hat ein Seminarist aus der Alexander Bernhardt'schen Stiftung ein Stipendium von 60 Mark erhalten.

Der Vorstand der Synagogen-Gemeinde in Beuthen O.-S. er-

theilte einem Seminaristen aus Oberschlesien das Stipendium der Rabbiner Dr. Rosenthal-Stiftung.

Die vom Vorstand der Synagogen-Gemeinde zu Schneidemühl dem Seminar überwiesenen Zinsen aus der Rabbiner Salomon Brann'schen Stiftung wurden einem Seminaristen aus der Provinz Posen gewährt.

Die Synagogen-Gemeinde in Oppeln hat auch in diesem Jahre die alljährlich gewährte Subvention für unbemittelte Seminaristen erneuert.

Vom Studien- und Arbeitsbeförderungs-Verein für Israeliten in Bayern, mit dem Sitz in München, erhielt ein Seminarist ein Stipendium im Betrage von 133 Mark.

Die B. H. Goldschmidt'sche Stipendienstiftung in Frankfurt a. M. verlieh einem Seminaristen ein Stipendium in der Höhe von 400 Mark und einem anderen ein solches in der Höhe von 300 Mark.

Aus der S. S. Goldschmidt'schen Stipendienstiftung in Cassel hat ein Seminarist ein Stipendium von 300 Mark erhalten.

Aus der Simon, Carl und Julie Koppel'schen Stipendienstiftung in Hannover erhielt ein Seminarist ein Stipendium von 100 Mark und ein anderer ein solches von 200 Mark.

Die Direction der Gesellschaft der Freunde gewährte aus den Zinsen der Dr. Joël-Stiftung einem Seminaristen ein Stipendium in der Höhe von 350 Mark.

Die hiesige Lessing-Loge überwies aus den Zinsen der Dr. Joël-Stiftung dem Seminar den Betrag von 30 Mark.

Die erste Brüdergesellschaft hierselbst hat eine Subvention von 100 Mark zu Stipendien bewilligt.

Durch gütige Vermittelung des Herrn Gustav Cohen in Hannover erhielt ein Seminarist ein ansehnliches Stipendium.

Herr Banquier C. Magnus in Braunschweig gewährte auch in diesem Jahre einem Seminaristen eine Subvention.

Herr Banquier Meyersfeld in Braunschweig verlieh wiederum einem Seminaristen ein Stipendium.

Von dem Studien-Beförderungs-Verein in Mannheim erhielt ein Seminarist ein Stipendium.

Von dem hiesigen Studien-Beförderungs-Verein erhielten zwei Seminaristen je ein Stipendium.

Aus der Geschwister Epstein'schen Stipendienstiftung II hierselbst erhielt ein Seminarist ein Stipendium.

Aus der Nanny Köhler'schen Stiftung hierselbst erhielt ein Seminarist ein Stipendium.

Vom Israelitischen Studien-Beförderungsverein für Ost- und Westpreussen, mit dem Sitz in Königsberg, wurde einem Seminaristen ein Stipendium gewährt.

Anlässlich des Gedächtnisstages des seligen Herrn Em. Pringsheim sind dem Seminar 30 Mark zur Vertheilung zugegangen.

Die Zinsen der Annette Vallentin'schen Stiftung, die von dem Rentier Herrn Henry Vallentin in Hamburg zum Andenken an seine verstorbene Mutter errichtet wurde, sind wiederum einem Seminaristen zur Wiederherstellung seiner Gesundheit durch eine Badekur stiftungsgemäss bewilligt worden.

Die Seminar-Bibliothek, welche nach dem letzten Abschluss 16.411 Druckwerke in 22,051 Bänden und 212 Handschriften in 248 Bänden umfasst, hat ausser den durch Ankauf erworbenen Büchern durch folgende freundliche Schenkungen, für die sie hiermit öffentlich ihren Dank abstattet, einen Zuwachs erhalten.

Sie erhielt die Jahresberichte:

1. der Realschule der israelitischen Gemeinde [Philantropin] zu Frankfurt a. M. Ostern 1902. 4⁰; 2. u. 3. der Gemeinde-Religions-Unterrichts-Anstalten I und II zu Breslau 1902. 8⁰; 4. der israelitischen Religionsschule zu Frankfurt a. M. Ostern 1902. 8⁰; 5. der Religionsschule zu Hannover 1902. 8⁰; 6. des städtischen evangelischen Gymnasiums zu St. Elisabeth 1901/02. 4⁰. Nebst der wissenschaftlichen Beilage: Dr. Wilhelm Rudkowski, Die Stiftungen des Elisabeth-Gymnasiums. Theil IV. 1777—1900. 8⁰; 7. der Lehranstalt für die Wissenschaft des Judenthums in Berlin. Mit der wissenschaftlichen Beilage von Dr. E. Baneth: Maimuni's Neumondberechnung. III. Theil. 1902. 8⁰; 9. der Israelit.-theolog. Lehranstalt in Wien. Mit der wissenschaftlichen Beilage: Ad. Büchler, Das Synhedrion in Jerusalem und das grosse Beth-din in der Quaderkammer des jerusalemischen Tempels. 1902. 8⁰; 10. der Landes-Rabbinerschule in Budapest. Nebst der wissenschaftlichen Beilage: L. Blau, Studien zum althebräischen Buchwesen und zur biblischen Litteraturgeschichte. 1902. 8⁰; 11. des Rabbiner-Seminars zu Berlin für 1900/01. Mit der wissenschaftlichen Beilage: J. Barth, Wurzeluntersuchungen zum hebräischen und aramäischen Lexicon I. 1902. 8⁰; 12. der Central Conference of American Rabbis 1901/5661. vol. XI. Philadelphia, 1902. 8; 13. u. 14. Twenty-Sevent und Twenty-Eigth Annal Report of the Union of American Hebrew Congregations. Cincinnati, 1901/02. 8⁰; 15. Rechenschaftsbericht der Pensionskasse für jüdische Religionslehren und Cultusbeamte in Ostpreussen für das Jahr 1902. Königsberg i. Pr., 1902. 8⁰; 16. des Vereins zur Förderung der Interessen israelitischer Taubstummen in Deutschland. Berlin, 1902. 8⁰; 17. des Vereins Lehrlingsheim Pankow. I—VI. Berlin, 1897—1902. Nebst der Beilage: Dr. S. Maybaum. Weiherede für das Lehrlingsheim in Pankow am 17. V. 1896. Berlin, 1896. 8⁰; 18. der Stadtbibliothek in Frankfurt a. M. vom 1. April 1901 bis 31. März 1902. Frankfurt a. M., 1902. 4⁰; 19. des jüdischen Kurhospitals im Sol- und Seebad Kolberg im Jahre 1902. Kolberg. 1903. 8⁰; 20. der Grossherzoglichen Universitäts-Bibliothek in Heidelberg. Nebst der akademischen Rede des Prorectors Prof. Dr. H. Buhl: Römisches Recht und bürgerliches Gesetzbuch.

Ferner:

Von Herrn *Dr. C. Alexander in Breslau:* Die hygienische Bedeutung der Beschneidung. Breslau, 1902. 8⁰. — Von Herrn *Hauptlehrer Alexander in Breslau:* תורת חיים. Berlin, 1750. 8⁰. — Von der *Alliance Israélite Universelle:* 1. L. Grünhut, ילקוט המכירי על משלי. Jerusalem, 1902. 8⁰; 2. L. Hollaenderski, Dictionnaire français-hébreu. 1re Partie. Paris, 1901. 8⁰; 3. Revue des écoles de l'alliance israélite. Paris, 1901. 8⁰. — Vom *Ausschuss des Deutsch-Israelit. Gemeindebundes:* Seine Mittheilungen. No. 57. Berlin, 1902. 8⁰. — Von *Dr. L. Blau in Budapest:* Brill Sámuel Löw a pesti rabbiság elnöke 1814—97 Budapest, 1902. 8⁰. — Von Herrn *Dr. M. Brann in Breslau:* 1. Zacharias Frankel, Gedenkblätter zu seinem hundertsten Geburtstage 24. Tischri 5662. (7. October 1901). Breslau, 1901. 8⁰; 2. Dr. Is. Singer, Der Juden Kampf ums Recht. New-York, 1902; 3. Eine jüdische Hochschule. Berlin, 1902. 8⁰. — Von Herrn *Rabbiner Dr. Chodowski in Oels:* Seine Rede, gehalten bei der Trauung seiner Tochter Gertrud mit dem Rabbiner Dr. S. Feuerstein am 14. Januar 1902. Breslau, 1902. 8⁰. — Von Herrn *Dr. Hermann Chone in Breslau:* Seine Inaug.-Dissertation: Die Handelsbeziehungen Kaiser Friedrichs II. zu den Seestädten Venedig, Pisa, Genua. Berlin, 1902. 8⁰. — Von Herrn *Prof. Hermann Cohen in Marburg* seine: Logik der reinen Erkenntniss. Berlin, 1902. 8⁰. — Von Herrn *Dr. Jos. Cohn in Eschwege:* 1. סליחות ע"פ סדר קהל נירנבורג. Wilmersdorf, 1756. 2⁰; 2. שער אפרים לר' אפרים ווירטהיים בר נפתלי צבי. Altona, 1736. 4⁰. — Von Herrn *Dr. G. Deutsch in Cincinnati:* Zacharias Frankel. Cincinnati, 1901. 8⁰. — Von Herrn *Jos. Feiner in Hamburg:* Kulturelle Bestrebungen innerhalb der deutschen Judenheit. Hamburg, 1902. 8⁰. — Von Herrn *Dr. J. Elbogen in Berlin:* Die neueste Construction der jüdischen Geschichte. Breslau, 1902. 8⁰. — Von Herrn *Dr. Max Freudenthal in Danzig:* Die jüdischen Besucher der Leipziger Messen 1575 - 1699. Frankfurt a. M., 1902. 8⁰. — Von Herrn *Dr. M. Friedmann in Wien:* סדר אליהו רבה וסדר אליהו זוטא. Wien, 1902. 8⁰. — Von Herrn *Rabbiner Dr. J. Grünthal in Lauenburg:* 1. Fr. Delitzsch, Assyrische Lesestücke. Leipzig, 1885. 2⁰; 2. Mühlfelder, Offener Brief an den Oberpfarrer Herrn Dr. Graue zu Chemnitz. 8⁰. — Von Herrn *Rabbiner Dr. S. Grzymisch in Magdeburg:* Spinoza's Lehre von der Ewigkeit und Unsterblichkeit. Breslau, 1898. 8⁰. — Von Herrn *Rabbiner Dr. J. Guttmann in Breslau:* 1. Die Scholastik des dreizehnten Jahrhunderts in ihren Beziehungen zum Judenthum und zur jüdischen Litteratur. 1902. 8⁰; 2. Predigt am ersten Tage des Laubhüttenfestes (5655). 8⁰; 3. Rede zur Einweihung des neuerbauten Schulhauses der Synagogengemeinde zu Hildesheim (16. October 1881). Hildesheim, 1881. 8⁰; 4. Trauerrede an der Bahre des Dr. Paul Lion am 24. August 1892. 8⁰; 5. Rede bei der Enthüllung des Grabdenkmals für weiland Louis Wolf Egers zu Breslau am 31. October 1895. 8⁰; 6. Rede an der Bahre der Frau Flora Hamburger geb. Bärwald am 1. December 1896. 8⁰; 7. Rede an der Bahre des sel. Herrn J. Z. Hamburger in Breslau am 22. August 1898. 8⁰; 8. Freundesworte, gesprochen an der Bahre der Frau Dr. Johanna Samuelsohn geb. Fliess am 4. October 1898. 8⁰. — Von Herrn *N. Herzberg in Oldenburg:* Zur Abwehr. Oldenburg. 1902. 4⁰. — Von Herrn *E. Hirschfeld in Budapest:* Commentarius Maimonidae in mischnam ad tractatum Joma (cap. I—IV). Budapest, 1902. 8⁰. — Von Herrn *Rabbiner Dr. Grunwald in Hamburg:* Juden als Rheder und Seefahrer. Berlin, 1902. 8⁰. — Von Herrn *J. Guidi in Rom:* Il canone biblico della chiesa copta. Rom, 1901. 8⁰. — Von der *Hof- und Staatsbibliothek in München:* M. Steinschneider, Die hebräischen Handschriften der kgl. Hof- und Staatsbibliothek in München.

2. Aufl. München, 1895. 8⁰. — Von Herrn *Prediger Dr. Jelski in Berlin:* Stillstand und Fortschritt. Predigt zu Bemidbar. Berlin, 1902. 8⁰. — Vom *Izr. Magyar Irodalmi tarsulat:* 1. J. Banoczi, Evkönv 1902. Budapest, 1902. 8⁰; 2. L. A. Venetianer, Isidóság szervezete az európai államokban. Budapest, 1901. 8⁰. — Von Herrn *Rabbiner Dr. Jastrow in Philadelphia:* Sein Dictionnary of the Targumim, the Talmud babli and jerushalmi and the Midrashim Litterature. Part. XV u. XVI. London, 1902. 4⁰. — Von Herrn *Jewreski in St. Petersburg:* Jerzegodnik na 5663. 1902. 8⁰. — Von der *kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien:* D. H. Müller, Die Maori- und Sakotrisprache. Wien, 1902. 4⁰. — Von Herrn *G. A. Kohut in New-York:* Ezra Stiles and the Jews. New-York, 1902. 8⁰. — Von Herrn *Dr. S. Kutna in Przemysl:* Die Schöpfungslehre der mosaischen Urkunde innerhalb der Grenzen der blossen Vernunft. Przemysl, 1892. 8⁰. — Von Herrn *Rabbiner Louis Germain Lévy in Dijon:* Installation de M. Louis Germain Lévy rabbin de Dijon 22. VII. 1901. Dijon, 1901. 8⁰. — Von Herrn *Oberrabbiner Immanuel Löw in Szegedin:* Tisza Kólomán. Szegedin, 1902. 8⁰. — Von Herrn *Oberrabiner Dr. M. Löwy in Temesvar:* Skizzen zur Geschichte der Juden in Temesvar bis zum Jahr 1865. Szegedin, 1890. 4⁰. — Von Herrn *Ahron Mirski:* הזמיר. Krakau, 1901. 8⁰. — Von Herrn *Dr. D. Neumark in Rakonitz:* הבוגד בוגד. Krakau, 1902. 8⁰. — Von Herrn *Dr. L. Neustadt in Breslau:* 1. Ein sechzigjähriges Lehrerjubiläum. Breslau, 1901. 4⁰; 2. Rabbiner Dr. Pinkus Neustadt, Erinnerungsblätter seinem Andenken gewidmet. Breslau, 1902. 8⁰. — Von Herrn *Rabbiner Dr. J. Norden in Myslowitz:* David Deutsch (1810—73), Rabbiner in Myslowitz und Sohrau O.-S. Myslowitz, 1902. 8⁰. — Von Herrn *Dr. F. Perles in Königsberg:* 1. Zur Geschichte der Abbreviaturen im Hebräischen. Berlin, 1902. 8⁰; 2. Zur Erklärung der Psalmen Salomos. Berlin, 1902. 8⁰; 3. Was lehrt uns Harnack? Frankfurt a. M., 1902. 8⁰; 4. Was nach dem Herrn Missionsprediger Juden und Christen von mir lernen können. Königsberg i. Pr., 1902. 8⁰. — Von Herrn *Dr. S. Poznanski in Warschau:* תהלה לדוד. Warschau, 1902. 8⁰. — Von Herrn *Rabbiner Dr. Rahmer in Magdeburg:* Die Erklärung des Hieronymus zu den kleinen Propheten (Hosea bis Micha). Berlin, 1902. 8⁰. — Von Frau *Rothstein geb. Struck in Breslau:* Freundesworte, gesprochen bei der Gedächtnissfeier des Herrn Joël Struck am 23. November 1902 in der Gesellschaft Brüder und Freunde, von Herrn Rabbiner Dr. Rosenthal. Breslau, 1902. 8⁰. — Von Herrn *Bezirksrabbiner Dr. Salvendi in Dürkheim a. M.:* לקוטי תורה להרמ״ל מאת משה יהודה ליב. Kolomea, 1896. 4⁰. — Von Herrn *Prof. Dr. Ad. Schwarz in Wien:* Zacharias Frankel. Gedächtnissrede bei der Centenarfeier am 1. October 1901. Berlin, 1902. 8⁰. — Von Herrn *Inspector Silberstein in Breslau:* 1. C. et H. Hélot, Fables de Lokman, surnommé le sage. Paris, 1847. 8⁰; 2. Wahltuch, Marco L'anima umana nel suo stato oriundo terrestre e futuro. Milano, 1875. 8⁰. — Von Herrn *Rabbiner Dr. Silberstein in Elbing:* Shylock und sein Urbild. 8⁰. — Von Herrn *Rabbiner Dr. Stark in Prag-Weinberge:* 1. Das biblisch-rabbinische Handelsgesetz. Wien. 8⁰; 2. Der Wein im jüdischen Schriftthum und Cultus. Wien, 1902. 8⁰. — Von Herrn *Rabbiner Dr. Steckelmacher in Mannheim:* Festpredigt, gehalten am 27. April 1902 zum 50. Regierungsjubiläum Friedrichs von Baden. Mannheim, 1902. 8⁰. — Von Herrn *Dr. S. Tiktin in Breslau:* Gedächtnissrede, gehalren am Jahrestage des verewigten Seminardirectors Dr. Zacharias Frankel am 16. Februar 1902. Berlin, 1902. 8⁰. — Von der *Universitätsbibliothek in Giessen:* Kellner, Mischnah-Commentar zum Traktat Taanith I, II. Inaugural-Dissertation, Giessen. Leipzig, 1902. 8⁰. — Von der *Universitäts-Bibliothek in*

Heidelberg: H. Buhl, Festrede zum fünfzigjährigen Regierungsjubiläum des Grossherzogs Friedrich von Baden. Heidelberg, 1902. 4⁰. — Vom *Verband der jüdischen Lehrer-Vereine im deutschen Reiche:* Einladung zum zweiten Verbandstage am 30. u. 31. December 1901 zu Hamburg. Hamburg, 1901. 8⁰. — Von Herrn *Rabbiner Dr. Walter in Bromberg:* 1. Predigt am zweiten Tage des Passahfestes 5664. Bromberg, 1894. 8⁰. 2. Festpredigt zur hundertjährigen Wiederkehr des Geburtstages Wilhelm I. Bromberg, 1897. 8⁰; 3. Grabrede am Sarge Isidor Sandmann's am 17. December 1901. Königsberg i. Pr., 1902. 8⁰. — Von Herrn *Rabbiner Dr. J. Winter in Dresden:* Ansprache und Predigt zur Gedächtnissfeier Sr. Majestät des in Gott ruhenden Königs Albert. Gehalten am 29. Juni 1902. Dresden, 1902. 8⁰. — Von Herrn *Dr. J. Wohlgemuth in Berlin:* R. Esriel Hildesheimer, Gedenkrede, gehalten in der Synagoge des Rabbiner-Seminars am 4. Tammus 5662. Berlin, 1902. 8⁰. — Von Herrn *Dr. Ludwig Wolfsohn in Dresden:* Seine Inaugural-Dissertation: Das Targum zum Propheten Jeremias in jemenischer Ueberlieferung. Halle a. S., 1902. 8⁰. — Von Herrn *Dr. J. Ziegler in Karlsbad:* Die Königsgleichnisse des Midrasch, beleuchtet durch die römische Kaiserzeit. Breslau, 1903. 8⁰.

Der Verein Liwjath-Chen, dessen Aufgabe es ist, unbemittelte Hörer des Seminars in zartsinniger Weise vor dringender Noth zu schützen, hat auch im vergangenen Jahre Theilnahme und Unterstützung von nah und fern gefunden.

Vorzügliche Anerkennung verdient das rege und edle Interesse, das Herr Rabbiner Dr. Wilhelm Münz aus Gleiwitz auch im vergangenen Jahre für diesen Verein an den Tag gelegt hat; durch seine Verwendung haben nachstehende Mitglieder seiner Gemeinde die nachfolgenden Beiträge gewährt:

1.	Herr	A. Danziger, Gleiwitz	10	Mk.
2.	„	Alfred Fraenkel	10	„
3.	„	Max Gassmann	10	„
4.	„	Dr. Richard Glogauer	6	„
5.	„	Landgerichtsrath Dr. Hirschel	10	„
6.	„	Louis Lichtenberg	9	
7.	„	Rechtsanwalt und Notar Eugen Lustig	10	„
8.	„	A. Schlesinger u. Sohn	20	„
9.	„	Hoflieferant Simon Troplowitz	15	„
10.	„	Director Victor Zuckerkandl	10	„
11.	„	Rabbiner Dr. Wilhelm Münz	10	
		Zusammen	120	Mk.

Aus Trier sandten durch freundliche Verwendung des Herrn Ober-Rabbiner Dr. Bassfreund Beiträge ein:

Herren Gebr. Haas.
Herr J. Juda
„ Carl Lazarus.
„ H. Loeser.
Herr Sigmund Loeb.
„ S. Loewenstein.
„ Sigmund Mayer.
„ Rabbiner Dr. Bassfreund.

Herr Moritz Fraenckel in Gothenburg (Schweden) überwies dem Verein durch gütige Vermittelung des Herrn Rabbiner Dr. Koch daselbst ein Geschenk von 100 Mark.

Ausserdem haben im abgelaufenen Jahre ihre gütige Theilnahme für den Verein durch Zuwendung von Jahresbeiträgen oder Spenden bekundet:

Herr Arthur Altmann, Kattowitz.
= Josef Altmann, =
= Leopold Altmann =
= Max Altmann =
= Conferenzrabbiner Dr. Appel, Carlsruhe.
= Lesser Baerwald, Nakel.
= Prof. Dr. Badt, hier.
= Benjamin, hier.
= Rabbiner Dr. Berger, Krotoschin.
= Moritz Baruch, hier.
= Landgerichtsrath Dr. Berwin, hier.
= Rabbiner Dr. Biach, Brüx.
= Rabbiner Dr. Biram, Hirschberg.
= Lipmann Bloch, hier.
= Lazar Bloch, Brody.
Bne-B'rith-Loge (Lessing-L.), Breslau.
= = = (Fraternitas-L.), Dresden.
= = = (Victoria-L.), Görlitz.
= = = (Humanitas-L.), Gleiwitz.
= = = (Rheinland-L.), Köln a. Rh.
= = = (Rhenus-L.), Mainz.
= = = (Pomerania-L.), Stargard.
= = = (Alemannia-L.), Stettin.
= = = (Friedrich-L.), Heidelberg.
= = = (Humboldt-L.), Neisse.
= = = (Eger-L.), Ostrowo.
= = (Julius Bien-L.), Eschwege.
= = = (Carl Friedrich-L.), Carlsruhe.
= = = (Silesia-L.), Liegnitz.
Herr Seminardocent Dr. Brann, hier.
= Rabbiner Dr. Bretholz, Sissek.
= Fritz Brieger, hier.
= Louis Burgfeld, hier.
Frau Cassirer, hier.
Herr Geh.-R. Prof. Dr. Cohen, Marburg.
Herr Kreisrabb. Dr. Cohn, Eschwege.
= Louis Cohn, hier.
= Apotheker Cohn, hier.
= Ludwig Cohn, Schwerin a. W.
= Cohn, Potsdam.
= Salomon Daniel, hier.
Frau A. Daniel, hier.
Herr Louis Daniel, Krotoschin.
= Heymann Daniel, hier.
= Carl Daniel, hier.
= Rabbiner Dr. David, Bochum.
= Prof. Dr. Deutsch, Cincinnati.
= Rabbiner Dr. Deutsch, hier.
Der deutsch-israelitische Gemeindebund, Berlin.
Herr Rabbiner Dr. Dienemann, hier.
= Rabbiner Dr. Doctor, Bruchsal.
= Banquier Aug. Dux, s. A., Hildesheim.
= Rabbiner Dr. Eckstein, Bamberg.
= Rabbiner Dr. Einstein, Landau.
= Seminardocent Dr. Elbogen, Berlin.
= Rabbiner Dr. Eschelbacher, Berlin.
= Philipp Falk, hier.
= Rabbiner Dr. Finkelscherer, München.
Frl. S. Fliess, Frankfurt a. M.
Herr Rabbiner Dr. Frank, Köln.
= Landesrabbiner L. Fränckel, Meiningen.
= Heinrich Fränkel, hier.
= Freimann, hier.
= Prof. Dr. Freudenthal, hier.
= Rabbiner Dr. Freudenthal, Danzig.
= E. Freudenthal, Hildesheim.
= Hirsch Freund, hier.
= Curator Dr. C. S. Freund, hier.
= Rabbiner Dr. Freund, Ostrowo.
= M. Friedheim, Hildesheim.

Herr Julius Frohmann, Erlangen.
" H. Gassmann, hier.
" Jul. Goldschmidt, Berlin.
" Robert Grabower, hier.
" Landrabbiner Dr. Gronemann, Hannover.
" Rabbiner Dr. Grunwald, Hamburg.
" Rabbiner Dr. Grünfeld, Bingen.
" Rabb. Dr. Grünthal, Lauenburg i. P.
" Oberrabb. Dr. Güdemann, Wien
" Rabb. Dr. Grzymisch, Magdeburg.
" Rabbiner Dr. Guttmann, hier.
" Gebr. Guttmann, Beuthen O.-S.
" Rabbiner Dr. M. Guttmann, Culm W.-Pr.
" Herm. Hartmann, Kattowitz.
" Heilbronn, Tann a. Rhön.
" Dr. Heinemann, Hamburg.
" Hentschel, Culmsee.
" Rabbiner Dr. Horovitz, Crefeld.
" Sem.-Docent Dr. Horovitz, hier.
" Hermann Hamburger, hier.
" Heinrich Hamburger, hier.
" Jeremias, Posen.
" Jeremias, Magdeburg.
Frau Rabbiner Dr. Joël, hier.
" Hermann Karger, hier.
Herr Rabb. Dr. Josephsohn, Posen.
" Rabbiner Kahn, Heilbronn.
" Seminardirektor Dr. Knoller, Hannover.
" Rabbiner Dr. Koch, Gothenburg.
" M. Koplowitz, Berlin.
" Rabbiner Dr. Krakauer, hier.
" Rabbiner Dr. Krengel, Salzburg.
" Jos. Kupferberg, Chemnitz.
" Rabb. Dr. Kuschnitzky, Bayreuth.
" Albert Landauer, München.
" Seminar-Direktor Dr. F. Lazarus, Cassel.
Frau Direktor Dr. Lazarus, hier.
Herr Carl Leipziger, hier.
" Conferenzrabbiner Dr. Levin, Freiburg i. B.
" Rabbiner Dr. Levy, Alzey.
" Landrabbiner Dr. Lewinsky, Hildesheim.
" Seminar-Rabbiner Dr. Lewy, hier,
" J. E. Lewy, hier.
" Meyer Lewy, s. A., hier.

Herr B. Lewy, Culmsee.
" Isak Lewy, Berlin.
" Mose Lewy, Berlin.
" Oberlehrer Dr. H. Lewy, Mühlhausen i. E.
" Liebes, hier.
" Isidor Lichtenberg, hier.
" Rabb. Dr. Littmann, Zürich.
Frau Dr. Lobethal, hier.
Herr Marcus Löwenberg, Culmsee.
Frau Johanna Löwenberg, Berlin.
Herr Machschefes, hier.
" Curator Stadtrath Marck, hier.
" Oberrabb. Dr. Margulies, Florenz.
" Rabbiner Dr. Marx, Westhofen.
" J. Mamlok, hier.
" Rabb. Dr. Meyer, Zweibrücken.
" Curator Stadtrath Milch, hier.
Verein Montefiore, Uslar (Hannover).
Herr Rabbiner Dr. Neubürger, Fürth.
" Fabrikbesitzer Neustadt, hier.
" J. N., Hamburg.
" Justizrath Ollendorf, hier.
" Consul Jacob Ollendorf, hier.
" Fabrikbesitzer Peiser, hier.
" Rabbiner Dr. Peritz, Liegnitz.
" Rabbiner Dr. Perles, Königsberg.
" Rabbiner Dr. Perlitz, Nakel.
" Rabbiner Dr. Pinkuss, Heidelberg.
" Rabbiner Dr. Porges, Leipzig.
" Rabbiner Dr. Posnansky, Pilsen.
" Rabbiner Dr. Posner, Carlsruhe.
Herr Landrabbiner Dr. Prager, Cassel.
" F. Pringsheim, Stadtrath, hier.
" M. Pringsheim, hier.
Frau Dora Rawitscher, Bojanowo.
Herr Rabbiner Dr. Reach, Raudnitz.
" N. G. Reich, hier.
" Oberrabbiner Dr. Ritter, Rotterdam.
" Rabbiner Dr. Rosenthal, hier.
" Professor Dr. med. H. Rosin, Berlin.
" E. Rotschild, Trier.
" Jacques Russ, Potsdam.
" Landrabb. Dr. Rülf, Braunschweig.
" Rabbiner Dr. Saalfeld, Mainz.
" Fabrikbesitzer Julius Sachs, hier.
" Rabbiner Dr. Salvendi, Dürckheim.
" Rabbiner Dr. Salzberger, Erfurt.
" Justizrath Dr. Samuelsohn, hier.

Herr Provinzial-Rabbiner Dr. Sander, Giessen.
" S. Schayé, hier.
" Rabbiner Dr. Schlesinger, St. Gallen.
" Max Schönfeld, hier.
" Julius Springer, Culmsee.
" Seminarlehrer Dr. Sonnenschein, Berlin.
" Seminar-Rektor Prof. Dr. Schwarz, Wien.
" Gem.-Sekretär Schwarz, Essegg.
" Rabbiner Dr. Seligmann, Frankfurt a. M.
" Oberrabbiner Prof. D. Simonsen, Kopenhagen.
" Rabbiner Dr. Silberstein, Elbing.
" Conferenzrabb. Dr. Steckelmacher, Mannheim.
" Rabbiner Dr. Stein, Worms.
Herr Rabbiner Dr. Steinhardt, Brünn.
" Rabbiner Strassburger, Göppingen.
Synagogengemeinde Bromberg.
" Dresden.
" Erfurt.
" Pilsen.
Herr Rabbiner Dr. Theodor, Bojanowo.
" H. Tietz, Berlin.
" Rabbiner Dr. Vogelstein, Königsberg.
Frau Vollmann, Meiningen.
Herr Rabbiner Dr. Walter, Bromberg.
" Rabbiner Dr. Werner, München.
" Stadtrath Wiener, Kattowitz.
Herr Rabbiner Dr. Winter, Dresden.
Isr. Wohlthätigkeits-Verein, Nürnberg.
Herr Rabbiner Dr. Ziemlich, Nürnberg.
" Rabbiner Dr. Zuckermandel, hier.

All den gütigen Spendern sei hiermit im Namen des Seminars der wärmste Dank ausgesprochen.

Auch in diesem Jahre war es leider nicht immer möglich, den an den Verein gestellten Anforderungen in hinreichender Weise zu genügen.

Mögen edle Menschenfreunde und insbesondere die aus dem Seminar hervorgegangenen Rabbiner, welche die unentbehrliche Wirksamkeit des geräuschlos und segensreich schaffenden Vereins in unmittelbarer Nähe erkannt haben, nach Kräften dahin wirken, dass die Mittel ihm reicher zufliessen, und neue Mitglieder ihm gewonnen werden, dass insbesondere für die zahlreichen durch Tod oder andere Umstände ausgeschiedenen Mitglieder ihm Ersatz geschafft werde.

Breslau, im Januar 1903. Für das Lehrer-Collegium:

Dr. M. Brann.

This book should be returned to the Library on or before the last date stamped below.

A fine is incurred by retaining it beyond the specified time.

Please return promptly.

BM Breslau. Jüdisch-Theologi-
95 sches Seminar
B73 Bericht
1902

PLEASE DO NOT REMOVE
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY